Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8,- bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 11 Novemver 2000 E13411

49. Jahrgang

Großer Fotowettbewerb

Die Makrolon-Loks im Sucher

Fachmesse Innotrans Berlin

Am Gliederzug scheiden sich die Geister

Wächst und wächst

Herrenberger Gäumodulbahn

Tests Geburtstags-Flitzer:

Arnolds ICE 3

Import-Rangierer:

V 75 von CStrain



Wenn es dunkel wird in Deutschland

Bett-Geflüster

Abenteuer DB-Nachtzug



Litfaß-Loks Bereits seit einiger Zeit werben bunte 101 der Deutschen Bahn AG für Produkte der Firma Bayer. Die Verwandlung in die Makrolonlokomotiven, die gesuchten Hauptdarsteller des großen Foto-Wettbewerbes im MODELLEISENBAHNER, beschreibt der Beitrag auf Seite 26.



Modellbau im Maßstab **Klein, fein und lang** 1:160 ist die Passion der Fans im Modelleisenbahnclub Herrenberg und Gäu. Anregungen zu den ab Seite 126 vorgestellten Modulen lieferte auch die Gäubahn.

Schlafwandler Die Reisenden der Nachtzüge bemerken nur wenig von den dienstbaren Geistern im Schatten der rollenden Hotels. Welche Arbeiten die Mitarbeiter von DB Nachtzug, Mitropa und Bahnreinigung vor, während und nach der Fahrt erledigen, zeigt der Titelbeitrag ab Seite 14.





Marktplatz Nicht nur die Bedeutung der Schienenverkehrsmesse Innotrans wächst stetig. Dank neuer Aussteller und Bahnunternehmen wird auch ihr Platzbedarf jährlich immer größer. Die Top-Neuheiten für einen modernen Eisenbahnverkehr präsentieren sich ab Seite 22 .

Altenteil Karsten Naumann zeigt ab Seite 90, wie ausgediente Modell-Dampf- oder -Diesellokomotiven zu einem realistischen Blickfang am Rand von Bahnbetriebswerken oder Bahnhöfen werden können.

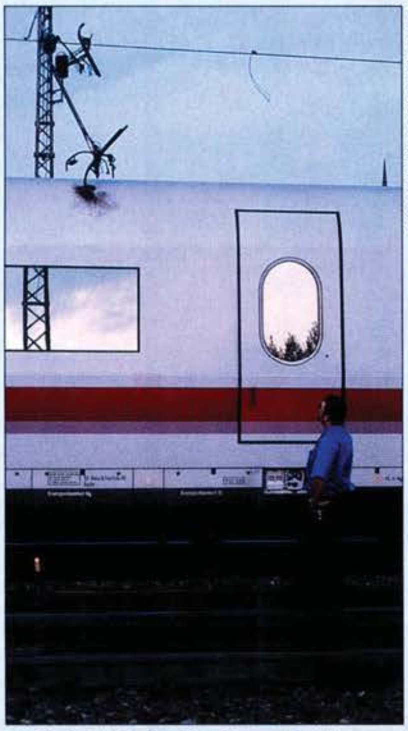


INHALT

Geislinger Steige

ICE kappte Fahrleitung

Trotz Notbremsung konnte der Lokführer des aus zwei ICE-II-Halbzügen bestehenden ICE 590 München – Berlin am Freitag, 15. September 2000, nicht verhindern, dass ein beschädigtes Tragwerk der Fahrleitung des Bahnhofes Amstetten den Stromabnehmer des führenden Triebkopfes zerstörte. Nach Angaben eines Bahnsprechers war Unachtsamkeit bei Ladearbeiten die Ursache des Oberleitungsschadens. Ein Güterzug nach Ulm blieb zeitgleich wegen des resultierenden Stromausfalls in der Bahnhofseinfahrt vom Amstetten liegen und blockierte die Strecke somit völlig. Bereits nach zehn Minuten durften die Fahrgäste den ICE 590 verlassen. Die Bahn richtete recht schnell einen Schienenersatzverkehr zwischen Westerstetten und Geislingen/Steige ein. 14 Fernzüge der wichtigen Relation München – Stuttgart leitete man über Aalen und Nördlingen um. Daraus resultierten Verspätungen bis zu zwei Stunden. Nach fünf Stunden Sperrung konnte die Geislinger Steige gegen 21.14 Uhr erstmals wieder befahren werden, der reguläre Betrieb begann allerdings erst um 0.50 Uhr. Insgesamt waren 50 Reisezüge von diesem Unfall betroffen, die zusammen 3000 Verspätungsminuten erreichten.


Foto: M. U. Kratzsch-Leichsenring

Nach dem Abriss des Stromabnehmers kam es noch zu einem Spannungsüberschlag auf den Speisewagen des ersten Halbzuges des ICE 590.

Eisenbahnknoten Naumburg

Neuer Bahnhofsvorplatz ohne Tram

Am 4. August 2000 übergaben Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Dr. Jürgen Heyer und Naumburgs Oberbürgermeister Curt Becker den neu gestalteten Vorplatz des Naumburger Bahnhofes seiner Bestimmung. Für die täglich etwa 3000 Reisenden auf dem Knotenbahnhof mit ICE- und IR-Halten soll so die Bahnbenutzung noch attraktiver werden. Damit die Anlage auch zum Verweilen einladen kann, wurde sie völlig verkehrsfrei gehalten. Damit verbunden ist allerdings das endgültige Ende für die ursprüngliche Ringstrecke der Naumburger Straßenbahn. Für den geplanten Touristik-Tramverkehr entsteht in Bahnhofsnähe allerdings eine neue Endhaltestelle mit Ausweiche. Insgesamt kostete der Umbau des Vorplatzes 3,9 Millionen Mark, wovon 3,2 Millionen aus dem Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt stammen. Im kommenden Jahr wird dann die Ladestraße als Parkplatz für 80 Pkw hergerichtet.

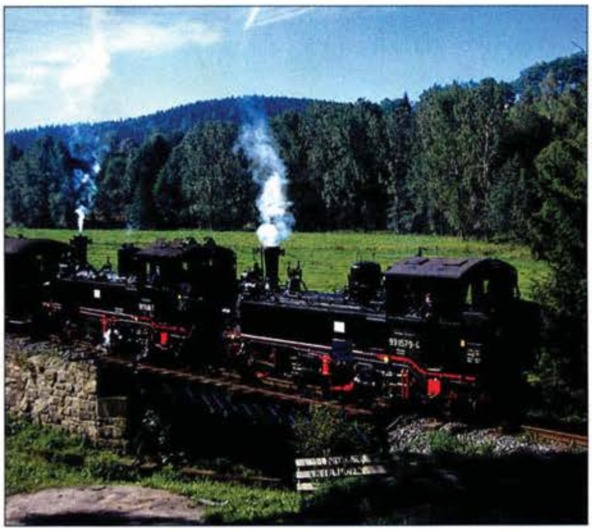

Foto: Roy Jürgens

Die ehemalige 142001 der Deutschen Reichbahn fährt heute für EKO-Stahl. Der jetzige Eigentümer, ein Privatmann, hat sie langfristig an den Stahlhersteller vermietet. Als 242001 fährt sie hier in Eisenhüttenstadt-Chorin am 8. Juli 2000 einen Sonderzug zur Verabschiedung des Vorsitzenden der Geschäftsführung.

Preßnitztalbahn

IV K-Vorspann

Zur Eröffnung des letzten Streckenabschnittes der Preßnitztalbahn bis Steinbach fuhr am 27. August 2000 die Rittersgrüner Altbau-IVK 99579 nach 28-jähriger Ruhepause zwischen Steinbach und Schmalzgrube. Zwar wurde diese Vorspannleistung nur inszeniert und 99579 von 99568 geschoben, aber es war die erste Streckenfahrt einer originalen IVK seit 27 Jahren. Damit es auch ordentlich qualmte, wurde der Dampf von 99568 über die Heizleitung der 99579 eingespeist. Für die Fahrt auf der Preßnitztalbahn war der IVK 99579 eine offizielle Lauffähigkeitsbescheinigung erteilt worden. Allerdings mussten anfangs häufiger Stopps zum Abölen des komplizierten Triebwerks eingelegt werden. Mit zunehmender Fahrtdauer jedoch lief die Steuerung immer geschmeidiger.


Foto: Holger Drosdeck

Täuschend echt: Am 27. August 2000 schiebt 99568 die heftig qualmende Altbau-IV K 99579 aus Rittersgrün bei strahlendem Sonnenschein über die Preßnitztalbahn.

AKN Eisenbahn AG

Letzter Zug auf altem Gleis

Nach 116 Jahren endete am 25. August 2000 der Zugverkehr auf dem vier Kilometer langen Streckenabschnitt der AKN Eisenbahn AG von Ulzburg Süd bis zum ehemaligen Bahnübergang Gutenbergstraße in Henstedt-Ulzburg. Seit dem 28. August 2000 rollen die Triebwagen auf einer zweigleisigen Neubaustrecke in einem Trog, der im Ortskern von Henstedt-Ulzburg auf einer Länge von 630 Metern abgedeckelt ist; vorerst ist nur ein Gleis in Betrieb. Die Bauzeit des 160 Millionen Mark teuren Projektes betrug dreieinhalb Jahre; es handelte sich um die größte Eisenbahnbaustelle in Schleswig-Holstein. An den Kosten beteiligten sich der Bund, das Land Schleswig-Holstein, der Kreis Segeberg, die Stadt Kaltenkirchen und die Gemeinde Henstedt-Ulzburg.



Das ist Vergangenheit: Seit dem 28. August 2000 rollen die Triebwagen der AKN über die Neubaustrecke im Trog durch Henstedt-Ulzburg

Foto: AKN Eisenbahn AG

DB Netz AG

Neue Trassenpreise

Anfang September 2000 gab die Deutsche Bahn AG bekannt, dass sie ihre Trassenpreise zum 1. Januar 2001 ändern wird. Das bisher gültige zweistufige System wird dann durch ein einstufiges System ersetzt. Bahnchef Hartmut Mehdorn begründete die Entscheidung mit den Worten: „Ich bin es leid, dass einzelne Wettbewerber uns unberechtigter Weise Diskriminierung vorwerfen." In der Vergangenheit hatte es immer wieder Beschwerden von privaten Nutzern über die Preise für DB-AG-Trassen gegeben. Der privatisierten Staatsbahn warf man vor, ihre eigenen Unternehmen mit großen Rabatten zu begünstigen. Dem Vernehmen nach schwanken die Preise für einen Kilometer auf DB-Gleisen zwischen 3,30 Mark für Großbesteller und 9,90 Mark für private Betreiber, die zum Beispiel eine Sonderfahrt anbieten. Zuletzt waren mehrere Privatbahngesellschaften beim Bundeskartellamt vorstellig geworden.

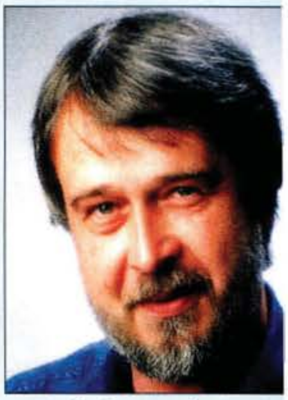


Foto: Alexander Neumann

Die Prignitzer Eisenbahn GmbH (PEG) kaufte eine Rangierlok (Maschinenfabrik Esslingen, 1964) von der Märkischen Eisenbahngesellschaft (MEG). Die PEG will die Maschine in Berlin einsetzen.

Standpunkt

Deutliche Signale



Dr. Karlheinz Haucke

Es geschehen noch Zeichen und Wunder: Endlich einmal reagiert die Deutsche Bahn AG nicht kontraproduktiv auf Energiepreiserhöhungen, die zugegebenermaßen nicht nur den Individualverkehr, sondern auch sie selbst treffen. Folgen den Worten des Bahnchefs Hartmut Mehdorn und des Cargo-Vorstandsvorsitzenden Bernd Malmström auch Taten, dann könnte der Schienenverkehr erstmals grundlegend von der Negativentwicklung auf deutschen Straßen profitieren. Die Erkenntnis scheint sich durchzusetzen, dass man neue Kunden nur gewinnt, wenn der Preis stimmt. Dass dann auch die Leistungen zumindest gleichwertig sein müssen, daran wird die Bahn freilich noch zu knabbern haben.

Immerhin, ein Anfang ist gemacht: Keine Preiserhöhungen im Fernverkehr, bereit auch zum Verzicht auf die erst kürzlich angekündigten Anhebungen im Nah- und Güterverkehr – Signale für die Öffentlichkeit, die dem Bund als Noch-Bahneigentümer das Gesetz des Handelns aufzwingen. „Der Bahn darf aus dem Verzicht auf wirtschaftlich eigentlich notwendige Preiserhöhungen kein zusätzlicher Wettbewerbsnachteil entstehen", machte Mehdorn deshalb auch unmissverständlich deutlich. Eine vom Verkehrsmittel unabhängige Kilometerpauschale für Fahrten zur Arbeitsstätte ist da nicht mehr als ein Anfang, die steuerliche Benachteiligung von Bahnfahrern endlich zu beenden.

Neben der Bundesregierung sind aber auch die Nahverkehrsverbünde gefordert. Sollten sie sich so verhalten wie seinerzeit die Verkehrsgesellschaften in der alten Bundesrepublik während und nach der Ölkrise anno 1973, erwiese sich die Haltung der Bahn als Muster ohne Wert. Ob man damit insgeheim rechnet? Die DB AG hat jedenfalls die Genehmigungsanträge auf Preiserhöhungen von drei Prozent im Nahverkehr nicht zurückgezogen. Hoffen wir, dass die attraktive Alternative zum Auto nicht wieder auf der Strecke bleibt!

Bayerische Oberlandbahn

Die ersten Integrale sind zurück

■ Mit neu erteilten Zulassungen des Eisenbahn-Bundesamtes und des bayrischen TÜV kehrten am 16. September 2000 die ersten von insgesamt 17 Triebwagen vom Typ Integral ins Betriebswerk Lenggries der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) zurück. Die fünf Fahrzeuge waren im Herstellerwerk der Integral Verkehrstechnik (IVT) in Jenbach technisch überarbeitet worden; die übrigen zwölf Triebzüge werden in den nächsten Monaten folgen. Bevor die Integrale wieder den Fahrgastverkehr übernehmen, müssen sie allerdings 10 000 Testkilometer ohne Passagiere erfolgreich absolvieren. Sie hatten sich im vergangenen Jahr während des Betriebseinsatzes auf den BOB-Strecken von München nach Lenggries, Bayrischzell und Tegernsee als sehr störanfällig erwiesen und waren deshalb an den Hersteller zurückgegeben worden. In der Zwischenzeit half DB Regio dem Tochterunternehmen der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft mit Ersatzfahrzeugen aus.



Foto: MEB-Archiv

Im vergangenen Jahr erlangte der Integral als Pannenzug zweifelhaften Ruhm. Die Testfahrten werden zeigen, ob die Fahrzeuge erfolgreich überarbeitet wurden.

Berga-Kelbra – Stolberg/Harz

Zeitkarten für Bahn und Bus

■ Auf der Nebenbahn von Berga-Kelbra nach Stolberg im Harz startete am 1. September 2000 ein einjähriger Pilotversuch zur gegenseitigen Anerkennung von Zeitkarten in Bahnen und Bussen. Das Angebot gilt für Wochen-, Monats- und Abo-Monatskarten, allerdings nicht für Schülerzeitkarten. Die Deutsche Bahn AG, die Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt (Nasa) sowie die Verkehrsgesellschaft Südharz wollen damit den Nahverkehr in der Region attraktiver gestalten. Wenn noch kein Bus fährt, sollen Pendler die Bahn benutzen können und umgekehrt. Dr. Rudolf Menke von der Nasa hofft, dass mit diesem Angebot der Grundstein für weitere Kooperationen von Bahn und Bus gelegt ist.

Stadtbahn Straßburg

Früher Start

■ Wegen vorzeitiger Fertigstellung eröffnete man in Straßburg eine neue Stadtbahnstrecke früher als geplant. Die neue Trasse ist 12,6 Kilometer lang, besitzt 24 Haltestellen und kostete 1,6 Milliarden Francs. Sie wird von den Linien B und C bedient. Damit lebt die Hälfte aller Straßburger maximal 500 Meter entfernt von einer Trambahnhaltestelle. Um den zusätzlichen Verkehr zu bewältigen, orderte man bei Adtranz weitere 27 Eurotrams, von denen 17 Stück mit einer Länge von 43 Metern zu den längsten Straßenbahntriebwagen der Welt gehören.



Foto: Frank Muth

Vielleicht sorgt auch das Design der Triebwagen dafür, dass die Straßburger Tram auf der Erfolgsschiene fährt.

Zwischenhalt



■ Die zusätzlich verkehrenden 64 Züge zur Expo in Hannover sind mittlerweile befriedigend ausgelastet. Durchschnittlich waren im August 45 Prozent der Sitzplätze belegt gegenüber einer Auslastung von 20 Prozent in den beiden vorangegangenen Monaten.

■ Die Modernisierung des Bahnhofs Hamburg-Dammtor konnte nicht wie vorgesehen bis zum Sommer 2000 abgeschlossen werden. Während der Bauarbeiten fand man zahlreiche Wände, die nicht in den Plänen verzeichnet waren und häufig Wasserschäden aufwiesen. Neuer Termin für die Fertigstellung ist Sommer 2001. Bei den kalkulierten Baukosten von 32 Millionen Mark soll es bleiben.

■ Für das erste Halbjahr 2000 weist die Rechnung der Schweizerischen Bundesbahnen AG bei einem Umsatz von 2,9 Milliarden Franken und einem Betriebsergebnis von 205,7 Millionen Franken einen Gewinn von 80,7 Millionen Franken aus. Sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr wurden die Erträge gesteigert.

■ Um den Besuchern des Sachsen-Anhalt-Tages am 8. und 9. September 2000 in Bitterfeld auch zu späterer Stunde die Heimfahrt mit dem Zug zu ermöglichen, setzte die DB sechs Verstärkungszüge mit den Zielen Lutherstadt Wittenberg, Salzwedel, Wernigerode, Dessau, Halle und Leipzig ein.

■ Führerlos machte sich 218 908 Ende August auf eine Fahrt durch den Harz. Die Lok setzte

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel, Klaus Habermann, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange, Ulrich Lieb
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Andrea Zaicescu
Katrin Büttner

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Melanie Minst
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Druck: BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422

Stadt- und Regionalbahn Zwickau

Ministerpräsident fährt auf T3

■ Sachsens Ministerpräsident und Eisenbahnfreund Kurt Biedenkopf fuhr am 1. September 2000 auf 896009 unter großem Aufsehen zur Eröffnung der neuen Stadthalle quer durch das Stadtzentrum Zwickaus. Die Stadt- und Regionalbahn der sächsischen Stadt führt vom Hauptbahnhof ins Stadtzentrum und wird normalerweise von Regiosprintern der Vogtlandbahn und Straßenbahnen befahren. Um Pannen zu vermeiden, wurde die alte Dampflok in der Nacht zuvor auf den Zwickauer Gleisen Probe gefahren.



Foto: Holger Drosdeck

Achtung, Landesvater unterwegs. 896009 hält am 1. September 2000 mit ihrer wertvollen Fracht an einer Straßenbahnhaltestelle im Zwickauer Stadtzentrum.



Foto: Marcus Henschel

Anfang September trafen bei der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG) in Moers die beiden neuen Loks 8 und 9 ein, die jeweils aus einer Maschine der Baureihe 216 entstanden. Lok 9 wartete am 11. September 2000 in Moers auf ihren nächsten Einsatz.

Döllnitzbahn

Planverkehr beim Wilden Robert

■ Erstmals nach 25 Jahren verließ am 18. September 2000 wieder ein planmäßiger Personenzug Oschatz Hbf in Richtung Mügeln, nachdem der Zweckverband für den Leipziger Nahverkehrsraum am 2. August 2000 bei der Döllnitzbahn GmbH entsprechende Leistungen bestellt hatte. Bislang wickelte man nur den Schülerverkehr auf der Schiene ab. Nachdem die DR im Jahre 1975 den Personenverkehr auf der Schmalspurbahn Oschatz – Mügeln – Wermsdorf eingestellt hatte,war für 1991 die völlige Stilllegung der bis dahin noch mit Güterverkehr betriebenen Strecke geplant. 1993 übernahmen der Landkreis, die Anliegergemeinden und der Bahnkunden-Verband den „Wilden Robert", wie die Bahn im Volksmund heißt, in eigener Regie. Seit diesem Zeitpunkt liefen Verhandlungen über die Zukunft der Strecke, die mit der Vertragsunterzeichnung ein gutes Ende fanden.

sich in Bad Harzburg in Richtung Braunschweig in Bewegung und stoppte erst nach 20 Kilometern. Ein Unfall wurde vermieden, weil ein entgegenkommender Regionalexpress auf freier Strecke hielt und in ein Ausweichgleis zurücksetzte.

■ Die seit 1950 nicht mehr befahrene Eisenbahnstrecke von Seoul nach Sinuiju soll Nord- und Südkorea wieder miteinander verbinden. Für den Lückenschluss der „Eisernen Seidenstraße" müssen im Süden zwölf, im Norden Koreas acht Kilometer Gleis neu verlegt werden. Parallel dazu soll eine vierspurige Straße entstehen. Dafür ist jedoch eine Schneise im Minengürtel zwischen beiden Staaten notwendig. Für die Minenräumung stellen beide Staaten tausend Soldaten ab. Vor allem Südkorea erhofft sich von der Wiedereröffnung der Bahnlinie einen besseren Anschluss an China und über die transsibirische Eisenbahn nach Europa.

■ Die Bahn AG hat ihre Pläne, die Autoverladung nach Sylt von Niebüll in den Ort Klanxbüll zu verlegen, ad acta gelegt. Anfang September stellte DB AutoZug fest, dass das Unternehmen trotz der Vorteile keine Möglichkeit mehr für eine gemeinsame Planung mit den lokalen Behörden sieht. Stattdessen will die DB-Tochter Ideen prüfen, wie man die bestehende Anlage in Niebüll ausbauen kann.

■ In Lyon wurde am 4. September 2000 eine Verlängerung der Metro-Linie B eröffnet. Die 2,4 Kilometer lange Neubaustrecke zum Gerland-Stadion dürfte das letzte U-Bahnstück der französischen Großstadt sein: Für den 22. September war der Start des ersten Abschnitts eines neuen Stadtbahnsystems terminiert.

■ Im September übergab die S-Bahn Berlin GmbH im Rahmen des Bike + Ride-Programms vor dem S-Bahnhof Ahrensfelde in Marzahn den 1000. Fahrradabstellplatz dem Betrieb.

■ Die DB AG beteiligt sich an einem Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus. Eine bereits 1999 verabschiedete Richtlinie sieht unter anderem Maßnahmen gegen rechte Gewalt am Arbeitsplatz vor. Derzeit beschäftigt die DB AG etwa 4500 ausländische Arbeitnehmer.

■ Der erste von Siemens-Verkehrstechnik für die brasilianische Metropole Sao Paulo hergestellte Regionaltriebwagen ist im Hafen von Santos eingetroffen. Das im slowenischen Siemens-Werk Tovarna Vozil gebaute Fahrzeug wird mit neun baugleichen Wagen auf der 22,8 Kilometer langen Verbindung zwischen dem Vorort Osasco und der zentrumsnahen Umsteigestation Jurbatuba verkehren.

■ Am 1. September begannen 235 Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der DB AG. Mit derzeit 12500 Auszubildenden bleibt die Bahn größter Ausbilder Deutschlands.

■ Adtranz baut gemeinsam mit der Changchun Car Company 26 Sechswagenzüge für die Metro der chinesischen Stadt Guangzhou. Die etwa 140 Meter langen Zuggarnituren basieren auf den Movia-Typen.

■ Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) unterstützt das Klimaschutzprogramm der Bundesregierung und die Ziele der Europäischen Kommission zur Reduzierung von Schadstoffen. Der VDV erwartet finanzielle Unterstützung für einen vollständigen Umstieg auf schwefelfreien Diesel, Abgasentgiftung und Energierückspeisung. Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann, VDV-Hauptgeschäftsführer, merkte an, dass Fahrgäste in Bussen und Bahnen bereits seit langem Drei-Liter-Autos fahren. Dabei legt der VDV bei einem Bus eine Auslastung von 20 Prozent und bei einem PKW von 1,2 Personen zugrunde. Für den Bus ergibt sich dabei ein Verbrauch von 2,6 Litern Diesel pro 1,2 Fahrgäste.

■ Siemens, Adtranz und Hellenic Shipyards (HSY) stellten die ersten beiden der insgesamt 40 dreiteiligen Triebwagenzüge für die Relation Piräus – Kifissia fertig. HSY übernimmt den Bau der Wagenkästen und der Inneneinrichtung, Adtranz liefert die Mechanik- und Elektrokomponenten sowie Drehgestelle und zeichnete für die Konstruktion der Wagenkästen verantwortlich. Siemens bringt den Antrieb, die Sicherungstechnik und die Zugsteuerung ein.

■ Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bewerben sich zusammen mit der britischen John Laing Investment Ltd. um zwei Konzessionen zum Betrieb von Bahnlinien in England.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.

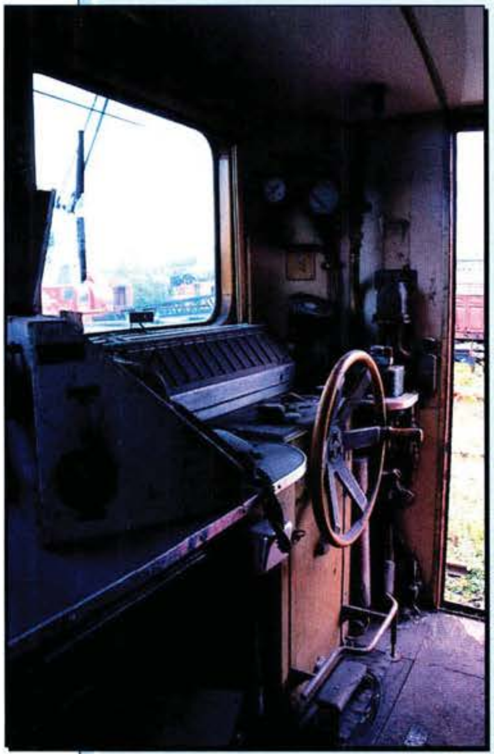
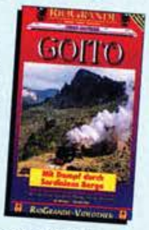


Foto: Jochen Frickel

■ Der Betrachter ist zu Gast auf dem Führerstand einer Legende. Derzeit dämmert die Lok vor sich hin. Staub legt sich seit der Abstellung im Jahre 1994 auf ihre Instrumente. Altgediente Lokführer werden sich noch erinnern, wie kraftvoll und laut die sechs Fahrmotoren arbeiteten. Die Männer standen am Schaltrad, denn Sitze gab es keine, und bändigten die 3300 kW starken Maschinen. Eisenbahnfans nicken andächtig mit dem Kopf, wenn sie eine der wenigen noch betriebsfähigen Lokomotiven bei Sonderfahrten sehen. Dabei ist es gleichgültig, ob die Loks im klassischen DB- beziehungsweise DR-Grün oder im modernen blutorangefarbenen Anstrich der österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) daherkommen. Bei den ÖBB waren die alten E-Loks bis 1995 im Einsatz. Die abgebildete Maschine ist auf dem Betriebsgelände des ÖBB-Werks in einer Industriestadt abgestellt. Dort entsteht mit dem Taurus eine moderne vierachsige Enkelin der alten Dame. Außerdem trägt das Endprodukt des angeblich ältesten Tortenrezepts den Namen dieser österreichischen Stadt.

Unter welcher Baureihenbezeichnung war die Altbau-E-Lok in Österreich zuletzt im Einsatz und wie heißt die österreichische Stadt, in der der Taurus montiert wird?



Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. November 2000 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Doppelkassette "Goito: Mit Dampf durch Sardiniens Berge" aus der Rio Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Salem". Die 20 Exemplare „50622 + 849" haben gewonnen: Frank Wittenburg, 24943 Flensburg; Dietmar Hohlfeld, 99701 Großbreitenbach; Wolfgang Rönelt, 06366 Köthen; Bernd Ebers, 13583 Berlin; Horst Eutebach, 54531 Meerfeld; Dirk Meyer, 41844 Wegberg; Martin Kürsten, 01109 Dresden; Dirk Enders, 63811 Stockstadt; Nils Knothe, 29323 Wietze-Jeversen; Friedrich Woperschalek, 86807 Buchloe; Gabriele Winter, 91522 Ansbach; Rudolf Kurz, 95509 Marktschorgast; Karl-Bernhard Weiß, 45711 Datteln; Michael Maresch, 70191 Stuttgart; Johannes Wendrich, 47169 Duisburg; Paul Hadamek, 42283 Wuppertal; Hans Oppermann, 78647 Trossingen; Arnd Bagusat, 78315 Radolfzell; Karsten Bockler, 64686 Lautertal; Klaus Burkhardt, 59368 Werne.

DB Regio Thüringen

Fahrzeug-Karussell



Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Nach dem Willen von DB Regio sind 202-geführte Reisezüge auf der Pfefferminzbahn von Straußfurt nach Großheringen bald Geschichte.

■ Wer auf Thüringer Nebenbahnen noch 219 und 202 erleben und fotografieren möchte, sollte sich beeilen. „Spätestens ab November 2000 sollen die modernen Triebwagen der Baureihe 642 auf der Strecke Saalfeld – Lobenstein – Blankenstein die eingesetzten 219 im Personenverkehr ablösen", so Renate Wicher, Pressesprecherin der Deutschen Bahn AG in Erfurt. Damit werden die U-Boote wohl nur noch zwischen (Leipzig –) Gera und Saalfeld mit Wendezügen unterwegs sein. Zwischen Saalfeld und Erfurt werden die Regiosprinter II schließlich die 628 von den Gleisen verdrängen. Technische Probleme mit den modernen Leichtbautriebwagen von Siemens sind nach dem erfolgreichen Einsatz zwischen Arnstadt und Ilmenau nicht zu erwarten. Die freigesetzten 628 wiederum sollen auf der Pfefferminzbahn von Straußfurt nach Großheringen die ökonomische Bilanz verbessern, indem die bisher mit der Baureihe 202 bespannten Reisezüge von ihnen übernommen werden.



Foto: Frank Muth

Modernes Design und die Fähigkeit, enge Radien zu durchfahren, zeichnet die gummibereiften Niederflurwagen von Lohr aus.

Lohr Fahrzeugbau

Straßenbahn auf Gummirädern

■ Der Fahrzeugbauer Lohr stellte im Juli auf seinem Testgelände in Hangenbieten (Elsaß) ein neues Straßenbahnsystem vor, dessen Fahrzeuge auf Gummirädern rollen. Die Niederflurwagen mit einer Einstiegshöhe von 25 Zentimetern führt eine Mittelschiene, die beidseitig von kleinen Rädern umgriffen wird. Mit Minimalradien von 10,5 Metern und maximalen Steigungen von 13 Prozent kann das System flexibler eingesetzt werden als herkömmliche Straßenbahnen. Der Trassenbau ist einfacher, die Kosten sind nur etwa halb so groß wie bei konventionellen Anlagen. Fachleute nannten die Leistungen des vorgestellten Fahrzeuges beachtlich. Ein Testeinsatz der Wagen erfolgt gegen Ende des Jahres in Paris.

Adtranz

Blue Tiger für den Lokpool

■ Am Rande der Schienenfahrzeugmesse Innotrans in Berlin gab Adtranz bekannt, dass das Unternehmen aufgrund des großen Interesses weitere Exemplare des Blue Tiger für den Lokpool des Unternehmens bauen werde. Zunächst sei an eine Anzahl von zehn Stück gedacht. Die neuen Maschinen sollen den Kunden Anfang des Jahres 2002 zur Verfügung stehen.



Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Bislang ist der Blue Tiger ein Einzelstück auf deutschen Gleisen. Bis 2002 baut Adtranz zehn Maschinen für den firmeneigenen Lokpool.



Foto: Michael Schumann

Am 31. August 2000 wartet VT013 als TR 83630 in Kaisersesch auf die Abfahrt.

Pellenz-Eifel-Bahn

Im TransRegio bis Kaisersesch

■ Seit dem 6. August 2000 wird der Streckenabschnitt Mayen West – Kaisersesch der Pellenz-Eifel-Bahn wieder im Reisezugverkehr bedient. Im Auftrag des Zweckverbandes Rheinland-Pfalz Nord fährt die TransRegio Deutsche Regionalbahn GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Moselbahn GmbH (Trier) und der Rheinischen Bahngesellschaft AG (Düsseldorf), den Verkehr mit Triebwagen vom Typ Regioshuttle. Vorausgegangen war die Übernahme des SPNV zwischen Andernach und Mayen West durch die TransRegio am 28. Mai 2000. Der Personenverkehr auf der Strecke Gerolstein – Kaisersesch – Mayen West war am 11. Januar 1991 eingestellt worden. Der Abschnitt Gerolstein – Kaisersesch befindet sich seit 1. Juli 2000 im Eigentum der Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft im Bergisch-Märkischen Raum mbH.

Top und Flop

TOP: EXE schnuppern

Viele nagelneue ICE 3 fahren im Expoverkehr schwach besetzt durch deutsche Lande. Für EXE 1171 Hannover – Basel ersann die DB im August ein äußerst kundenfreundliches Angebot: Er ist seither ab Karlsruhe für normale Fahrgäste freigegeben, denen damit der mitternächtliche RE-Silberling-Trip nach Offenburg, Freiburg und Basel erspart wird.



Foto: DB AG/Heinrich

FLOP: Plakat-Blamage

Für Ende Oktober 2000 hatte das DB-Museum in Nürnberg eine Ausstellung von Schienenfahrzeugen aus verschiedenenen Epochen der Bahngeschichte angekündigt. Neben knapp 50 Triebfahrzeugen wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm versprochen. Eine Menge Geldes floss in Werbemaßnahmen wie zum Beispiel Plakataktionen und Prospekte. Die Vorfreude der Eisenbahnfans dürfte groß gewesen sein. Mitarbeiter des DB-Museums ließen inzwischen verlauten, dass die Veranstaltung ausfällt, weil es das DB-Museumsmanagement im Vorfeld der Ausstellung versäumte, die Finanzierung des Ereignisses zu klären und abzusichern. Museumseisenbahnen und BSW-Gruppen, die die Fahrzeuge für die Schau zur Verfügung stellen sollten, wurden übrigens erst gar nicht von der Absage informiert. Plakate und Prospekte werben nach wie vor – wenn auch ramponiert – für die geplatzte Veranstaltung.



Foto: Rudolf Bach

Der Desiro begibt sich auf Probefahrt: Zwischen Gera und Weischlitz fanden ab Ende August Fahrten zur Personalschulung statt. Hier passiert der 642 026 am 1. September 2000 den Haltepunkt Rentzschmühle.

Adtranz

Schwergewicht für Schweden

Mitte August 2000 verließ die größte je von Adtranz gebaute Lok das Werk Kassel in Richtung Schweden. Sie ist die erste von insgesamt neun Maschinen für die schwedische Betreibergesellschaft Malmtrafik i Kiruna AB und für den Eisenerzverkehr zwischen Kiruna und Narvik bestimmt. Die zwölfachsige Lok mit einem Gesamtgewicht von 360 Tonnen besteht aus zwei Teilen mit einer Leistung von jeweils 5400 kW. Sie besitzt eine Anfahrzugkraft von 1200 kN, die es ihr ermöglicht, Züge mit einem Gewicht von bis zu 8160 Tonnen zu befördern. Für diese Fahrzeuge ist Adtranz (Schweiz) als Generalunternehmer verantwortlich.



Foto: Siegfried Graßmann

Bevor sie auf die Reise nach Schweden ging, absolvierte die neue Doppellok für den Erzverkehr am 17. August 2000 einen Fototermin im Adtranz-Werk Kassel.



Foto: Lars Brüggemann

Das ist vorbei: Am 15. Juli 2000 unternahm der Verein Historische S-Bahn Hamburg noch eine Sonderfahrt mit dem klotzgebremsten 471 004. Anlass war das 60-jährige Jubiläum des Gleichstrombetriebs zwischen Altona und Blankenese.

S-Bahn Hamburg GmbH

Altbautriebwagen abgestellt

Aus technischen Gründen stellte die S-Bahn Hamburg GmbH am 24. Juli 2000 alle klotzgebremsten Altbautriebwagen der Baureihe 471 ab. Nur die beiden scheibengebremsten Züge 471 062 und 471 085 sind noch im Einsatz. Da noch nicht genügend neue Triebwagenzüge der Baureihe zur Verfügung stehen, sind aufgrund Fahrzeugengpasses bis Oktober Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr zu erwarten: Die Frühfahrten der S 11 von Poppenbüttel beginnen erst in Ohlsdorf, Langzug-Verstärkungen entfallen, und auf S 11 und S 2 fahren einige Kurse nur als Kurzzüge.

ZEITREISE

Ulm bleibt Ulm

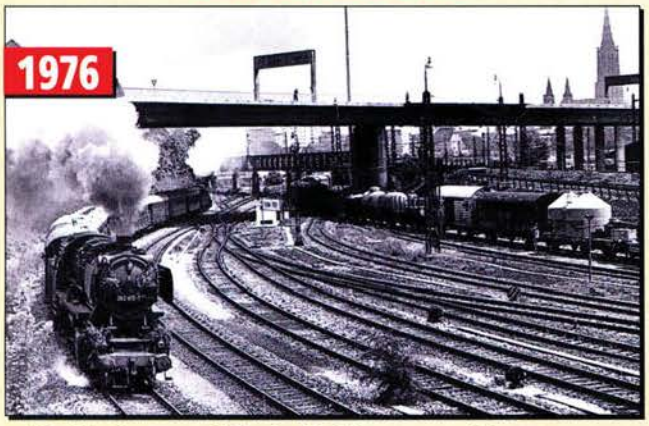


Foto: Burkhard Wollny

Anlässlich des Dampflok-Abschiedsfestes pendelte am 27. Mai 1976 ein Sonderzug mit den geschmückten Ulmer 052613 und 050419 zwischen Ulm Hbf und Blaubeuren.

Während des Zweiten Weltkrieges kamen die ersten Dampflokomotiven der ab 1939 gebauten BR50 in das seit 1850 bestehende Bw Ulm. Diese Maschinen waren nach den Loks der Baureihen 24, 03, 41 und 44 die fünfte Einheitstype, die im Bw Ulm versorgt wurde. Zusammen mit der BR44 sollte die BR50 die durch die abgezogene BR41 entstandenen Lücken im Lokomotivbestand des Bw Ulm auffüllen. Am 1. Februar 1945 befanden sich insgesamt zwei so genannte Kriegsloks der BR52 und 17 Loks der BR50 im Bestand des Bw. Bedingt durch Kriegsverluste und Umbeheimatungen versorgte Ulm zum Jahresende 1952 nur noch acht Maschinen dieser Baureihe. Die 50 trug bis zum Ende des Dampfbetriebes in Ulm 1976 die Hauptlast des Güterverkehrs. Zu den Aufgaben des leichten Mädchens für alles zählten Durchgangs- und Nahgüterzüge sowie Reisezüge auf den von der Donaustadt ausgehenden nicht elektrifizierten Strecken. Die Ulmer Fünfkuppler fuhren auf der Donaubahn nach Sigmaringen, auf der Südbahn nach Friedrichshafen und auf der Brenzbahn nach Heidenheim. So nimmt es nicht Wunder, dass die letzte außer Dienst gestellte Ulmer Dampflokomotive eine 50 war: 050 419 machte sich am 28. Mai 1976 auf den Weg zum Schrottplatz nach Crailsheim. Nach 126 Jahren endete damit der Dampflokbetrieb im Bw Ulm.



Foto: Ulrich Lieb

Eine vierteilige, von 928347-4 geführte Dieseltriebwagengarnitur hat am 8. September 2000 Ulm Hbf verlassen und fährt auf der Trasse der Donaubahn nach Donaueschingen.



Knapp 2000 Eisenbahnfans besuchten die diesjährigen Rieser Dampftage des Bayerischen Eisenbahnmuseums in Nördlingen am 26. und 27. August. Bei dieser Veranstaltung wurde die blaulackierte S3/6 3673 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Foto: Norbert Reutter-Arnthof

Dresden-Altstadt

Dampf auf dem Hof



Foto: Klaus Habermann

Die beiden Großohrigen erwiesen am 26. August 2000 in Dresden-Altstadt den Besuchern noch einmal die Ehre.

■ Die beiden Schnellzugdampfloks 01137 und 03001 standen am 26. August 2000 ein vorerst letztes Mal unter Dampf. Die 03 erhält aufgrund verschiedener Schäden keine Fristverlängerung, bei der 01 liefen zum 27. August die Untersuchungsfristen ab. Mit diesem Tag gibt es in der sächsischen Landeshauptstadt zum ersten Mal seit über 160 Jahren keine Dampflok für den hochwertigen Personenzugverkehr mehr.

Sigmaringen – Tübingen

Ausbau für Neigetechnik

■ Endlich hat der lange geplante Ausbau der Zollern-Alb-Bahn (KBS 766) für den Einsatz von Neigetechnikzügen begonnen. Dafür wird seit dem 24. September 2000 auch der Bahnhof Inzigkofen umgestaltet. Die traditionelle Sicherungstechnik auf dieser Strecke ist damit bald Geschichte.

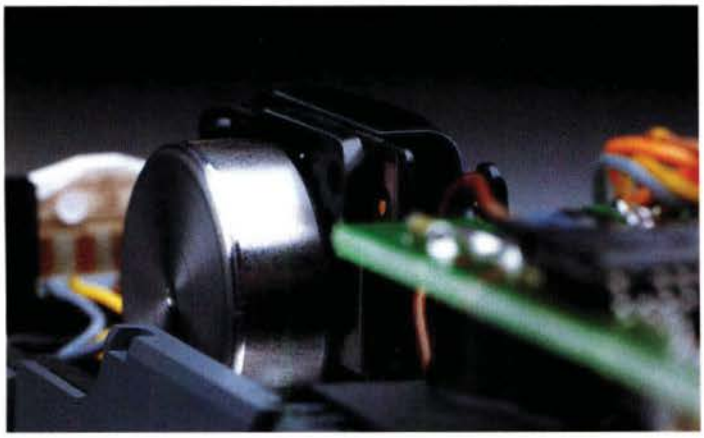
märklin

Heavy Metall statt Plastik.



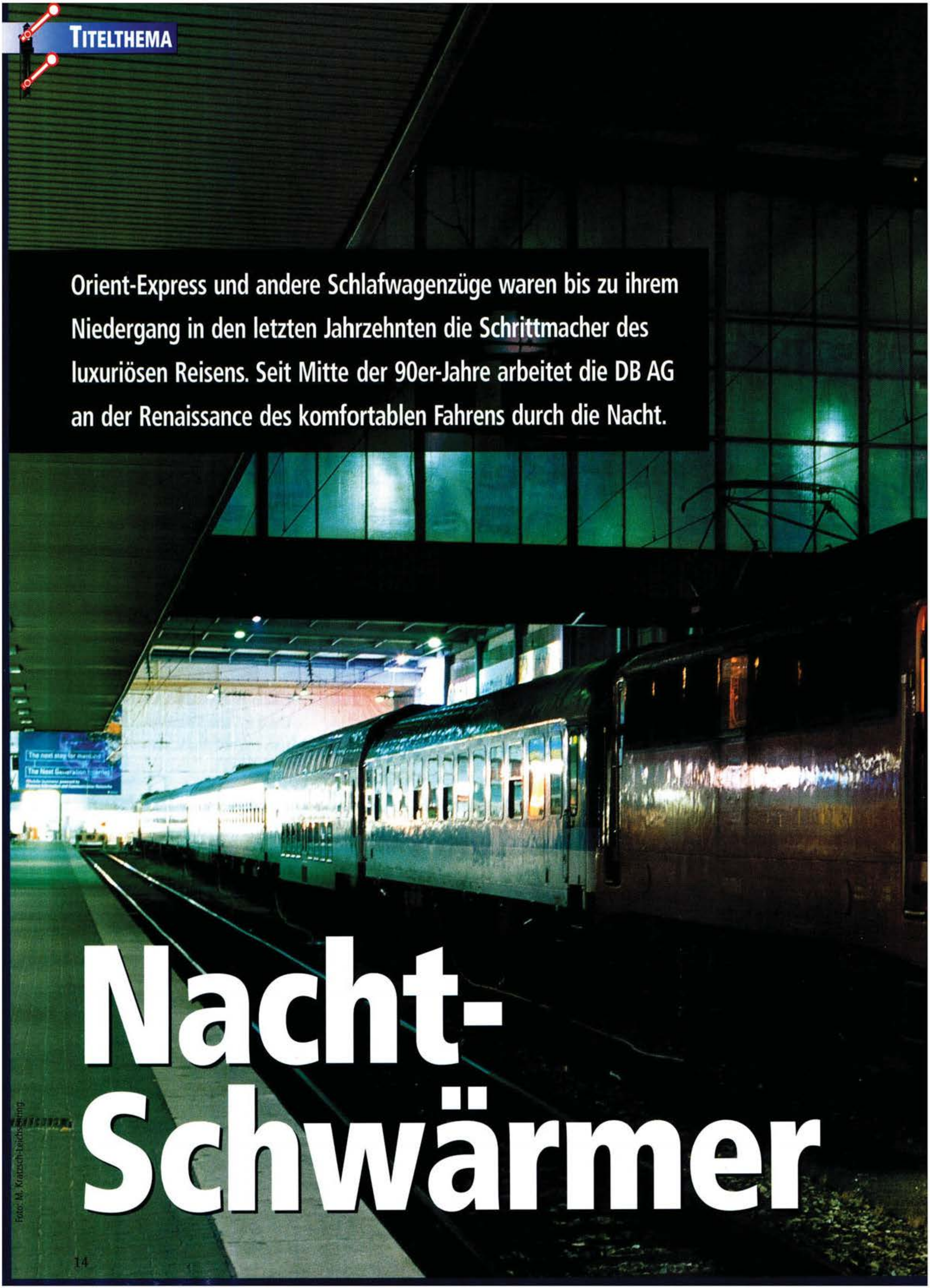
ÖBB-Taurus mit C-Sinus-Motor und Metallgehäuse

Das Bessere verdrängt das Gute. In diesem Sinne bietet unser Taurus-Modell Merkmale, die zum Vergleich geradezu herausfordern: Das merken Sie schon beim Anfassen. Denn diese zukunftsorientierte Vorbildlok ist uns zu schade, um das Modell einfach aus Plastik zu machen. Deshalb bestehen Fahrgestell und Gehäuse wie beim Vorbild aus Metall – sind also äußerst robust und verzugsfrei, schwer und wertbeständig. Auch beim Antrieb haben wir uns am Vorbild orientiert und unseren neu entwickelten (Drehstrom-) C-Sinus-Motor eingebaut. Der besticht durch hervorragende Regel- und Fahreigenschaften – und zwar für konventionelle Anlagen ebenso wie für digitale, weshalb es keine unterschiedlichen Modellversionen mehr gibt. Im Digitalbetrieb (Control Unit 6021) lassen sich zusätzliche Funktionen schalten: Rangiergang mit halbierter Geschwindigkeit; Spitzensignale, Fernscheinwerfer und Rückleuchten (mit acht Leuchtdioden je Stirnseite); Signalhorn und loktypisch einstellbare Fahreigenschaften. Kulissengeführte Kurzkupplungen verbinden puffernah mit Reise- und Güterzügen, womit Sie den Taurus vorbildgerecht und vielseitig einsetzen können.



***Der C-Sinus-Motor** arbeitet bürstenlos und wartungsfrei. Neun Wicklungen bilden den fest stehenden Teil, den ein 12-poliger Rotor wie eine Glocke umschließt und der zusätzlich als Schwungmasse wirkt. Die hohe Polzahl, das kräftige Drehmoment in jeder Geschwindigkeit und die feine Regelung sorgen für beste Fahreigenschaften im konventionellen wie digitalen Betrieb.*

http://www.maerklin.de



Orient-Express und andere Schlafwagenzüge waren bis zu ihrem Niedergang in den letzten Jahrzehnten die Schrittmacher des luxuriösen Reisens. Seit Mitte der 90er-Jahre arbeitet die DB AG an der Renaissance des komfortablen Fahrens durch die Nacht.

Nacht-Schwärmer

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring



Neun Uhr an einem gewöhnlichen Mittwochabend, der Nachtzug NZ 1910 von München nach Dortmund wird eine knappe halbe Stunde vor der Abfahrt um 21.30 Uhr auf Gleis 13 bereitgestellt. Die hektische Betriebsamkeit des Tages ist einer ruhigen Abendstimmung gewichen. An diesem 13. September ist es spätsommerlich warm und über der Münchner Bahnhofshalle strahlt der Vollmond.

Zu Drangzeiten herrscht hier ein anderes Bild. Die Züge sind häufig überfüllt und am Wochenende können bisweilen chaotische Zustände herrschen. An entspanntes Reisen ist dann nicht zu denken. Aber der Pkw ist auf Deutschlands Autobahnen längst keine Alternative mehr. Bliebe noch das Flugzeug. Der Flieger ist schnell und teuer: Ein Hin- und Rückflugticket von München nach Dortmund kostet bei kurzfristiger Buchung zwischen 800 und 900 Mark.

Seit einem guten Jahr wirbt DB NachtZug mit dem Slogan „Ausgeschlafene reisen nachts" für seine Verbindungen quer durch die Republik. Ein dichtes Geflecht von Nachtzügen rollt im Netz der DB AG und verbindet wichtige Zentren Deutschlands und des nahen Auslands. Kann der Schlafwagenzug wirklich eine Ausweichmöglichkeit für Geschäftsreisende und Urlauber sein, die sich dem Tagesstress im Zug, Flugzeug oder auf der Autobahn nicht aussetzen möchten?

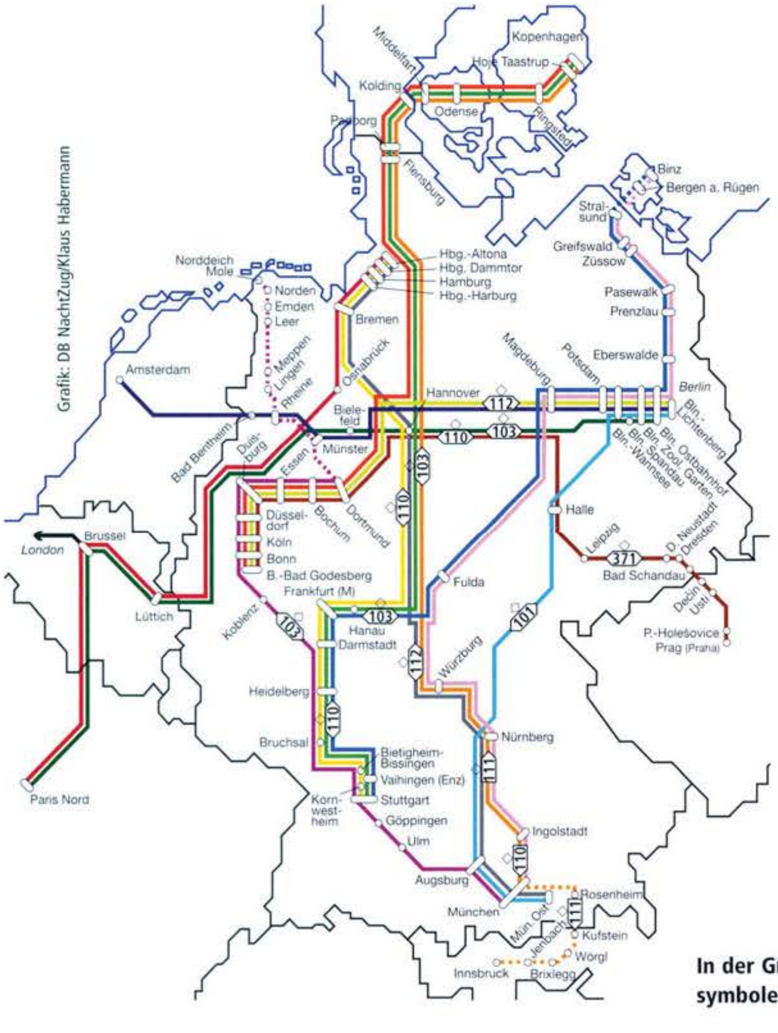
Der Andrang an Fahrgästen in Richtung Dortmund ist mäßig heute Abend, die Urlaubszeit ist vorbei. An den Türen von Schlaf- und Liegewagen stehen die Mitropaschaffner Serge Lespagnol und Harald Schroeter und empfangen ihre Fahrgäste. Schroeter fährt seit Beginn der 60er-Jahre für die Mitropa, die damals in der BRD noch DSG hieß. Serge Lespagnol, der ursprünglich aus der Nähe von Lille in Frankreich



Fotos (3): Stefan Alkofer

In der Fahrzeughalle des Betriebshofs Dortmund werden nicht nur die Wagen von DB NachtZug für den nächsten Einsatz aufgerüstet. Neben einer gewöhnlichen IC-Einheit steht rechts der frisch gereinigte NZ 1913 und wartet auf seinen Einsatz in dieser Nacht.

Grafik: DB NachtZug/Klaus Habermann



In der Grafik sind für einige NachtZug-Verbindungen in den Loksymbolen auch die voraussichtlichen Bespannungen eingetragen.

stammt, ist auch ein alter Hase. Aus familiären Gründen verschlug es ihn vor 30 Jahren nach Deutschland. Seitdem ist er Schlafwagenschaffner. „Man muss es gerne machen", berichtet er später, sonst könne man es nicht diese lange Zeit durchhalten. Freundlich führt er die Reisenden zu ihren Schlafkabinen, öffnet die Tür und erklärt das Abteil.

Man muss ein paar Stufen herabsteigen, um die tieferen Abteile der modernen Doppelstockschlafwagen zu erreichen. Zunächst fällt die Enge auf. Die Liegen wirken sehr kurz, und wo ist hier Platz für das Gepäck? Hilfsbereit erklärt Lespagnol seinen Gästen die Möglichkeiten, und nach wenigen Minuten haben sich die meisten mit ihrem Abteil arrangiert. Ein Probeliegen beweist, dass die Matratzen tatsächlich 1,90 Meter lang und auch bequem sind. Und falls man das Glück hat, eines der oberen Abteile im Doppelstockschlafwagen zugeteilt zu bekommen, kann man in dieser Nacht mit einer Aussicht auf den Sternenhimmel einschlummern. Das häufige Bild von vergammelten und muffigen Schlaf- und Liegewagenzügen trifft hier nicht zu.

Um 23 Uhr erreicht NZ 1910 Ulm. Der größte Teil der Fahrgäste bleibt nach der Abfahrt im Abteil, und so ist der Speisewagen, der noch das grellorangene Design der 70er-Jahre zeigt, verwaist. Mareike Spork hat Dienst im Restaurant und heute wenig zu tun. Gerne arbeite sie nachts, und es sei nicht immer so leer wie in dieser Nacht. „Man hat durchschnittlich sieben Touren im Monat, das heißt, man arbeitet vierzehn Tage, aber der Tag der Abfahrt und der Tag der Ankunft sind eigentlich auch komplett verloren."

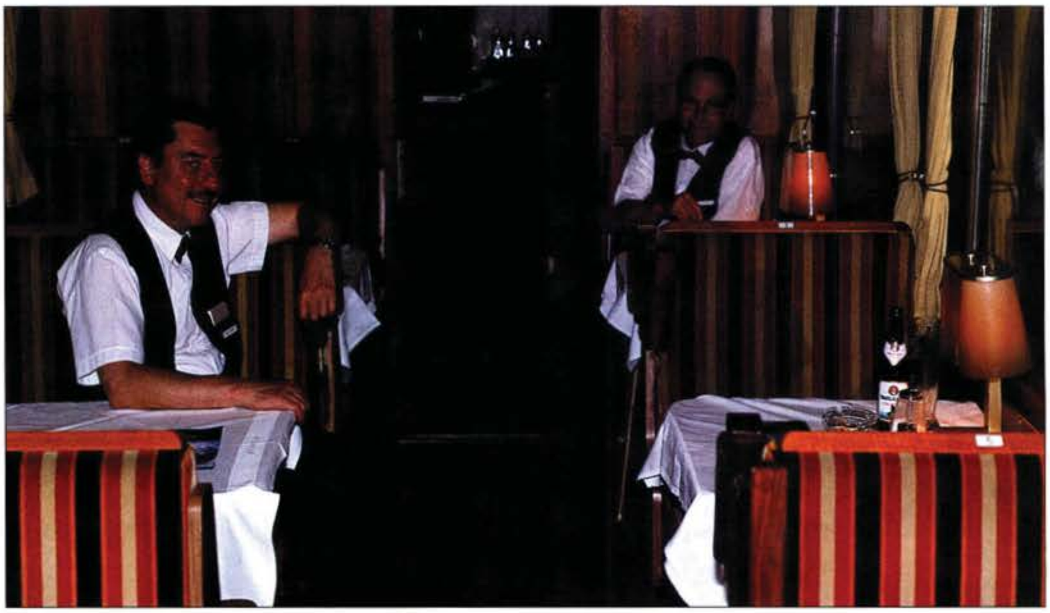
Der einzige Fahrgast im Restaurant ist Hubert Löhr

aus Schleiden nahe Köln. Eigentlich wollte sich der Rentner das Oktoberfest in München ansehen. Er irrte sich um ein paar Tage. Die Wies'n beginnt erst am kommenden Samstag. Er nutzt den Nachtzug zum ersten Mal und buchte einen Sitzplatz. Nur Einschlafen kann er nicht, obwohl er ein Abteil für sich allein hat. Das liege aber nicht an dem Zug, denn „es ist auf jeden Fall ruhiger als heute morgen von Köln nach München, da war Hektik im Zug", erzählt der Rentner. Es liegt auch nicht an der heutigen Vollmondnacht. „Es kommt schon mal vor, dass einer bei Vollmond nicht schlafen kann, aber wenn man dann mit den Gästen redet, geht es doch meistens", meint Mareike Spork.

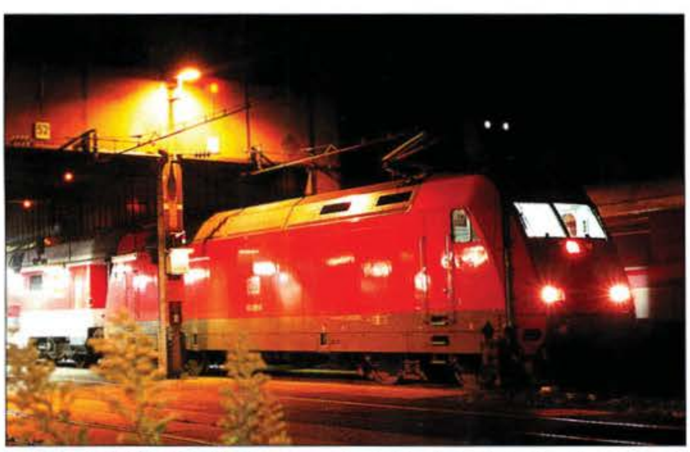
Serge Lespagnol kommt ins Restaurant und löst seine Kollegin ab. Sie darf sich jetzt für zwei Stunden hinlegen, da um 0.25 Uhr in Stuttgart die letzten Fahrgäste zugestiegen sind. Das Restaurant bleibt die ganze Nacht besetzt, und Lespagnol muss sich die nächsten zwei Stunden wachhalten, bevor er selbst ausruhen darf.

Zwischen der letzten Zustiegsmöglichkeit und dem ersten Halt garantiert DB NachtZug seinen Fahrgästen mindestens fünf Stunden Zeit zum Schlafen. Der erste Halt ist um 5.20 Uhr in Koblenz. Davor wird der Zug in der Nähe von Boppard am Rhein eine Weile am Bahnsteig stehen, um nicht vorzeitig anzukommen.

Serge Lespagnol erzählt aus seinen vielen Jahren mit den Schlafwagenzügen. Er habe auch so etwas wie Stammgäste, die immer wieder bei ihm einsteigen. Und natürlich gebe es auch Probleme in Nachtzügen, etwa mit Diebstahl. „Die Fahrgäste können die Abteile von innen verriegeln. Dann kommen sogar wir nicht mehr rein. Und wenn sie in den Speisewagen gehen, können sie uns bitten, abzusperren. Aber die



Die beiden erfahrenen Schlafwagenschaffner Serge Lespagnol (links) und Harald Schroeter haben in dieser Vollmondnacht nur wenige Fahrgäste und viel Muße, sich über alte Zeiten zu unterhalten.



101 009 holt NZ 1913 im Dortmunder Betriebshof ab. Nachtzüge sind Leistungen, bei denen häufig noch ältere DB-E-Lokbaureihen im hochwertigen Reiseverkehr bewundert werden können.

Geschichte

Der amerikanische Industrielle George Mortimer Pullman (1831-1897) widmete sich Mitte des 19. Jahrhunderts dem Bahnreisekomfort. Die gewaltigen Entfernungen in den Vereinigten Staaten forderten beinahe zwangsläufig eine Erhöhung der Reisequalität. Pullman erfand den Schlafwagen nicht, jedoch war es seine Leistung, die Bequemlichkeit des Reisens auf ein bis dahin unbekanntes Niveau anzuheben. Der erste Wagen rollte 1865, im Jahr 1867 wurde die Pullman Palace Car Society gegründet, die die Wagen baute und auch betrieb. Noch heute ist der Name Pullman ein Synonym für komfortables Reisen. In Europa ist die Schlafwagengeschichte untrennbar mit dem Gründer der Compagnie International des Wagons Lits (CIWL), Georges Nagelmackers (1845-1905), und dem berühmtesten Zug, dem Orient-Express, verbunden. Nach amerikanischem Vorbild betrieb die CIWL ihre Wagen selbständig. In Deutschland übernahm 1916 die Mitteleuropäische Schlaf- und Speisewagengesellschaft (Mitropa) den Betrieb, die 1920 von der Deutschen Reichsbahn übernommen wurde. Im übrigen Europa wirkte immer noch die CIWL. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in Westdeutschland die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft (DSG) gegründet. Auf dem Gebiet der DDR fuhren Schlafwagen weiter unter dem Namen der Mitropa. Nach der Wiedervereinigung wurden die beiden Unternehmen als Tochter der DB AG unter dem traditionellen Namen Mitropa wieder zusammengeführt.



Foto: Dr. Rolf Brüning

221 113 mit Schlafwagen in Vorkriegsbauart im typischen DSG-Rot am 7. Juli 1969 in Lübeck.

In Stuttgart wartet am 9. September abfahrbereit der NZ 1998 nach Hamburg mit einer Talgo-Einheit am Haken.



Fotos (5): Stefan Alkofer

DB AutoZug hat einen bunten Pool an verschiedensten Wagenbauarten. Die wichtigsten sind hier aufgezählt:

Sitzwagen 1. Klasse	
Avmz	17
Sitzwagen 1./2. Klasse	
ABm	9
Sitzwagen 2. Klasse	
Bvmz	3
Bm	24
Bomz	64
Bimz	5
Bom	17
Fahrrad-/Halbgepäckwagen	
Bomdz	34
Bimdz	35
BDomsb	8
BDms	9
Gepäckwagen	
Dms	3
Dmd	5
Liegewagen	
Bcom	30
Bcomh	128
Bvcmz	101
Bpcmz	6
Schlafwagen	
WLABS	14
WLABm	6
WLBm	10
WLABm	66
WLABmz	50
WLAB	9
Speisewagen	
ARmz	7
ARKimbz	1
WRm	5
WRmz	6
WRmh	11
WRmbz	2
Clubwagen	
WGmh	1
WGm	1
Autotransportwagen	
DDm	199
Talgo	
Talgowagen	150
Nur für den Syltverkehr	
Syltwagen	118
Summe:	**1154**

Leute glauben, im Zug könne gar nichts passieren."

Morgens um kurz nach acht Uhr ist Dortmund erreicht, die Mitropamitarbeiter verlassen bereits hier ihren Arbeitsplatz. Nach einigen Minuten setzt sich der leere Nachtzug wieder in Bewegung und steuert den nur wenige Kilometer entfernten Betriebshof an. Hier wird er im Lauf des Tages für seine abendliche Leistung nach München vorbereitet.

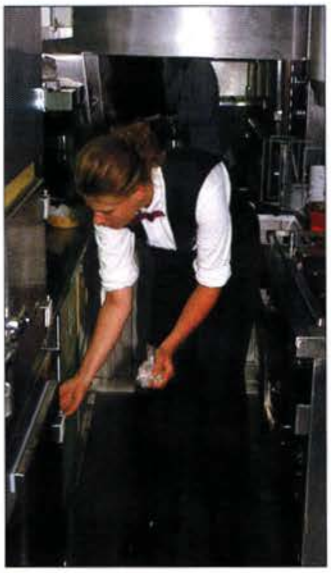
Frank Heinrich beschreibt das weitere Vorgehen bis zur Bereitstellung am Abend. Der gelernte Wagenmeister kennt sich aus im Fuhrpark bei DB AutoZug, unter deren Dach DB NachtZug arbeitet. Als Fahrzeugdisponent für den Nachtzugverkehr sorgt er für die Einteilung des Wagenmaterials. „Wir haben weit über 1000 Wagen im Einsatz. Darunter sind auch die Talgo-Einheiten, die nur auf deutschen Strecken eingesetzt werden, da sie auf die Betriebsspannung von 1000V festgelegt sind. Viele Wagen laufen aber nur an Spitzentagen oder zur Reisezeit. Alle Züge müssen im Lauf des Tages durch die Bahnreinigungsgesellschaft gründlich gereinigt und erneut aufgerüstet werden." Der logistische



Mitropamann Christoph Kattner hat viel zu tun während des Frühstücks im gut besuchten Restaurant des NZ 1913 nach München.

Aufwand sei schon bedeutend höher als bei einem gewöhnlichen Tagzug. Auch der personelle Aufwand ist vergleichsweise größer. Zum normalen Zugpersonal treten mindestens drei zusätzliche Mitropamitarbeiter die Fahrt an.

Zur Rückfahrt am Abend übernimmt das nächste Team zwei Stunden vor der Abfahrt den inzwischen frisch gereinigten Zug im Bertiebshof. Der Schlafwagenschaffner und Teamchef Martin Pohlmann kontrolliert mit einer Frau von der Reinigungsgesellschaft jedes Abteil. Beanstandungen werden sofort behoben. Beim Kontrollgang wird vor allem die Sicherung der weggeklappten Betten peinlich genau überprüft, um ein versehentliches Herunterklappen auszuschließen. Sodann geht Pohlmann die Belegungsliste durch und stellt fest, dass der Liegewagen nahezu ausgebucht und der Schlafwagen gut gefüllt ist. Zur selben Zeit prüft Christoph Kattner, der diese Nacht im Restaurantservice arbeitet, die Bestände des Speisewagens. In zwei Stunden wird der Zug in Dortmund abfahren. Die Abteile sind ordentlich gemacht, und Pohlmann bestätigt das mit seiner Unterschrift. Plötzlich beginnen gelbe Lampen über dem Zug zu blinken. Die Lokomotive, 101 009, rollt heran und wird an den Zug gekuppelt. Eine knappe halbe Stunde vor der Abfahrt um 22.04 Uhr steht NZ 1913 am Bahnsteig in Dortmund. Hier wartet schon Stephanie Kruse, die in dieser Nacht den Liegewagen betreuen wird. Eine größere Reisegruppe besteigt den Zug und belegt den halben Liegewa-



Die Liegewagenschaffnerin Stephanie Kruse muss in der Küche mithelfen.



Das Schaffnerabteil eines Doppelstockschlafwagen hat auch eine Videoüberwachung.



Martin Pohlmann bestätigt einer Reinigungskraft den ordentlichen Zustand des Zuges.

Interview

Was in den 50er- und 60er-Jahren noch funktionierte, erlebte in den 70er- und 80er-Jahren seinen Niedergang: Das Verreisen mit dem Schlafwagen führte nur noch ein Schattendasein. Altes Wagenmaterial, unzureichende Qualität und hohe Preise waren die Gründe. Die junge Deutsche Bahn AG versuchte im Jahr 1994, den Trend mit dem Produkt InterCity-Night und modernen Talgo-Zügen aufzuhalten. Diese Züge sollten eine deutlich erhöhte Reisequalität bieten. Im selben Jahr startete das deutsch-österreichisch-schweizerische Gemeinschaftsunternehmen City-NightLine ebenso mit neuem Wagenmaterial. Seit dem Fahrplanwechsel 1999 fährt das Produkt DB NachtZug auf Deutschlands Schienen unter Verantwortung der DB AutoZug GmbH. Über erste Erfahrungen und Perspektiven sprach der MODELLEISENBAHNER mit Manfred Pietschmann, dem Pressesprecher der DB AG für Nordrhein-Westfalen.

MODELLEISENBAHNER: Deutschland ist ein verhältnismäßig kleines Land mit einem gut ausgebauten, immer schnelleren Tagesfernverkehr. Können sich hier Nachtzüge lohnen?

Pietschmann: *Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Neulich hatte ich sehr früh in Berlin zu tun, das hätte ich mit keinem Tagzug geschafft. Ich nahm den Nachtzug und kam entspannt an. Aber Sie haben recht, die Fragestellung ist schon richtig, je schneller die ICE-Verbindungen werden und je größer das Angebot in der Fliegerei wird, desto schwieriger wird es, das Nachtreiseangebot an den Markt zu bringen.*

MODELLEISENBAHNER: Kann es sein, dass das Nachtreiseangebot noch nicht bekannt genug ist?

Pietschmann: *Das ist genau richtig. Man muss den Menschen vermitteln, dass das Benutzen des Flugzeugs nur eine schnellstmögliche Überwindung von Entfernungen ist und gerade bei Urlaubsreisen der Urlaub bereits im Zug beginnen kann.*

MODELLEISENBAHNER: Der Nachtzug von München nach Dortmund soll vielleicht zum Autozug werden, um eine bessere Auslastung zu erzielen.

Pietschmann: *Das macht auch Sinn, die reinen Angebote nur für die Leute mit dem Auto oder nur für diejenigen, die schlafen wollen, werden sich auf Dauer nicht durchsetzen. Und Autozug hat im Moment Konjunktur.*

MODELLEISENBAHNER: Das Nachtzugprogramm wird noch erweitert. Die DB AG erwartet demnach ein Wachstum im Nachtreiseverkehr?

Pietschmann: *Der Nacht- und Autoreiseverkehr sind in einem großen Laden wie dem Fernverkehr Nebenkriegsschauplätze. Und wir haben genau das Richtige getan, sie aus der großen Masse rausgenommen und lassen sie durch eine kleine Firma, DB AutoZug, vermarkten. Ich glaube, das ist der Weg. Die sind hochmotiviert und hatten Mut zu investieren und weil sie sich ausschließlich um diese beiden Produkte kümmern müssen, bin ich eigentlich zuversichtlich.*

MODELLEISENBAHNER: Sie sehen für die Nachtzüge eine sichere Zukunft?

Pietschmann: *Das Nachtangebot lief jahrelang am Rande mit, abschaffen wollte es keiner, aber es ist nie richtig vermarktet worden und es gab irgendwann nur noch zwei Möglichkeiten. Entweder wir schaffen es sofort ab oder wir sagen, es gibt noch einen Kundenkreis, und wir erhöhen die Attraktivität. Da sind wir im Augenblick und damit ist auch ein unternehmerisches Risiko verbunden. Ein paar Befürchtungen kann man haben, aber wenn wir uns auch im Marketing noch mehr dafür einsetzen, bin ich zuversichtlich.*



Foto: Wolfgang Kloßner

103 213 mit einem Zug der City-Night-Line, die inzwischen von DB AutoZug betreut wird, bei der morgendlichen Einfahrt nach Köln.



In den modernen Doppelstockschlafwagen gibt es zwar eine Waschgelegenheit im Abteil, aber wenig Platz für Gepäck.

Die Dusche am Morgen ist im entsprechenden Fahrpreis auch enthalten und ermöglicht ein wirklich frisches Erwachen.



gen. Pohlmann und Kruse sind vollauf beschäftigt, den Fahrgästen ihre Betten zu zeigen. In Bochum, Essen, Duisburg und Düsseldorf steigen weitere Reisende zu, so dass in Köln im Liegewagen kein Platz mehr für Kurzentschlossene bleibt.

Pech für diejenigen, die sich darauf verlassen haben, noch einen Platz zu bekommen. Wer sich nach dem DB-NachtZug-Reservierungschluss um 16 Uhr für den Schlaf- oder Liegewagen entscheidet, muss auf sein Glück vertrauen. Das Ticket kann zwar auch im Zug gelöst werden, jedoch nur, falls freie Plätze vorhanden sind.

Nachdem die Schlafplätze belegt sind, gehen an diesem Abend viele Reisende in den Speisewagen, um noch eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken. Während seine Kollegin auf der Hinfahrt kaum etwas zu tun hatte, ist Christoph Kattner vollauf beschäftigt. „Nachtzüge sind schwer zu kalkulieren, man kann oft nicht sagen, warum sie an dem einen Tag voll oder leer sind“, meint Teamchef Pohlmann. Als glücklicher Zufall erweist sich, dass Annegret Hofmeister in diesem Zug mitfährt. Sie ist seit 1990 Zugserviceleiterin bei Mitropa und zu ihren Aufgaben gehört es, fünf bis sechsmal im Monat in Nachtzügen mitzufahren, um Personal und Abläufe zu kontrollieren. Dazu sollte sie diese Nacht nicht kommen. Schnell steht sie Christoph Kattner im Restaurant zur Seite. Ein wenig Hek-

tik war ausgebrochen, aber nachdem die ersten Bedürfnisse befriedigt sind, beruhigt sich die Atmosphäre. Ein älteres Ehepaar, das regelmäßig den Nachtzug nutzt, da die Frau unter Flugangst leidet, erhält nach kurzer Wartezeit den bestellten Wein. Nach und nach beziehen die meisten Fahrgäste ihre Schlafplätze.

Schlafwagenzüge haben ihre eigenen Geschichten

Nur ein Teil der Reisegruppe, die aus dem Sauerland stammt, erweist sich als ausdauernd und trinkfest. Gegen halb fünf am Morgen haben auch die letzten Sauerländer genug, und das Personal die Gelegenheit, das Frühstück vorzubereiten. Dabei berichtet Stephanie Kruse, die Liegewagenschaffnerin, dass es auf den Auslandsverbindungen wie Dortmund – Mailand immer wieder zu illegalen Einreiseversuchen nach Deutschland komme. „Wir sammeln ja die Pässe ein, damit die Fahrgäste an der Grenze nicht geweckt werden müssen. Mit der Zeit hat man schon so viel Erfahrung und erkennt dann oft schon die merkwürdigen Dokumente." Manchmal passieren aber auch schöne Geschichten, weiß Martin Pohlmann zu berichten: „Es kommt schon vor, dass sich Menschen während einer Nachtfahrt kennenlernen und näherkommen." Da die meisten Fahrgäste in München aussteigen, kann es kurz davor schon einmal eng werden im Restaurant oder unter der Dusche des Schlafwagens.

Die Metropole Bayerns zeigt sich bei strahlendem Sonnenschein. Das Team der Mitropa ist erschöpft, doch immer noch freundlich. Am heutigen Abend geht es wieder zurück nach Dortmund.

Ob sich das Produkt NachtZug am Reisemarkt durchsetzt, muss sich noch zeigen. Eine kurzfristigere Buchungsmöglichkeit wäre wünschenswert, ebenso wie ein besseres Mitropa-Angebot im Speisewagen, und warum löst man das Platzproblem nicht mit einem Gepäckwagen? *Stefan Alkofer*



Foto: Michael Kratzsch-Leichsenring

Dieser italienische Liegewagen des D 287 von München nach Neapel macht äußerlich keinen einladenden Eindruck. In Nachtzügen sind die Bedürfnisse der Reisenden nach Sauberkeit und Hygiene jedoch deutlich größer.



Fotos (4): Stefan Alkofer

Nach einer anstrengenden Schicht ist das Mitropateam der heutigen Nacht (v. l.: Annegret Hofmeister, Chrtistoph Kattner, Martin Pohlmann und Stephanie Kruse) in München angekommen.

Schlaflabor

Schlafen dient der physischen wie auch der psychischen Erholung des Menschen. Diese Erkenntnis ist nicht neu, aber unter Psychologen und Medizinern ist die Aufmerksamkeit gegenüber Schlafstörungen in den letzten Jahrzehnten immer mehr gewachsen. Gesundheitliche und psychische Probleme bei Patienten können manchmal durch das Schlafverhalten erklärt und daraufhin behandelt werden. Ein Drittel seines Lebens verschläft der Mensch, und dieser Lebensteil ist komplizierter als der Unterschied zwischen Tag und Nacht. Moderne Messgeräte erlauben es heute, die einzelnen Abschnitte des Schlafes aufzuschlüsseln und die äußeren Einflüsse auf die jeweilige Schlafphase zu ermitteln. Der Schlaf eines Menschen wird heute in mindestens sieben Schlafstadien unterteilt, die sehr unterschiedliche Verhaltensmuster aufweisen. Es gibt Schlafphasen mit größerer Aufmerksamkeit, in denen die Weckschwelle niedriger ist und bereits kleinere Störungen den Schlaf unterbrechen können. Die Muskelanspannung, Augenbewegungen beim REM-(Rapid-Eye-Movement)-Schlaf sind weitere Kriterien in den einzelnen Schlafabschnitten. Und es gibt auch verschiedene Schlafrhythmen bei unterschiedlichen Personen. Wichtige äußere Faktoren, die das Schlafverhalten beeinflussen, sind Lärm, Lichtverhältnisse, Bewegung und das Raumklima. Aber auch individuelle Kriterien spielen für den guten Schlaf eine Rolle. Dabei sind zunächst Hygiene und ein Mindestmaß an Intimität zu nennen. Bei der Konstruktion eines Schlaf- oder Liegewagens ist auf diese Punkte Rücksicht zu nehmen. Die Handhabung äußerer Einflüsse ist unproblematischer, modernes luftgefedertes Wagenmaterial hat eine hohe Laufruhe und gute Lärmisolation ist mit modernen Dämmmaterialien zu erzielen. Individuelle Schlafkriterien können immer nur Kompromisse sein. Die Hygieneansprüche variieren stark, ebenso das Bedürfnis nach Intimität.



In den laufruhigen Doppelstockschlafwagen ist Schlafen möglich.

Alles Gute!



Foto: Alstom LHB

Futuristisch in Form und technischem Aufbau: Der „Leichte innovative Regional-Express" LiREx für den schnellen Regionalverkehr.

Das Berliner Messegelände unter dem Funkturm beherbergte zur Innotrans die Großen und Kleinen der Bahnindustrie. Unter dem Motto „Ankunft Zukunft" zeigten sie all ihre neuen Produkte.

Die Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik hatte einen kleinen Grund zum Feiern: Vom 12. bis zum 15. September 2000 fand sie zum fünften Mal statt. War 1993 und 1995 der Bayerische Bahnhof in Leipzig Veranstaltungsort der „WAGGON", ist seit 1996 das Messegelände am Funkturm in Berlin im zweijährigen Rhythmus Gastgeber der Innotrans. Seither haben sich Ausstellerzahlen und Hallenflächen von Messe zu Messe jeweils etwa verdoppelt.

Eine Kundgebung der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen begleitete die Eröffnung der Leistungsschau. Mitarbeiter der Schienenfahrzeughersteller verliehen ihrer Besorgnis Ausdruck, dass durch fehlende politische Entscheidungen zur Verkehrspolitik ihre Arbeitsplätze gefährdet seien. Gefordert wurde vor allem die Einlösung bestehender Optionen auf Fahrzeuglieferungen durch die Deutsche Bahn und eine gleichmäßigere Auslastung der Fertigungskapazitäten. Die „Schweinezyklen bei der Beschaffung von Infrastruktur und Fahrzeugen", so die IG Metall in ihrem Flugblatt, seien zu beseitigen.

Alle bekannten großen Fahrzeughersteller waren auf der Messe vertreten. Adtranz und Bombardier traten noch getrennt auf. Hinzugekommen in diesem Sektor ist die Vossloh-Gruppe, die den Lokomotivbau in Kiel weiterführt und mit der G2000BB eine 87,3 Tonnen schwere Streckenlokomotive der 3000-PS-Klasse vorgestellt hat. Die Leistungsübertragung erfolgt dieselhy-

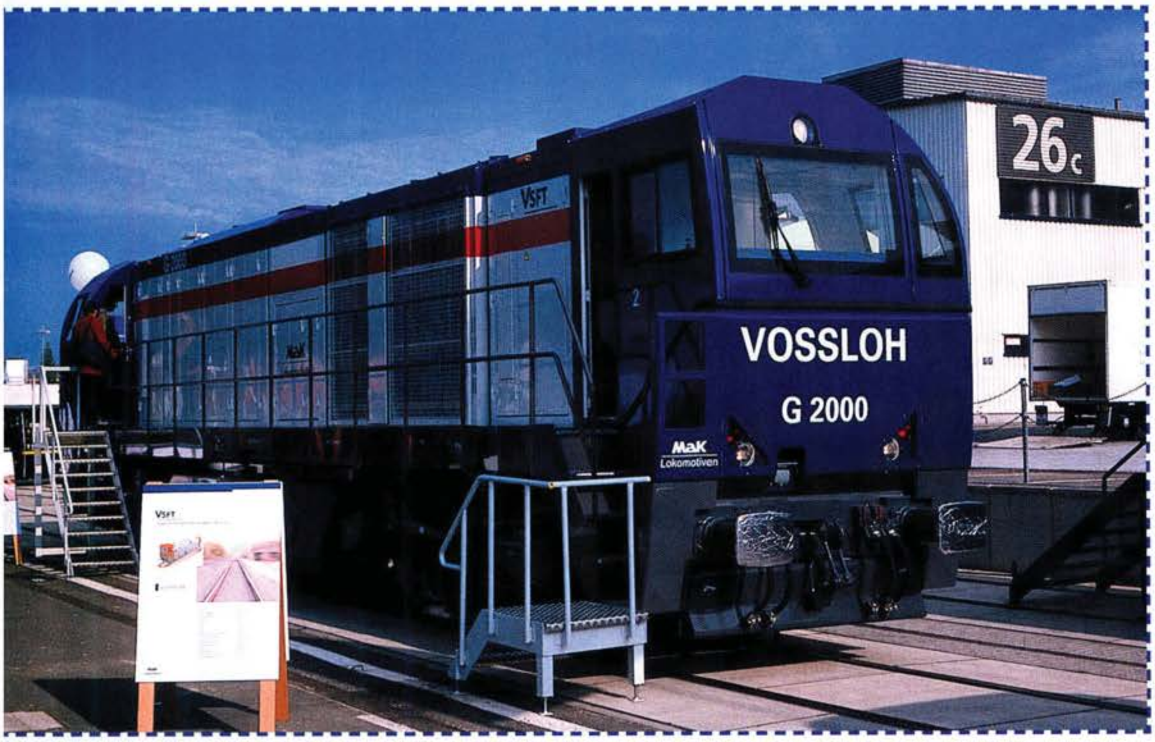


Foto: David Hruza

Eine neue Großdiesellok aus Kiel-Friedrichsort: Vossloh erhofft sich damit große Marktanteile in Europa.



Auch moderne Fahrzeuge erhalten bei Siemens eine Taufe: Der ausgestellte ICE-TD 605017/517 hört auf den Namen Volker.

Fotos(3): Klaus Habermann

Modernen Schnellverkehr auch auf nichtelektrifizierten Strecken ermöglicht der ICE-TD.



Modernisierte Russin: Adtranz verspricht größere Wirtschaftlichkeit für die zugkräftigen Loks.

draulisch, da nach Aussage von Vossloh für die nächsten zehn Jahre dieser Antrieb deutliche Kostenvorteile bietet. Die Lok soll neben Kraftstoff und Fahrer lebenslang weniger als vier Mark pro Kilometer kosten.

Einige der Ankündigungen auf der 98er-Messe waren jetzt in Stahl und Kunststoff zu sehen. Die Slowenische Staatsbahn erhielt von Siemens den ersten Desiro als Elektro-Triebzug. Derselbe Hersteller zeigte drei Mitglieder der Eurosprinter-Familie: die sechsachsige Dänin EG3112, Dispolok 152902 und Taurus 1016001.

Der hochwertige Reisezugverkehr war mit dem ICE-TD von Siemens und dem ersten neuen Schlafwagen von DB Nachtzug, gebaut bei PFA Weiden, vertreten. Dieser entstand auf einem vorhandenen Fahrzeugrahmen mit neuen Drehgestellen und komplett neuer Inneneinrichtung.

Das Profil der Ausstellung hat sich in den letzten Jahren dahingehend gewandelt, dass immer mehr kleine und mittelständische Firmen auftreten. Diese sichern sich vor allem mit Nischenprodukten und Kleinserien ihr Überleben. Dazu gehört die Fahrzeugtechnik Dessau GmbH, die den „Leichten innovativen Regionalexpress“ - LiREx - gefertigt hat, der von Alstom präsentiert wurde. Dieser Zug soll das Reisen im Nahverkehr von morgen vorwegnehmen und kommt auf elektrisch angetriebenen Einzelachsfahrwerken daher. Alle anderen Aggregate wie Klimaanlagen und Antrieb finden über den komplett niederflurigen Fahrgasträumen Platz. Dadurch kann später die Antriebstechnik ohne Änderungen am Wagenkasten komplett ausgetauscht werden. So liefern Dieselmotoren über Generatoren, Fahrleitung oder Brennstoffzellen die Antriebsenergie. Beim Bremsen speichert ein Schwungrad elektrische Energie in mechanischer Form und gibt diese bei Bedarf wieder ab, beispielsweise zur Abgasvermeidung auf Tunnelstrecken oder beim Anfahren.

Zahlreiche Dienstleistungsunternehmen und Zulieferer rundeten das Angebot ab: Von Baugrunduntersuchung über Fahrgastinformationssysteme und Radsatzdrehbänke bis hin zu Projektierungsleistungen

Foto: David Hruza



Gemeinsam entwickelten Stadtwerke München, Siemens und Adtranz die neue U-Bahn für die bayerische Hauptstadt.

reichte die Bandbreite der insgesamt 827 Aussteller. Baufirmen wie Spitzke, Wiebe und Leonhard Weiss nutzten die Gelegenheit zur umfassenden Präsentation. Dabei zeigte letztere mit dem neuen KRC 1200 von Kirow in Leipzig einen der größten Eisenbahndrehkräne. Das Forschungs- und Technologiezentrum der DB stellte den „Test Car" für das European Train Control System (ETCS) vor.

Einige Eisenbahnverkehrsunternehmen hatten eigene



Spektakulär ist die Umrüstung rumänischer E-Loks von 25 kV/50 Hz auf das deutsche Stromsystem mit 15 kV/16,7 Hz.

Messestände, wie Karsdorfer Eisenbahn Gesellschaft und Prignitzer Eisenbahn, oder waren bei den Herstellern ihrer neuen Fahrzeuge untergekommen, so die Usedomer Bäderbahn bei Adtranz.

Immer mehr Bedeutung erlangen auch Modernisierung und Umbau brauchbarer Altfahrzeuge. OnRail präsentierte zwei Dieselloks für Bahnen mit dem Kürzel OHE. Für die Osthavelländische Eisenbahn erfuhr eine aus Polen stammende V 200 eine Aufarbeitung. Nach einer grundlegenden Modernisierung erhielt die Osthannoversche Eisenbahn als 200096 die vormalige 216 158 der Deutschen Bundesbahn. Adtranz zeigte die erste der aus den 142 der Deutschen Reichsbahn hergerichteten W 232 für das Bauunternehmen Schauffele. Das DB-Werk Stendal präsentierte mit 203 001 eine Variante der grundlegend modernisierten DR-V 100. Mit fast 1700 PS bei einer Fahrzeugmasse von 70 Tonnen ist die Lok in der Lage, mit einem Zug von 1000 Tonnen auf einer Steigung von zehn Promille anzufahren.

Die Karsdorfer Eisenbahn stellte die erste der vom rumänischen mit 25 kV/50 Hertz auf das deutsche Stromsystem mit 15 kV/16,7 Hertz umgerüstete und hauptuntersuchte E-Lok vor. Dazu notwendige neue elektrische Komponenten lieferte vor allem Siemens der rumänischen Werkstatt zu.

Zahlreiche Unternehmen aus dem Ausland nutzten die Weltleitmesse der Schienenfahrzeugtechnik zur Präsentation ihrer Produkte und Leistungen. Die Schweiz stellte mit 47 vertretenen Firmen den größten Auslandsanteil. Ost- und westeuropäische Länder fanden sich genauso im Messekatalog wie die USA, Kanada, China und Australien. Die Österreichischen Bundesbahnen waren mit ihren Technischen Services vertreten, die unter anderem die Endmontage der Taurus-Loks durchführen.



Die Baufirma Leonhard Weiss demonstrierte die Leistungsfähigkeit des neuen Eisenbahndrehkranes von Kirow Leipzig.

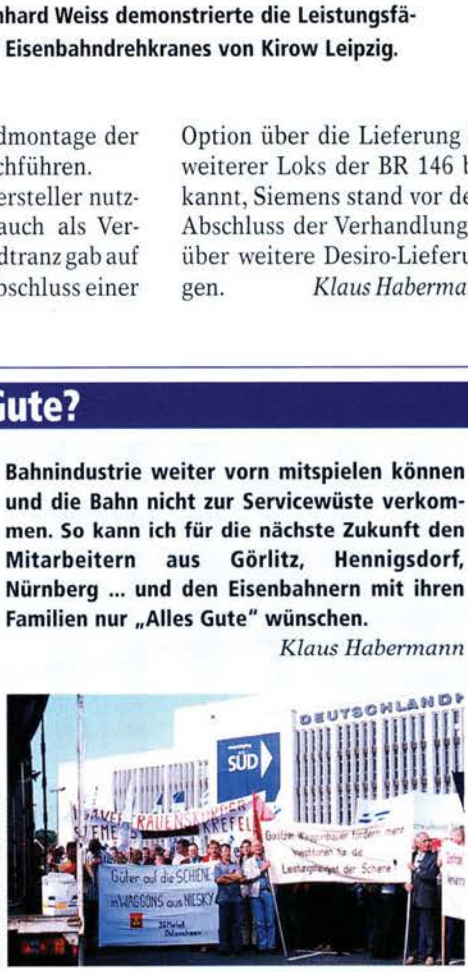
Die großen Hersteller nutzten die Messe auch als Verkaufsstandort. Adtranz gab auf der Messe den Abschluss einer Option über die Lieferung 24 weiterer Loks der BR 146 bekannt, Siemens stand vor dem Abschluss der Verhandlungen über weitere Desiro-Lieferungen. *Klaus Habermann*

Alles Gute?

Zwei Erlebnisse auf der und um die Messe stimmen mich nachdenklich: Bis zur Messe wussten die Betriebsräte von Bombardier und Adtranz nichts von den Vorstellungen ihrer Konzernherren über die kommenden gemeinsamen Zeiten. Klar war nur, dass es große Einschnitte geben wird. Und: Auf der Heimreise fragte die Zugbegleiterin, wo ich gewesen sei. Dass eine Messe moderner Schienenfahrzeuge das Ziel war, ließ sie keineswegs kalt: „Da ging es doch auch um Wagen, bei denen man uns nicht mehr braucht?"

Die Angst um die Arbeitsplätze fährt bei Bahn und Bahnindustrie heute ständig mit. Und dies, obwohl die Mitarbeiter ihre Arbeit mit Stolz – völlig zu recht – und gewissenhaft eben nicht nur erledigen. Politische Weichenstellungen können helfen, den Eisenbahnern und den Beschäftigten der Industrie bessere Zukunftsaussichten zu geben. Denn nur mit motiviertem Personal wird die deutsche Bahnindustrie weiter vorn mitspielen können und die Bahn nicht zur Servicewüste verkommen. So kann ich für die nächste Zukunft den Mitarbeitern aus Görlitz, Hennigsdorf, Nürnberg ... und den Eisenbahnern mit ihren Familien nur „Alles Gute" wünschen.

Klaus Habermann



Fotos(3): Klaus Habermann

Vor dem Messegelände forderten Mitarbeiter der deutschen Bahnindustrie eine neue Verkehrspolitik, die ihre Arbeitsplätze sichert.

Alle für 2000 angekündigten Neuheiten kommen noch dieses Jahr in den Handel !

– Auszug aus unseren diesjährigen Neuheiten –

2000 kibri

Bitte fordern Sie Prospektmaterial und Händlerliste an!



B-9890 Spielwarenfabrik JAHRESMODELL



B-9894 Kieswerk JAHRESMODELL



B-7394 Bahnhof Mettingen JAHRESMODELL



B-9896 Set Miro Tankanlagen



B-18010 MB Unimog m. SCHMIDT Schneefräse

Einsatzfahrzeuge – Neu bei kibri !



B-9408 WLZ Lagerhaus



B-8481 Set Stadtbefestigung



B-16050 PLASSER & THEURER Schienenstopfexpress



B-10960 LIEBHERR R934



B-10962 LIEBHERR LTL 1160/2



B-11094 BOMAG Walze



B-10984 ATLAS Zweiwegebagger



B-10902 O&K Grader



B-10920 KALMAR Containerstapler

Liefertermine für ausstehende 2000er Modelle:

Oktober / November

- B-10902 O & K Grader
- B-10960 LIEBHERR R934
- diverse Einsatzfahrzeuge

November / Dezember

- B-11096 ATLAS Raupenbagger
- diverse Einsatzfahrzeuge

Dezember

- B-8530 Containerkran
- B-8520 Schubschiff
- B-8522 Leichter
- B-8524 Ponton
- B-8528 Ausgestaltungsset
- diverse Einsatzfahrzeuge



Jetzt neu im Handel, der kibri Katalog 2000/2001.

Erhältlich im Fachhandel oder direkt bei kibri gegen DM 7,-- in Briefmarken!

kibri Spielwarenfabrik GmbH
Postfach 1540 – 71005 Böblingen
Tel. 07031/25078 – Fax 07031/226789

Musik liegt in der Luft

„Jeder hält Makrolon fast täglich in Form von Musik-CDs oder CDRoms in den Händen; das soll mit den Loks landauf, landab bekannt werden“, erläutert Wolfgang Mühlen, Bayer-Teamleiter in der Werbeberatung Kunststoffe, die Grundidee der Kampagne. Der Großkonzern mit Stammsitz in Leverkusen weitet damit sein Engagement auf dem Schienennetz der Deutschen Bahn gezielt aus.

Mit den vier Makrolon-Loks 101 060-2, 101 061-0, 101 065-1 und 101 066-9 sind inzwischen 22 Elektro-Lokomotiven, allesamt Vertreterinnen der Baureihe 101, im Werbeauftrag des Chemieriesen vom Rhein unterwegs. Elf Maschinen aus der Bayer-Flotte bei der DB AG fahren mit dem Firmensymbol, dem Bayer-Kreuz, sieben ihrer Schwestern sind als Aspirin-Botschafter im Einsatz.

Die modernste und schnellste Lok der Deutschen Bahn AG, entwickelt von Adtranz, passt hervorragend ins Konzept des Bahn-Werbepartners, sich als modernes, innovatives Unternehmen zu präsentieren. Bayer sieht dabei vor allem die Vorzüge der mobilen Werbebotschaft. Eisenbahnfotografen dagegen begrüßen insbesondere die willkommene motivische Abwechslung. Verkehrsrot steht den im hochwertigen Personenfernverkehr, hauptsächlich vor Inter- und Eurocity-Zügen, aber auch vor Inter-



Foto: Peter Nagelschmidt



Im planmäßigen Personenfernverkehr im Einsatz: Makrolon-Lok 101 066-9 ist am 12. August 2000 mit dem EC 105 in Emmerich unterwegs.

Zugkräftiges Quartett in Blau: Für den Bayer-Kunststoff Makrolon sind gleich vier E-Loks der Baureihe 101 auf Werbetour. Bis 31. Juli 2001 bieten sich die Farbtupfer in der DB-Landschaft als Fotomotive an.

regios eingesetzten Hochleistungs-Lokomotiven zwar recht gut, doch nach dem Gewöhnungseffekt stellt sich recht schnell der Eindruck von Monotonie ein.

Die Idee, den Schienenverkehr zu Werbezwecken zu nutzen, ist nicht neu. Schon im 19. Jahrhundert gab es die externe Produktwerbung, damals freilich an Güterwaggons, die häufig nur bei den Staatsbahnen eingestellt, aber in Privatfirmenbesitz waren. Die Brauereiwagen, längst dankbares Objekt manches Modellbahnherstellers, sind da klassische Beispiele. Lokomotiven dagegen kamen nur in Ausnahmefällen zu Reklameauftritten, meist mit propagandistischem Hintergrund.

Die moderne Premiere auf DB-Gleisen und mit DB-Maschinen gelang dem Riesen unter den Kleinen: Mit den Märklin-Kunstloks belebte erstmals die



Fotos (3): Bayer AG

Sieht leichter aus, als es tatsächlich ist: Die Spezialfolie haftet zwar erst beim Andrücken, aber Fehler sind nachträglich kaum zu korrigieren.



Alternativentwurf fürs Lokdesign: Er fiel am Ende durch.



Auch dieser Vorschlag wurde schließlich verworfen.



Diese Variante kommt der Ausführung schon recht nahe.



Graphiken: Bayer AG

Dieser Entwurf bildete die Grundlage für die reale Ausführung.

Modellbahnbranche das große Vorbild und nicht umgekehrt.

Das Geschäft mit der Vermietung von Werbeflächen auf Triebfahrzeugen, bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB) schon des Längeren erfolgreich praktiziert, lässt sich auch für die Deutsche Bahn nicht schlecht an. Dem Bayer-Konzern als Vorreiter folgt nun das zentrale Marketing der deutschen Agrarwirtschaft (CMA). Mit den Slogans „Mehr Zeit für Kinder“, „Fleisch für Genießer“ und „Milch trinken“ belegen die Landwirte gleich 80 Maschinen der Baureihe 101.

Doch zurück zum blauen Quartett: 101 066-9 ist die erste E-Lok aus der ECO-2000-Familie von Adtranz im Makrolon-Kleid. Sie zeigt seit dem 26. Juli Flagge für den schon 1953 entwickelten Kunststoff aus dem Bayer-Konzern. 101 065-1 folgte am 31. Juli, 101 060-2 am 3. und 101 061-0 am 8. August.

„Wir möchten, dass die Marke Makrolon bei den Endverbrauern entlang der deutschen Bahnstrecken bekannt wird, und dass der Verbraucher weiß, dass Makrolon der Hightech-Kunststoff für CDs ist“, erklärt Wolfgang Mühlen, selbst ein Eisenbahn-Enthusiast, das Bayer-Vermarktungskonzept näher. Dazu gehört auch der an den Lokseitenfronten angebrachte Hinweis auf die passende Internetseite: Unter www.makrolon.com sind nicht nur alle wesentlichen Informationen über diesen speziellen Kunststoff abzurufen, sondern auch Filmsequenzen über den Start der ersten Makrolon-Lok auf DB-Schienen.

Die Arbeitsschritte und die angewandten Techniken, eben die gesamte Vorgeschichte, sieht man freilich dem Endprodukt nicht an. Wer beispielsweise glaubt, hier seien Airbrush-Künstler am Werk, der ist schlicht auf dem Holzweg.

Aber der Reihe nach: „Die Idee wurde im Juni 2000 geboren“, verrät Wolfgang Mühlen. Entwürfe werden angefertigt, diskutiert und wieder verworfen. Schließlich steht der Favorit fest (siehe Graphiken auf dieser Seite). Der Gestaltungs-



Mit Zollstock und Bleistift: Der Ansatz für die untere Folienbahn wird ausgemessen und markiert.

entwurf geht an das Viernheimer Spezialunternehmen Berger-Werbung. Dort kennt man sich bestens aus, hat Firmenchef Reinhard Berger doch bereits 1980 erste Erfahrungen mit S-Bahnbeschriftungen gesammelt und unter anderen auch die Märklin-Kunstloks gestaltet.

Der Praktiker regt nach Eingabe des Entwurfs in den Rechner und Abgleichen mit den gespeicherten Lokdaten technisch bedingte Änderungen an. Schließlich ist es soweit, sind beide Seiten zufrieden: „Nun werden die Feindaten übertragen und im Digitaldruck spiegelverkehrt auf Papier aufgebracht", schildert Reinhard Berger den

Rundum-Kosmetik: Aktion im ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt

Zwischenschritt. Es folgt die Übertragung auf die positionierbare Spezialfolie. Sie ist hauchdünn, maschinell kaschiert und zum Leidwesen von Sprayern gegen Graffiti-Aktionen resistent.

Ortswechsel, ICE-Werk Hamburg-Eidelstedt, Dienstag, 25. Juli: DB-Lok 101 066-9 wartet nach erfolgter Grundreinigung seitens der Bahn unterm Hallendach auf die Visagisten aus Viernheim. Rundum-Kosmetik ist angesagt.

Bevor´s allerdings so richtig ernst wird, erfüllt Fuselduft die Halle. „Die Lok wird komplett mit Spiritus entfettet", entzieht Reinhard Berger mit einem Schmunzeln jedweder Mutmaßung, hier dem Beginn irgendwelcher Alkoholexzesse beizuwohnen, die Grundlage.

Nun treten Zollstock und Bleistift in Aktion, fast schon Anachronismen im Hightech-Zeitalter. „Der Anfang muss ausgetüftelt werden", erklärt Berger und verweist auf die Bleistiftmarkierungen für den Ansatz der unteren Folienbahn. Ein Fehler und alles ginge im buchstäblichen Sinne schief, doch das ist nicht der Fall. Die vier Berger-Mitarbeiter erweisen sich als eingespieltes Team. „Das ist schon Präzisionsarbeit", lobt Heike Steeger, für Bayer federführend bei diesem Lokprojekt, während die noch errötete 101 allmählich ihr Aussehen verändert.

Die ersten vier Folienbahnen für die Seitenfront, je 1,20 Meter breit und etwa fünf Meter lang, sind nebeneinander an Ort und Stelle. Geklebt wird zunächst von unten nach oben. Bei den oberen vier Folienbahnen mit denselben Maßen erfolgt die Fixierung dagegen von oben nach unten, „mit drei Zentimetern Überlappung", wirft Berger ein. Diese Klebetechnik verhindert, dass sich Regenwasser auf Stehkanten sammelt und die Folien ablöst.

Insgesamt sind 16 Folienteilstücke für die Seiten und vier für die Lokstirnfronten zu



Makrolonproduktion: Die anfallenden Stäbe werden zu Granulat zerkleinert.



Foto: Bayer AG

Da ist Musik drin: Schon im ersten Quartal 2000 überschritt die Produktion von CDs aus Makrolon die Stückzahl von 20 Milliarden.



Foto: Lutz Prix

Durchaus reizvoll auch im Detail: Das flotte Design der neuen Werbeloks bietet Fotografen etliche Möglichkeiten.

verarbeiten. Bewundernswert, mit welcher Sicherheit das Kleberquartett zu Werke geht. Man sollte schließlich gar nicht glauben, was selbst eine so nüchtern erscheinende, modular aufgebaute Lok der jüngsten Generation noch an Ecken und Kanten, Vertiefungen und sonstigen Störelementen für die Klebeaktion aufweist. Da müssen Lüftergitter wieder freigelegt, Griffe freigeschnitten werden und und und.

Wer jemals versucht hat, einen Schrank mit DC-Fix-Folie zu bekleben, der weiß, dass einen schon die einfachste Hohlkehle zur Verzweiflung bringen kann. Die Spezialfolie, die hier in Eidelstedt zum Einsatz kommt, hat freilich auch diesen Vorteil: Sie klebt erst, wenn man sie andrückt.

Zwölf Arbeitsstunden später ist das Werk vollendet. Die technischen Daten der Lokomotive, soweit verdeckt, sind vorschriftsmäßig wieder angebracht; kein Versatz, keine Lufteinschlüsse stören den Gesamteindruck. 101066-9 ist am Mittwoch, 26. Juli, reif für die Jungfernfahrt als Makrolon-Lok. „Die haben sich mächtig reingehängt", stellt Robert Höppner, Pressereferent des ICE-Werks Eidelstedt, mit Hochachtung in der Stimme fest.

Übrigens: Das Hamburger ICE-Werk ist zu besichtigen: „Nach Voranmeldung werktäglich von 10 bis 13 Uhr", bestätigt Höppner. Die maximale Gruppenstärke ist auf 25 Personen begrenzt.

Während 101066-9 hinaus in die weite DB-Welt rollt, dürfen sich Reinhard Berger und mit ihm viele andere Modellbahner freuen: Märklin, der Branchenführer aus Göppingen, hat die Makrolon-Lok bereits im Maßstab 1:87 angekündigt.

Wer nun genau wissen will, wo die 101066-9 und ihre drei Schwestern nach Plan unterwegs sind, dem hilft zum Beispiel auch die Bayer AG weiter: Im Internet finden Fans unter www.bayerlok.de Links, die über die aktuellen Umläufe informieren.

Sich mit der Kamera auf die Lauer zu legen, kann sich übrigens in jeder Hinsicht lohnen: Der MODELLEISENBAHNER schreibt exklusiv den großen Fotowettbewerb rund um die Makrolon-Loks aus. Attraktive Preise warten auf die Gewinner. Also frisch ans Werk, hiermit ist die Fotojagd eröffnet. Aber nicht vergessen: Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die bahndienstlichen Vorschriften!

Bis Ende des Jahres 2000 gilt das Wettbewerbsmotto: „Da ist Musik drin!"

Karlheinz Haucke

Exklusiv: Großer Fotowettbewerb

Gemeinsam mit der Bayer AG, der Deutschen Bahn AG, Adtranz und Märklin veranstaltet der MODELLEISENBAHNER exklusiv den großen Fotowettbewerb rund um die vier Makrolon-Lokomotiven, Motto: „Da ist Musik drin!"

Wer schießt die beste Aufnahme von einer oder auch mehreren der vier Schwestern? Bildumsetzung und Gestaltungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Phantasie, Ideen und natürlich scharfe Bilder sind gefragt. Die Gewinner ermittelt eine Jury aus Fachleuten der beteiligten Firmen.

1. Preis: Führerstandsmitfahrt auf einer Makrolon-101, Besichtigung des ICE-Werks Hamburg-Eidelstedt, Stadtführung durch Hamburg, abendlicher Besuch eines Musicals, Überreichung des Märklin-Modells der Makrolon-Lok, Besichtigung des Adtranz-Werkes Kassel, inkl. kostenloser Anreisen auf dem Schienennetz der DB AG.

2. Preis: Märklin-Premium-Startpackung mit der 12 X.

3. Preis: Digital-Radio-Timecontrol-Wecker von Braun mit Senderspeicherung, Gehäuse aus dem Bayer-Kunststoff Novodur.

4.-8. Preis: Herpa-H0-Modell eines Siloaufliegers mit Bayer-Logo, limitierte Edition.

9.-58. Preis: RioGrande-Videocassette „Die Baureihe 101" aus der Bestsellerreihe „Stars der Schiene".

59.-78. Preis: Herpa-H0-Modell eines Niederflurlieferwagens aus der Bayer-Flotte.

79.-100. Preis: Die brandneue Tasse mit dem Logo des MODELLEISENBAHNER.

Teilnehmen kann jeder, der in der Lage ist, eine Kamera zu halten, vorher einen Film einzulegen und hernach auf den Auslöser zu drücken. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Angestellte des MEB-Verlags und deren Familienangehörige.

Eingesandt werden können Farbdias, egal ob Kleinbild oder zum Beispiel Mittelformat, sowie Farbfotoabzüge (13x18 cm). Bitte Absender nicht vergessen!

Die Wettbewerbsteilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die Aufnahmen in das Eigentum des Wettbewerbsveranstalters übergehen und uneingeschränkt veröffentlicht werden dürfen.

Die Einsendungen sind zu richten an: MEB-Verlag, MODELLEISENBAHNER, Chefredaktion, Stichwort: „Da ist Musik drin!", Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.

Einsendeschluss: 31.12.2000 (Poststempel).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


Foto: Andreas Wagner

Ein kurzes Intermezzo als Traditionslok gab 91 6580 mit 92 638, beide Industriebahn Erfurt, bei einer Sonderfahrt 1975 nach Großbreitenbach.

Erst lief die Kesselfrist ab, dann starb ihre alte Stammstrecke. Trotzdem kümmern sich Eisenbahnfreunde im Bahnbetriebswerk Arnstadt liebevoll um diese einmalige Dampflokomotive.


Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Auch bei kalten Loks sind (volle) Ölgefäße wichtig.

Kalt und ohne Strecke – 91 6580


Foto: Claus Leichsenring

Teilweise als Schlusslok war die Eisenacher Traditionslok im Juli 1991 zwischen Erfurt und Erfurt-West unterwegs.

Das Leben der ehemaligen Privatbahnlok begann 1938 in den Werkshallen von Henschel & Sohn in Kassel. Bestellt hatte sie die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft (SEG) für ihre Strecke von Ilmenau nach Großbreitenbach. Eigentlich hätte für das vorgesehene Aufgabengebiet eine Lok der Elna-Reihe gereicht, allerdings entsprach diese nicht den Vorstellungen der SEG. Da es sich bei dem Auftrag nur um eine Lokomotive handelte, bediente man sich bei Henschel für den 60 km/h schnellen Einzelgänger vorhandener Baugruppen. Das Fahrwerk entsprach in etwa der Elna 5 und der Kessel mit einem Maximaldruck von 14 Bar wurde von der Baureihe 81 übernommen.

Nach ausführlichen und zufriedenstellenden Probefahr-


Foto: Günther Feuereißen

ten in Hessen und Baden reihte die SEG die 650-PS-Lok am 13. Dezember 1938 unter der Nummer 400 in ihren Bestand ein. Nach Großbreitenbach fuhr der Heißdampfer mit der Achsfolge 1'C und 56 Tonnen Dienstmasse bis Juni 1954. Er war jedoch seit der Übernahme durch die DR 1949 im Bahnbetriebswerk (Bw) Arnstadt beheimatet und trug die Nummer 91 6580.

Vom 13. Juni 1954 bis zum 11. August 1969 setzte man die Maschine von der Einsatzstelle Mühlhausen des Bw Gotha aus ein. Die 91 war dort vornehmlich auf den Strecken des Ebelebener Netzes unterwegs. Anschließend verkaufte die DR den Einzelgänger an die Erfurter Industriebahn. Dort tat er unter der Betriebsnummer 4 noch jahrelang ohne größere Probleme seinen Dienst. Zwischendurch war die Maschine als 91 6580 bei Sonderfahrten zu erleben, so mit 92 638 im September 1975 auf ihrer alten Stammstrecke zwischen Ilmenau und Großbreitenbach.

Am 23. August 1979 kam jedoch nach 41 Betriebsjahren das Aus. Der Kesselprüfer stellte zu starke Abzehrungen an der Rohrwand fest. Die 91 gelangte danach aber nicht, wie ursprünglich vorgesehen, auf einen Denkmalssockel, sondern wurde im Reichsbahnausbesserungswerk (Raw) Meiningen äußerlich aufgearbeitet und anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Reichsbahndirektion Erfurt 1982 in Erfurt-West ausgestellt.

1987 gelangte die Maschine unter die Obhut des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes, was sie vor dem Schneidbrenner bewahrte. Im August 1989 kam die Dampflok schließlich in ihrer neuen Heimat Eisenach an. Die dortigen Eisenbahnfreunde engagierten sich hartnäckig und erreichten letztlich im Frühjahr 1990 für ihre Maschine die Bestätigung als Traditionslok der DR. Daraufhin konnte 91 6580 am 4. Mai 1990 die Reise ins Raw Meiningen antreten.

Die Arbeiten schritten zügig voran und ab Juni 1990 gehörte die Maschine wieder zum Park der betriebsfähigen Regelspurdampfloks der DR. Weiterhin in Eisenach beheimatet und betreut, kam die 91 im Sommer 1991 zusammen mit 38 1182 auf der Traditionsbahn Erfurt – Erfurt-West zum Einsatz. Zuvor hatte sie bereits bei einer Plandampfveranstaltung eine Nebenrolle gespielt.

1992 zog die DR schließlich einen Teil ihrer Traditionsloks im Bw Arnstadt zusammen. Auf diese Weise kehrte die 91 in ihre alte Heimat zurück. Dort diente sie bei der Schulung der Dampflokpersonale als Reservelok für die 50 3688.

Konnte 1993 die Kesselfrist der 91 nochmals verlängert werden, kam drei Jahre später das Ende für die Lok, da die DB eine neue Hauptuntersuchnung nicht bezahlen wollte. 1997 ereilte die Stammstrecke mit der Einstellung des Schienenverkehres ein ähnliches Schicksal. Mittlerweile fehlen zwischen Ilmenau und Großbreitenbach auf weiten Teilen die Gleise.

Dessen ungeachtet wird die Traditionslok von ihrem Arnstädter Personal, Heiko Kutzer und Michael Klatt, weiter liebevoll gepflegt und auf Ausstellungen und Lokparaden auch außerhalb gezeigt.

M. U. Kratzsch-Leichsenring



Zehn Jahre verrichtete die 91 6580 als Werkslok 4 auf den Gleisen der Erfurter Industriebahn treu ihren Dienst.

Wenn es nach den Wünschen der Eisenbahnfreunde geht, zeigt die Bahnhofsuhr in Rudy die Abfahrtzeit der Züge an.



Start-Bahn

Seit fast zehn Jahren ruht der Verkehr auf der ehemaligen Schmalspurbahnstrecke von Gliwice nach Rudy. Polnische Eisenbahnfreunde möchten das bald ändern.

Eigentlich könnte die Museumsbahn im oberschlesischen Rudy (Rauden) gleich losfahren. Alle Gleisanlagen hat man von Unkraut und Wildwuchs befreit; das Stationsgebäude, der Wasserturm und der Lokschuppen machen einen tadellosen Eindruck.

Aber seit 1992 stehen die Signale auf Halt. Damals stellte die Polnische Staatsbahn (PKP) den Verkehr ein, weil interne Berechnungen angeblich ergeben hatten, dass die Strecke unrentabel sei. Mitte der 70er-Jahre waren noch fünf Stationen entlang der Bahnlinie mit Personal besetzt. Im Jahr 1991 baute die PKP sogar noch eine Gleisverbindung vom Endpunkt der Schmalspurbahn in Trynek (Trynnek) bis ins Zentrum von Gliwice (Gleiwitz). Von der Station Gliwice Srodmiescie waren es nur noch wenige Schritte bis zum Schlesischen Polytechnikum und zum Hauptbahnhof.

Mit der Einstellung schien das Schicksal der ehemaligen Kleinbahn besiegelt. Doch einige Eisenbahnfreunde gaben nicht auf. Seit rund sieben Jahren bemühen sie sich darum, in Rudy eine Museumsbahn entstehen zu lassen. Ihrem Verein traten sogar die Gemeinden von Rybnik und Racibórz (Ratibor) bei. Selbst eine Touristenagentur hat schon bei den Schmalspurfans angefragt: Sie will die Besucher per Kleinbahn in das Naherholungsge-



biet Szymocicach (Schymotschütz) befördern. Um Fahrgäste sorgen sich die Museumsbahner nicht. Die Einwohner Gliwices nutzten über Jahrzehnte die Kleinbahnzüge für ihre Ausflüge in die ausgedehnten Wälder rund um Rudy. Ein reger Betrieb mit zahlreichen zusätzlichen Zugfahrten war die Folge.

Bereits 1993 wurden Gleise und Gebäude als anerkanntes Kulturgut unter Denkmalschutz gestellt. Das schützte die ehemalige Kleinbahn allerdings nicht vor Dieben, die es auf eine ganz besondere Beute abgesehen hatten: Sie bauten die Hälfte der Gleise der rund 40 Kilometer langen Strecke zwischen Gliwice und Markowice ab.

Heute umgibt die weitläufigen Gleisanlagen des Bahnhofes von Rudy ein Zaun, der das Gelände vor ungebetenen Gästen schützt. In den Sommermonaten ist das Museum an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Bei ihrer Arbeit unterstützt die Eisenbahnfreunde außerdem das Unternehmen, das den Lokschuppen in Rudy gepachtet hat. Die Tore des Lokschuppens sind nur selten geschlossen, überall darf man fotografieren. Im Inneren arbeiten die Museumsbahner die drei Dampflokomotiven des Vereins auf. Dabei handelt es sich ausschließlich um Maschinen aus polnischer Produktion: Eine Pw 53 und eine Tw 53, beide Baujahr 1954, sowie eine Tkb 27 von 1950. Hinzu kommt noch eine rumänische Diesellok Lxd 2 358, die 1969 in Bukarest entstand, und eine Werksmaschine mit der Nummer WLs 180 15, die ebenfalls einen Dieselantrieb besitzt. Ein außergewöhnliches Exponat dürfte eine Elektrolok sein, die Siemens & Halske im Jahr 1896 baute. Die Maschine brachte es bei der Zygmunt-Hütte auf die rekordverdächtige Einsatzzeit von nicht weniger als 96 Jahren. Erst 1992 wurde sie außer Dienst gestellt.



Fotos: Wolfgang Güttler

Zwischen den zahlreichen Güterwaggons waren im Juni 1996 in Rudy außerdem zwei modernere Triebwagen-Beiwagen abgestellt.



Die Pw53 im Lokschuppen von Rudy (Rauden) entstand durch einen aufwändigen Umbau aus einer Tw 53.

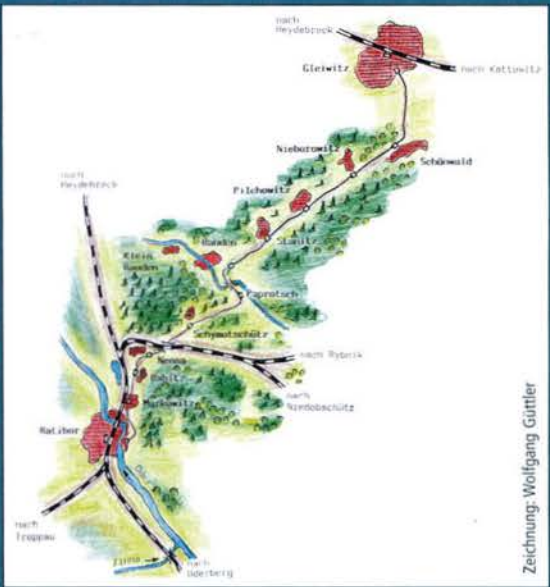
Auch außerhalb des Gebäudes finden sich interessante Motive: Unter der stattlichen Anzahl abgestellter Fahrzeuge befindet sich inmitten der Güterwaggons sogar ein alter Schneepflug.

Die Pw 53 entstand durch einen ungewöhnlichen Umbau aus einer weiteren Tw 53 im Fahrzeugpark der angehenden Museumsbahn: Die Wasser- und Kohlebehälter der Tenderlok wurden entfernt, der Rahmen hinter dem neuen Führerhaus gekürzt und der ehemalige Tender einer Px 48 angehängt. Die Maschine ist betriebsfähig aufgearbeitet, besitzt aber keine Zulassung.

Die Arbeiten für die Wiederinbetriebnahme der Strecke laufen auf Hochtouren. Mehrfach musste der Termin bereits verschoben werden, denn die Finanzen sind knapp und immer wieder fehlen Gleise. So bleibt zu hoffen, dass die liebenswerte Kleinbahn nicht mehr für lange Zeit am Start steht, sondern auch in Fahrt kommt. *Wolfgang Güttler*

Ausflugsbahn im ehemaligen Grenzland

Die ersten Züge nach Rauden starteten am 25. März 1899 vom Kleinbahnhof im Gleiwitzer Stadtteil Trynnek. Die Spurweite der 22 Kilometer langen Strecke betrug 785 Millimeter. Schrittweise wurde die Bahnlinie bis nach Ratibor verlängert, das sie am 17. Mai 1903 erreichte. Seit 1905 bestand in Gleiwitz eine Verbindung zum übrigen Netz der oberschlesischen Schmalspurbahnen. Für den Bau des neuen Oderkanals entfernte man in den 30er-Jahren die Gleise zwischen Lukasine und Ratibor. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kleinbahnstrecke stark beschädigt, außerdem demontierten die sowjetischen Truppen große Teile der Gleisanlagen zwischen Paprotsch und Lukasine. Am 8. August 1945 nahm die Kleinbahn auf der instandgesetzten Strecke zwischen Gleiwitz (jetzt Gliwice) und Rauden (jetzt Rudy) erneut den Verkehr auf. Bis 1950 entstand auch wieder der Abschnitt von Paprotsch (Paproc) nach Markdorf (Markowice). Mittlerweile gehörte die Kleinbahn zur Polnischen Staatsbahn PKP, die die Strecke bis 1991 weiter betrieb. Dann stellte sie den angeblich unrentablen Verkehr ein.



Die Strecke der Kleinbahn von Gleiwitz über Rauden nach Ratibor verlief durch ausgedehnte Waldgebiete. Die Gleiwitzer nutzten sie deshalb als Ausflugsbahn.



Das Bw Saarbrücken Hbf ist im Mai 1967 Treffpunkt der Lokomotiven E 310 001, E 410 003 und E 320 11.



Fotos: Dipl.Ing. Chrisitan Tietze

Großer Fortschritt

Teil 3

Moderne Mehrsystemelektrolokomotiven sind in jüngster Zeit wieder in Mode gekommen. Vor beinahe 40 Jahren wurde mit der E 410 der Grundstein für die heutige Technik gelegt.

Thyristorgleichrichter

Thyristoren sind Halbleiterbauelemente. Halbleiter sind zunächst sehr schlechte Leiter oder Isolatoren, die durch Energiezufuhr leitfähig werden. Diese Energie kann im einfachsten Fall in Form von Wärme oder Licht (Solarzelle) wirken. Der bekannteste Halbleiter ist das Silizium, eines der häufigsten Elemente der Erde. Dotierte Halbleiter sind Elemente, die mit Fremdatomen durchsetzt sind, die das Verhalten des Halbleiters beeinflussen. Es gibt sogenannte p- und n-dotierte Halbleiter, die entgegengesetzte Eigenschaften besitzen. Ein Element, das hintereinander eine p- und eine n-dotierte Schicht aufweist, heißt Diode. Sie lässt Strom nur in einer bestimmten Richtung fließen. Diese spezielle Eigenschaft macht sie zu Gleichrichtern für Wechselströme. Der Thyristor heißt auch Vierschichtdiode und hat eine pnpn-Struktur. Durch eine kleine von außen angelegte Zündspannung kann man das Verhalten an einer pn-Grenzschicht verändern, und der Thyristor wird leitend. Wie die Diode lässt er Ströme nur in einer Richtung fließen. Läuft die negative Halbwelle des Wechselstroms durch den Thyristor, sperrt er automatisch den Stromfluss. Über den Zeitpunkt des Einsetzens der Zündspannung ist stufenlose Regelung des Stroms möglich, man spricht dann von der Anschnittsteuerung.

Im Jahr 1956 geht der Nobelpreis für Physik an William B. Shockley, John Bardeen und Walter H. Brattain für grundlegende Arbeiten auf dem Gebiet der Halbleiterphysik und speziell für den Bau des ersten Transistors. Damit wird eine Arbeit geehrt, die für die folgenden gut 40 Jahre eine Innovationslawine auslöst, die die Menschheit umwälzend verändert. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

Auch vor dem Lokomotivbau macht der Einbau halbleitergesteuerter Bauteile nicht Halt. Nicht nur als Hochleistungschip in der Vielzahl der computergesteuerten Regeleinrichtungen heutiger Lokomotiven, sondern auch in den Hauptstromkreisen von Elektroloks. Moderne Maschinen wären in ihrem heutigen Leistungsvermögen ohne den Einsatz von Halbleiterelektronik undenkbar. Die stufenlose Regelung der Fahrspannung durch Anschnittsteuerung, die erforderlichen Umrichter und viele andere Bauteile wären ohne die Entwicklungen, die vor ungefähr 60 Jahren begannen, kaum möglich. Schon in den frühen 60er-Jahren erkennt man, dass die damals noch junge Technik auch im



Im Herbst 1967 wartet 184001 unter 3 kV Gleichstrom mit einem Probezug in Aachen auf die Abfahrt nach Belgien.

Lokomotivbau eine Anwendung finden könnte.

Ein Einsatzgebiet für die innovativen Halbleiterkomponenten ist schnell ausgemacht: Der grenzüberschreitende Verkehr zwischen Ländern mit verschiedenen Stromsystemen. Die Elektrifizierung der Strecken nimmt in dieser Zeit immer mehr zu und das Ende der Dampflokomotiven ist längst absehbar. Vor allem in der Beneluxregion treffen auf engstem Raum vier verschiedene Bahnstromsysteme aufeinander, die einen häufigen Lokwechsel erforderlich machen. Die Bundesbahn bestellt deshalb im Jahr 1964 bei den Herstellern BBC und AEG vier Zweifrequenzlokomotiven für den Verkehr nach Frankreich und fünf Viersystemmaschinen, die zusätzlich unter den Netzen Belgiens und der Niederlande fahren sollen. Für den mechanischen Teil zeichnet Krupp verantwortlich. Zwei der Viersystemmaschinen liefert die BBC, der übrige Auftrag geht an AEG. Die beiden bekannten Elektrokonzerne wählen unterschiedliche Konzepte für ihre Maschinen.

Halbleiter vereinfachen den Lokomotivbau

Die BBC setzt bei ihren beiden Maschinen auf ein herkömmlicheres Antriebskonzept. Im Gleichspannungsbetrieb erfolgt die Steuerung der Spannung und des Stroms für die Fahrmotoren nach den Ohmschen Gesetzen durch das Zwischenschalten von Widerständen und das Parallel- oder In-Reihe-Schalten der Fahrmotoren. Diese Form der Regelung der Fahrspannung hatte sich bis dahin bewährt und wurde bei allen Elektrolokomotiven eingesetzt. Die AEG entscheidet sich jedoch für ei-



Foto: AEG Werkfoto / Sammlung Tietze

Für einen beschleunigten Reisezugverkehr nach Frankreich und Benelux ließ die Bundesbahn Mehrsystemmaschinen bauen.

ne andere Form der Leistungssteuerung und greift auf neu entwickelte Bauelemente zurück: Thyristoren. Sie können vielseitig als Stromrichter für Gleich- und Wechselspannung eingesetzt werden. Gleichspannung ist nicht wie eine Wechselspannung einfach transformierbar. Die BBC-Lokomotiven entnehmen im Gleichspannungsbetrieb den Strom der Fahrleitung und führen ihn direkt den Elektromotoren zu. Die drei AEG-Maschinen hingegen wandeln den Gleichstrom über die neu entwickelten Thyristor-Leistungswechselrichter in eine Wechselspannung mit einer Frequenz von 100 Hertz um. Diese Wechselspannung wird dem Transformator zugeführt. Der Trafo selbst ist für den Betrieb unter drei Frequenzen ausgelegt (16⅔, 50 und 100 Hertz) und gibt eine Wechselspannung mit einer sekundären Bezugsleistung von 2900 kVA ab. Diese Wechselspannung wird in Thyristor-Gleichrichter eingespeist, die den Fahrmotoren Gleichspannung zuführen. Das Besondere an dieser Auslegung ist, dass diese Gleichrichter-Thyristoren durch Anschnittsteuerung stufenlos regulierbar sind und die herkömmlichen Schaltwerke entfallen. Dieses Konzept ist für damalige Verhältnisse revolutionär und wird heute noch in modernen Lokomotiven angewandt. Das Grundprinzip des netzunabhängigen Fahrmotorstroms wird auch heutzutage eingesetzt, mit dem Unterschied, dass der technische Fortschritt es inzwischen möglich macht, Drehstrommotoren zu verwenden.

Die Baureihe 184 war auch in einem weiteren Punkt ihrer Zeit voraus. Die Zweifrequenzlokomotiven der Baureihe 181.0 wurden einfach durch Ausbau der Wechselrichter aus der BR 184 abgeleitet. Sie ist somit als frühe Lokomotive in modularer Bauweise anzusehen, die heute wieder starke Verbreitung findet etwa in den jüngsten Lokomotiven der DB AG wie der 145, 146 und 185.

Zwar waren die frühen Mehrsystemlokomotiven anfällig und kein durchschlagender Erfolg, aber ihre Grundkonzepte erwiesen sich nachträglich als wegweisend.

Stefan Alkofer

Frühe grenzüberschreitende Technik

Besonders für kleine Länder kann die Festlegung auf ein Bahnstromsystem mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein. Das kleine Belgien ist von drei verschiedenen Systemen umgeben. Im Osten grenzt die Bundesrepublik, im Südwesten schließt sich Frankreich an und nördlich die Niederlande. Für einen schnelleren Transport schaffte die SNCB/NMBS schon früh Mehrsystemmaschinen an. Bis heute sind dort neun verschiedene Baureihen in Dienst gestellt worden, darunter die bekannten Maschinen der Serien 16 und 18 für den Fernreiseverkehr, die häufig auch in Köln und Aachen zu beobachten waren und sind. Ähnlich ist die Lage für Österreich, das im Süden an das Gleichstromnetz Italiens grenzt und im Osten und Norden auf die erhöhte Netzspannung und -frequenz Ungarns, Tschechiens und der Slowakei trifft. Länder wie Frankreich, aber auch Tschechien und die Slowakei sind sogar innerhalb des eigenen Territoriums geteilt. Frankreichs Süden fährt unter Gleichspannung, der Norden mit Wechselspannung.



Foto: Klaus Habermann

Im deutsch-tschechischen Verkehr: Baureihe 230 der DR und Serie 372 der CSD.



Foto: Stefan Alkofer

Eine belgische Viersystemlok der Baureihe 16 in ihrem Heimat-Bw Oostende.

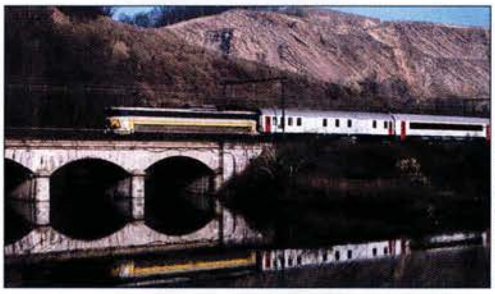


Foto: Martina Kratzsch

Ein inzwischen ausgestorbener Vertreter belgischer Mehrsystemloks: Die Baureihe 18.

Foto: Wolfgang Herdam



Frankreich benötigt Zweisystemmaschinen für einen reibungslosen Landesverkehr.

Das Nord(high)licht.

Die G 8.1 der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung: In unserem Modell der G 8 finden Sie alle Tugenden der Marke Trix aufs Beste vereinigt. Erstens superfeine Detaillierungen mit zahlreichen angesetzten Extras und nachgebildetem Führerstand. Zweitens lupenreiner Druck mit mehrfarbigen Beschriftungen und filigranen Zierlinien. Drittens die moderne Technik, in diesem Fall mit Faulhabermotor und Schwungmasse im Lokkessel sowie digitaler Schnittstelle im Tender. Kessel, Fahrwerk und Tender bestehen aus hochwertigem Metalldruckguss. Kurzkupplungen mit Kulissenführung zwischen Lok und Tender sowie NEM-genormt vorn und hinten sorgen für ein harmonisch enges Zugbild. Die Merkmale der Länderbahnausführung sind exakt berücksichtigt, beispielsweise bei den Kesselarmaturen und Pufferbohlen. Auch die Spitzenbeleuchtungen mit je zwei Gaslaternen entsprechen der Ursprungsausführung von 1913. Der Faulhaber-Hochleistungsmotor überträgt seine ausgezeichneten Laufeigenschaften auf alle vier Lokachsen, womit sich das Modell wie das Vorbild verhält. Die G 8 wurde in über 1000 Exemplaren gebaut und war eine jener Arbeitsmaschinen, die zwar wenig spektakulär, aber zuverlässig vor Güterzügen und Personenzügen eingesetzt wurden. Für uns gute Gründe, dieses Modell mit besonderer Sorgfalt umzusetzen.



Alle vier Kuppelachsen sind vorbildgerecht angetrieben. Der Bildausschnitt lässt erkennen, wie filigran Fahrgestell und Steuerung umgesetzt sind.



Typisch Trix: Passend zum Modell der G 8 lassen sich liebevoll gestaltete Zugkompositionen mit Länderbahnwagen aus Preußen, Bayern und Württemberg zusammenstellen.

TRIX H0

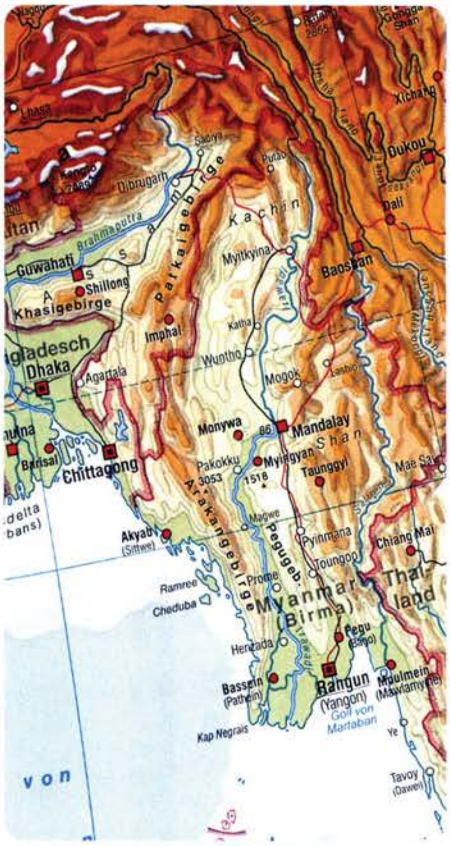
Exklusiv-Modell für die Märklin-Händler-Initiative

22528 **DM 519,-**



TRIX

Einmalige Serie 2000 für die Märklin-Händler-Initiative.



Bis zur Selbständigkeit gehörte Myanmar zum Britischen Empire. Der Staat grenzt an Indien, Bangladesch, Thailand und China.



Für Sonderzüge wird YB 533 vorgehalten: Am 18. Februar 2000 verlässt die Lok Pyuntaza mit einem Sonderzug für britische Bahnfans.

Revierkämpfer

In fernen Myanmar können Eisenbahnfreunde auch im Jahr 2000 noch Pazifiks und Mikados im täglichen Planeinsatz bewundern. Für Manfred Schöler ein Genuss nicht ohne macherlei Gefahren.





Mit dem Mixed 188 hält YB 536 am 27. Februar 2000 in Pazunmyaung: Es wird dauern, bis alle Reisenden ihr Gepäck verstaut haben.

Die Nacht haben Richard Hubbert und ich in Thaton verbracht, 56 Bahnkilometer von Mottama entfernt. Unser kleines Hotel liegt gleich neben der Shwe Zayan Pagode in einer Seitengasse der Nationalstraße Nummer 8. Die Zimmer sind klein, aber gepflegt. Die Wirtin kennt uns bereits und weiß, dass wir morgen wieder früh abreisen werden.

Aber unser Ziel sind nicht die touristischen Attraktionen von Myanmar, sondern die Eisenbahnstrecken des Landes. Seit rund fünf Jahren ist das ehemalige Burma ein Reiseziel für Eisenbahnfreunde aus aller Welt. Nach dem Ende des Meterspurdampfes in Indien sind die Myanmar Railways (siehe Kasten auf Seite 43) das letzte Refugium für die so genannten IRS-Dampfloks, die einst in ganz Britisch Indien anzutreffen waren. Das Kürzel IRS steht

für Indian Railway Standard. Wie die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft mit ihrem Einheitslokprogramm, wollte man auch in Indien mit den standardisierten IRS-Typen die Beschaffungs- und Unterhaltungskosten senken.

Nach einer kurzen Nacht weckt mich um fünf Uhr morgens ein melodisches "Jabadabade" aus der etwas betagten Lautsprecheranlage der benachbarten Pagode. Gerne erhebe ich mein müdes Haupt, um der stickigen Luft meines Hotelzimmers zu entfliehen. Der Ventilator, der sich beängstigend dicht über meinem Kopf drehen sollte, stand wieder die ganze Nacht still – Stromausfall. Wie verabredet treffen wir uns nach der Morgentoilette an der Garage der Pension. Bei Tagesanbruch erreichen wir unser Ziel Zingyaik. Hier, 30 Bahnkilometer von Mottama entfernt, wollen wir auf die Pazifik YC 622 mit ihrem Mixed 86 warten, einem gemischten Zug mit Güter- und Personenbeförderung.

Im Planbetrieb werden noch die Pazifiks der Klassen YB und YC und die Mikados der Klasse YD eingesetzt. Bei diesen Maschinen handelt es sich ausschließlich um IRS-Typen, die nach dem Zweiten Weltkrieg geliefert wurden.



Zugkreuzung in Hninpale am 19. Februar 2000: Mit dem Mixed 85 trifft YC 622 auf den Mixed 86, den die Diesellok DF 1257 führt.

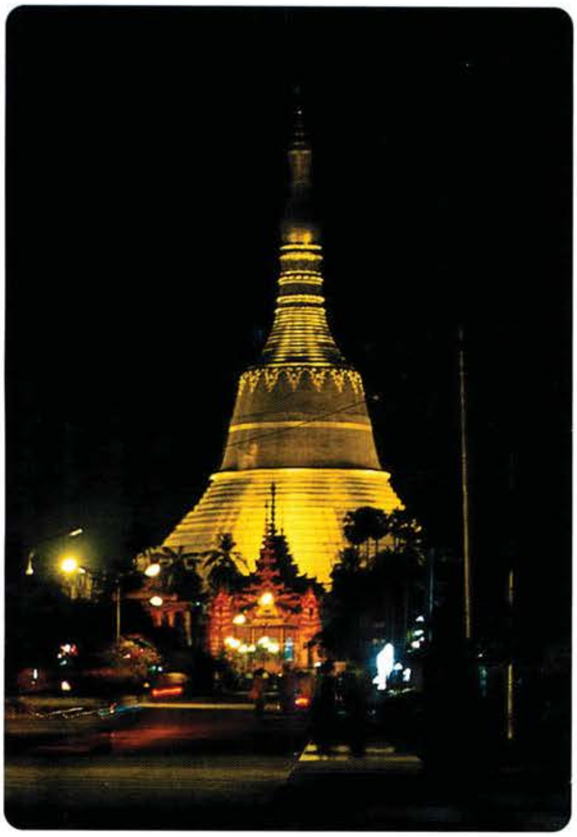
Um Irrtümern vorzubeugen: Myanmar Railways setzt schon seit den 70er-Jahren auf die Dieseltraktion, nur wenige Dampfloks sind noch im Einsatz. Den 270 Diesel- stehen rund 50 Dampfloks gegenüber. Weitere Einheiten der 2000 PS starken Dieselmaschinen der Reihe DF sind bei der chinesischen Lokschmiede Dalian geordert. Diese Fahrzeuge benötigt man, um den wachsenden Bedarf auf den Neubaustrecken zu decken. Außerdem ist der Schadbestand bei den Dieselloks hoch. Früher oder später werden sie jedoch die letzten Meterspurdampfer aus ihren Revieren verdrängen.

Unser Fahrer erkundigt sich beim Stationmaster nach der erwarteten Ankunftszeit des 86ers. Da der Express aus Yangon noch nicht durch ist, haben wir eine gute Dreiviertelstunde Zeit für ein Frühstück im Internationalen Straßencafé von Zingyaik.

Der beste Tisch wird sofort für die Stammgäste geräumt. Nur die zierlichen Lehnstühlchen, die aus der Kinderabteilung eines Möbelhauses zu stammen scheinen, sind gut genug für treue Gäste. Wie bereits Tage zuvor kommen diese Sitzmöbel unter der Last unserer Luxuskörper schnell an ihre Belastungsgrenze, nur ein schneller Ersatz durch einen Holzhocker verhütet schlimmere Verletzungen.

Der Wirt bringt frischen grünen Tee, der auf keinem Tisch fehlen darf und zum Löschen des größten Durstes gerne genommen wird. Zumal er nichts kostet und immer wieder aufgegossen wird. Wir ordern derweil frischen, mit Kondensmilch und Zucker erschlagenen Schwarztee und in heißem Fett gebratene Reismehlkringel.

So gestärkt kehren wir zurück zur Bahnstation und laufen in Richtung Einfahrtsignal. Der Schienenbus aus Thaton ist bereits eingetroffen und auf ein Nebengleis rangiert worden. Geduldig warten die Reisenden auf die Überholung



Sehenswürdigkeit abseits von Gleisen und Bahnbetriebswerk: Die Shwemawdaw Pagode in Bago ist mit einer Höhe von 114 Metern die höchste Pagode der Welt.



Der Stationmaster von Hninpale nimmt am 20. Februar 2000 gerade den Mixed 86 aus dem sieben Kilometer entfernten Donwon an.



Bahn mit vielen Namen

Schon 1877 wurde die erste Bahnstrecke des Landes von Rangoon (Yangon) nach Prome (Pyay) als Rangoon Irrawaddy Valley State Railway eröffnet, deren erster Zug von der heute im Railwayheadquarter erhaltenen Lokomotive A01 gezogen wurde. Im Jahre 1886 wurde das erste Teilstück der Rangoon Sittang Valley State Railway fertig gestellt. Wenig später verschmolzen die beiden Bahnen zur Burma State Railway. Am 1. Januar 1886 wurde Burma ein Teil Britisch Indiens. Im März 1889 erreichte der Bahnbau Mandalay. 1896 übernahm die Burma Railways Company mit Sitz in London das Streckennetz. Der Bahnbau schritt zügig voran: 1902 erreichten die Schienenstränge Lashio, 1907 Mottama und 1926 Ye im Süden des Landes. Anfang 1929 verstaatlichte man die Bahn mit Ablaufen der Konzession erneut und unterstellte sie dem Indian Railway Board. Im April 1937 wurde Burma aus Britisch Indien herausgelöst und die Eisenbahn fortan vom Burma Railway Board verwaltet. Mit Erreichen der Unabhängigkeit am 4. Januar 1948 steht die Bahn als Burma Railways (BR) unter burmesischer Verwaltung. Seit 1989 firmieren die Eisenbahnen Burmas als Myanmar Railways (MR), der offizielle Name des Landes lautet nun Union von Myanmar.

durch den Express 89 aus Yangon und die Kreuzung mit dem Mixed 86 aus Mottama.

Der Nachtexpress hat vor wenigen Minuten beängstigend schaukelnd die Station passiert. Nach weiteren 20 Minuten taucht auch der Mixed 86 im Dunst auf. Nachdem wir unsere Aufnahme gemacht haben, fahren wir direkt nach Thaton zurück, um uns vom Buddha in der Pagode zu verabschieden. In der Zwischen-



Stets gut besetzte Züge gibt's in Myanmar auch ohne Wochenendticket: Diese Passagiere wollen von Pyuntaza nach Madauk.



Einfahrt in Pyuntaza: Nachdem sie am Stellwerk vorbeigerollt ist, dampft YB 536 mit dem Mixed 188 über eine Brücke.

zeit ergänzt die Lok in Thaton an einem der wenigen noch funktionstüchtigen Wasserkräne ihre Vorräte.

Richard und der Fahrer wollen heute noch die sechsstündige Autofahrt nach Yangon hinter sich bringen. Ich habe das Glück, noch eine weitere Woche bleiben zu können und verlasse die beiden Reisegefährten an der Zuckerfabrik von Bilin, 90 Bahnkilometer von Mottama entfernt. Unser Fahrer erklärt dem Kutscher eines einachsigen Pferdefuhrwerks noch, dass ich zum drei Kilometer entfernten Bahnhof Hninpale möchte. Nachdem er einen fairen Preis ausgehandelt hat, verabreden wir uns für die nächste Woche in Yangon auf ein Abschiedsbier.

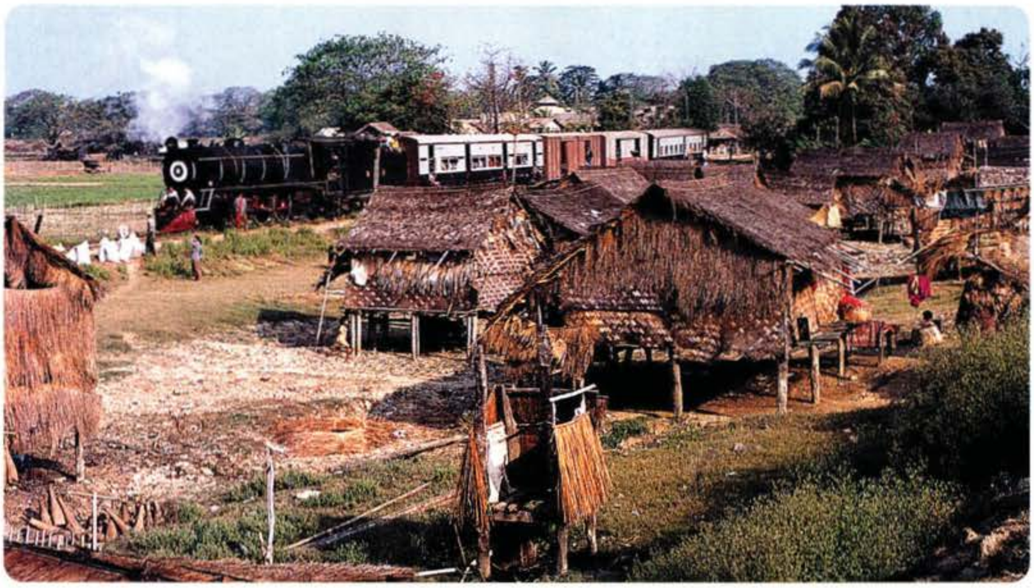
Mit etwas flauem Magen sehe ich dem Auto nach. Von nun an bin ich eine Woche auf mich alleine angewiesen. Die erste Prüfung wartet bereits auf mich: Da der Zug in ungefähr einer Stunde in Hninpale sein soll, überzeuge ich den Kutscher davon, dass es Zeit ist, aufzubrechen.

Doch statt zum Bahnhof bewegen wir uns in die entgegengesetzte Richtung. Ich frage nach dem Grund und erfahre, dass das so sein müsse. Immer wieder vernehme ich das Wort "office". Mir ist klar, dass dieses Wort wenig Gutes bedeutet. Schon im Dezember bat uns ein mit einer Maschinenpistole bewaffneter Wachposten zur Personenkontrolle und zum Eintrag ins "Goldene Buch" des Postens. Damals erklärten wir mit unserer Genehmigung vom Railway Headquarter in Yangon unser Tun, allerdings möchten wir uns beim Nächstenmal vorher auf dem Immigration Office im Ort registrieren lassen. Zweifelsohne sind wir nun, gut zwei Monate später, beim Nächstenmal angekommen.

Warten auf den Englischlehrer bei einem Cold Drink

Nach zehn Minuten Fahrt erreichen wir das Immigration Office, einen eingeschossigen Bau in einem Gärtchen. Der Immigration Officer erkennt sofort, dass weder meine Burmesisch- noch seine Englischkenntnisse eine Verständigung ermöglichen. Daher wird ein Radmelder zur Schule geschickt, um den Englischlehrer zu holen. In der Zwischenzeit werde ich als Gast auf einen Cold Drink eingeladen. Ich versuche, mit Bildern den Grund meiner Anwesenheit zu erklären. Postkarten vom ICE und von E-Loks in verschneiten Gebirgslandschaften sorgen für Erstaunen. Schließlich trifft der Lehrer ein und erklärt mir, was ich ohnehin ahne: Da es hier noch Rebellen gibt, müssen sich Ausländer registrieren lassen.

Ich zeige meinen Reisepass mit der Genehmigung vom Eisenbahnministerium in Yangon. Die Daten werden verglichen und in das große "Goldene Buch" übertragen. Hierbei verfinstert sich die Miene des Officers wieder. Mit fragendem Blick zeigt er mir die Eintragung des Falles "Hubbert/Schoeler" vom Dezember. Um nun auch wirklich die letz-



Mit dem Mixed 182 nach Pyuntaza passiert YC 627 am 17. Februar 2000 ein Wohnviertel neben dem Bahnhof von Madauk.



Fotos: Manfred Schöler

ten Zweifel daran auszuräumen, dass ich wirklich nur Züge fotografieren möchte, hole ich den letzten Trumpf aus meiner Fototasche: Einen Abzug einer Aufnahme vom vergangenen Dezember. Nun sind sämtliche Zweifel beseitigt, und ich kann mit meiner Kutsche zur Station fahren.

Am Bahnhof stellt sich heraus, dass der Zug noch ein Weilchen auf sich warten lässt. Es ist genügend Zeit für ein Tässchen Tee mit dem Stationmaster, für den ich die Fotografie vom Dezember als kleines Dankeschön mitgebracht habe. Er hat uns stets freundlich empfangen und sich geduldig nach dem Verbleib des Dampfzuges ausfragen lassen.

Pünktlich zum Mittagsläuten naht der Zug. Zum Wasserfassen wird eine Motorpumpe angeworfen, die das Wasser des Dorftümpels zur Maschine hinaufpumpt. Im Schatten der Lok treffe ich mich mit dem Personal und einem Großteil der Dorfjugend. Hier findet mich auch der Sicherheitsbeauftragte des Immigration Office wieder, der mich begleiten soll. Für ihn beginnt nun eines der größten Abenteuer seiner Laufbahn: Er betritt zum ersten Mal den Führerstand einer Dampflok. Die Reise nach Taungzun wird ihm sicher in Erinnerung bleiben, denn ich darf bis Bago auf der Lokomotive mitfahren. Mit mehr als fünf Stunden Verspätung erreichen wir schließlich gegen 21 Uhr unser Ziel. Doch das ist eine andere, lange Geschichte.

Manfred Schöler

Kampf um Demokratie

Im Jahre 1952 übernahm Generalstabschef Ne Win die Regierung und proklamierte den burmesischen Weg zum Sozialismus, der das Land für die nächsten Jahrzehnte in die politische und wirtschaftliche Isolation führte. Militärische Auseinandersetzungen mit den nationalen Minderheiten waren an der Tagesordnung. Nach blutigen Unruhen trat General Ne Win im Juli 1988 zurück. Am 18. September 1988 übernahm das Militär unter General Saw Maung die Macht. Er gründete den State Law and Restoration Council (SLORC) und ernannte sich selbst zum Premier. Bei den ersten freien Parlamentswahlen vom Mai 1990 gewann San Suu Kyi, die Tochter des Nationalhelden Bogyoke Aung San, mit ihrer oppositionellen National League for Democracy (NLD) 392 von 485 Parlamentssitzen. Bis heute hat das Parlament seine Tätigkeit nicht aufgenommen. Die 1991 mit dem Friedensnobelpreis bedachte Führerin der Opposition stand die meiste Zeit seit 1989 unter Hausarrest. Seit 1993 arbeitet der Nationalkonvent an einer neuen Verfassung. Er besteht aus 700 Delegierten, von denen 600 die Armee ernannte. Die 86 Mitglieder der NLD wurden am 30. November 1995 von der Versammlung ausgeschlossen.

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Diesellok-Umbau

Betrifft: „Turbodiesel" u. „Gas gegeben", Heft 6 u. 8/2000

Vielen Dank für die Berichte vom Vorbild und Modellumbau der Diesellok 210 der DB. Als ersten Schritt zum Üben habe ich mich an ein leichteres Modell gewagt: Den Farbumbau der 218.4 in die 210 von 1996. Als Ausgangsmodell diente eine beige-blaue 218 von Fleischmann in der Ausführung mit Megi-Federn und entsprechender Dachpartie (Lüfter). Das Modell wurde zerlegt und lackiert. Die Beschriftung stammt aus dem Sortiment von Rupert Kreye, der auch die Loknummer 210434-7 und die Beschriftung für den Rahmen anfertigte. Anschließend wurde das Modell mit Klarlack (seidenmatt) lackiert und wieder zusammengebaut.

Martin Walter,
31180 Giesen



Foto: Martin Walter

Ein erster Versuch: Diese 210 entstand aus einer ozeanblau-beigen Fleischmann-218.4.

Lokschuppen-Trio

Betrifft: Bahnwelt aktuell „Rettung des Heizhauses", „Zeitdruck", Heft 8 u. 9/2000

Im MODELLEISENBAHNER 8/00 auf Seite 9 und 9/00 auf Seite 32/33 behaupten Sie wiederholt, dass der eingleisige Lokschuppen in Carlsfeld der letzte dieser Art in Sachsen sei. Als Autor einiger Publikationen über sächsische Schmalspurbahnen möchte ich Ihnen hierzu mitteilen, dass dies so nicht stimmt. Mir sind noch drei weitere eingleisige Lokschuppen bekannt, auch wenn sie auf den ersten Blick vielleicht nicht immer als solche zu erkennen sind: 1. auf Bf Hetzdorf (Flöhatal) der ehemaligen Strecke Hetzdorf – Eppendorf – Großwaltersdorf einziger original erhaltener Lokschuppen für IK-Maschinen (nicht nach vorn verlängert); 2. auf Bf Cranzahl in Gebäudekomplex integriert, deshalb nicht ohne weiteres als einständiger Lokschuppen erkennbar, zuletzt als Wagenwerkstatt genutzt; 3. auf Bf Taubenheim (Spree) der ehemaligen Strecke Taubenheim – Dürrhennersdorf ursprünglich einständiger Fachwerklokschuppen, an den noch vor der Streckeneröffnung ein zweiter einständiger Lokschuppen angebaut wurde, damit einmaliges Ensemble von zwei nebeneinander stehenden einständigen Lokschuppen, zuletzt als Abstellraum für landwirtschaftliche Geräte genutzt.

Matthias Hengst,
01187 Dresden

Guter Kundendienst

Betrifft: Bahnpost „Ersatzteillieferung", Heft 9/2000

Den Leserbrief von Herrn Kreyser kann ich nicht bestätigen. Ich benötigte für meine Trix-Lok 22411 ein Geländer und eine aufgesteckte Loklaterne. Nach telefonischer Rückfrage beim Ersatzteilservice in Nürnberg (Tel. 0911/360122) erhielt ich die gewünschten Teile per Nachnahme zum, so meine ich, angemessenen Preis innerhalb von fünf Tagen. Ein paar Monate später war mir ein Trix-H0-Güterwagen abgestürzt. Ich benötigte eine Stahlfeder für die Kurzkupplung. Zehn Stück wurden mir – ohne Berechnung – innerhalb von vier Tagen zugeschickt. Gleiche Erfahrungen mit dem Ersatzteilservice der Firma Märklin, Göppingen (Tel. 07161/608286): Ich erhielt zwei Aufstiegshaltestangen für meine württembergische T 5 ohne Berechnung innerhalb von fünf Tagen.

Karlheinz Bauer,
56357 Niederwallmenach

Flaschen-Dampfer

Betrifft: Werkstatt „Buddel-Lok", Heft 7/2000

Ganz begeistert war ich von der Buddel-Lok in der Juli-Ausgabe. Und das aus zwei Gründen: Erstens spricht mich ein Fahrzeugmodell in einer Flasche aus norddeutscher Sicht ganz besonders an; zweitens habe ich durch Ihren Bericht einen Gleichgesinnten entdeckt. Vor einigen Jahren habe ich Ihnen Bilder einer Spur-N-Lok in einer sieben Zentimeter langen Flasche geschickt. Die Besonderheit war, dass das Gleis breiter als der Flaschenhals war und einer speziellen Bearbeitung bedurfte. Heute befindet sich die Lok in Meiningen im Besitz meiner Tochter, die dort ihre Lehre als Dampflokschlosser absolviert.

Ingo Vagt,
25436 Uetersen

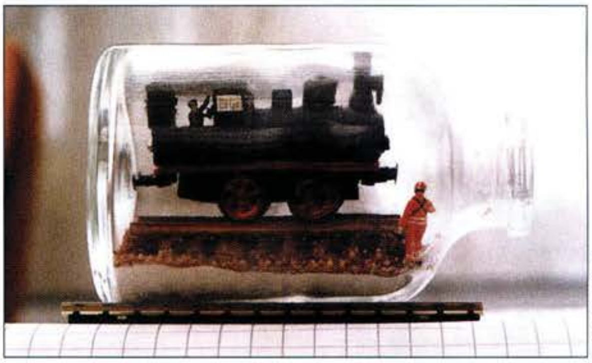


Foto: Ingo Vagt

Wie kommt die Lok in die Flasche? Umgebauter Ü-Ei-B-Kuppler auf N-Gleis.

Philosophie

Betrifft: Test „Kabinen-Roller", Heft 9/2000

Bei aller Freude über eine Wiederauflage dieses klassischen Modells stellt sich für den engagierten Modellbahner die Frage nach dem Antriebskonzept und den damit verbundenen optischen Problemen. Dass bei Märklin die Lok und nicht wie bei anderen Herstellern der Tender die treibende Kraft ist, liegt mit Sicherheit an der Philosophie des Herstellers. Auch der Knickrahmen, der bei Kurvenfahrt für hervorragendes Laufverhalten sorgt, ist mit Sicherheit kein schlechtes Konzept. Aber die hässlichen Ausbuchtungen im Stehkessel sowie der falsch platzierte Aschkasten und der wegen des Motors nicht vernünftig detaillierte Führerstand hinterlassen keinen guten Eindruck.

Peter Wilken,
26389 Wilhelmshaven

Schmalspurmodelle

Betrifft: Neuheiten, Tests und Probefahrten allgemein

Im MODELLEISENBAHNER vermisse ich die Besprechung und Vorstellung von Schmalspurfahrzeugen. Besonders interessant wären Modellfahrzeuge von Firmen der neuen Bundesländer. Eine entsprechende Aufklärung täte Händlern in den alten Bundesländern ebenfalls gut.

Robert Buchrieder,
80347 München

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Standardwerk zur Cargo-Lok

Karl Gerhard Baur: Baureihe 152, Geballte Kraft für schwere Züge. GeraMond Verlag, München 2000. ISBN 3-932785-45-2, 160 Seiten, 140 teils farbige Abbildungen. Preis 39,80 DM.

■ Wer sagt denn, dass moderne Technik eine trockene Materie sein muss? Karl Gerhard Baur tritt den Gegenbeweis an. Sein brandaktuelles Buch über die Hochleistungs-Güterzuglokomotivbaureihe 152 ist auch für den Laien verständlich und zugleich sehr lebendig geschrieben, ohne die Information zu vernachlässigen. Der populärwissenschaftliche Ansatz macht diese Publikation zum Standardwerk, eben nicht nur für Diplom-Ingenieure. Der Autor versteht es, dank profunder Fach- und Sachkenntnis sämtliche relevanten Aspekte der vierachsigen Cargo-Lok aus der Euro-Sprinter-Familie zu beleuchten. Die Vorgeschichte, die ökonomischen wie die technischen Voraussetzungen, die Abnahmefahrten und die alltägliche Bewährung im Betriebseinsatz schildert Baur in glänzender Manier. Die Ausführungen über Mechanik, Elektrik und Leitsysteme der derzeit ausschließlich in Nürnberg Rangierbahnhof beheimateten Maschinen erleichtern den Zugang zur eher abstrakten Welt moderner Technik. Einen kurzen, aber gleichfalls informativen Abstecher gönnt sich der Autor zur Mehrsystemvariante der BR 189 und zur früheren Baureihe 152 bei der Bundesbahn. Weitere Aktivposten sind die Begriffserläuterungen, Übersichtszeichnungen und die Qualität der Fotos. Letztere zeigen, dass man selbst moderne Lokomotiven abwechslungsreich in Szene setzen kann. *hc*



■ **Fazit: Pflichtlektüre für Fans moderner Elektro-Lokomotiven.**

Außerdem erschienen

Borsigs 7000. Lokomotive

Bernd Neddermeyer: **Werdegang einer Dampflokomotive.** Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin 2000. ISBN 3-933254-08-4, 96 Seiten mit 94 Sw-Fotos. Preis 34,50 DM.

Im Jahr 1909 lieferte der Berliner Lokomotivbauer Borsig seine 7000. Lokomotive in Tegel ab. Dieses Jubiläum ließen die Nordberliner seinerzeit von einem Fotografen festhalten. Dabei entstand eine eindrucksvolle Bildserie, die das Werden einer 2'C-Vierzylinder-Verbundlokomotive für Algerien vom Konstruktionsbüro bis zur Ablieferung dokumentiert.

Mit Volldampf

Jürgen Court: **Renaissance der Dampflok. Planmäßige Dampfzüge in Deutschland 1988 – 2000.** transpress-Verlag, Stuttgart 2000. ISBN 3-613-71143-5, 144 Seiten, 136 Farbfotos. Preis 49,80 DM.

Vor Planzügen erlebte die Dampflok in den 90er-Jahren auf deutschen Gleisen einen zweiten Frühling. Der Autor hielt viele der so genannten Plandämpfe im Bild fest. Außerdem reiste er nach Polen und Tschechien, wo es während desselben Zeitraums ähnliche Veranstaltungen gab und teilweise noch gibt.

Geschärfter Blick mit Eintrübung

Hans-Bernhard Schönborn: Eisenbahn-Wunderland Schweiz. GeraMond Verlag, München 2000. ISBN 3-932785-57-6, 160 Seiten mit 170 Farbabbildungen. Preis 39,80 DM.

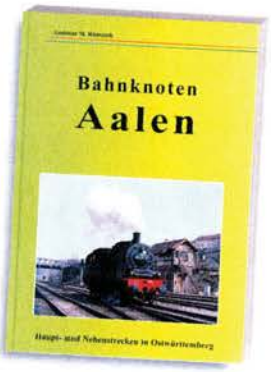
■ Über die eidgenössische Eisenbahnwelt gibt es Bücher zu Hauf. Gleichwohl hätte das facettenreiche Werk Hans-Bernhard Schönborns eine Bereicherung sein können, denn der Autor hat mit offenen Augen und kenntnisreicher Neugier manch Merk- und Denkwürdiges zusammengetragen. Und längst nicht alles dürfte selbst langjährigen Fans helvetischen Schienenverkehrs bekannt sein. Ob ungewöhnliche Zugbildungen, streng geheime Gleisanschlüsse, betriebstechnische Besonderheiten oder architektonische Meisterleistungen – Schönborn versteht es durchaus, seine Leser und Leserinnen zu faszinieren. Aber leider führen zahlreiche vermeidbare Fehler zur Abwertung. Wenn das Dienstgewicht der „Drakensberg", des Garrat-Dampflokmonsters im Besitz der Schinznacher Baumschulbahn (SchBB), mit 63 statt mit 62,5 Tonnen angegeben wird, mag man das noch hinnehmen. Dass aber eine Tenderlok derselben Gesellschaft, unübersehbar aufgenommen in der SchBB-Hauptwerkstätte, als SLM-Hightech-Dampfer der Brienz-Rothorn-Bahn herhalten muss, lässt die Begeisterung abkühlen. Und zweifellos eigenartig ist eine Technik, die den Kehrtunnel von Grengiols mal 106 Meter, mal 595 Meter lang sein lässt. Da wäre ein weniger schlampiges Lektorat ein deutliches Plus gewesen. *hc*

■ **Fazit: Buchstäblich an Kuriositäten reicher Reiseführer.**

Ostwürttembergische Eisenbahn

Andreas M. Räntzsch: Bahnknoten Aalen, Haupt- und Nebenstrecken in Ostwürttemberg. Verlag Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt 1999. ISBN 3-928786-42-3, 224 Seiten mit zahlreichen Sw-Abbildungen. Preis 69,80 DM.

■ Andreas M. Räntzsch beschreibt in seiner Aalener Verkehrsgeschichte die Wechselbeziehung zwischen der technischen Errungenschaft Eisenbahn und dem regionalen Umfeld. Anhand der Entwicklung der drei von Aalen ausgehenden ostwürttembergischen Nebenbahnen Jagst-, Brenz- und Remsbahn, des Bahnhofes und in Abhängigkeit davon der Stadt Aalen selber, weist der Autor nach, dass der Eisenbahnbau einst eine strukturschwache Region ökonomisch zu beflügeln vermochte. Aalens Geschichte belegt die enge Verwobenheit der Bahn mit dem Bewusstsein der an ihr lebenden Menschen. Die modernen Verkehrsstrukturen fanden ihren Niederschlag im Verhältnis zur Eisenbahn: Einst Motor der wirtschaftlichen Entwicklung ganzer Regionen, verkommt die Eisenbahn zu einer Randerscheinung in den Städten, zu einem Relikt vergangener Tage. Eine Würdigung der Aalener Denkmalslok 23029 und bislang unveröffentlichtes Bildmaterial runden die Darstellung ab. Man vermisst allerdings in dem ansonsten sehr detaillierten, sorgfältig ausgearbeiteten Buch für eine Reihe von Tabellen wie etwa über die Beschäftigtenzahlen 1910 die Quellenangabe. Übrigens entschied sich Räntzsch bei der auf Seite 45 gezeigten Nördlinger S3/6 für die umstrittene Nummer 3645. *uli*



■ **Fazit: Nicht nur für Württembergfans empfehlenswert.**



Unsere Abos:

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur DM 69,60



Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:

- Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).
- Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Große Gala der Dampflokstars" erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt.

GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur DM 97,60



- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte und sparen nochmals DM 5,60.
- Diese erhalten Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur DM 24,40 bezahlen.



Widerrufsrecht:
Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, 88427 Bad Schussenried schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Bestellung. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:
MEB-Verlag GmbH
Abonnenten-Service
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!



***entweder...* VIDEO „Große Gala der Dampflokstars"**
Die berühmtesten deutschen Dampfrösser gaben sich immer auf der herrlichen Mittelgebirgsstrecke Arnstadt – Meiningen ein Stelldichein. Sie fuhren schwere Schnellzüge, lange Eil- und Personenzüge sowie gewichtige Güterzüge. Mit tollen Szenen aus der „Lok-Klinik" Raw Meiningen.



oder...* LEXIKON *„Erfinder und Erfindungen"
Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks.
Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Unsere Abos:
Kleines-Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur DM 69,60
Großes-Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur DM 97,60

6/2000

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der
☐ **Aktuellen Ausgabe**
☐ **ab Heft....../2000**

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. DM 69,60 bzw. DM 97,60. Die Preise für Österreich, Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte
☐ **das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"**
☐ **das Video „Große Gala der Dampflokstars"**
Ich erkläre, daß ich den MODELLEISENBAHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein
☐ **Kleines-Abo**
☐ **Großes-Abo**

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Geburtsdatum

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.** Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

☐ **jährlich** ☐ **1/4-jährlich** (nur bei Abbuchung des Großen-Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl**

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

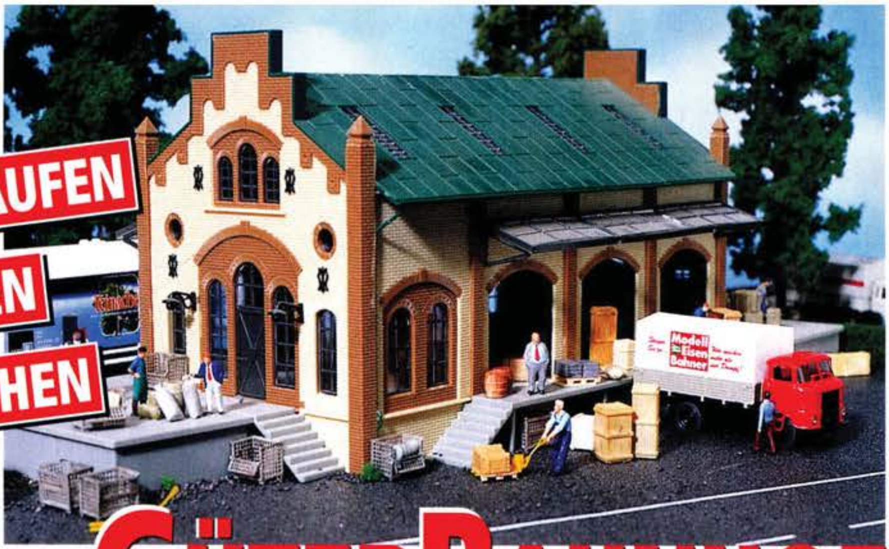
Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

VERKAUFEN

SUCHEN

TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Märklin Maxi: 54509 Rössle-Sonderlok neu DM 280,-; 45296 Bavaria-Lok Blankmetall neu DM 380,-; 6647 Trafo DM 30,-. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 84652

Märklin digital Einsteiger Paket + Ergänzungen, Stellpulte, aufgebaut, 9 Monate alt. VHS. Tel. (05126) 966410, E-Mail: mario.engelberg@planet-interkom.de

Biete BR 106 Piko DM 60,-, Roco DB BR 333 blau DM 80,-, Fleischmann V 200 alt DM 70,-. Michael Hanisch, Tel. (05121) 510690 E-Mail: hanischM@aol.com

Bemo-H0m-Lok MOB 1280301, Pers.-Wg. 3291312, 3291313, 3292317, 6 Güterw., 46 Schienen, 5 Weichen, Kleinmat. Neuwertig, NP ca. DM 1500,- für nur DM 600,-. Tel. (04103) 3714

TT-Anlage 2,45 m x 1,25 m, Schaltpult, 16 Weiche, 12 Signale, Straßen- und Häuserbeleuchtung, 1 kompletter Zug + Zubehör. Preis VB DM 2000,-. Tel. (03375) 502668

Verk. N-Anlage 1 m x 1,60 m, 3 Stromkr., 10 Weichen, 15 m Gleis. Preis nach VB. Gerhard Bock, Tel. (03303) 501024

Fleischmann H0-Anlage mit 14 Zügen, ca. 2 x 4 m, viel Zubehör, alles in Top-Zustand. Nur komplett gegen Höchstgebot zu verkaufen. Tel. (02161) 208771

Verkaufe Märklin: 33531 FP DM 350,-, 94007 FP DM 50,-, 88531 Spur Z FP DM 250,-, 88532 Spur Z FP DM 250,-. Gottfried Wolf, Südhang 11, 56370 Dörsdorf, Tel. (06486) 902797 ab 18 Uhr

Verkaufe Faller CARsystem Vorführanlage L125xB70xH24 cm. Gestaltete Anlage mit Holzrahmen (mit Bäumen, Brücke, Häuser). Eingeb. Ampelschaltgerät mit 2 Ampeln, 2 Stop-Stellen, 2-spurig für Gegenverkehr; ohne Fahrzeuge. War noch nicht im Ausstellungsbetrieb. Im Versandkarton. Tel./Fax (07071) 51657

Märklin Spur I: 85854 Sonderwagen zur Museumseröffnung 1995, Faßwagen + Sekt in Holzkiste, VB DM 330,-. Tel. (06656) 1604

Verkaufe 4 Eisenbahnplatten Spur TT, 2 x Gleisoval, 1x Bw mit Drehscheibe, 1x Werkstatt. Preis nach Vereinbarung. Tel. (0391) 7218140

LGB, größere Anlage, interessante Einzelst., auch Soundm., bester Zustand, jetzt oder später, aus Altersg. zu verkaufen. Erbitte Kontakt unter **Chiffre M-11/32414**

Märklin H0: 3576 BR 628 DM 330,-, 3310 BR 012 DM 280,-, 34383 BR 12x DM 325,-, 2668 Lufthansa Airport-Express DM 460,-. Tel. (06656) 1604

Märklin: Contr.-Unit 6021 Preis VS, Pers.-Wg. 4335/43351 je DM 35,-; Lima: 4-tlg. Set TEE Blauer Enzian, neu in Verp. DM 180,-, Rheingold Buckelsp.-Wg./Ansichtswg. je DM 30,-, Donnerbüchsen je DM 15,-; Roco: Pers.-Wg. 44939 1./2. Klasse je DM 18,-. Suche Märklin 80f 66036. Tel. (0911) 755638

H0m, Bemo + Tillig: Spreewaldbahn, sehr umfangreich, auch Anlage in U-Form mögl. Liste und Fotos. Frank Bock, Vitusring 24, 46354 Südlohn, Tel. (02862) 8656

Märklin digital: 6043 Memory DM 325,-, 6040 Keyboard DM 225,-, 6020 Central Unit DM 115,-, 6002 f. DM 115,- od. alles zus. f. DM 675,-. Tel. (06181) 709255

Spur N: Verkaufe BR 78, techn. u. opt. einwandfrei, DM 115,-, und kompl. Triebtender (Wanne, neue BR 50) nur probegel. von Fleischmann DM 85,-. Tel. (06429) 1438

Märklin-Kataloge fast vollst. Sammlung 1954-2000. Mögl. komplett. Evtl. Tausch 2-Ltr.-Rollmat. Liste gegen Freiumschlag. Klaus Leikert, Forststr. 31/2, 78126 Königsfeld

LGB-Orientexpress 70685, lim. Aufl., dig. Sound, Originalpackung. Für DM 2590,- zu verkaufen. Tel. (04103) 3714

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug, Spur H0, WS oder GS, Halbzug div. Typen, FP DM 500,-, Tel. (030) 4525966. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin

LGB Stainz DM 220,-, offener Gw mit Schlusslicht DM 100,-, Klappdeckelwagen DM 100,-. Alles neuw. Bernd Berger, Südstr. 3, 06809 Roitzsch, Tel. (034954) 21439

TT-Anlage 2 x 1 m, Standardgleis, 3 Stromkr., Schaltpult, S.E.S-Gleisbd., 28 Weichen, 26 m Gleis, vorgest. im TT-Kurier 7/94, ohne Fahrzeuge. Preis nach VB. Friedhardt Trillenberg, Tel. (030) 9750212

Straßenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu Top-Preisen, Katalog DM 4,- in Briefmarken anfordern bei: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 **G**

Märklin digital: Mehrfach-Zugsteuerung, bis 16 Loks simultan, Booster-5a, auch für Mä. 6021, Weichen und Schaltdecoder, uvm. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr **G**

Mä. Spur 0: TW-RS-RV-E, Güw. 1674, 1768-96, Perswg. 1751-59; Spur I: E-RS-R, Perswg. 1841/42, 1876, 1886. Tausch gg. uralt. Tel. (08142) 52843

Hallo Modelleisenbahner! Große Sammlung wird aufgelöst. Ältere Gleise, auch Loks, Wagen, Zubehör u. Autos aller Marken u. Spurweiten. Kaufe und tausche auch ein. Tel. (06263) 9276, Fax 9277

Der Modellbahnhof Stolberg/Harz. Große Auswahl an Modellbahnen, Autos und Zubehör. Anlagenplanung + -bau, Digitalumbau, Rep.-Service, Gebrauchtware, An-/Verkauf. Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 13 + 15 - 18. Sa. + So. 13 - 18 Uhr. Do. Ruhetag. Tel. (034654) 92137 Fax 92138 **G**

LGB-Loks/-Waggons, Sammlerstücke, Primus-Pola- + Piko-Gebäude u. -Bausätze, alte Kataloge + Depeschen abzugeben. Tausch möglich. Liste anfordern unter: Tel. (0201) 697400 Fax 606948

Kabellenkauto Wartburg 311 Cabrio von Presu, Traumzustand im OK DM 700,- und Borgward DM 550,-; Gnom Blechauto Nr. 813 + 807/1 + Garage 806 Marke Lehmann VHB; MS Brandenburg Panzer T 34 Blech DM 200,-; 4 Figuren Spur 0 à DM 20,-; Zeuke-0-Weinfass + BH DM 110,-, Kessel DM 100,-; Signale à DM 50,-; Heine Fahrregler à DM 20,-. Alles guter Zustand. Tel. (0340) 2212094 oder (0179) 4104274

TT-Anlagen 160 x 100 u. 130 x 90 cm, 1 - 3 Ebenen m. Lok u. Wagen ab DM 549,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Verkaufe H0-Automodelle originalverpackt aus 1986-1989, versch. Fabrikate. Ausführliche Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Verkaufe TT-Anlage 2,2 x 1,2 m mit Loks, Wagen, Gebäuden und Bedienpult, schöne Landschaft. VB DM 1500,-. Uwe Hofmann, Dänkritzer Str. 4, 08129 Mosel, Tel. (037604) 38880

Liliput BR 18 mit 4 Waggons DM 350,-, 78 Ruhrschnellverkehr mit 3 Waggons DM 190,-, IV h blau DM 250,-; Fleischmann 55 mit 5 Donnerbüchsen DM 190,-, E 10 mit 4 Waggons DM 160,-, Profigleise; Roco 110 mit 6 Kesselwg. DM 180,-; Bemo Ge 4/4 Rhb mit 3 Waggons DM 240,-; Rivarossi 01, 89, 96, 98; Siba Signale; 5 Modellautos DM 20,-; HAG Ae 6/6 AC. Tel. (07444) 4883

Modellautos von Wiking, Herpa, Brekina, Praline, IMU, Rietze usw. Je ein Pkw, Lkw, Transporter, Bus pauschal DM 20,-. Wiking-Kataloge; Faller-AMS-Bahn. Tel. (07444) 4883

Für Märklin digital: Lokdecoder DM 49,-, Lokdecoder lastgeregelt DM 59,-, Funktionsdecoder DM 34,-, Weichendecoder DM 49,-. Tel. (07461) 78772

DCC-Lokdecoder lastgeregelt DM 59,-. Tel. (07461) 78772

LGB: 1 Stainz Zirkuszug weißer Kessel DM 300,-, 1 Florida Boy Nr. 3072 DM 200,-, 1 Gepäckwagen blau vom Jubiläumszug DM 220,-. Alles neuwertig. Tel. (05121) 64749

Spur 0e, Mallorca-Soller Tram-Bausatz m. Beiwagen und Tram E-Lok zu verkaufen. Info gg. Freiumschlag. R. Schöner, Pf. 1604, D-38246 Salzgitter

Biete Piko-H0-Loks, Fahrzeuge TT, Zubehör H0, DR-Lokfotos und Dias. Listen gegen DM 2,20 in Briefm. Manfred Imm, Nachtigallenweg 15 a, 06773 Gräfenhainichen

H0-Gleichstromanlage, 4 x 4 m, analog, Bw, Schbhf., gr. Stellp., viel Landschaft, 82 m Roco-Line-Gleise, umfassende Dokumentation. Anlage kann in 5 Segmente zerlegt werden. Inkl. 6 Loks und 15 Güterwagons für DM 3999,- (FP!). Materialwert ca. DM 10000,-! Tel. (0177) 8042381 od. (02641) 31700 (Nähe Bonn)

Löse MB-Sammlung auf: H0, LGB, Mä. Spur I. Liste gegen Freiumschlag. Gerd Vetter, Hägerfelder Str. 36, 18276 Pruzen

N-Spur: Lust auf Modellbahnanlagenbau, kompl. Anlage wg. Krankheit abzugeben. Loks, Wagen, Trafos, Gebäude, Figuren, Fahrzeuge, z. T. von Marx, elektr. Drehscheibe, Leuchten, Signale etc., Vitrine, Videos, Bücher, Hefte. Wert o. Anlage DM 34000,- zu verk. mit Anlage für DM 20000,-. Tel. (069) 562719 od. (0177) 6859205

H0-Anlage 6 x 2 m: Piko/Pilz mit Teil H0e + teilweise Oberleitung und div. rollendes Material sowie Bücher u.a.m. Nur insgesamt. Tel. (034441) 93929

LGB: 20841 und Loks + Wagen DR, DB, RGB, ÖBB, auch Sammlerstücke; Depeschen + alte Kataloge (auch Tausch), Pola- + Piko-Gebäude fertig + Bausätze. Umfangr. Liste. Tel. (02591) 78578

Verkaufe Märklin Memory (6043) für DM 260,-, 5 Stück Decoder K87 für je DM 20,-, 1 Stück Decoder K74 für DM 20,-. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Tel. (0351) 4963568

TT-Anlage: 1,70 x 1,20, 2 Ebenen, BW (Drehsch. & Rsch.), 30 Weichen, Gleisbildstellpult (4 Trafos), mit Beleuchtung, Preis = VB! Anfragen unter: Tel. (0351) 2591171 ab 19.30 Uhr

Verk.: H0-Anlage, 1,70 x 90 cm, Pilz-Gleis komplett m. 2 Böcken, DM 600,- H0-/N-Kataloge. Liste gegen Freiumschlag. Reinhard Kehl, Seumestr. 22, 10245 Berlin, Tel. (030) 2926446

Verkaufe: Bahnpostwagen- und Postautosammlung, Modelle vom Postmuseumsshop und aller Modellfirmen. Bitte Liste gegen Freiumschlag anfordern. J. Fallenbeck, Postfach 1920, 07509 Gera

Wegen Aufgabe des Hobbys neue bzw. neuwertige Modellbahnartikel (Gleichstrom) von privat zu verkaufen. Loks, Wagen, Triebzüge, Steuerung Lenz, Gebäude, Schienen, Magnetartikel, Zubehör. Alles in 1A-Zustand. Gesamtwert ca. DM 40.000,- NP. Bitte Liste anfordern. Zeitschriften Miba, Miba-Spezial, Märklin Magazin, Schritt für Schritt, alles 1993-1999. Woerz, Tel. (04183) 3938, Fax 50843

Ausverkauf! H0-Modelle und Zubehör verschiedener Hersteller sowie Zeitschriften und Literatur. Liste gegen DM 2,20 Rückporto. Siegfried Kaldewey, Gartenstr. 4, 67149 Meckenheim

LGB-Bahn: Loks, Wagen, Trafo, Zubehör usw. Z.B. 2015D grün, 2018D, 20251, 2030, 2032, 2033, 2036, 2050, 20515, 2057, 2070/1, 20805, 22460, 3000, 3013 4040 alt. Tel. (09105) 9172 + Fax

Verk. Henke Spur 0e BR 994651 gesupert u. gealt. DM 1300,-. Jan Schulz, Tel. (0355) 541467 E-Mail:Schulzmodell@aol.com

Verk. Märklin H0: 4 dig. Loks, 20 Wagen, 300 Schienen, 20 el. Weichen, Signale, Trafos, Brücken, Häuser, Zub. Neuwertiger Zust. NP über DM 5000,- kompl. für DM 2000,-. Tel. (05621) 71236

Große H0-GS-Sammlungsauflösung: Roco, Fl u.a. im OK unbespielt oder probegel., neuwertig, Roco-Gleismat., Drehsch. m. Bw, viel Zbh., Häuser, Komplett zu verk. Tel. (06174) 7826, Fax (06174) 968742

Verk. Flm.-Gepäckw. 5190 DM 8,- sowie 4 x 6450 Innenbel. DM 35,-. Lauer UBS 50 neuwertig für DM 60,-. Suche Roco-Ergänzungsset 43014. Tel. (07191) 54537 + Fax

Roco-Wagen SNCF, NS, FNM, ÖBB, SJ, NSB, DB, SBB, RocoLine, Weich.-Unterfl., Brawa-Seilb., Lok Rö, Ro, Li, Ri, Hruska, Fl, Literatur. Tel. (030) 7431868 + Fax

Märklin H0: Dampf-, Diesel-, E-Loks z.B. 212er DM 130,-, 6604 neu DM 75,-, 6647 neu DM 39,-, Delta-Dec. DM 40,-, C-Gleise, Güterwagen abzugeben. Tel. (09701) 9079713

Wiking-Modellautos, ca. 1000 Stück, Pkw, Lkw, Lastzüge, Feuerwehr von 1965-1980 nur komplett. Tel. (030) 6116599 oder Fax (030) 61702981

LGB 21355 Straba Weimar, wie neu; 2040, 2044, 2045 + RhB Pers.-Wg., 2063+2064, versch. Güterwg. RhB/DB/DR, US-Sammlung, 5 Soundloks u. 45 Wagen 4-achs. Günstig! Tel. (02591) 78578

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, a. d. Vor-/Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme v. kompletten Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Baugröße I: 31 Wagen v. Märklin, 4 Loks v. Bing, Märklin, Frisa u.a.; Baugröße 0: 43 Wagen v. Fulgurex, Hermann etc., Waggons, Loks, Schienen, Weichen, Bahnhöfe; Baugröße H0: 4 Loks, Signale etc. Listen und Preise auf Anfrage. Bahnhöfe etc. mit angemessenem Preis, alles in neuem und ungebrauchtem Zustand. Besichtigung nach Terminabsprache. Bezahlung vor Auslieferung. Tel. (003264) 229448

Verk. Fleischmann-Sondermodelle Frankreich, z.B. Personenzug der 50er-Jahre Strasbourg-Mulhouse, bestehend aus Lok 232 TC 420 grün (4078 FV) und 5 Personenwagen (5070F-5073F), kompl. DM 795,-. Weitere Modelle auf Anfrage. Ewald Pfeilsticker, Hengstelbergstr. 13, 66129 Saarbrücken, Tel. (06805) 912955

Für LGB: Gleise ab DM 4,90, Weichen ab DM 39,-; Wagen ab DM 29,-; Soundloks ab DM 179,- und vieles mehr; alles fabrikneu. Liste gegen Freiumschlag. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

LGB-Beschriftungssätze, Katalog gegen 6 DM in Briefmarken bei Tröger Modellbahnbeschriftungen, Im Winkel 1a, 14974 Ludwigsfelde **G**

Gleis 7 Modellbahnen, An- u. Verkauf, Waisenhofstr. 7-9, Kiel. Mi. + Fr. 14-20 Uhr, Sa. 10-16 Uhr. Dieter Köster, Tel. (0431) 9969900 **G**

Achtung Vereine! Plaste-Wasserkannen mit DR-Aufdruck abzugeben. DM 10,-. Eisenbahntradition Zwickau, Am Bahnhof 2, Tel./Fax (0375) 2141500 **G**

Verk. Modell-EB Spur S, 3 Loks, 20 versch. Waggons, div. Schienenmaterial. Trafo- u. Zubehör. Tel. (0391) 7222795 ab 18 Uhr

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 + Zubehör, auch defekt, gesucht: Mä., Bing, Bub, Doll, Kraus. Tel. (02161) 590081

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax 836506

Suche Fleischmann H0 Sondermodelle, z.B.: 915357 Tegernsee, 925834 GW-Set, 925232 Warsteiner, 935347 Rotenburger, 945296 Demag, 945252 Schmittholz, 945122 Spatenbräu, 955218 ländl. Bahnfracht, 905346 Löwenhof, 965218 Radsatz u.a. Angebote bitte an: Ewald Pfeilsticker, Hengstelbergstr. 13, 66129 Saarbrücken, Tel. (06805) 912955

Suche Trix: Express Loks, Wagen, Signale, Zubehör, Ersatzteile, auch defekt oder zum Ausschlachten. Angebote bitte an: Allgayer, Gustavstr. 37, 66280 Sulzbach

Märklin: Uralte Blechbahnhöfe, Zubehör, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmasch., Zeppeline, Puppenherde in sehr gutem Zustand, Werbeartikel wie Riesenrad u. Achterbahnen gesucht. Sammler spricht deutsch, ruft zurück u. freut sich auf Ihr Angebot. Frank Bevers, Gammel 45, B-2310 Rijkevorsel/-Belgien, Tel. (003233) 145094 Fax (003233) 147458

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke, Hamburg, Tel. (040) 764719-22 Fax -66

Alte Märklin-Eisenbahn, Blechspielz., Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht, auch Tausch gegen 0/H0, Tel. (08142) 52843

Sammler su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten.: Flm., Roco, Märklin, Arnold usw., auch Sammlung. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.

die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

Suche Ex- Bundeswehr-Diesellok Diema BS 90, 600 mm, LKM Ns2, Ns2F, Ns3 sowie HFS0B. Kauf oder Tausch. OMTA - Deutsches-Moor & Torfwerk-Archiv, 23516 Lübeck, PF 1900151, Tel. (0172) 5796953

Suche aus Anfangspackungen: Stainz (älteres Modell ohne Sound) und den roten und blauen Personenwagen. Bitte keine Fantasiepreise. Melden Sie sich bei Weber, Tel. (0228) 345569 oder im Internet per E-Mail unter KWR163@aol.com

Suche für das Rennbahnsystem Carrera Universal 132 und Carrera Transpo (Lkws) Fahrzeuge und Zubehör. Gerhard Wolf, An der Wolfsschütt 22a, 86633 Neuburg/Donau, Tel. (08431) 41787

Suche Märklin-digital-Switchboard, Best.nr. 6041. H.-D. Kerl, Tel. (05664) 947813 von 8-16 Uhr

Suche Fleischmann Ee 3/3, E 44 braun, New Haven, Autotransporter. Liliput-Niederflur mit Lkw, BR 52, 95 grau, Gleisstopfmaschine. Egger-Feldbahn, Tel. (07444) 4883

Suche Märklin-Eisenbahn, Spur H0, 0, I; Fleischmann Spur 0; Billerbahn; Egger-Bahn; alte Carrera-Bahn, Autos 1:24 und Universal, auch Teile und defekt. Tel. (0611) 9600138

Märklin Minex, nur Top-Zustand: 3400, 3420, 4400, 4401, 4450, 4451, 4459, 4452, 4453, 4454, 3450, 3470. Heinrich Weber, Apdo Correos 99, E-03750 Pedreguer, Tel. (003496) 5761401

Suche ca. 10 m LGB-Gleis gerade (Flex) und rechte Weiche gebraucht auch dem Garten. Dietmar Pohl, T.-Fontana-Str. 4, 15907 Lübben Fax (03546) 4874

Suche Bausatz Model Loco sä. IVK, Bhf. Bärenstein (Fertigmodell aus 50er-Jahren DDR), Liliput (Östr.) BR 91 DRG od. DB und S 3/6 m. gro. Rädern DRG od. DB Tel. (03761) 74025 nach 19 Uhr

Buco, Spur 0, Transformator 220 V, No. 8594, 8595, 8596, 8597, 8598. Tel. (0231) 1300772 Fax 1300572

Suche-Spur-N Rollmaterial und Zubehör von: Piko, Lima, Hobbytrain, Dynam sowie DDR-Eisen-/Modellbahnliteratur. Angebote bitte schriftlich an: Christoph Seifert, Nebenstraße 25, 63538 Großkrotzenburg

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:



5 Zeilen für nur 10 Mark

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet

☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)

☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM ______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland)

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM ______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22; ■ **01468 Moritzburg:** Eisenbahnladen, Schloßallee 27; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt, Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgräber, Reichenberger Str. 32; ■ **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingolf Feldt, Nonnenstr. 13; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzener Str. 4; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino); ■ **06528 Oberröblingen:** Spielwaren - Modelleisenbahn, Inh. Jörg Rubelowski, Hauptstr. 65; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn& Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c; ■ **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Inh. Mareike Biggam, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/ Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out, Inh. Thiele und Hutfilz, Eisenbahnstr. 75; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Kiste Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24103 Kiel:** Gleis 7, Inh. Dieter Köster, Waisenhofstr. 7-9; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25746 Heide:** Lütje Spielzeug & Computer, Süderstr. 4; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 4-6; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Beling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38124 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Jenasteg 6; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden,Inh. Wolfgang Degen, Bechemer Str. 47 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Hauptstr. 14; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29; ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co. Vertriebs KG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Modellbahnland Bonn-Rhein-Sieg, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Inh. Kober, Siegstr. 24; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44; ■ **59555 Lippstadt:** Spielzeugland Kerstin, Spielplatzstraße 5-7;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, opernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Tübinger Str. 84; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel&Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 77; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Arnstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56;
■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ China

■ **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F., Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4810 Gmunden:** Fa. GILL GmbH, Bahnhofstraße 24; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42; ■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Ungarn

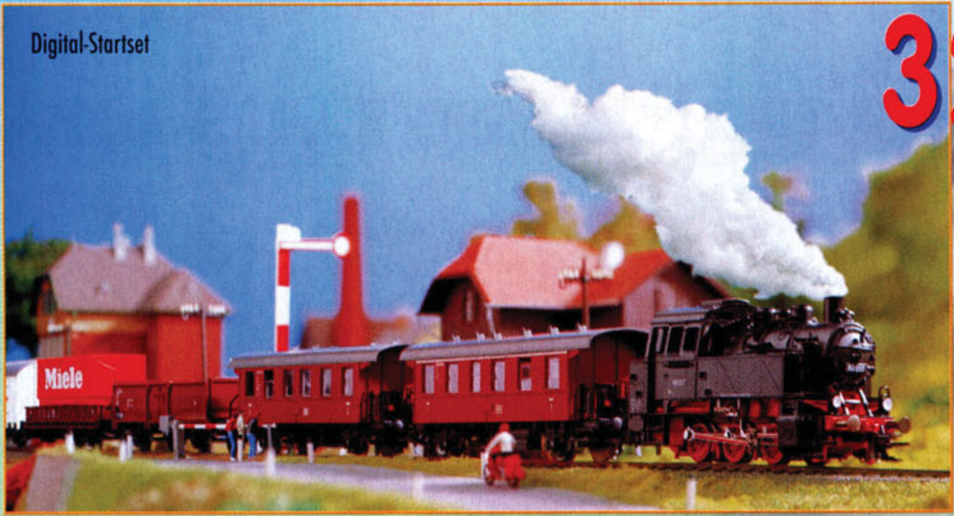
■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;



"Bitte recht freundlich, die Damen!" *Flips Fuchs, der rasende Fotoreporter vom Kreisstadt-Anzeiger, hat noch schnell und heimlich seine Fl*


EUROTRAIN®
FASZINATION MODELLBAHN
EUROTRAIN®
DIE KOMPETENTE
MODELLBAHN-
LEISTUNGSMARKE
DER ÜBER
1000 idee+spiel -
FACHGESCHÄFTE.
MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN
FÜR NOCH MEHR HOBBY-SPASS!
INTERNET:
www.eurotrain.de

Zum An-bahnen:



329,-

0201.

Roco
HO
235 x 100 cm



269,-

FLEISCHMANN
HO
145 x 81 cm

0202.



998,-

FLEISCHMANN
HO
145 x 81 cm

0203.



EUROTRAIN®

Startsets HO

349,- Super-Set inkl. DELTA-Fahrgerät **EXKLUSIV SET**

märklin HO 184 x 76 cm

0301.



999,-



märklin HO 184 x 76 cm

0302.

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch 9x umblättern!

INFO

Bei uns finden Sie den idealen Einstieg. Die Startpackungen machen es Ihnen besonders leicht. Die Sets enthalten alles, was Sie für den Anfang brauchen. Gute Fahrt!

0201. (Roco) H0-Digital-Startset. (41212) Dampflok BR 80 mit Licht und Rauchgenerator. Güter- und Personenzug. Großes Gleisoval mit digitalfernbedienter Elektro-Weiche. Mit „Lokmaus 2", Digital-Verstärker und starkem Universaltrafo. **nur 329,-**

0202. (Fleischmann) H0-Startset des Jahres. (6390) Komplette Anfangsgarnitur mit vielen Spielmöglichkeiten. Inhalt: Dampflok mit Licht, 3 Güterwagen, Schotterbettgleise mit Bogenweichen für ein großes Oval mit langem Überholgleis, 2 Entkupplungsgleise, Bahnübergang, Autos und viel Zubehör. Ein leistungsstarkes Fahrpult, ein Aufgleisgerät und ein Gleisplanheft sind ebenfalls enthalten. Zuglänge: ca. 550 mm. **nur 269,-**

0203. (Fleischmann) H0-Digitales Startset „Regional Express" (Twin-Center). (66369) Mit digitaler Diesellok der Baureihe 218, 2 Doppelstockwagen (1./2. Klasse und 2. Klasse), und 1 Doppelstock-Steuerwagen (2. Klasse), 1 TWIN-CENTER, DIGITAL-CONTROL-Trafo, 1 Aufgleisgerät und elektrischem Anschlussmaterial. Zuglänge 1048 mm. Der Gleisinhalt ergibt ein großes Oval mit langem Überholgleis. **nur 998,-**

0301. (Märklin) H0-C-Gleis-Startpackung. (00446) Mit BR 218 „verkehrsrot", Bahnpostwagen, Schwenkdachwagen, Schiebewandwagen, offenem Güterwagen. Schotterbett-Gleisoval mit Ausweichgleis (2 Weichen für Handbetrieb) und Regeltrafo. Mit DELTA-CONTROL-Gerät 6604 für echten Mehrzugbetrieb. **nur 349,-**

0302. (Märklin) H0-Premium-Startset. (29845) Mit 2 Zügen sowie großer C-Gleisanlage, Digital-Zentraleinheit und Transformator. Dampflok BR 03 der DB mit 3 Personenwagen und Diesellok V 160 der DB mit 4 Güterwagen. Epoche III. Das Set bietet einen vollwertigen Einstieg in die digitale Modellbahn-Steuerungstechnik. **nur 999,-**



Beachten Sie den neuen **Märklin**-Adventskalender auf Seite 9

BITTE EINSTEIGEN:

0401.

FLEISCHMANN
N
85 x 45 cm



249,-



TILLIG TT BAHN
TT
68 x 147 cm

398,-

TT-Digital Startset



0402.



0403. EXKLUSIV



EXKLUSIV SET

0404. EXKLUSIV





EXKLUSIV

0406.

0405.

LGB
G
120 x 120 cm

359,-



EUROTRAIN®

Startsets Z/N/TT/1/G



169,-

0501. märklin Z 51 x 40 cm



198,-

0502. TRIX N 93 x 42 cm

EXKLUSIV SET

799,-



0503. TRIX N 114 x 42 cm



199,-

0504. märklin 1 130 x 130 cm

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch **8**x umblättern!

INFO

BEI UNS FINDEN SIE DIE PREISGÜNSTIGEN EINSTEIGER-SETS MIT ALLEM, WAS DAS HOBBY MODELLEISENBAHN SO SPANNEND MACHT. FRAGEN SIE UNSER FREUNDLICHES FACHPERSONAL!

Z | N | TT | 1 | G

0401. (Fleischmann) N-Startset des Jahres. (9390) Inhalt: Dampflok mit Licht, 3 Güterwagen, großes Oval mit Überholgleis, 2 Entkupplungsgleise, Bahnübergang, Autos und Fahrpult. Zuglänge: ca. 310 mm. **nur 249,-**

0402. (Tillig) TT-Digital-Einsteigerset (Basis Lenz). (01200) Diesellokomotive mit Decoder, Güterzug „DB Cargo", Epoche V, Modellgleisoval mit Ausweichgleis (2 Weichen), DIGITAL-Grundausstattung mit Trafo, Verstärker und Lokmaus. In Kooperation mit Fa. ROCO und LENZ. **nur 398,-**

0403. (Tillig) TT-Bahndienstwagen. (14182) In gelber Bahndienstwagen-Lackierung der DB AG, Epoche V. LüP: 117 mm. **nur 29,95**

0404. (Tillig) TT-Diesellok BR 215. (02721) Mehrzwecklokomotive der Epoche IV in „Ozeanblau"/"Elfenbein". Mit blauem DB-„Keks". LüP: 137 mm. **nur 249,-**

0405. (Lehmann) Bauzug Starter Set. (79943) Mit Dampflok „Stainz", voll beweglichem Kranwagen, Flachwagen mit Holzladung, 12 gebogenen Gleisen und Regeltransformator. **nur 359,-**

0406. (Lehmann) Kesselwagen „Somat". (44406) Der Kessel kann über eine Klappe befüllt und über einen Stutzen entladen werden. LüP: 300 mm. Maßstab: 1:22,5. **nur 139,-**

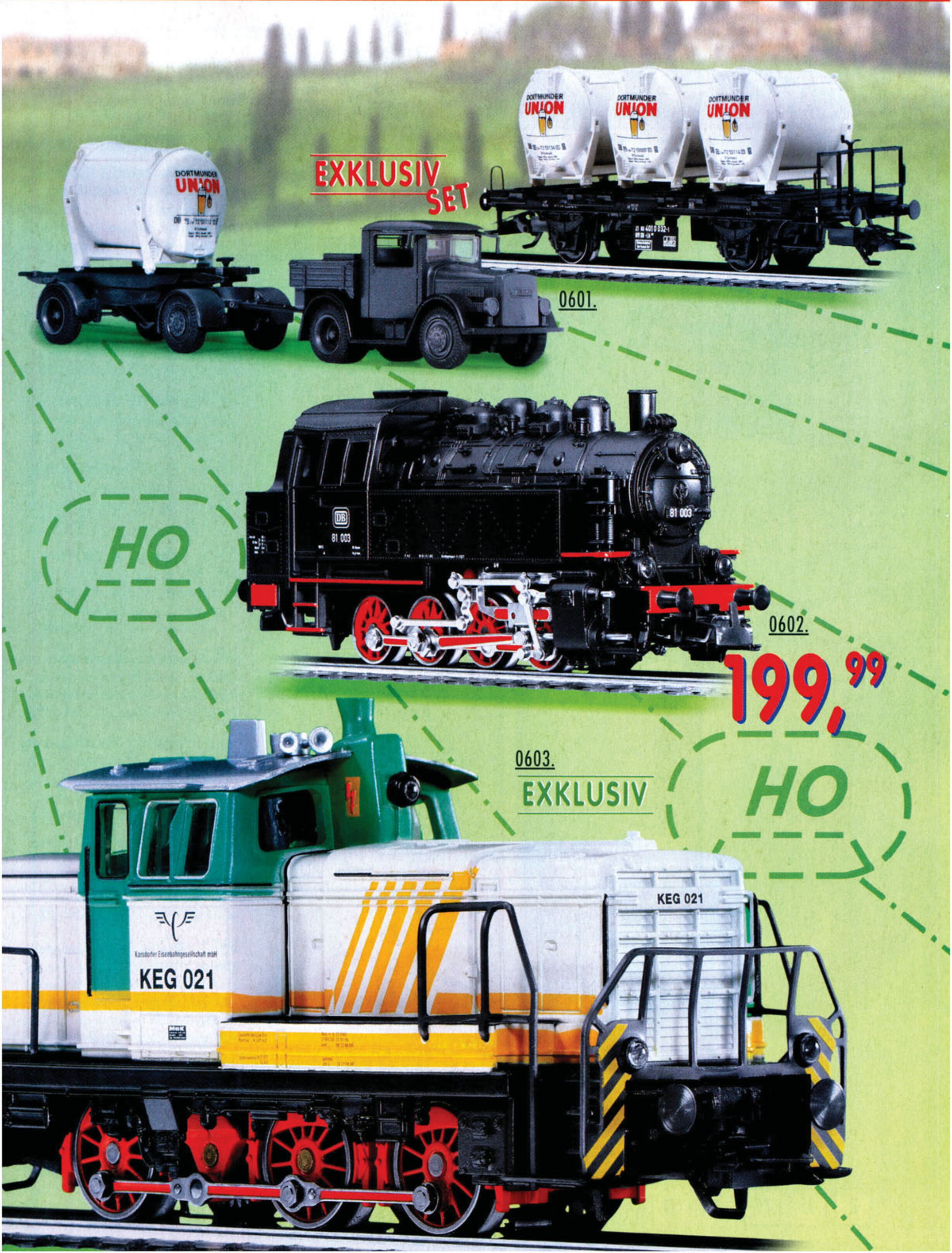
0501. (Märklin) Z-Geschenkpackung im Würfelformat. (81562) Güterzug mit Gleisoval und Fahrgerät. Inhalt: 1 Tenderlokomotive Baureihe 74, 2 Waggons, Gleisoval, Aufgleishilfe und Fahrgerät. Mit Gleisplanbroschüre. **nur 169,-**

0502. (Minitrix) N-Startset mit Diesellok V 100. (T11428) Epoche III. Lok, 3 Waggons, Gleisoval mit Ausweichgleis (2 Weichen), Aufgleisgerät und Regeltrafo. Länge des Zuges: ca. 360 mm. **nur 198,-**

0503. (Minitrix) N-Selectrix-Superstartset. (T11108) Mit 2 Zügen und großem Gleisoval mit Ausweichgleis (2 Weichen). Beide Loks mit Fahrzeug-Decoder, Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Dazu Trafo und Central-Control 2000 für digital gesteuerten unabhängigen Mehrzugbetrieb. **nur 799,-**

0504. (Märklin) MAXI-Startpackung „Güterzug". (54406) Inhalt: 1 Tenderlok, 1 Kipplorenwagen, 1 Niederbordwagen, beladen mit einer Pappkiste, 12 gebogene Gleise, 1 Transformator 32 VA/2A. 1 Figur Lokführer, Länge des Zuges: ca. 75 cm. **nur 199,-**

MIT VOLLDAMPF!



EUROTRAIN®

märklin HO



0701. EXKLUSIV SET



0702.

79,99

0601. (Märklin) HO-Wagen-Set „Behältertransport". (46827) Behältertragwagen Bt 10 der DB, 4 Kesselcontainer „Dortmunder Union" und 1 Containertragfahrzeug mit Kaelble Zugmaschine in Metallausführung, Epoche III. LüP des Waggons: ca. 110 mm. **nur 149,-**

0602. (Märklin) HO-Rangierlokomotive BR 81 der DB. (30321) Mit TELEX-Kupplungen zum ferngesteuerten Abkuppeln der Wagen an jeder beliebigen Stelle der Anlage. LüP: 12,8 cm. **nur 199,99**

0603. (Märklin) HO-Diesellokomotive Lok 021 der KEG. (34642) Ehemalige „V 60" der MaK, jetzt im Einsatz bei der Karsdorfer Eisenbahn. Mit DELTA-Mehrzug-Elektronik. LüP: 12 cm. **nur 349,-**

0701. (Märklin) HO-2-teiliges Set Staubsilowagen „Lafarge Zement". (46614) Die beiden Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern passen optimal zur KEG-Diesellok (34642). Lafarge Zement wird von der KEG bedient. LüP je Waggon: ca. 10 cm. **nur 79,95**

0702. (Märklin) HO-Tenderlokomotive. (3087) Farbenfrohe Länderbahntype zum Superpreis. LüP: 10,8 cm. **nur 79,99**

HO

DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch 7x umblättern!

INFO

Wir bieten Ihnen heissbegehrte, exklusive Raritäten. Um diese limitierten Sondermodelle wird man Sie beneiden. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr ganz persönliches Exemplar!



DIE GESAMTE BAHN-BREITE



0801. EXKLUSIV





0802. EXKLUSIV

0803. EXKLUSIV



DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch 6x umblättern!



0804. EXKLUSIV

EUROTRAIN®

märklin
HO/Z

UNSERE GESCHENK-IDEE

EXKLUSIV

der 80 x 80 cm große märklin-Adventskalender

0901.



198,-

0801. (Märklin) Z-Doppelstockwagen mit idee+spiel-Werbung.
(87295) Das Vorbild dieses Regionalbahnwagens mit Rumpfflächenwerbung läuft täglich bei der DB AG im Rheinland. Die eine Seite wirbt für die über 1.000 idee+spiel-Fachgeschäfte, die andere für die Verbandsmarke EUROTRAIN. LüP: 120 mm.
nur 59,95

0802. (Märklin) Z-Schienenbus mit Steuerwagen „Ulmer Spatz".
(88163) Triebwagen und Steuerwagen in Regionalbahn-Lackierung, Epoche V. LüP je Wagen: 62 mm.
nur 229,-

0803. (Märklin) H0-vierachsiger Kesselwagen „Divinol". (46519)
Mit originalgetreuem Stahlbremserhaus. Epoche III. LüP: 140 mm.
nur 59,95

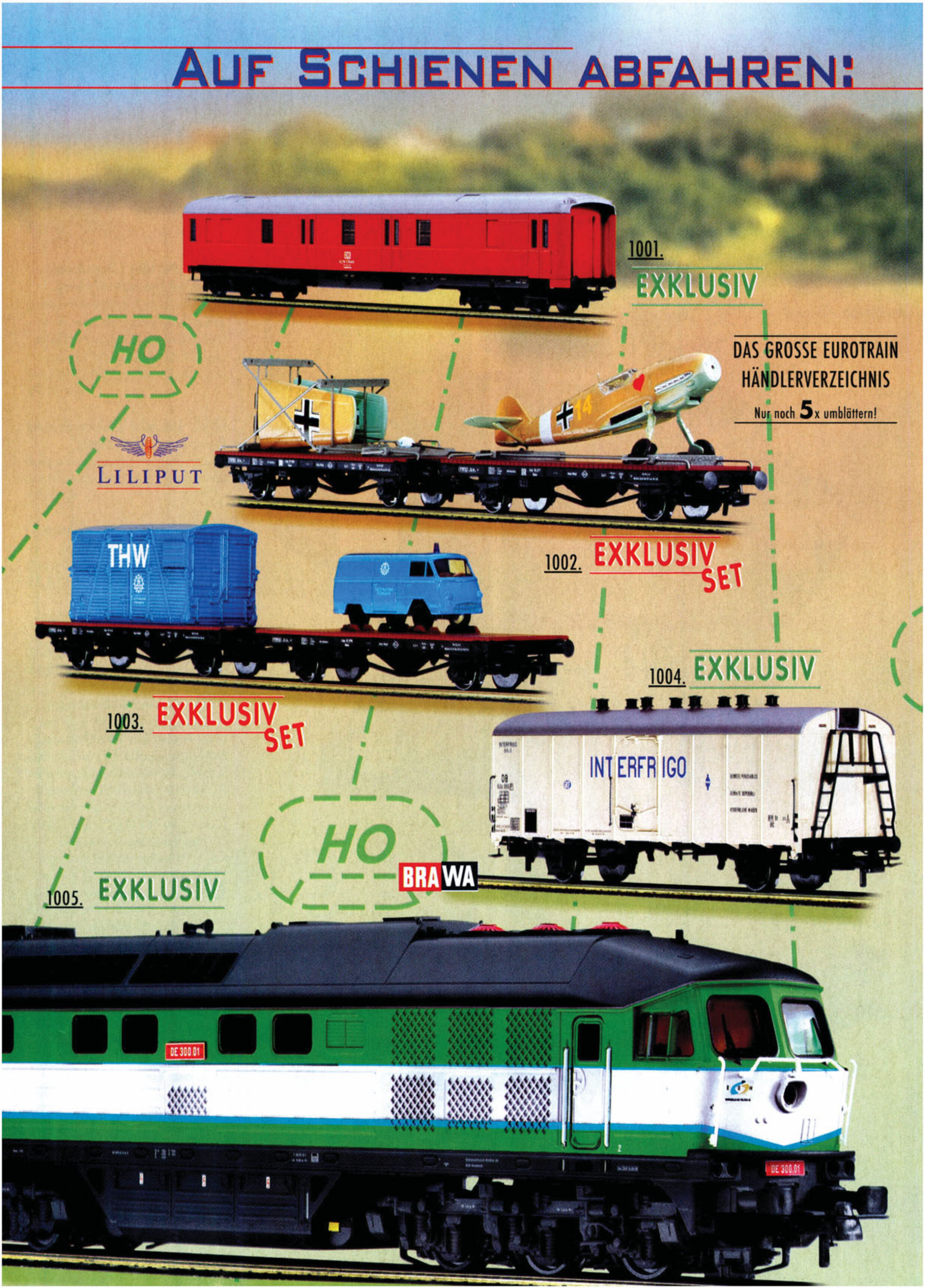
0804. (Märklin) H0-vierachsiger Kesselwagen „Veedol". (46521)
Mit originalgetreuem Stahlbremserhaus. Epoche III. LüP: 140 mm.
nur 59,95

0901. Märklin-Adventskalender.
(49200) Super Geschenkidee! Mit 3 exklusiven Märklin-Waggonmodellen und mit 2 exklusiven WIKING-Fahrzeugmodellen. Kartonmodellbausätze für Bahnhof, Bahnwärterhaus und Stellwerk. Dazu eine Vielzahl an landwirtschaftlichem Zubehör, Ladegut, Bäumen und Figuren. Dieser hochwertige Kalender (Größe: 80 x 80 cm) bringt für Sammler und Modellbahnfreunde mit seinen 24 Päckchen zusätzliche Spannung in die vorweihnachtliche Zeit. Nach und nach entsteht eine bezaubernde ländliche Szenerie im Kleinen. Die Eisenbahnwagen und die landwirtschaftlichen Fahrzeuge sind in dieser Ausführung einzeln nicht erhältlich, was den Sammlerwert enorm steigert. So etwas Tolles hat es bislang noch nicht gegeben! Hier bekommen Sie viel Modellbahn für sich oder gute Freunde, und Sie können sicher sein, dass der von Ihnen Beschenkte die Modelle aus dem Kalender noch nicht besitzt. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Exemplar bei Ihrem Händler.
nur 198,-

HO

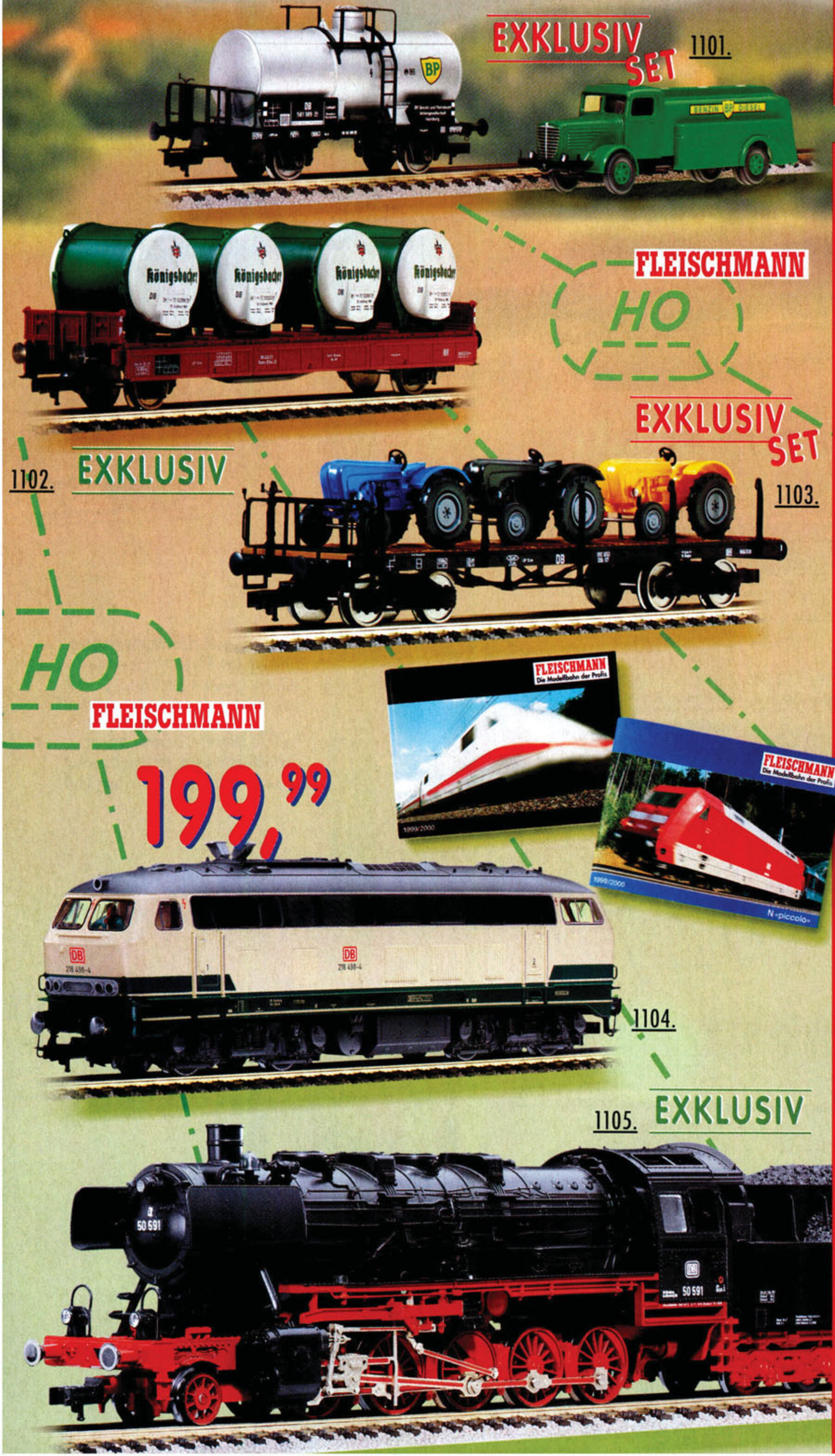


Der bahnsinnige EUROTRAIN-Geschenkgutschein! Exklusiv im EUROTRAIN-Fachgeschäft. Viel Spaß beim Wünschen und Sammeln!


AUF SCHIENEN ABFAHREN:
1001.
EXKLUSIV
HO
DAS GROSSE EUROTRAIN
HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch 5x umblättern!
LILIPUT
1002.
EXKLUSIV
SET
THW
1003.
EXKLUSIV
SET
1004.
EXKLUSIV
INTERFRIGO
HO
BRAWA
1005.
EXKLUSIV
DE 300.01

EUROTRAIN®

HO Modelle



1001. (Liliput) HO-vierachsiger Gerätewagen. (L383811)
LüP: 257 mm. **nur 64,95**

1002. (Liliput) HO-Set: 2 Flachwagen DRG mit Me 109. (L240043) Zwei Wagen der Epoche II mit einem zerlegten Messerschmitt-Jagdflugzeug in „Wüstentarnung" als Ladegut. Länge des Sets: 234 mm. **nur 109,-**

1003. (Liliput) HO-Set: 2 Flachwagen DB mit THW-Fahrzeug und Container. (240111) Zwei Wagen der Epoche III mit einem Tempo Matador Kastenwagen und einem Werkstattcontainer des „Technischen Hilfswerks" (THW) als Ladegut. Länge des Sets: 234 mm. **nur 89,95**

1004. (Brawa) HO-Kühlwagen UIC St 1 „Interfrigo". (2048) DB, Epoche III. Mit Normschacht und Kurzkupplungskulisse.
LüP: 134 mm. **nur 44,95**

1005. (Brawa) HO-Diesellokomotive DE 300.001 der BGW (Ex BR 232). (0302) Mit zwei Schwungmassen und Kupplungsaufnahmen nach NEM.
LüP: 239 mm. **nur 229,-**

o. Abb. (Brawa) HO-Diesellokomotive DE 300.001 der BGW (Ex BR 232). (0303) Wie Modell 0302, jedoch für Wechselstrombetrieb. **nur 298,-**

1101. (Fleischmann) HO-Kesselwagen-Set „BP". (805420) Epoche III. Mit Kesselwagen und WIKING-Tankwagen Büssing 8000 in Sonderausführung. LüP des Waggons: 101 mm. **nur 84,95**

1102. (Fleischmann) HO-Behältertragwagen „Königsbacher". (805230) Typ Rmms/BT ms 33 mit vier Kesselcontainern, Epoche III. LüP: 139 mm. **nur 54,95**

1103. (Fleischmann) HO- „Landwirtschaftliche Bahnfracht VI". (805285) Epoche III. Vierachsiger Rungenwagen mit Bremserbühne, beladen mit 3 WIKING-Porsche-Schleppern in Sonderfarben. LüP: 153 mm. **nur 79,95**

1104. (Fleischmann) HO-Diesellok der DB AG, Baureihe 218.4. (4233) Epoche IV. Motor mit Schwungmasse.
LüP: 189 mm. **nur 199,99**

1105. (Fleischmann) HO-Dampflok BR 50 der DB mit „Witte-Windleitblechen". (804176) DB-Ausführung mit Tender 2'2'T26. Epoche III. LüP: 265 mm. **nur 398,-**

FREIE FAHRT FÜR



1201. EXKLUSIV

EXKLUSIV 1202.





1203. EXKLUSIV





EXKLUSIV 1205.

EXKLUSIV SET 1204.

HO

1201. (Roco) H0-Reisezugwagen „Hapag Lloyd". (44926) „Ozeanblau"/„Elfenbein", Epoche IV. LüP: 303 mm. Lieferbar Ende Oktober. **nur 79,95**

1202. (Roco) H0-zweiachsiger Bahndienstwagen. (47329) „Ozeanblau", Epoche IV. LüP: 139 mm. **nur 39,95**

Roco

1206.



249,99

EXKLUSIV 1207.

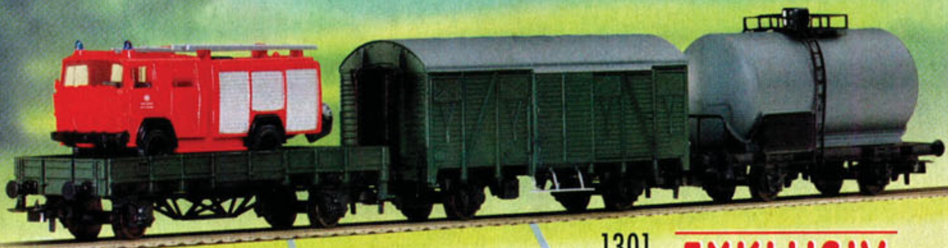
DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch **4** x umblättern!



EUROTRAIN®

HO Modelle



1301. EXKLUSIV SET



Lima

1302. EXKLUSIV



1303. EXKLUSIV

HO

Roco



1304. EXKLUSIV



1305. EXKLUSIV



Roco

HO



1306. EXKLUSIV

1203. (Roco) H0-vierachsiger Bahndienstwagen. (47330) „Verkehrsrot", Epoche V. LüP: 264 mm. **nur 49,95**

1204. (Roco) H0-Rungenwagen „Bundeswehr". (855) Mit MB-Lkw 5t und MB „Wolf" der Bundeswehr in Fleckentarnanstrich. LüP: 160 mm. **nur 84,95**

1205. (Roco) H0-Diesellok BR 216 Vorserie. (43794) Spitzname „Lollo". Weinrot, Epoche IV. LüP: 184 mm. **nur 219,-**

1206. (Roco) H0-Elektrolokomotive BR 194. (43714) **nur 249,99**

1207. (Roco) H0-E-Lok BR 110 mit „Warndreieck". (63689) Modell der Lok 110 365-4 in Versuchslackierung zur besseren Sichtbarkeit. Epoche IV. LüP: 190 mm. **nur 269,-**

o. Abb. (Roco) H0-E-Lok BR 110 mit „Warndreieck". (69689) Wie Artikel 63689, jedoch für Wechselstrombetrieb. **nur 339,-**

1301. (Lima) H0-Set DB-„Feuerlöschzug", Epoche IV. (L303291-4) Zweiachsiger Kesselwagen (Wasserwagen), Gms Werkstattwagen, Niederbordwagen und WIKING-Feuerwehr LF 16 mit schwarzem Fahrgestell und Beschriftung „Bahnfeuerwehr". Länge des Sets: ca. 37 cm. Abb. zeigt Vorserienmodelle ohne Beschriftung. **nur 99,95**

1302. (Lima) H0-Schiebewandwagen Habis „Post Express". (L309051-1) LüP: 267 mm. **nur 49,95**

1303. (Lima) H0-Schiebewandwagen Habis „UPS". (L309051-2) LüP: 267 mm. Der Produktion dieses Wagens liegt ein Lizenzvertrag zwischen Lemke Collection GmbH und UPS/Atlanta, U.S.A. zugrunde. **nur 49,95**

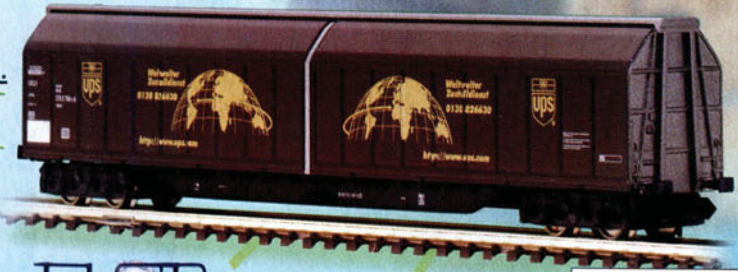
1304. (Roco) H0-Erzwagen „ABB Systemlösung Schüttgut". (47060) Epoche V. LüP: 138 mm. Lieferbar Ende Oktober 2000. **nur 49,95**

1305. (Roco) H0-Gedeckter Güterwagen G 10 „Persil". (47277) Epoche II. LüP: 107 mm. Lieferbar Ende Oktober 2000. **nur 29,95**

1306. (Roco) H0-Schiebewandwagen „Ford". (47421) Epoche IV/V. LüP: 160 mm. Lieferbar Ende Oktober 2000. **nur 39,95**

Auf die Gleise – fertig – Abfahrt!

1401.
EXKLUSIV



ARNOLD



EXKLUSIV
SET



1402.

DAS GROSSE EUROTRAIN
HÄNDLERVERZEICHNIS
Nur noch 3x umblättern!

FLEISCHMANN

1403.



Roco

1404.



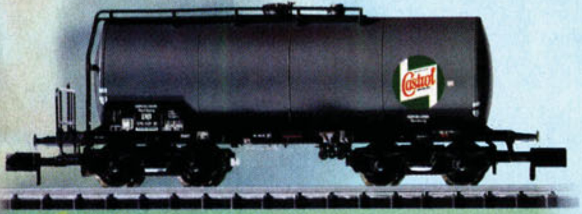
99,99

BRAWA 198,-

1405. EXKLUSIV



EUROTRAIN®



EXKLUSIV

1501.

MINITRIX

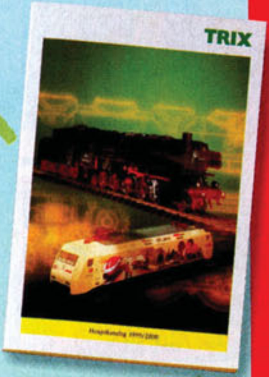


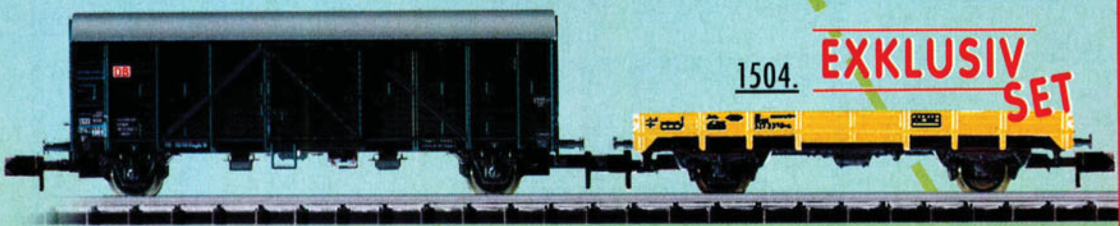
EXKLUSIV

1502.

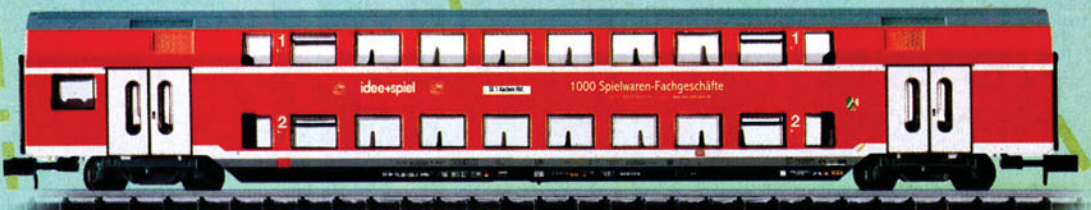


1503. EXKLUSIV SET





1504. EXKLUSIV SET





1505. EXKLUSIV

INFO

Viele beeindruckende Sondermodelle für Ihre Modellbahn. Immer topaktuelle Angebote für Ihre ganz individuellen Ansprüche.
Wir helfen Ihnen weiter!

1401. (Arnold) N-Schiebewandwagen Habis „UPS". (4832) LüP: 145 mm. Der Produktion dieses Wagens liegt ein Lizenzvertrag zwischen Lemke Collection GmbH und UPS/Atlanta, U.S.A. zugrunde. **nur 54,95**

1402. (Fleischmann) N-Kesselwagen-Set „BP". (808420) Epoche III. Mit Kesselwagen und WIKING-Tankwagen Büssing 8000 in Sonderausführung. LüP des Waggons: 55 mm. **nur 79,95**

1403. (Fleischmann) N-Diesellok der DB AG, Baureihe 218.4, ozeanblau/beige. (7238) In „ozeanblau"/"elfenbeinfarbener" Lackierung der Epoche IV. Motor mit Schwungmasse. Modell einer Mehrzwecklokomotive für Personen- und Güterzüge. LüP: 102 mm. **nur 169,-**

1404. (Roco) N-Elektrolokomotive BR 143 der DR. (23280) Epoche V. LüP: 104 mm. **nur 99,99**

1405. (Brawa) N-Diesellokomotive DE 300.001 der BGW (Ex BR 232). (1302) Das Vorbild dieser Lok der Bahngesellschaft Waldhof zieht unter anderem die langen Müllcontainer-Ganzzüge von Hildesheim zur Müllverbrennungsanlage nach Krefeld. LüP: 130 mm. **nur 198,-**

1501. (Minitrix) N-4-achs. Kesselwagen „Castrol". (T15105) Mit Kinematik für Kurzkupplung. Epoche III. LüP: 78 mm. **nur 39,95**

1502. (Minitrix) N-4-achs. Kesselwagen „Pena Pura". (T15106) Mit Kinematik für Kurzkupplung. Epoche III. LüP: 78 mm. **nur 39,95**

1503. (Minitrix) N-Niederbordwagen mit WIKING-Feuerwehr. (T15233) Mit Kinematik für Kurzkupplung. Epoche IV. LüP: 63 mm. **nur 34,95**

1504. (Minitrix) N-2er Set „Bauzug". (T 15231) Güterwagen „Leipzig" in „Ozeanblau" und Niederbordwagen in Gelb. Mit Kinematik für Kurzkupplung. Epoche V. Länge des Sets: ca. 140 mm. **nur 49,95**

1505. (Minitrix) N-Doppelstockwagen „EUROTRAIN". (T15825) 1./2. Klasse. Mit authentischer Werbebeschriftung „idee+spiel" und „EUROTRAIN". Mit Kinematik für Kurzkupplung. Epoche V. LüP: 165 mm. **nur 79,95**

1. Klasse:



1801.

1802.

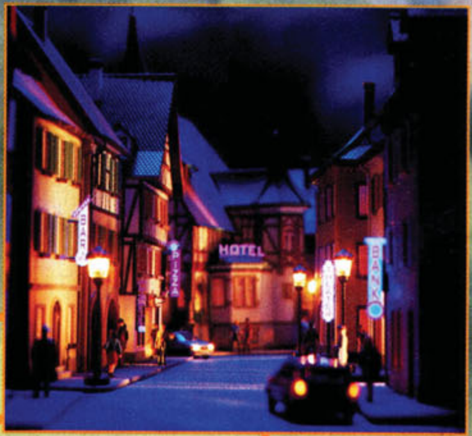




1804.



1803.



1805.

NOCH



EXKLUSIV

1806.

269,-

89,99

Viessmann

FLEISCHMANN



1807.



1808.

FALLER



1809.



1810.

1811.





1812.



1813.

EUROTRAIN®

Modellbahn-Zubehör

VOLLMER



1901.

1902.



DAS GROSSE EUROTRAIN HÄNDLERVERZEICHNIS

Nur noch **1** x umblättern!

1903. EXKLUSIV SET

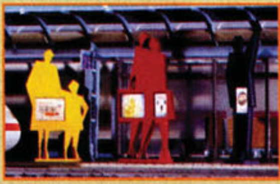


99,-

FALLER



1904.



1905.

FALLER

1906.



1801. (Noch) Woodland Scenery Kit. (98910) Zum Bau eines realistischen Dioramas (25 x 45 cm) aus über 25 Woodland Scenics-Produkten. **nur 59,-**

1802. (Noch) Terra-Form Probepackung. (61605) Sehr preiswert. Eignet sich zum Kennenlernen des Terra-Form-Systems. **nur 9,50**

1803. (Noch) Woodland Landschaftsbau-Magazin. (98900) Tipps und Anregungen zum perfekten Geländebau. 52 Seiten, über 100 Fotos. **nur 9,50**

1804. (Noch) Terra-Form Basis-Set. (61601) Enthält alle Teile für einen unkomplizierten Landschafts-Unterbau. 228 Teile. **nur 74,50**

1805. (Noch) Reklame-Leuchtschilder Start-Set I. (51510) Die Neon-Folie revolutioniert die Beleuchtungsmöglichkeiten der Modellbahnanlage: Unter Strom gesetzt, beginnt die Folie zu fluoreszieren und zu leuchten. Das Start-Set enthält einen Spannungswandler für max. 5 Neon-Folien, Kabel, Netzteil und drei verschiedene Neon-Folien. Ab 14 Jahren. Lieferbar Ende November 2000. **nur 129,-**

1806. (Noch) H0/N/TT Fertiggelände „Freiburg". (81720) 160 x 100 cm, für die Baugrößen H0, N oder TT geeignet. Komplett mit Brückenbausatz und Tunnelunterlagen. Streckenführung über Brücken und durch einen Tunnel. (Ohne Häuser, Gleise, Loks usw.) Mit Gleisplänen für die wichtigsten Modellbahn-Gleissysteme. **nur 269,-**

1807. (Märklin) Buch „H0 für Einsteiger". (03301) Schritt für Schritt wird der Einsteiger in die bewährten Modellbahntechniken eingeführt. 128 Seiten. Format: 29,7 x 12 cm. **nur 49,95**

1808. (Fleischmann) Gleisplanheft H0 Profi-Gleis. (9922) Von Anfangsanlagen bis zu Großanlagen. Mit Stücklisten, Gleisbildstellwerk und Verdrahtungsangaben. 28 Seiten. **nur 5,95**

1809. (Faller) Broschüre „Modellbau leicht gemacht". (841) In klar verständlichen Schritten wird das Gestalten einer Modellanlage erläutert. 68 Seiten. **nur 18,50**

1810. (Faller) Video „Modellbau leicht gemacht". (820) Hier werden verschiedene Modellbautechniken anschaulich dargestellt. Laufzeit: 60 min. **nur 59,-**

1811. (Viessmann) H0-Oberleitungs-Set. (4100) Oberleitungsteile für ein Gleisoval, bestehend aus 14 Masten und 12 Fahrdrähten. **nur 89,99**

1812. (Viessmann) H0-Licht-Blocksignal. (4011) Zweibegriffig (Hp0, Hp1). **nur 16,20**

1813. (Viessmann) H0-Form-Hauptsignal. (4500) Zweibegriffig (Hp0, Hp1). **nur 45,20**

1901. (Vollmer) H0-Bahnhof „Laufenmühle". (3518) Bausatz einer romantischen Station in Fachwerkbauweise. Länge: 27 cm. **nur 64,50**

1902. (Faller) H0-Rettungswache. (9910) Bausatz. Länge: 37 cm. **nur 89,-**

1903. (Faller) H0-Car System Basis Set. (1664) Enthält neben einem fahrbereiten MB-LKW (Herpa) in Exklusivausführung 1 Akku-Ladegerät, 10 m Spezialfahrdraht, Straßen-Spachtelmasse, Straßenmarkierungen, Leitplanken, Begrenzungspfähle, Stopp-Stelle und eine ausführliche Anleitung. **nur 99,-**

1904. (Faller) H0-ICE-Bahnsteige. (1930) 2 Stück als Bausatz. Epoche V. Länge: 68 cm. **nur 59,-**

1905. (Faller) H0-Servicetafeln. (194) 6 Stück als Bausatz. Epoche V. **nur 17,50**

1906. (Faller) H0-Stadtkirche mit variablen Turmhauben. (9050) Dem Bausatz liegen Spitz- und Zwiebelturmhauben zur Auswahl bei. Höhe: 35 cm. **nur 98,-**

EIN EUROTRAIN®-FACHGESCHÄFT
IST AUCH IN IHRER NÄHE!

01277 Dresden, Modelltechnik - Großbahnen, Oehmestraße 16 *Ar, Ba, Br, Fl, Li, Tr, Vo, Wi

01809 Heidenau, Hobby Boutique Stelzner, Ernst-Thälmann-Straße 4 *Fl, Le, Mä

01904 Neukirch, Klein-Technik Hobby-Treff, Hauptstraße 44 B *Ba, Li, Sc

04229 Leipzig, A. Nitsche - Inh. M. Puschner, Altranstädter Straße 44

06108 Halle/Saale, Modellbahnstation Ullrich, Kleine Ulrichstraße 19 *Sc

06571 Wiehe, Modellbahn-Wiehe GmbH, Am Anger 19 *Sc, Wi

06667 Weißenfels, Modellbahn Erhardt, Beuditzstraße 2 A / Eingang Götze-Straße

07407 Rudolstadt, Modellbahn Daßler, Töpfergasse 4 *Li, Sc

10318 Berlin, Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104 *Sc

10589 Berlin, Modellbahnen am Mierendorffplatz, Am Mierendorffplatz 16

10789 Berlin, Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Straße 51

10827 Berlin, Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 *Ba, Ti

17489 Greifswald, Schildhauer - Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29 *Mä

20099 Hamburg, Modell & Hobby H.P.A. Schellhaß GmbH, Lange Reihe 25 *Ti

22177 Hamburg, Spiel & Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251

23701 Eutin, Fahrenkrug-Modellbahnen, Peterstraße 12

24223 Raisdorf, Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstraße 52

24534 Neumünster, Spiel und Modell, Kieler Straße 8

24837 Schleswig, Hobby + Spiel Fromme, Lollfuß 21

25355 Barmstedt, Modellbahnen Hartmann, Reichenstraße 24

28195 Bremen, Spielwaren Bürckel, Carl-Ronning-Straße 17 *Ti

29525 Uelzen, H. D. Teppe Modelleisenbahnen, Schmiedestraße 12 *Ar, Ba, Ti

31135 Hildesheim, Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstraße 213

31275 Lehrte, Beckmann-Henschel, Neues Zentrum 2

31582 Nienburg/Weser, Modellbahn Wiesemeyer, Leinstraße 18 *Sc, Ti

32425 Minden, Modellbahn Schiffer, Stiftsallee 75

33102 Paderborn, Modellbahn / Modellbau Sester, Friedrichstraße 7

34117 Kassel, Spiel+Technik Rübe, Königsplatz 36

35390 Gießen, Bastler-Zentrale W. Lonthoff, Bahnhofstraße 53-57

35576 Wetzlar, Spielon GmbH, im Hercules-Center

35745 Herborn, Ralf's Spielwelt, Sandweg 4

36167 Nüsttal-Gotthards, Modellbahn-Shop Koster, Bergstraße 5 *Ki, Sc

37603 Holzminden, Matthias Streicher, Wilhelmstraße 32 *Sc, Ti

38124 Braunschweig, Modellbahnen André Broders, Jenastieg 6

40668 Meerbusch-Lank, Spiel+Hobby Schmitz, Hauptstraße 83 *Ar, Ba, Li, Ti

40723 Hilden, Modellbahn Kramm, Hofstraße 12

42281 Wuppertal, Modellbahn Matschke, Schützenstraße 90 *Sc, Ti, Wi

44141 Dortmund, Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Straße 227

45145 Essen, Modellbahn-Ecke Aschmann, Berliner Straße 29

46045 Oberhausen, Rad & Schiene Modellauto Wanner, Friedrich-Karl-Straße 27

46483 Wesel, Modellbahn Lübke, Caspar-Baur-Straße 33

48153 Münster, Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157

48683 Ahaus, KHM-Modellbahnen M. Mahne, Wüllener Straße 61

49078 Osnabrück, J. B. Modellbahn-Service GmbH, Lotter Straße 16

49356 Diepholz, Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3 *Sc

51107 Köln, Lokstation Schmitz, Rösrather Straße 47 *Ba, Sc, Ti

51469 Bergisch Gladbach, Eisenbahn u. Modellbau Spisla, Mülheimer Straße 180

51643 Gummersbach, Spiel & Hobby Diener, Hindenburgstraße 12 *Ti

52070 Aachen, Modellbahn Treff Steudel, Rudolfstraße 27 *Ti

52372 Kreuzau, Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Straße 59 *Ba, Ti

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Modell-Technik Fritz, Wilhelmstraße 50 *Ba, Ti

53940 Losheim, Euro Tecnica, Prümer Straße 55 *Wi

55116 Mainz, Spielwaren Sonntag, Steingasse 25 *Ti

55130 Mainz-Weisenau, Spielwaren Sonntag, Wormser Straße 59 *Ti

55469 Simmern, Modellbahn Stratmann, Oberstraße 21

57076 Siegen-Weidenau, Keßlers Ecke, Stefan Kober, Siegstraße 24

58095 Hagen, Modell Pelzer, Potthofstraße 2-4

58706 Menden, Bastler-Zentrale Schäfer, Hauptstraße 14 *Ba, Li, Ti

60311 Frankfurt, Spielzeugkiste Häfner & Sawinski OHG, Kurt-Schumacher-Straße 31 *Ti

61203 Reichelsheim, Modellbahn-Shop Reiber, Bad Nauheimer Straße 12 *Li, Sc

63654 Büdingen, Modell & Technik Mäser, Bahnhofstraße 37

65520 Bad Camberg, Peter Haber Modellbahn-Depot, Frankfurter Straße 22 *Br, Fl, Sc, Ti

65549 Limburg, Steckenpferd, Diezer Straße 10 *Fa, Li, Mä, Sc, Ti

66482 Zweibrücken, Gerhard Cleemann, Wolfslochstraße 48 B

67655 Kaiserslautern, DiBa-Modellbahnen, Eisenbahnstraße 55

68309 Mannheim-Käfertal, Modellbahn Treff König, Dürkheimer Straße 20 *Sc

69214 Eppelheim, Modellbahn-Schuhmann Schützenstraße/Ecke Rich.-Wagner-Straße

69469 Weinheim, Heinrich Grimm, Grabengasse 7 *Ar, Ba, Sc, Ti

70178 Stuttgart, MC W. Schüler, Christophstraße 2

72461 Albstadt, Schellamatheis, Hechinger Straße 22 *Ar, Ba, Li, Ro, Sc, Ti

73033 Göppingen, Modelltechnik Elser, Geislinger Straße 24 *Ti

73207 Plochingen, Bahn + Spiel Kühner, Urbanstraße 10 *Sc

73630 Remshalden, E + E GmbH, Wilhelm-Enßle-Straße 40 *Ba, Ti

74072 Heilbronn, Hobby - Eberhardt, Kirchbrunnenstraße 16

75172 Pforzheim, Modellbahn Seyfried, Durlacher Straße 12

77656 Offenburg, Engelhard + Herr, Wilhelm-Röntgen-Straße 1 (E-Center)

76133 Karlruhe, Modellbahn Keltenich, Kronenstraße 24 *Sc

79098 Freiburg, Spiel + Hobby Hank, Bernhardstraße 12 *Ba, Ti

80331 München, Modellbahnen Wagner, Sendlinger Straße 1

81667 München, Die Modelleisenbahn, Orleansstraße 33

83022 Rosenheim, BIG BOYS TOYS, Max-Josefs-Platz 1

83352 Altenmarkt, B. Maier Modelleisenbahnen, Traunsteiner Straße 4 *Li, No, Sc, Ti

83646 Bad Tölz, Tölzer Modellbahnstüberl, Heißstr. 38

86391 Augsburg - Stadtbergen, Koch KG, Ulmer Landstraße 249

86529 Schrobenhausen, Kinderparadies Krömer, Bahnhofstraße 18 *Ar, Ba, Fl, Ti

88074 Meckenbeuren, Spielwaren + Modellbahnen Gresser, Hauptstraße 8 *Ar, Le, Ti, Wi

88630 Pfullendorf, Der Spielzeugladen J. Heilig, Überlinger Straße 9 *Ti

89257 Illertissen, A. Gössler Modellspielwaren, Vöhlinstraße 7 *Ar, Ba, Li, Ro, Sc, Ti

89518 Heidenheim, Scholz Modelleisenbahnen, Clichystraße 28 *Sc, Ti

90402 Nürnberg, Eisenbahn Dörfler, Färberstraße 34 - 36 *Ar, Le, Ti

90419 Nürnberg, Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109

91054 Erlangen, Der Modellbahnladen Lind, Friedrichstraße 41 *Ti

91710 Gunzenhausen, Modellbahn-Zanzinger, Nürnberger Straße 2 *Ar, Ba, Fl, Li

91788 Pappenheim, Modellbahn Dengler, Deisinger Straße 31 *Ba, Li, Ti, Wi

92286 Rieden, Modellbahnstube W & D, Hirschwalder Straße 23

94161 Ruderting, Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1 *Sc

94315 Straubing, Kempt-Modellbahnen, Inn. Frühlingstraße 2

94474 Vilshofen, Gierster-Wittmann, Vilsvorstadt 13 *Ar, Ba, Li

95028 Hof/Saale, Hofer Lokschuppen, Bahnhofstraße 25 *Ti

96103 Hallstadt, Die Modellbahnwelt Morgenroth, Emil-Kemmer-Straße 19

97070 Würzburg, Modelltechnik Ziegler, Textorstraße 9 *Ba

97070 Würzburg, Stefan's Eisenbahn- und Technikwelt, Juliuspromenade 64

97828 Marktheidenfeld, Spiel & Hobby Ziegler, Luitpoldstraße 15 *Ar, Ba, Ti

99423 Weimar, Modellbau + Hobby-Center, Schwanseestraße 56 *Mä

***Die EUROTRAIN-Fachhändler bieten ein breites Sortiment der verschiedenen Hersteller an. Sollten einzelne Fabrikate von einem Fachgeschäft nicht geführt werden, sind diese Marken als Kürzel nach der Adresse angegeben. Weitere Adressen erhalten Sie unter Info-Tel. 0 51 21/51 11 11**

Ar = Arnold	Mä = Märklin
Ba = Bachmann	No = Noch
Br = Brawa	Ro = Roco
Bu = Busch	Sc = Schuco
Fa = Faller	Ti = Tillig
Fl = Fleischmann	Tr = Trix
Ki = Kibri	Vi = Viessmann
Le = Lehmann LGB	Vo = Vollmer
Li = Lima	Wi = Wiking

Internet: www.eurotrain.de

Dies ist eine im Auftrag der EUROTRAIN und idee+spiel-Fachgeschäfte erstellte Gemeinschaftswerbung. Die idee+spiel-Zentrale ist nicht Anbieter. Für die Angebote sind ausschließlich die an der Werbung beteiligten Fachgeschäfte verantwortlich. Preis-, Farb- und Modelländerungen sowie Liefermöglichkeiten vorbehalten. Falls Fabrikanten zu spät oder gar nicht liefern, bleibt Ersatz- oder Nachlieferung vorbehalten. Preise gültig bis Januar 2001.



Asti spumante verschwinden lassen, ehe er nun den Ausflug der historisch gewandeten Mitglieder des Heimatvereins auf Zelluloid bannt.

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verk. Flm. BR 89 DR Rangierl. DM 140,- BR 98 DRG DM 180,-, Trix BR 92 DR DM 180,-, BR 98 DRG DM 220,- Glask. DM 120,-, Torfzug DM 830,-, Flm. BR 78 DRG DM 240,-, Rivar. BR 89 DR DM 110,-, BR 96022 DR Mallet DM 340,-, Hruska BR 84001 DM 250,-, BR 84002 DM 240,-, BR 91 DR DM 160,-, BR 91 DM 140,-, Flm. BR 39 DRG DM 320,-, Gütz. BR 52 Wannent. DM 240,-. Alles Vitrinenm. im OK. Michael Augustin, Tel. (030) 9811701

Verkaufe einige neuwertige Piko/Gützold-Loks. Liste anfordern. Karl Koch, Telemannstraße 14, 53173 Bonn, Tel. (0228) 365071 Fax (0228) 365072

Große Sammlung 90% GS, 420 TFZ, 650 Wagen dokumentieren in 65 Zuggarnituren 170 Jahre Eisenbahnentwicklung, Herst. Ade-Woytnik, 95% unbespielt. Tel. (0821) 813346

Flm ICE 1 DB 4440 + 4441 + 4444 + 4447 + 4449 mit Innenbel. Komplett DM 580,- Tel. (07258) 7303 abends

Verk. Roco: 63689 BR 232 DB Cargo DM 170,-, 43688 BR 143 DR DM 200,-, 43681 BR 112 DR DM 200,-. Alles neu nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

Märklin E 120, 3348 DKT DM 160,-, Roco-WS, ET 420, 14134 B, DM 200,-, vv. Brawa-WS, V 216, 0381, OK DM 190,-,vv. Info: (06026) 1874

Technomodell/Egger H0e. Bitte Liste gegen Freiumschlag anfordern. Bernd Wilde, Hochwaldpromenade 65, 15834 Rangsdorf

Verkaufe Roco Wechselstrom ICE 2, digital. Triebkopf, 5 Mittelwagen und Steuerwagen. Suche Märklin ICE 1, Nr. 3770 od. 37701 mit Bord-Restaurant. Hertenberger, Moosbeuren, Tel. (07357) 1854 od. E-Mail: anton.hertenberger@t-online.de

Verkaufe H0 Lima Loks und Wagen neuwertig und gebrauchte alte Roco-Loks, teilweise mit Spielspuren. Liste gegen Rückumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

Verk. Liliput BR 18315 DR DM 310,-, BR 91 DR/NL DM 190,-, Roco BR 17 DRG DM 220,-, BR 44 DR DM 220,-, BR 01 DRG DM 270,-, BR 741230 DR DM 170,-, BR 98 DRG Mallet DM 230,-, E 7114 gr. DM 180,-, E 91 DRG DM 170,-, E 44 DRG DM 140,-, Flm. BR 50 DR Museumsl. DM 260,-, BR 89 DRG DM 160,-, T3 grün DM 160,-, BR 89 mit Schleppt. DM 170,-. Alles Vitrinenmodell im OK. Michael Augustin, Tel. (030) 9811701

Märklin und andere AC: 65 Loks, 350 Wagen, auch alte, Originalkartons. Nur alles zusammen gegen Gebot (min. DM 10.000,-). Bar bei Abholung. Tel. (07531) 64516

Finanzpräsentationslok 1995 + 1998, 1. + 2. IHK-Lok, Käse-Lok, 1. MHI-Lok, Miba-Aprilscherz-Lok, Technologie-Loks, Unendliche Geschichte, 33049, 83415, 3466.800, 4171 u.a. Tel. (030) 79785970

Märklin: 3032 DM 155,-, 3037 DM 165,-, 3058 DM 150,-, 3097 DM 195,-, 3311 DM 425,-, 3357 DM 170,-, 3362 DM 300,-, 3391 DM 275,-, 3370 + 4370 + 4371 DM 650,-, 3356 DM 265,-, 4863 DM 180,-, 83460 DM 210,-. Tel. (06181) 709255

Märklin- + Trix- Museumswagen, Mä. H0 99 DM 70,-, 2000 DM 70,-, Z 2000 DM 60,-, Trix H0 2000 DM 67,-, N 2000 DM 40,-, Insider 97 DM 90,-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Liliput-Rheingold, KKK.-Licht, 821 BR 12 Fotograu 10612, BR 52 Tarn mit Güterwagen 852. Preise VS. Suche Roco E 16 grau, E 91 DRG BR 93 u. BR 50 grau. Tel. (05021) 66665 o. (0171) 7376173

Verk. Sammlung aus DDR-Prod. Loks und Wagen von Piko, Schicht, Prefo. Originalverp. und kompl. Zugpackungen vorh. Preis nach Vereinbarung. Tel. (0175) 7670994

Verk. Wiking-Modellautosammlung 110 Stk. nur zusammen für DM 600,-, VB. Lkw, Busse, Pkw, Vitrinenmodelle. Michael Augustin, Tel. (030) 9811701

Märklin: 3368 DM 350,-, 3338 DM 320,-, 3172 DM 200,-, 3366 DM 250,-, 3322 DM 295,-, 2880 kompl. DM 1400,-; Trix: 522431 DM 220,-; Flm.: 4160 DM 250,-, BR 62002 DC DM 320,-; HAG: 167 DM 380,-, 216 DM 490,-, 272 DM 300,-; Liliput: 9500 DM 290,-, 895 DC DM 340,-. Tel. (0201) 491725

Verk. Mä. BR 53 Borsig (Delta) VB: DM 320,-; Liliput-Rheingold VB: DM 220,-; Märklin 3672 BR 212 DB VB: DM 120,-. Alles zusammen DM 600,-. R. Seifert, Hirschaid (Ba.), Tel. (09543) 5704

Teilauflösung Mä. H0: Loks, Wg., Zugpack., Zubehör u. Ersatzteile. Liste anf. v. Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax (0551) 796697

Sammelauflösung alle Modelle in Originalverpackung und neuwertig. Bitte schauen Sie im Internet unter http://home.sunrise.ch//alice_ oder verlangen Sie Gratisliste unter Tel. (0041) 527415725 oder (0041) 792456885. Heinz Dubler, Schulhaus, CH-8259 Rheinklingen /Stein am Rhein

Märklin H0: 3165 + 8 x 4161 DM 250,-, 3655 + 4185, 4184, 2 x 4183, 4220 DM 220,-; Wagen K 1929, 1932, 1934, DM 120,-; 3 x 4478, 2 x 4479 DM 180,-. Silber 4735. 916 DM 80,-. 3107 digital DM 120,-. Jahreswagen 84621, 633, 152, 612 DM 120,-. Museum 1989 DM 120,-. Bruno Kindle, Schönenbergstr. 201, CH-8820 Wädenswil, Tel. (00411) 7805301

Fleischmann: Preußenzüge 4881, 4882, 4883, 4884, 4887, 4891 sowie Lok 4800 (P8). Profi-Gleismat. Auch Piccolo und Märklin-Lok 3423 (LSE T 141). Termin od. Liste: Rik Meijer, Europalaan 56, NL5531 BJ Bladel, Tel. (0031-497) 330088 Fax 0031 - 497 - 330505

Roco 43240, 242, 244, 262, 43317 je DM 225,-, 43219 DM 180,-, 43255 DM 145,-, 43381 DM 170,-, 43636 DM 150,-, 43483 DM 195,-, 04169B mit. Fh. DM 220,-. Tel. (0170) 2967999

Aus erster Hand, seit 1951 unberührt: Märklin Spur 0: TWE/12930-Schlafwagen-17530/B. Spur-00-Loks: HR 800/N/1-CCS/800/2, TM/800/1, G-Wagen: 310/1, 311b/01, 315b/01, 320/1, 323/1, 324/1, 325/1, 326/1 Zubehör: Stellwerk mit Pfeifeneinrichtung 456 etc. Lampen, Signale, Weichen, Katalog 49, 50, 51. Alles im Originalkarton, Anltg. Top-Zustand, VB. Tel. (09545) 1563 abends

Liliput 05 tarn + Wagen, 52 tarn, 52 grau, 18 grün, 18 rheingold, 421893, IV h taubenblau, 18451, 18.3 + 3 Wagen, T9.3 grün + blau, 95013, W-Set 847, Dreileiterset 52 tarn 12010, 05 tarn. 05, 05 Adler, IV h blau, Riv. S 3/6 ocker, Big Boy, Tr.-Rheingold-Set, Mä. + Gü. 03154 Stromlinienlok, 62 Model Loco, Flm. 781001, Ee 3/3 grün, E 32 grün, BR 41 grau, M + F 18499, 01, 03, 012. Waldemar Lange, Tel. (06621) 78273

Verkaufe H0: Brawa 312 0550, DM 149,-; Lokgehäuse Flm. BR 91 DRG Runddach, DM 45,-; SEM-Tendergehäuse f. Kst.-Tender f. Roco 17 bzw. 58 Kohlenst. + 44 Kst., je DM 95,-. Tel. (039363) 4430

H0-GS-Vitrinensammlung: Roco, Liliput, Flm., Lima; 20 x Loks (mit Museums.), 50 x Eilzugwg., 80 x Güterwg., Zirkus-Krone-Sets I-IV; Liste anfordern: Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Neumotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, SVT 3-tlg., DM 50,-; für BR 118, 130, V 180, V 200, SVT 2-tlg., DM 45,-; Neumotor für V 100, BR 110, BR 120, DM 45,-. Motor, eine Umdrehung/Min. für Windmühle, Drehscheibe, Kirmesbausätze usw. DM 35,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

Angebotsliste: Spur H0 und N gegen DM 2,20 Portoersatz. 1000 Positionen. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin

Fleischmann-H0-Raritäten 50er- + 70er-Jahre. Bitte Wunschliste mit Rückumschlag. Wolfgang Kober, Grosse Twiete 43, 25499 Tangstedt, Tel. (04101) 208677

Life-Like-/Kato- US-Dieselloks; Atlas-/Life-Like-Güterwagen USA, original Verp., z. T. unbesp., div. Roco-Gleise, wg. Spurwechsel zu verkaufen. Liste. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000

Verkaufe Piko-H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion für BR 01, BR 55, BR 66, BR 23 und mehr. Liste für DM 3,- Porto an Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

Märklin-Sammlung 1940-1995, ca. 450 Loks, div. Wagen. Liste ca. 30 Seiten oder Diskette als Excel 4.0. Rückporto DM 5,-. Marita Gerdes, Eisenacher Straße 17, 38444 Wolfsburg

Verkaufe Märklin-Vitrinen-Loks und -Wagen sowie kleine Mengen LGB, Roco-WS-Wagen. Liste anfordern. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Restp. H0-2-Ltr. Modellbahn, V 180 059/-Gütz., PZI Gü-Wagen v. Piko, Schicht, Zub.: Trafo, Lampen, elektr. Zubehör, Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

H0 GS-WS-Sammlung: Roco, Märklin, Piko, Fleischmann, HAG, Trix, Wiking, Ersatzteile, Motore. Liste gegen DM 1,10. Manfred Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin

Neu aus Sammlung, nur Probelauf: Fl. 4224: 3631249 DBAG DM 150,-, 4352: 1201433 DBAG DM 200,-, 4230: 2120145 DBAG DM 150,-; Hamo 83199: 1413028 DB Ep. 4 DM 120,-; Roco 04115a: S10.1 KPEV DM 200,-; Piko 56317: G8.1 KPEV DM 50,-; mit Faulhaber und gesupert: Gütz. EM16S: XIV HT sächs. DM 90,-, EM16: 75538 DRG DM 90,-, EM16: 75548 DR DM 90,-, 19027: 86122 DRG DM 90,-; Dreh-, Frästeile nach Kundenwunsch. Fenstereinsätze z.B. Piko VT 135. Theil, Tel. (0341) 9419887 abends

Piko BR 01 + 41 + 03 + 52 + 106 + 66 je DM 105,- BR 50 DM 110,-, BR 42 Top-Zustand DM 299,-, BR 120 99,-, BR 80 DM 50,-, BR 55 + 118 + 110 + V 100 je DM 65,-, VT 137 2-tlg. DM 75,- und 3-tlg. DM 129,-, VT 33 + Beiw. DM 115,-, E 11 + 42 je DM 70,-, BN 150 + E 69 DM 39,-, BR 24 + 75 je DM 79,-, BR 89 DM 99,-, BR 95 + 3 Wagen im OK DM 159,-, BR 86 DM 65,-, Doppelstock 2-tlg. DM 45,-, Y-Wagen DM 19,-. Alles i.O.-Zustand. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Röwa: 1421, 1422 je DM 198,-; HAG: 211 DM 375,-, 201 DM 475,-, 101 DM 450,-; Liliput: E 94 DM 175,-; Märklin-Gehäuse 3028/4028 je DM 45,-; HAMO: 8323, 8324 je DM 200,-, 8350 (Ciba), 38411, 88363 (Agfa) je DM 275,-. **Chiffre M-11/32245**

Biete gegen Gebot: Roco BR 491, Gläserner Zug blau, 43525 rot od. BR 1189 grün 4149A; Piko alt BR 95 DM 130,-; Rivarossi BR 96 ocker 43525. Tel. (09086) 920595

2-L-Sammlung: Liste ca. 20 Seiten oder Diskette als Excel 4.0. Rückporto DM 5,-. Marita Gerdes, Eisenacher Straße 17, 38444 Wolfsburg

Röwa: 40 Wagen; Trix Int: BR 42; Roco 4250 B; Kleinbahn: Transalpin 6-tlg.; Bachmann: 2 Loks, 5 Pers. wg. Amtrak; Flm. 10 x 5284 grün, 4441, 4443, 4445, 4448, 4449, 6350, 4436, 5532, 1499, 1418. **Chiffre M-11/32260**

Flm.-ICE-1 DB 4440 + 4441 + 4444 + 4447 + 4449, m. Innenbel., komplett DM 580,-, neu nur probegel. Tel. (07258) 7303 nur abende

Mä.-H0 Insider 10001 Delta OK gegen Gebot zu verkaufen. **Chiffre M-11/32270**

Piko BR 106 m. Faulh. DM 180,-, Roco E 18 045 blau DM 170,-, Roco E 41 072 Sose DM 150,-, Roco E 91 002-5 DM 160. Volker Gischer, Quedlinburger Str. 29, 38828 Wegeleben, Tel. (039423) 6720

Fleischmann H0: neu, E-Lok BR 151 DB Cargo verkehrsrot DM 220,- und Diesellok BR 212 (V 100) dito DB Cargo DM 140,- oder beide zusammen DM 350,- incl. Versand. Tel. (06126) 4929

Verk. Roco 63689 BR 232 DB Cargo DM 170,-, 43688 BR 143 DR DM 200,-, 43681 BR 112 DR DM 200,-, alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 abends

Verkaufe Märklin Northlander 37500, BR 101 Starlight-Express 37373, Serie 49 NS 3419. Alles neu. Tel. (07227) 990909

Spur-N-Auflösung: Pers.- und Güterwg. DM 10,- bis 35,-; Piccolo-Weichen-Kreuzungen; div. Loks ca. 35 % Abschlag; Arnold-Trafo (2 x 21 VA) DM 40,-; Liste anfordern. Tel. (0421) 252306

Verkaufe Gleichstrom - Triebfahrzeuge: Fleischmann, Roco, Gützold, Liliput folgender Bahnverw.: DRG, DR, DB, Ö Liste gegen Freiumschlag. Thomas Walter, Tel. (06181) 47205

H0m-Loks zu verk.: 997247 DM 250,-, 996102 DM 150,-; Kastenloks 99103 DM 120,-, 99092 DM 120,-, 99211 DM 150,-; Bemo-Wagen. H Estel, Lerchaweg 31, 01662 Meissen, Tel. (03521) 403880

H0-Sammlungsauflösung 8 DIN A4 Listenseiten. Insgesamt 307 Loks u. Wagen, Zubehör + Zeitschr. Alles preiswert bei int. DM 2,20 in Briefmarken für Zusendung der Listen schicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Piko E 11/42, 135 m. Beiw., 120, 24, 75 je DM 75,-, 211/242, 64, 118 je DM 60,-, ETA m. Antr. DM 130,-, E 46, 185/95 je DM 85,-, 38, 56, 03 je DM 115,-, 91 DM 130,-, E 44 ab DM 45,-. Tel. (09321) 5489

Verkaufe Märklin 3134 CFL DM 350,-, 3159 ÖBB DM 399,-; Roco 63515 BR 460073 DM 169,-; Flm. 4347 BR 111 DM 179,-; Piko 180012 DR DM 189,-. Liste anfordern. Johann Kreuzer, Plößberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

Verk. H0-Loks (Piko, Gützold, Hruska) und Zubehör sowie Piko-Einschienenbahn. Liste gegen Freiumschlag. Helfried Speer, Gerichtsstr. 12, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4413198

HAG: 241 DM 450,-, 161, 181 je DM 325,-; Liliput: 105202, 4004, 1803, 4002 je Lok DM 375,-; Trix Int.: BR 01, BR 42, BR 18, S 3/6 je DM 375,-. Ferner viele Loks + Wagen von Roco, Fleischmann, Hamo, Liliput, Trix Int. **Chiffre M-11/32350**

BR 50 def. DM 50,-, 55 DM 60,-, 64 BN 150, Nohab je DM 80,-, BR 118, 120, V 180, 200 je DM 85,-, VT 135, SVT 137 je DM 100,-, Piko 55, 50 m. Spurkr. VB, 110 MEB DM 75,-, BR 81, E 44 je DM 160,-, Abteilwg. DB-S u. DRG. Tel. (03473) 814610

Roco-SBB Krokodil braun DM 230,-, De 4/4 Museum DM 240,-, 40 J. DB, E71+4 Wagen DM 260,-. Tel. (089) 6092352

Märklin-ICE II (ET 401) mit Deltamodul H0, Vitrinenmodell zu verkaufen. VB DM 350,-. Tel. (0173) 3241552 oder 97332@aol.com

Kaiser-Wilhelm-Zug, digital, völlig neu, Nr. 2681 gg. Gebot zu verk. Jub. Doppelzugp. 50 Jahre Märk. H0, Nr. 0050 neu VB DM 340,-. Tel. (08341) 7842 ab 19 Uhr

Verk. H0 Piko: BR-E 42 gr. DM 60,- ES 499 bl. DM 50,-, Fr. E-Lok CC 7001 DM 100,-, BR 55 G8 gr. DM 70 Gütz. BR V 100 rot + blau zw. Str. je DM 100,-, BR 110 DM 50,-, BR 118 bl. VK DM 60,-, V 180 bl. VK DM 80,-, BR 80. Eberhard Albrecht, Friedenstr. 11a, 01983 Großräschen

Verkaufe Loks + Wagen ver. Hersteller in H0 + H0e. Liste gegen Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow, Tel. (033874) 60380

Neuerscheinung für Trix-Sammler Mikado-Edition 2000, Trix-Preisliste. Info: SHMV Arnulf Kettler, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

Trix Messing: 22499 Bavaria, neu, VHB DM 1111,-. Klaus-Peter Wegge, Tel. (05251) 680406

Neuerscheinung für Märklin Sammler, Mikado-Edition-2000, Bd. 1: Loks 700er/-800er. Info: SHMV Arnulf Kettler, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

Ankauf
Loks + Wagen H0

Suche Piko-Loks defekt oder Einzelteile, Gehäuse, Tender, Getriebe, Fahrwerke für Ersatzteilgewinnung. Bitte alles anbieten. K. Diener, Hoehlholzstr. 6 A, 09376 Oelsnitz

BR 172 rot von Sachsenmod. gesucht. Sowie Steuerw. BR 195 Piko, DR. Tel. (03901) 472812

Suche Märklin H0: 46946 Flachwagen mit Roncalli Circusanhänger. Andreas Lange, Semmelweißstr. 25, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. (03364) 416890

Suche von Sachenmodelle/Roco zweiachsigen Behelfspersonenwagen (MCi). Tel. (0175) 2233587

Märklin H0: Priv. Sammler sucht 800er-Serien (Loks) im OK, unrestauriert. Edwin Grundei, Lorystraße 89/5/40, A1110 Wien, Tel. (0043) 69919521947 oder (0043) 19521946

Suche Trix H0 (International od. Express): Bayer. offener Güterwagen o. Brhs, 23563 sowie Bayer. Kolonialwarenwagen, 23827. Nur neuwertig mit NEM-Normschachtkupplung. Albert Mosch, Aichelbergweg 7, 73240 Wendlingen, Tel. (07024) 54965

Gepflegte H0-Modelleisenbahn-Sammlung gesucht, evtl. Selbstabholer. Tel. (02256) 695 od. Fax (02256) 7408

Suche Mä. H0, alles anbieten, auch Exportmodelle. Schicken Sie Ihr Angebot mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697

Fleischmann-Sondermodelle gesucht: Loks: 4154-NR, 4160-A, 4161; Wagen: 5211-S, 5218-95; 5227-I, 5252-94, 5252-95, 5296-94, 5310-DK, 5335-DK, 5361-S, 5701, 5704, 5831, 5832, 5835, 5808-98-NL. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich oder kulderlich@surf-callino.de

H0-Vitrinenmod./-Sammlungen: Neuware; Roco, HAG, Lil., Flm., Kleinserienhersteller gesucht. Tel. (02271) 65455 od. (0172) 2020433

Kaufe Märklin-H0-Sammlung/-Anlage in gutem Zustand. Zahle fairen Preis in bar u. hole selbst ab. Rainer Saile, Tel. (07304) 921200

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett od. einzeln, auch defekt, a. d. Vor-/Nachkriegszeit v. Sammler gesucht. Bin auch an d. Übernahme v. kompl. Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 od. (0172) 7236673

Ich kaufe gern Ihre gepflegte Modelleisenbahn-Sammlung von Arnold bis Zeuke. Alles anbieten, bin ganz besonders an großen Sammlungen oder Anlagen interessiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 95023 , Fax 95025

Suche von Brawa 3er-Set BR 232 od. 234, auch def., mit Aufschrift: Caterpillar, Krupp-Verkehrstechnik, Power aus Russland. Frank Schwarz, Lessingstr. 51, 08294 Lößnitz

Märklin-Freak sucht Sammlung oder Einzelstücke von 800er-Serie bis digital, Zubehör, Autos, auch Wiking. Alles anbieten, hole selbst ab. Zahle bar. Tel./Fax (07308) 7174

H0-GS, Ep. IV: Roco: 43809 = BR 291 044-6 (rot), 63411 = BR 332 007-4 (blau/beige). Sonstige E-Loks: BR 132, 145, 163, 193, 169 (grün). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Piko alt: ME-101-Stromlinienlok; E 46 2-frb.; E 63; Güterwagen der Fa. Dahmer; Schicht BR 03; ältere DDR-Modellautos M 1:87. Tel. (0371) 426723

Suche Fleischmann-Wagen: 5701, 5702, 5703, 5704, 5757, 5758, 5759, 5784, 5785, 5786, 5782 und 5783; alle DR Ep. 3. Klaus Klinke, Ledebourstr. 60, 12623 Berlin

Suche 2 x Flm. alt. 2-achs.-Personen-Wg. Art. 1400 od. je 1 x 1400 u. 1401. Auch Liliput 26000. Walter Filinus, Vorhelmer Weg 42, 59227 Ahlen, Tel. (02382) 4634 + Fax

Suche von Gützold V 100 028 und V 180 128, beide mit zwei Streifen sowie Ersatzteile und Restbestände von DDR-Lokomotiven. Heinfried Studier, Tel. (0173) 7520581

Roco-Wagen und -Lokomotiven (H0). Umfangreiche Suchliste gratis von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443 E-Mail: kulderlich@surf-callino.de

Suche BR 91338 des DMV. Heinz-G. Schmidt, Am Bahnhof 28, 96523 Steinach, Tel. (036762) 32318

BR 84001 Hruska mit Preisangabe gesucht. Angebote an: Fred Streubel, Fr.-Engels-Str. 4, 04720 Döbeln, Tel. (03731) 571887

Suche von Märklin Spur H0, BR 01.10 in Top-Zustand (Hamo). Uwe Halfter, Eckersbacher Höhe 43, 08066 Zwickau

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Suche EJ 1975, 1976 und 1977. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

H0-Modellbahn gesucht, auch einzeln, muss nicht neu sein, aber nicht älter als ca. 30 Jahre, nur DR o. DRG, 2 Ltr. Suche bes. 44, 50, 52, 62, 84, V neu. Tel. (09321) 5489

Gützold M62 (BR 120) Ausführung GySeV (Kat.-Nr. 50200 und 50240); Nohab My 1110 DSB (rot, schwarze Seitenflächen). Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

HAG H0, Lokomotiven, Wagen, Triebwagen. Tel. (0231) 1300772 Fax 1300572

Suche Roco 43707, H0, Ludmilla, 234304-4, mint/türkis, möglichst neuwertig. Uwe Barnofsky, Tel. (09725) 3442

Suche H0-Lok BR 18.4 (bay. S3/6), spitz. Führerhs., techn. u. optisch einwandfrei. Paul-Wolfgang Brix, Rosenfelder Ring 68, 10315 Berlin, Tel. (030) 5294276

Suche BR 120 DR "Taigatrommel", 2-tlg. Doppelstockzugwagen DR, Liliput: Art.-Nr. 104003 Schnellzuglok. 18322 DRG in sehr gutem Zust. mit Preisang. Suche auch MEB-Jahrg. Michael Preißler, Andisleberstr. 07, 99189 Gebesee

Suche "Blauer Enzian" in H0 von Rivarossi. Nur unbespielt in OK, Vitrinenmodell, Best.-Nr. 2900, Gleichstr., 5-tlg. Bernd Kaminski, Tel. (05163) 902450 + Fax

Verkaufe neuw./gebr. Roco BR 50 DR DM 295,-, 5035 DR DM 345,-, BR 57 DR DM 175,-, BR 93 DR DM 240,-, BR 132 DR DM 175,-, BR 18201 DB DM 430,-; Piko BR 01.41 DR DM 95,-, BR 52 DR DM 70,-, Wannent. DM 80-100,-. Mary-Anne Anders-Eugenio, Am Heidehof 7, 01465 Langebrück

VERKAUF
Loks + Wagen TT

BTTB: V 36, BR 86, 110, 130.254 LVT, 20 Güter- u. 15 Personenwagen, or.-verpackt. Schienen, Weichen, Fahrdraht, Masten. DM 1300,- VB. Tel. (030) 24724474 u. (0171) 9472951

Preiswert TT Loks, Wagen, Zubehör. Tillig Samba Express Set, neu BR 218 Tee neu. Liste DM 1,10 Porto. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Verk./Tausche/Suche TT-Loks-Wagen, Ersatzteile, defekte Loks u. Schrott. Typ, Preisliste gegen DM 1,10. BTTB u. Rokal. Siegfried Jacobi, Semlinerstr. 18, 14712 Rathenow

BR 101, BR 81, BR 250, BR 130, BR 86, T 334 CSD. Doppelstock 4-tlg., 9x Güterwagen, 17x Halberstädter DB, 7-tlg. ICE neu, 40m Modellgleise, 7 elektr. Weichen, 3 Trafos und Häuser, Zubehör, komplett zu verkaufen. 2 Monate alt. FP 3000 DM bei Anfrage unter Fax (03621) 301398, wegen Platzgründen

BTTB: BR 35 DM 100,-, BR 130 DM 50,-, BR 118 DM 60,-, BR 110 DM 40,-. Roco: BR 132 neuw., OV, DM 175,-. Detlef Wirth, A.-Bebel-Str. 19, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 8300078

BTTB: BR 119 + 35 + 23 je DM 99,-, BR 110 + BR 250 je DM 79,-, VT 172 + Beiw. DM 59,-, BR 81 DM 39,-, BR 92 DM 45,-, grün DM 55,-, BR 56 + 254 je DM 85,-, V 36 DM 45,-, BR 107 DM 55,-, BR 86 DM 79,-, Nohab DM 55,-, BR 118 + V 180 DM 65,-, E 11 + 42 je DM 65,-, Doppelstock 2-tlg. DM 25,-, Y-Wagen DM 8,-, Kessel DM 5,-, Zement DM 14,-, Kohlebunkerw. je DM 24,-, Doppelkreuz neu DM 15,-, Schranken elk. DM 19,-, Signale + Autos. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Verkaufe/Tausche TT-Modelle: Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile. Suche Triang TT. Liste gegen DM 2,20. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier Tel. (0171) 6911523

Verk. Rokalsammlung und TT-Bausatz 0-4-0T US-Dampflok Saddle-Tank. Liste gg. Freiumschlag. Verena Gönner, Zur Weihersenke 17, 82211 Herrsching

Beckmann-ICE, Vitrinenmodell, gg. Gebot zu verkaufen. Roland Grandel, Hartlaubstr. 8, 97422 Schweinfurt, Tel. (09721) 185015

Tillig neu BR 119 DM 45,-, BR 86 DRG DM 110,-, BR 92 neu DM 79,-, V 180 Glasfaser DM 180,-, BR 101 DM 185,-, BR 01 DRG DM 180,-, 3 x Eilzug DRG KK je DM 35,-, 1 x Eilzug-Gepäckw. DM 35,-, 3 x Halberst. grün je DM 45,-, 2 x Posto rot je DM 45,-, Jatt BR 91 DM 410,-, E 18 DRG grau DM 260,-, ETA 177 mit Fauli DM 330,-. Jens Brann, Horstmarer Landweg 125, 46149 Münster, Tel. (0251) 7801700

Rokal, BTTB, Zeuke, etc. und Zubehör. Umfangreiche Liste (DM 2,20 beilegen) anfordern über: Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld

NEU: Langenschwalbacher Zug von 1923, Donnerbüchsen Cid21, Cid27, BCid 21, TTm: Güterwagen der Harzbahn. Info gegen DM 1,10 in Briefmarken bei: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1 b, 36460 Dietlas G

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen; auch defekt; Loks, Wagen, Zubehör, auch kompl. Sammlung sowie Kleinserien. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Su. Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen; Reste, Ersatzteile, Zubehör, Defektes od. auch ganze Sammlung. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche TT-Sammlungen, insbesondere Rokal-TT-Modelle, aber auch andere Hersteller sowie Ersatzteile und Reste! E-Mail a.hohmuth@bitel.net Tel. (0521) 8009837 Fax 875367

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Der neue Sachse ist da in Spur N (B4SA97). Info gegen DM 1,10. Ralf Denke, Goethestr. 6, 99991 Großengottern

Roco-Wagen 23 St., Roco-Lok 1 St.; Trix-Wagen 16 St., Trix-Lok 2 St.; Fleischmann-Wagen 53 St., Fleischmann-Lok 6 St.; Arnold-Wagen 23 St., Arnold-Lok 2 St. Wolfgang Gabel, Burgstraße 1, 65597 Hünfelden-Kirberg, Tel. (06438) 6673

Verkaufe Piko N: BR 65, BR 55, weitere Loks u. Wagen, E94 AV D-Zugwagen, Bierwagen Tr., Ar. + Flm. Liste gegen Freiumschlag. Wilfried Lasch, Bützower Str. 57, 18239 Hohen-Luckow

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Alle Artikel neuwertig u. OVP. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax (02772) 964944

Spur N: 300 Loks, 300 Werbewagen. Liste gegen DM 2,20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

Verkaufe überzählige N-Modelle. Liste anfordern unter 0209/56779 oder gerd.per@t-online.de

Kato: F7A/B Santa Fe DM 350,-, E8A Via Rail DM 160,-, Smoothside-Passengercar-Set 6-tlg., Burlington & Northern DM 250,-, alles i. OK, teilw. unbesp. G. Pils, Tel. (08531) 981132

Spur-Z Sammlung bestehend aus rollendem Material, Gleisen, Bausätzen und sonstigem Zubehör aus Nachlass zu verkaufen. Nur Komplettabgabe. Liste anfordern. Andreas Keifler, Am Kurzen Weg 32, 13591 Berlin, Tel. (030) 3678634 und Fax -33, E-Mail: AK-29.05@t-online.de

Piko N: BR 118 DM 35,-, Tsch. S4 DM 49,-, S699 DM 49,-, Triebw. + Beiw. DM 55,-, Doppelstock 2-tlg. DM 39,- und 4-tlg. DM 79,-, Y-Wagen je DM 19,-, Kessel je DM 7,-, offen je DM 6,-, Weichen je DM 10,-, Fleischmann-Startset 9396 DM 129,-, 9190 + 9191 je DM 49,-, BR 01 schwarz DM 180,-, grau DM 190,-; Minitrix BR 64 + 24 je DM 165,-, 54 + 56 je DM 155,- VT 858 gelb/rot + grün DM 190,-, alles DRG. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 41042274

Spur Z: Teilauflösung. Liste anfordern unter Tel. (05121) 31937 oder (0177) 2695320

Auflösung N-Sammlung überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Jahreszugpackungen von Arnold. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Flm: 7173 BR 01 DM 175,-, 7065 BR 65 DM 150,-, 7805 BR 01 grau DM 185,-, 7123 BR 23 DM 160,-, 7179 BR 50 DM 135,-, 7139 BR 39 DM 150,-; Trix: 12857 E 143 DM 135,-, 12859 E 155 DM 135,-, 12611 BR 03 DM 185,-, 12003 BR 03 DM 160,-, 12994 ET 87 DM 200,-; Riv.: S-Bahn DM 160,-, BR 10 DM 140,-; Arnold 2281 BR 95 DM 145,-, 2217 BR 05 rot DM 190,-. Tel. (030) 6611713

Verkaufe MT 12835, 98719 DM 200,-, S-Bahn-Steuerwg. Bxf 796 DM 40,-, S-Bahnw. ABx791 DM 20,-; Arnold 70555 DM 20,-, 70556 DM 10,-, 4941 DM 20,-. Klaus Borges, Grüner Weg 24 a, 45475 Mülheim/Ruhr, Tel. (0208) 852944

DBm-Sitz- und Steuerwagen, 4-achs., Rekowagen, Donnerbüchsen Cid 21, Cid 27, Bcid21, Nm: Personen- und Güterwagen Harzbahnen u. RhB, VT 187025. MS-Komplettbausätze mit durchdachter Konstruktion. Info gegen DM 2,20 in Briefmarken bei: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1 b, 36460 Dietlas **G**

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Piko-N-Kesselwagen 4-achsig der MAV 5/4147-020 (schwarz/braun). Gabor Bonis, Offenburger Str. 39, 71034 Böblingen, Tel. (07031) 289396 E-Mail: kmdpcp@aol.com

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax (09288) 924398

Piko N: vers. Loks und Wagen sowie Zubehör bei sehr guter Bezahlung noch gesucht. Auch Tausch gegen DRo-Artikel anderer Hersteller möglich. Tel. (0371) 518029

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe Gützold-/Piko-H0-Loks und Loks der TT-Bahnen. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Dietrich Hanne, Heerstr. 305, 13593 Berlin

Verkaufe Eigenbau Lok BR 96 in Spur 0. Mit Beleuchtung und vielen Details. Preis nach Vereinbarung. Klaus Gebauer, Tel. (035751) 12006

Platzmangel! 7 LGB-Loks, 10 Wagen betriebsbereit. Ordentlicher Zustand. Preisgünstig abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Volkmar Pfaff, Hoferhofweg 5, 41564 Kaarst

Sammlung Märklin Spur 1, LGB + Minex: Liste jeweils Porto DM 1,10. Marita Gerdes, Eisenacher Straße 17, 38444 Wolfsburg

Verkaufe umfangreiches rollendes Material Spur S (Stadtilm), 3 x BR 80, 2 x E 18, 1 x BR 24, verschiedene Waggons (zwei- und vierachsig), Schienen, Weichen, Trafo. Tel. (03925) 622791

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

LGB 21701 (BR 994712), auch Tausch gegen 2071. Suche weiterhin Weihnachtsdraisine, Lok Stainz Nr. 3 und 4 und 2-achs. Wagen. Tel. (033708) 21521

!BITTE BEACHTEN!
Kleinanzeigen kosten pauschal bis
fünf Zeilen 10,00 DM
bis
zehn Zeilen 20,00 DM
usw.
!Für private Wortanzeigen KEINE Rechnung!

Suche LGB sä. IVK 20841, sä. Pers.-Wg. 30090 u. 35090. Biete Harzfahrzeuge 22801, 2x 30730, 1x 31710, 20761, 402220 u. 43210. Nur Tausch. Tel. (035033) 70611 ab 20 Uhr

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, a. d. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415

Hochwertiges Blechspielzeug und Sammlungen zu Höchstpreisen von 1860-1960 dringend gesucht!!! Kaufe Eisenbahnen und Zubehör, Schiffe, Autos, Motorräder, Kutschen, Dampfmaschinen, Karusselle, Flugobjekte, Militärspielzeug usw. aller namhaften Spielzeughersteller. Auf Ihre Angebote freut sich: G. Kaul, Tel. (0531) 378509, Fax (0531) 2371778, Mobil (0171) 5319589 **G**

LGB, alles speziell RhB: Kroko rot, Einheitswg. grün, Calando/Usego, Zementsilos, Aussichtswg., Signale, Tank-+ Bierw., Schienen + Weichen, Depeschen, Katal. Tel./Fax (05561) 73707



Pollo Handelsgesellschaft mbH

Modelleisenbahnen u. Zubehör der Spuren LGB, H0, TT und N.

Bahnhofstraße 26a, 16845 Neustadt (D)

Tel. 033970/14157 FAX 033970/14158

Suche Straßenbahn-Sammlung Sp. H0 + N. Tel. (02256) 695 od. Fax (02256) 7408

Suche 2 x RhB Aussichtsw. 30250 (LGB). Thomas Brückner, Unterm Rohrer Weg 1, 98530 Dillstädt, Tel. (036846) 60580

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Wiking-Porsche-Trecker, Sonderlack, 3 St. DM 100,-, B & K Wasserturm, Baus. DM 80,-. Tel. (02064) 18767 nach 18 Uhr

Verkaufe Märklin M-Gleise Stk. DM 1,50, Weiche Stk. DM 20,-, Entkuppler Stk. DM 15,-, Trafos ab DM 40,-, Signale ab DM 25,-, Loks ab DM 30,-, Wagen ab DM 6,-, Gleis-Ausgleichsstücke ab DM 0,80. Tel. (04956) 4216

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03 / 1 23 18
Telefax 0 26 03 / 67 20
D-56130 BAD EMS

Rhein-Lahn
Beate Knopp

*GÜTZOLD **Spur TT** DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2
(M) Ep. 4 DR 72100 TT **DM 359,95**
dito. H0 DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2
– Auslaufmodell – (M) Ep. 4 DR 38100 2L **DM 425,00**
dito. als 65.1044 mit Giesl-Flachejektor
Ep. 3 DR 38200 2L **DM 425,00**
dito. in Wechselstromversion 38130 oder…
Ep. 4/Ep. 3 DR 38230 3LW **DM 499,95**

PIKO **DR-Reko-Dampflok BR 01.503**
mit Boxpok-Rädern u. Öltender Ep. 3 DR 50000 2L **DM 229,95**
dito. in Wechselstromversion
mit Digitaldecoder/FRU Ep. 3 DR 50200 3LW **DM 349,95**

PIKO **Wagen-Set** 4-tlg. „Modernisierungswagen mit Schürzen" Ep. 3 DR 53240-43 2L **DM 189,95**
ergibt mit BR 01.503 einen typ. Interzonen-Zug der Ep. 3

PIKO **Triebzug „Blauer Blitz"** BR 5045 mit Buckeldach
in 3-tlg. Ep. 3 ÖBB 52261 3 LW **DM 299,95**
„nur in Wechselstromversion als Sonderpreis-Modell!

*BRAWA **Ellok/Rangiertraktor** Te 2/3 im rot/schwarz der
BLS #32 Ep. 4 BLS 0570 2L **DM 269,95**
*dito in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
Ep. 4 BLS 0571 3LW **DM 339,95**

*BRAWA **Ellok BR E 77.10** im grünen DR-Regelanstrich
(M) Ep. 3 DR 0250 2L **DM 389,95**
*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
(M) Ep. 3 DR 0251 3LW **DM 469,95**

*BRAWA **Dampflok BR 53.8** ex. württ. Fc in schwarz/roter
DRG-Version Ep. 2 DRG 0620 2L **DM 339,95**
*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
Ep. 2 DRG 0621 3LW **DM 411,95**

*BRAWA **Set „Schwäbische Eisenbahn"** mit T3/BR 89,
3 P-Wagen u. Figuren Ep. 1 LB 10602 2L **DM 469,95**
*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
Ep. 1 LB 10603 3LW **DM 539,95**

*BRAWA **Wagen-Set** 4-tlg. Personen- un. Gepäckwagen
„Amerikaner" grün Ep. 2 DRG 2170f 2L **DM 289,95**

*BRAWA **Triebwagen „Talent"** BR 644 3-tlg.
verkehrsrot/grau Ep. 5 DB AG 0730 2L **DM 319,95**
*dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
Ep. 5 DB AG 0731 3LW **DM 429,95**

BRAWA **Diesellok BR 119.014-9** rot/creme mit 3. Spitzenlicht
über Frontfenster
– neue Betriebsnummer – Ep. 4 DR 0408 2L **DM 179,95**

BRAWA **Diesellok BR 241.000-2** ex. 232 als DB-Cargo
in verkehrsrot Ep. 5 DB AG 0304 2L **DM 209,95**
dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder
Ep. 5 DB AG 0305 3LW **DM 279,95**

LILIPUT **Dampflok BR 42** in wehrmachtsgrau mit Reichsadler
Ep. 2 DRG 104203 2L **DM 339,95**

LILIPUT **Dampflok BR 52** in wehrmachtsgrau mit Reichsadler
Ep. 2 DRG 105203 2L **DM 339,95**

*LILIPUT **Dampfspeicher-Lok** Version 1 2-achs.
Ep. 3 PB 103000 2L **DM 189,95**
*dito. als Version 2 in 3-achs. Ep. 3 PB 103010 2L **DM 189,95**

*LILIPUT **Steuerwagen VS 145** creme/rot -passend
zum VT 137 - Ep. 3 DR 332502 2L **DM 105,95**

*LILIPUT **Flachwagen-Set** 2-tlg. mit Ladegut
Flugzeug ME 109 E Ep. 2 DRG 240033 2L **DM 105,95**

Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten. Bestellung bitte schriftlich! - Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! *=Lieferung nach Erscheinen.

2 Mä.-decoder K83 neu 1/2 Neupreis. Otto Achtziger, Uferweg 21, 95100 Selb/Oberfranken, Tel. (09287) 6302

Restp. aus Auflösung: H0-Modellbahn, Fertiggeb. von Pola/Faller u.a. Pkw, Lkw von Wik., Herpa u.a., Tannen, sonst. Zubehör. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Schattenbahnhofsteuerung nur für Märklin H0 analog und digital. Keine Schaltgleise u. Reedkontakte erforderlich. Je Abstellgleis ab DM 25,-. Tel. (07946) 404 **G**

Wiking-H0-Sammlerlisten gegen DM 3,- in Briefmarken unter Angabe des Sammelgebietes anfordern bei: Modellautos Kahrau, Postfach 1824, 25408 Pinneberg **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Traktor Famulus RS 32 aus DDR-Produktion, Maßstab 1:87, Farbe egal. Dringend gesucht. Mike Breitenfeld, Droslestr. 2, 48157 Münster, Tel. (0251) 3211974

Jan's Lokschuppen
Supergünstige Angebote

TT-MMM	**NEU** - Dampflok BR 03 DR	459,00 DM
	NEU - Dampflok BR 41 DR	529,00 DM
TT-Kittler	**NEU** - Dampflok BR 95 DR	599,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/40	689,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/35	699,00 DM
TT-Beckmann	Dampflok BR 95, „Mammut" DR	372,00 DM
	Dampflok BR 94 DR	352,00 DM
	NEU - Dampflok BR 89,6 DR	339,00 DM
	Dieselrangierlok BR 102 DR	293,00 DM
	Gehäusebausatz BR 01.5 Öl DR	186,00 DM
	E-Loks BR 103 DB	450,00 DM
	NEU - E-Lok BR 120 DB	409,00 DM
TT-Jatt	**NEU** - Dampflok BR 18 314 DR Vorbestellpreis	699,00 DM
	NEU - Dampflok BR 62 DR od. DB Vorbestellpreis	395,00 DM
	NEU - VT 137 DR od. VT 32.0 DB Vorbestellpreis	264,00 DM
	NEU - E-Lok BR 140 DB od. E 40 DB Vorbest.pr.	291,00 DM
	NEU - E-Lok E 17 DR (Messingmod.) Vorbest.pr.	519,00 DM
TT-Jatt	Dampflok BR 38 DR od. DB	399,00 DM
	Dampflok BR 89 DR od. DRG	299,00 DM
	Dampflok BR 91 pr. T 93 Ep. 3 DR od. DB	318,00 DM
	NEU - Dampflok BR 78 DR od. DRG	395,00 DM
	Dampflok Museumslok mit Tender	349,00 DM
	Dieselrangierloks BR 106 od. V60, 345 od. 346	205,00 DM
	E-Lok E 18 DR, DB, DRG	318,00 DM
	ETA DR, DRG od. DB	395,00 DM
	SVT 137 DR, DRG od. DB bau. US-Army	405,00 DM
TT-Kehi	Dampflok BR 64	290,00 DM
	Dampflok BR 62	399,00 DM
	NEU - Dampflok BR 44	449,00 DM
TTm-Kehi	Dampflok HSB BR 997222 u. 9972449	449,00 DM
	Dampflok HSB BR 996101 u. 996102	399,00 DM
TT-Klose	Dampflok BR 64 DR	268,00 DM
	NEU - Dampflok BR 75 DR	288,00 DM
	Dampflok BR 71 DR od. DB	268,00 DM
	Dampflok BR 60 DR schwarz od. grau	278,00 DM
	NEU - Dampflok BR 24 DR od. DB	370,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/35; 40; 1	380,00 DM
	Dieselrangierloks BR 105 od. 106 DR	149,00 DM
TT-Klose	**NEU** - 2-achs. Gaskesselwagen DR	26,00 DM
	NEU - 6-achs. Niederbordwagen DR+2KWs	48,00 DM
	4 oder 6-achs. Schwerlasttransp.	ab 25,00 DM
	LKWs, W50, Man, Roman, Raba, Tatra	12,00 DM
TT-pmt	Dampflok BR 91.19 (meckl. T4)	284,00 DM
	Dampflok BR 89 DR 100 J. Geizer EB	243,00 DM
	NEU - V 15 DR mit Faulhabermotor	344,00 DM
	E 6905 DR od. DB	300,00 DM
	Antriebssatz für LVT 271	87,00 DM
TT-ROTHE	EDK 80/3 Ep.V blau, gelb, rot	239,00 DM
	Bekohlungsschaufel	37,00 DM
	E-Lok E 04 DR Ep. III od. DB	359,00 DM
	E-Lok 204 DR Ep. IV	359,00 DM

Loks + Hänger + Zubehör aus 2. Hand BTTB, Zeuke
Wir vermieten auch Ferienhäuser direkt an der Harzer Selketalbahn günstig (Alexisbad, Friedrichshöhe)

Jan's Lokschuppen
Christianstr. 34a oder Lindenstr. 37
06406 Bernburg (Telefonisch bis 22.00 Uhr)
Telefon: 03471 / 62 54 35 oder 0177 / 2 68 59 21
Fax: 03471 / 62 54 35

Anzeigen helfen Verkaufen!

Suche Faller-Papp-Mod., auch defekt, tausche auch. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche Faller Geisterbahn, Exclusiv-Modell unbenutzt oder -gebaut, Teile, Figuren, unvollständig, mehrfach alles anbieten. Dirk Fricker, Tel. (07231) 564456 + Fax

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Liebevoll gestaltete N-Anlage 230 x 80 cm und Z-Anlage 90 x 50 cm (beide Mittelgebirgscharakter) für DM 400,- bzw. DM 150,- abzugeben. Wg. reichhaltiger Ausstattung auch als Materialspender zu verwenden. Neupreis zusammen ca. DM 2000,-. Tel. (033232) 38789, Fax 36402

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Gebäudebausätze, Fertigmodelle sowie Zubehör neu und originalverpackt von Vero, Temos, Modellbau Plauen und anderen zu kaufen gesucht. Tel. (0371) 518029

Modellbau&Modellbahnen/H. Höhlein

Wir bieten:
Messing- und Kleinserienmodelle
Reparatur- und Wartungsservice, Ersatzteile
Anlagenplanung und -fertigung · An- und Verkauf
Ätztechnik (Platinen, Chemikalien), Messingprofile etc.
Dreh- und Fräsarbeiten
PROXXON-Maschinen, Werkzeuge und Ersatzteile

Max-Planck-Straße 17 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: (0 6105) 40 37 38 · Fax: (0 6105) 40 37 39
Internet: www.modellbau-hoehlein.f2s.com
E-Mail: Hoehlein.Modellbau@t-online.de

ANKAUF & Sonderangebote
WIR VERSENDEN AUCH AN SIE

TT-Fahrzeuge	**ROBURBUS** Kleinserie	nur DM	34,95
	Traktor mit Hänger	nur DM	29,95
	Gabelstapler	nur DM	19,95
	TT-Ikarus-Bus-Bedruckungsvarianten	nur DM	19,95
	3 Busse o. 3 LKW o. 3 PKW	nur DM	9,99
	10 Lada-Kombi-Autobausätze	nur DM	19,99
TT JATT	BR 78 Sonderpreis	nur DM	399,95
	SVT 137 DR Ep. IV	nur DM	399,95
TT TILLIG	**V 240** ***limitiert*** Sonderpreis	nur DM	199,99
	White Lady	nur DM	229,95
	SPEZIAL BR 52	nur DM	289,95
Saxonia im Sonderangebot, Preis auf Anfrage			
	BR 01 (TIL 02124)	nur DM	209,99
	E 101 (TIL 02300)	nur DM	209,99
	V 118 ITL (TIL 02668)	nur DM	214,99
	V 218 (Koop. mit Beckmann)	nur DM	189,95
BTTB u.a.	E 242 grün	nur DM	79,95
	BR 130 CSD	nur DM	69,95
	El. Bogenweichenpaar	nur DM	19,99
	100 gem. Standardgleise	nur DM	59,95
	4 tsch. Wagenbausätze	nur DM	44,95
	3 TT-Hausbausätze	nur DM	19,95
H0 PIKO	BR 89	nur DM	149,95
	100 gem. Standardgleise	nur DM	69,95
H0 Special	3 Schüttgutwagen m. Ladefunkt.	nur DM	44,95
	Russ. Bow + 2 Personenwagen	nur DM	99,95
H0 GÜTZOLD	**SPEZIAL** BR 52 Steifrahment.	nur DM	209,95
	39200 E 155 DBAG	nur DM	199,95
	V119/219/229	nur DM	199,95
	BR 65	nur DM	404,77
H0 ROCO	**TEE 43067**	nur DM	279,95
	E100 Fußb. WM 2006	nur DM	219,95
MÄRKLIN	49940 Beobachtungswg. neuw.	nur DM	1.495,00
H0m	**Spreewaldbahnlok**	nur DM	129,95
N-PIKO	6 off. Güterwagen 2-achs.	nur DM	19,99
!!!!!!!!20 N-Autos (Trabbi, Käfer, Corvette)		nur DM	19,99

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotsliste an und bei
MICHAS BAHNHOF * AM TAUENTZIEN beim KADEWE
NÜRNBERGER STRASSE 24 A * 10789 BERLIN
Offen: 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag bis 15.30 Uhr
Telefon: 030 / 218 66 11 * Telefax: 030 / 2 18 26 46
http://www.michas-bahnhof.de

Lenz-Digital

Fachbetrieb für digitale Steuerungen
Fachbetrieb für Gartenbahnen

ZIMO

* LGB, POLA, PIKO, Preiser, Vollmer, Noch und Weiteres zu *absoluten Niedrigpreisen*
* Original Dampf-/Diesellok/E-Lok/ Sound-Module
* Digital Entkuppeln für alle LGB-Loks
* ZIMO, Lenz, ESU, Sonsor immer vorrätig
* Informationen anfordern (DM 8,- DM in Briefm., bitte Spur angeben)

GRATIS Preisliste, Sonderangebote im Internet:http://www.gliffe.com
Dipl.-Ing. Manfred Gliffe, Amselweg 7, 25795 Weddingstedt · Tel.: 0481/ 8 84 88, auch Sa. Fax: 0481/8 89 94
eMail: Gliffe.Modellbau@t-online.de

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Ländliche Gebäude H0 + TT: Kleinserienbausätze aus Resin (Scheune, Stall etc.) günstig abzugeben. Martin Müller, Mühlstr. 2a, 06242 Roßbach, Tel. (034633) 22376

Verkaufe verschiedene Ladegüter für Spur 2/2m. Info für DM 2,- in Briefmarken. AB-Modellbau, Andreas Blohm, Kerbelweg 7, 12357 Berlin. Tel. (030) 6615679 oder (0171) 8739766 **G**

www.Modellhausbau.de Modellhäuser Spur G / Kleinserien **G**

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche für LGB Gleismaterial und Weichen. Angebot an: Hartmut Donke, Finsterwalder Str. 47, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 4303998

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Achtung! Verkaufe Kataloge von Märklin, auch 1936/37; Trix; Arnold (rapido); Fleischmann. Liste gegen Freiumschlag. Tel. (03461) 230898

Verk. Zeitschriften MEB 1/90-12/90, 1/91-12/91, 1/92-12/92, 1/93-12/93, 1/94-12/94, 1/95-12/95, 1/96-12/96, 1/97-11/97 je DM 1,-. Betty Nüßl, Tel. (035874) 20849

Bücher: www.bolz-foto.de - Kein Internet? Listen gg. DM 3,00 Rückporto bei Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Verkaufe "Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart", 2 Bände, Ausgabe 1922/23. Guter Zustand. Gegen Gebot. Harald Teichmann, Tel. (030) 9711665

MEB 71-6/2000 zu verkaufen. 71-89 gebunden. Komplett zum Preis VB DM 500,-. Ralf Funcke, Branitzerstr. 9, 12627 Berlin, Tel. (030) 9914704 oder www.Stadtbahner@freenet.de

Neuerscheinung: Buch "Wenn die Schwarzen erzählen...! Ein Buch voller Erinnerungen." Band II, fest gebunden, 48 S., 15 Abb. Preis DM 19,80 incl. Porto + Versand. Holger Gießner, Tel. (03605) 500549 + Fax **G**

Eisenbahn- u. Kursbücher, Zeitschriften, Miba, EK, Fotos, Kataloge. Liste gegen DM 2,20. Schilder- u. H0-2-Leiter-Lokliste gegen DM 1,10. Joachim Hübner, Knappenweg 2, 30952 Ronnenberg

Verkaufe Modelleisenbahner 1958-1966 und 1975-1996. Liste kostenlos. Peter Durin, Zur Bergmühle 8, 04808 Röcknitz, Tel. (034263) 41900

Verkaufe Modelleisenbahner 1991-1999. Eisenbahnkalender 1961-1999. Versch. Katalogneuheiten-Blätter sowie Eisenbahnkurier von 1991-1999. Alles zusammen für DM 300,-. Tel. (030) 5338395

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, EM ab DM 1,-; EK, MEB u.a., Sonderhefte, ausländ. Monatshefte, Literatur, Bücher, Kataloge ab DM 1,-; Kalender, Fotos, Zuglaufschilder, sonstiges. Neue mehrseitige Liste von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

MEB-Bahner kompl. 1953-1999; 53-77 geb., ges. 46 Jahrg. Nur komplett. Preis nach Vereinbarung. Tel. (030) 6767304

Verk. Modellbahnen der Welt; 3er-Bildband DB, ÖBB, SBB; Holzmodellbahn selber bauen; Große Züge; W. Deinert-Eisenbahnwagen; orig. Arbeitsmappe BR 260/261 u. BR 290/291; tschech. Flugzeuge, Flugzeuge d. NVA, DR-Diensttelefon um 1960, überholt. Uwe Wandel, Burger Str. 53a, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02196) 972794 oder (0172) 6169183

Märklin-Kataloge aus den Jahren 1931 und 1932 im absoluten Top-Zustand gegen Gebot abzugeben. Angebote unter E-Mail: nobbi.h@t-online.de

Zeitschriften: Miba, Bahn-Extra, EM, EK-Spezial + Themen, EJ-Spezial + Sonderausgaben. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Verkaufe günstig EB-Lit. (Bücher, Zeitschriften). Transpress u.a. Liste gegen Freiumschlag. Günter Porst, Fichtelbergstr. 6, 12685 Berlin

Märklin Mag. 1992/94, 42 St., Insider-News 1993-99, 42 St. Deutsche Bahnbetriebswerke mit Fahrzeugp. von 1920-heute, 758 Seiten gegen Gebot. Tel. (08341) 7842 ab 19 Uhr

Verkaufe Modellbahnliteratur wie Miba, EM, EK, EJ uva. Gezielte Anfrage oder Liste gegen DM 2,20 in Briefmarken bei Johannes Andres, Kalmanstr. 30, 66113 Saarbrücken

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

DV, Fachliter. Betriebs- und Verkehrsdienst DR ab 1945 gesucht. Rainer Nette, Barbarastr. 11, 06618 Naumburg, Tel. (03445) 775131

Suche DV 939 Tr. Biete andere DV der DR. Detlef Koch, Am Bahnhof 4, 06386 Elsnigk

Suche Kenning: Die Werksbahn der Voest-Alpine Stahl Linz GmbH und Kenning: Privat- und Werkbahnen im Siegerland. Hans-Joachim Scholtz, Tel. (0214) 51593 ab 19 Uhr

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) Dampf- u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Straßenbahnfahrpläne, Jubiläumsschriften und Stadtpläne aus den 60er-Jahren u. älter sucht Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln od. Dirk-Simons@t-online.de

Suche Slezak: Dampftriebwg. und Gepäcklok, Österr. Personenwagen, Waldbahnen in Österreich, Eisenb. in Finnland, Auf schmaler Spur d. Südtirol, RBD Wien, Dampflok Jugoslawiens/Bulgariens, Lokomotiv-Athleten, Schmalspurbahn-Aktivitäten, Schmalspurig durch Österreich u. andere Bahn-Literatur Österr. S. Knapp, Postf. 1407, 88308 Isny

Suche Arnold-Kataloge 1961/62, 1962/63, 1964 und Neuheitenblatt 1964/65 dringend. Beste Bezahlung! Tagsüber: Dr. Nowak, Tel. (089) 74613214

VERKAUF
Fotos + Dias

Bahnfotos: www.bolz-foto.de - Kein Internet? Listen gg. DM 3,00 Rückporto bei Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus



US-Bahnen: Original-Dia, Auswahlsdg. mit Lok- u. Zugaufn. Info mit Musterdia gratis auf Anfrage. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

50% gespart! Verkaufe original E.R.-Video-Express, neuwertig, Nr. 01-28, incl. Jahres-Club-Video 1997+98, insgesamt DM 450,-. Tel. (0335) 6801213 + Fax

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Lokbilder 10 x 15 cm: 01527, 031048, 031058, 22022, 411115, 411122, 411143, 84003 + 84004, V 180/118070, 152, 203 Urspr.-Ausf. V 200/120050, 138, 200. Manfred Lemuth, Neumarktstr. 6, 98639 Metzels, Tel. (03693) 891142

Suche Dias/Negative vom Alltag bei der DR/DB, Sonderfahrten, Ausstellungen und Plandampf-Veranstaltungen. Tausche gegen eigene Dias bez. TT-Artikel mögl. Ang: an: Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

Fotos vom Betriebseinsatz bei der DR gesucht: VS 145 502/VB 147 512. Guido Huwe, Am Kronsberg 9, 29410 Salzwedel, Tel. (03901) 34589

Suche von DR-Loks ab 1970 Fotos: 41 1265-2, 1277-7, 1288-0; 44 0093-3, 0296-2, 0390-3, 0593-2, 0595-7. Thomas Anders, Sagarder Weg 6 C, 01109 Dresden, Tel. (0351) 8908180 Fax (0351) 8908179

URLAUB

Schmalspururlaub a. d. Brockenbahn! Schierke/Harz, Villa Regina, komf. Fewos, 2-5 Pers. u. Doppelzi., 30,- bis 40,- p. P., Lage: Waldrand. Tel. (039455) 218 **G**

Verm. Fewo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen. Zimmer mit Frühstück. Pension-Garni-Haus Füllgrabe, 38875 Elend. Tel. (039455) 244 Fax (039455) 81480 **G**

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden: Urlaub a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest Ort. Neue DZ/ Dusche/WC m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph.; bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

Freunde der Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Biete in der Nähe des Bahnhofes, Vierenstr., gemütliche Ferienwohnung und Zimmer an. Käthe Bitterlich, Karlsbader Str. 309, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald: idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Fewo Bimmelbahn 40,-/Tag. Tel. (037342) 7531 **G**

Norden-Norddeich, F.-Haus 57 qm, 3 Zi., Bad, Terr., DM 60,-/Tag. Museumsküstenbahn: Norden-Dornum, guter Ausgangspunkt für Inselbahn: Borkum, Langeoog, Wangerooge. Tel. (04931) 13399 **G**

Übernachten im ehem. Royal Trade Office am Helmstedter Bhf. Pension Blümchen. Tel. (0177) 7352251 **G**

Fewo kompl. Balkon, 60 qm, 2-4 Personen, Schwarzwaldrand, Krs. Freudenstadt BAB 81 Stuttgart-Bodensee, kinderfreundlich, DM 60-70,- pro Tag Tel. (07485) 360 **G**

Die Harzquerbahn fährt an unserem Haus vorbei. Modern, gemütlich u. komf. eigerichtete Fewo für 2-5 Pers. ab DM 60,-. Carola August, H.-Heine-Weg 7, 38875 Elend **G**

DIES + DAS

Feldbahnfreund sucht alles rund um die Feldbahn. Wer hat oder weiß etwas? Anton Machauf, Zwischen den Brücken 2, 89335 Ichenhausen, Tel. (08223) 3717, Fax (08223) 90307









Verkaufe DB-Mütze blau, Flügelrad DM 40,- VB. Archiv der Deutschen Dampflokomotiven vom Weltbild Verlag VB. Rainer Fitz, Dangelweg 2, 63579 Freigericht Tel. (06055) 81653

Vorführanlage Digital Märklin. Tel. (0172) 9002775 **G**

Alles über meine Modellanlage in Spur N im Internet unter http://www.hobby-modelleisenbahn.de

Verk.: Schilder Bw Dresden, Glauchau, Leipzig Süd, Brevo 1934; Su. Fabrikschilder v. EB-Wagen. Andreas Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg/Sa., Tel. (03731) 247095

Faller-Sägewerk-Exklusivmodell 97, Peco-H0e-Weichen re/li. u. Antriebe, Feldbahnloren, Feldbahnloks, auch engl. Modelle auf N-Fahrw. R Fliegner, Gottfried-Herder-Str. 3, 06333 Hettstedt

Wer kann anhand von Originalen Zahnräder und Ankerwellen für Modelleisenbahn drehen? Thomas Herold, Brückenstr. 2, 08491 Netzschkau

Eisenbahner-Uniform-Rangabzeichen abzugeben. Kompl.sätze, je 38 Paare aus Ungarn 1957-68, je 6 Sparte pro Satz DM 120,-; Ungarn 1969-90, je 6 Sparten, pro Satz DM 120,-; Ungarn 1990-99, je 3 Sparten, pro Satz DM 100,-; Tschechosl. 1964-90, 20 Paar Spiegel DM 120,-; DDR 1970-89, je 1 St. Klappe in rot 25 Stck., 22x blau, 22x gelb, 22x grün, 22x grau, kompl. Rangst. = 113 St. + 10 Paar Krg.Sp. alt + neu DM 200,-. Weit. div. Unif.zub. auf Anfrage **Chiffre M-11/32177**

Tausche/Verkaufe DB-Original-Lokschilder 382956, 383153, 50890, E 44 1154, E 52 03. Jürgen Stadelmann, Anselm-Schott-Weg 12, 88631 Beuron, Tel. (07466) 278

Modelleisenbahnclub 50126 Bergheim/ Erft sucht engagierte, aktive Mitglieder zum Aufbau einer H0-Modulanlage. Tel. 02271/ 65510 **G**

Gleisplanung mit PC für Ihre Wunschanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm. Norbert Trunecek-Jeffré, Bachsatzstr. 3, 72131 Ofterdingen **G**

Verkaufe Lok- und Fabrikschilder DR sowie BU-Schilder (Lagerschilder). Liste gegen Rückporto. Toralf Marusch, R.-Neumannstr. 15, 02906 Niesky, Tel. (03588) 202419 oder (0173) 8540311

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Ang. bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche alte Bahnhofsuhren bzw. alte Zentral-Uhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax (02575) 955188

US-Modellb. & NTRAK: www.NTRAK.de - NTRAK-Manual dtsch. DM 5,- in Briefmarken. Thorsten Schulz, Lärchenstrasse 9, 74834 Elztal-Dallau

Sammlungsverkleinerung, Betriebsbücher, Dampf-, Diesel-, E-Lok, Bw-, Nr.- u. Fabrikschilder. Liste gegen DM 2,20 Porto. **Chiffre M-11/32111**

Verkaufe u. kaufe/tausche Roskopf/Militär, Kataloge, Neuheitenbl., Typenkatalog/Kopien. Liste gegen Freiumschlag. Lutz Nacke, Bornstr. 8, 30890 Barsinghausen

Roco-Line-H0-Gleismaterial + -Weichen, NP ca. DM 2000,-, Roco-Startset A + B mit Maus und 215, Roco 0 Wagen von Lima, Liliput, Roco, Flm., Rivarossi, NP ca. 2000,- zu 50% abzugeben. Tel. (0711) 89664630 abends 2560581

Folgende Verlage sind lieferbar: Ad Oculos, Bahnladen, Beelfoto, BEM, Bild + Heimat, Böttger, EK (Tosk.-Ser.), EK-Postk., Holzborn, Jacobi, Minitrix, Terthel, Radke, Ruju, Schäfer-Verlag und Schweers + Woll. Gewünschte Verlage bitte anfordern. Unkosten gegen DM 5,-. Jürgen Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (02408) 2328

Verkaufe/Tausche Lokschilder der DR-Ost. 01, 44, 50.40, 58.4, 83, 89.2, 98.0, 99.51-61, 99.65-71, 99.73-76, V 15 u. Gattungszeichen in NALS u. GALS. Suche BR 84, 98.70, S 46.17, P35.15, Gt 33.14 u. Hartmann-fabrikschilder. Rbd Dresden u. Bw Dresden-Alt als ein Schild ges. **Chiffre M-11/32323**

Verk. Uniformen und Vorschriften sowie sonstiges Eisenbahnzubehör. Liste mit über 500 Artikeln gegen DM 3,- in Briefmarken. Jens Kühnemann, F.-Krause-Weg 1, 08527 Plauen

Bahnbetriebswerk 2.0, die Fahrzeugverwaltung für Windows; jetzt downloaden unter: http://www.crosswinds.net/~bahnbetriebswerk/

Suche Modellbahner(in) welche(r) mit mir meine 13 m lange Meinanlage (Rohbau) weiterbauen möchte. Hans-Jürgen Eichhorn, Heinrich-Lange-Str. 17c, 01474 Dresden-Weißig

Baureihe 132 der Deutschen Reichsbahn, Lok- u. Fabrikschilder ges. Angebote bitte an: Gerald Kammann, Schulberg 3, 38388 Twieflingen, Tel. (05354) 1672 abends

Roco-Line Dreiwegeweiche 42454, Roco-Line Bogenweiche rechts 42477/R9 neu. Tel. (07473) 271509

EZ-Kleindrucker für Edmonsonische Pappfahrkarten, DR, voll funktionsfähig, komplett m. Walzenschrank, 22 Druckwalzen, sehr viele verschiedene Rohpappen gegen Höchstgebot. **Chiffre M-11/32379**

Wollen Sie Ihre Modellbahn-Fahrzeuge für Weihnachten und darüber hinaus wieder fit haben. Ich übernehme das privat für Sie. Wartung, Reparatur u. Pflege. Egal was für eine Spurw. Kurt Rixe, Tel. (05208) 8590 + Fax

Baue preiswert Ihre Modellbausätze zusammen. Tel. (035877) 27263

DR-/DB- Uniformeffekten etc. Liste gegen Freiumschlag. Armin Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Verkaufe Video der Heddesheimer Feldbahn Guldental und der Feldbahn-Dampflok, 50 PS, mit schönen Aufnahmen in Steigung und viel Dampf, 80 Minuten, DM 25,-. Gerhard Faust, Friedhofstr. 3, 55452 Guldental, Tel. (06707) 692 + Fax

Gay und Modelleisenbahner od. Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland passt das zusammen! Wir treffen uns regelmäßig in Stuttgart, München und anderswo. Mehr Infos mit aktuellem Programm über Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet unter http://members.aol.com/FESmunich

Märklin-Anlagenbau: Modellbauprofi übernimmt Planung und Komplettbau Ihrer Märklin-Anlagen. Exkl. Ausführung. Ebenso fertigen wir Dioramen für sämtl. Bereiche. Tel. (0171) 7863048 (Bayern). E-Mail:Fritz.Rümmelein-Modellbau@t-online.de G

www.kattner-versand.de, Eisenbahn-Fanartikel G

DUDELSACK, neu, mit Anleitung DM 380,-. Tel. (02131) 858999 G

Gleispläne aus ganz Deutschland. Kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag DM 2,20. Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Lokschild V 180262 Original DR, genietet. Rarität! DM 250,-. Tel. (0511) 7600190

Wir suchen Modellbahner, die online Geld verdienen wollen. Der Branchendienst der Onlineshop-Manager hilft mit geldwerten Tipps, online mehr zu verdienen. Zwei Testausg. gibt es für DM 10,-. (V-Scheck o. Schein) bei der Onlineshop-Manager, HighText-Verlag, W.-Riehlstr. 13, 80687 München G

BÖRSEN + AUKTIONEN

Spielzeugmarkt, So. 29. Oktober in der Stadthalle, Lindenstr., 32423 Minden/W. Info unter: (0571) 45310 G

Am 26. Nov. 2000 Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse im Gemeinschaftshaus Lichtenrader-Damm 198-212, 12305 Berlin von 10 - 15 Uhr. (Bitte beachten: Einlass für Besucher bis 14.30 Uhr. Info unter der Tel. (030) 6858650 A. Rohde G

Modelleisenbahnbörse am 19. November 2000 in der Zeit von 9 - 13 Uhr. Im Gasthaus Zum Lindenhof, Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax (030) 54801845 G

77799 Offenburg-Ortenberg: Oberrheinische Modelleisenbahn- + Auto-Börse am Sa. 9. Dezember 00 von 10-16 Uhr in der Schloßberg-Halle. Info: Henneböhl, Tel. (0049) (0781) 43276, Fax 43263 G

www.modellbahnboerse-Leipzig.de G

So. 29.10.00 von 10-17 Uhr: Modellbahnbörse + Ausst., 50129 Bergheim, Niederaussem, Tennishalle, Dormagener Str. 11. Veranst. MEC Bergheim Tel. (02271) 65510 G

29. Modelleisenbahn - Ausstellung in 04552 Borna, Theodor-Storm-Str. 17 am Sa. 02.12.00 / So. 03.12.00 / Sa. 09.12.00 / So. 10.12.00 / Sa.16.12.00 / So. 17.12.00 jeweils von 10-12 und 13-17 Uhr geöffnet. Zu sehen sind auf 250 qm Ausstellungsfläche drei Großanlagen, Heimanlagen und vieles mehr. Wir erwarten Ihren Besuch! G

Sammler- und Tauschbörse für Modellbahnen und Puppen, mit großer Modellbahnausstellung am 2.12.2000 von 9-16 Uhr in der Oberschwabenhalle in 88212 Ravensburg. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Ravensburg - Weingarten e.V., Tel. (0751) 42485, Fax (0751) 42479 G

Prignitzer Modellbahntauschmarkt, Sonntags: 1.10./5.11./17.12.2000 von 9-13 Uhr in 19348 Perleberg, Wittenberger Str. 67, Hotel Stadt Magdeburg. Info und Tischbestellung bei Schwämmlein, Dorfstr. 1, 19348 Rohlsdorf, Tel. (03876) 787434, Fax (03876) 787439, Mobil (0172) 9089710. Telefonische Bestellungen bitte zw. 19 und 21 Uhr. G

3. Eisenbahn-Sammler-Börse am 4. und 5. Nov. 00 im Kultur- u. Sportzentrum Delitzsch. Achtung! Keine Modellbahnbörse sondern nur Originalteile. Info (034202) 61361 G

Neuwürchnitzer Modellbahn-, Auto-Biertruckbörse am 4.11.00 im SKZ, 09397 Neuwürschnitz in der Schulstraße von 10-14 Uhr. Tischbest. unter Tel. (037296) 87564 G

Am Sa., den 25.11 von 10-18 Uhr und So. den 26.11.2000 von 10-17 Uhr: Die Modellbahnvielfalt auf 200 qm Fläche zeigt. Info: Eisenbahnclub der Wuppertaler-Stadtwerke AG, W. Hillebrand, Schützenstraße 34, 42271 Wuppertal Barmen, Tel. (0202) 5693241 G

Modellbahnbörse am 26.11.00 von 9-13 Uhr in 04442 Zwenkau, MZH, Pestalozzistr. Infos: Tel./Fax. (0341) 4798428, Mobil (0172) 3412573 Weitere Termine:28.01., 25.03., 27.05.01. G

4.11.2000 Modelleisenbahnmarkt in 74078 Heilbronn, Frankenbach, Gemeindehalle, 11-16 Uhr. Info: Wolfgang Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel. (06261) 62925 + Fax G

Modelleisenbahnschau Bremerhaven am 4. + 5. Nov. 2000 von 10-18 Uhr im Forum Fischbahnhof, am alten Fischereihafen. Vorführung von 3 Anlagen, Leseecke, Spielecke, Videovorführungen und Modellbahnbörse. EBF Bremen-Blumenthal, Lüder-Clürer-Str. 39 a, 28779 Bremen, Tel. (0421) 6580746 ab 18 Uhr G

12679 Berlin: Freizeitforum-Marzahn, Marzahner Promenade 55, Modellbahnbörse Berlin am 29.10.2000 von 10-14 Uhr. Info: Herzog (030) 56400536 G

01069 Dresden: Zinzendorfstr. 5, ehem. Robotron, hinter Deutschem Hygienemuseum, Modellbahnbörse Berlin am 5.11.2000 v. 10-14 Uhr. Info: Herzog (030) 56400536 G

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 17.12.2000 von 11-17 Uhr in der Stadthalle/Tiefenstein in 55744 Idar-Oberstein. Tel./Fax (06784) 8975 G

09009 Chemnitz: Stadthalle, Rathausstr. 1, Modellbahnbörse Berlin präsentiert die Verkaufsausstellung 2000 am 10.12.2000 von 10-15 Uhr. Info: Herzog, Postfach 520555, 12595 Berlin G

Börse am 12.11.00 von 9-13 Uhr in 04177 Leipzig, Karl-Heine-Str. 105 (unter dem Flugzeug). Achtung! Tische mitbringen. Infos: Tel./Fax (0341) 4798428, Mobil (0172) 3412573 G

Duderstädter Modelleisenbahntage anläßlich des 20-jährigen Bestehens des Eisenbahnclubs Eichsfeld am 11. und 12.11.2000 9-18 Uhr. Tauschbörse und zwei Modellbahnausstellungen sowie 45 Anlagen/Dioramen in den Schaufenstern der Geschäfte Duderstadt finden sie zwischen Göttingen und Harz. Info: (05527) 2957 G

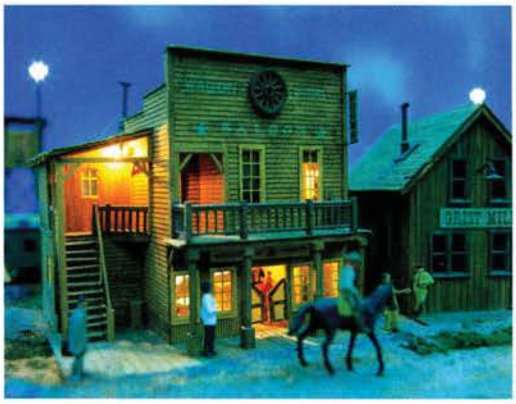
10. Freiberger Modellbahnbörse im "Brauhof", Freiberg, Körnerstr. am 12.11.00 von 9 - 15 Uhr. Info: H. Müller, Tel. (03731) 696784 G

Modellbahnbörse der BSW-Freizeitgruppe Cottbus am 25.11.00 und 16.12.00 in der Waisenstr. 21 im Aw Co (ehem. Raw). Tischbestellung: Steffen Keller, Telering 18, 03058 Gallinchen, Tel. (0355) 5263324 von 19-20 Uhr oder Fax (0355) 5263299 G

Am 17./18./19. Nov. 2000 Modelleisenbahnausstellung im Haus des Gastes "Blaue Kugel", Cunewalde. Am 18./19. Nov. 2000 große Modellbahnbörse. Anmeldung unter: Tel. (035877) 80888 G

Hallesche Modellfahrzeugbörse am 29.10. und 10.12.2000 im Straßenbahndepot, Seesenerstr. 191, 06118 Halle/Saale von 10-15 Uhr. Info-Tel. (0345) 5230850 abends G

Wenn Sie einmal so richtig die Faszination der Modelleisenbahn entdecken wollen, bietet RioGrande das richtige Medium an.



Tauchen Sie ein in tolle Traumwelten

Immer schöner, immer realistischer und immer detailreicher werden die Anlagen- und Dioramen-Meisterwerke, die geschickte Modellbauer zustande bringen. In der neuen



RioGrande-Video-Kassette **Traumwelten en Miniature** werden 11 solcher Kunstwerke in eindrucksvollen Bildern vorgestellt – teilweise mit einer „Fingerkamera", die ganz neue Einblicke in die kleine Welt der Modelleisenbahn ermöglicht. Zahlreiche Nenngrößen und Motive sind vertreten, ergänzende Aufnahmen von entsprechenden „großen" Bahnen zeigen die verblüffende Vorbildtreue der Modellszenerien.

Traumwelten en Miniature

45 Minuten · nur DM 19,95

Bestellnummer RG 600



RioGrande
Dampf • Reise • Abenteuer
VIDEO-EXPRESS

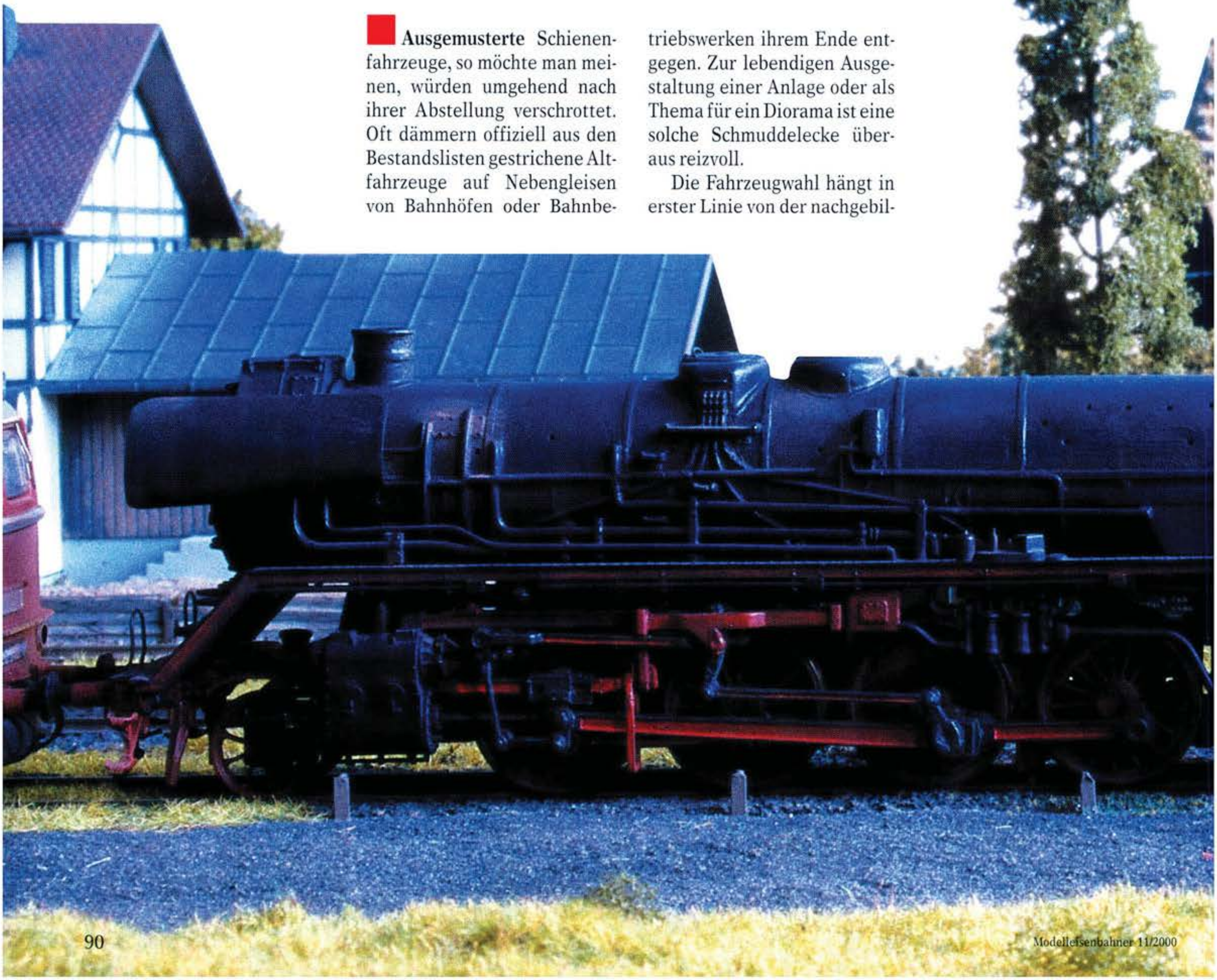
estellen Sie Ihre Traumwelten en Miniature bei
RioGrande-Video · Pf 5324 · D-79020 Freiburg
Telefon 0761/66356 · Fax 0761/66310
E-Mail: Info@RioGrande.de
Oder fragen Sie Ihrem Fachhändler!

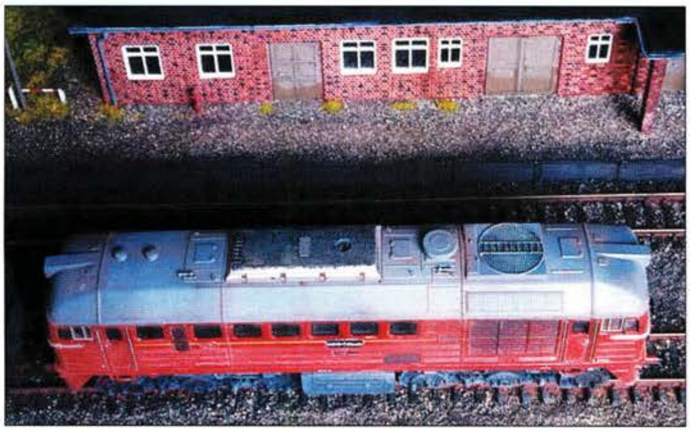
Abgestellt und ausgemustert

Seit jeher gehören vor sich hin rostende Altfahrzeuge zum gewohnten Anblick auf den Bahnanlagen. Karsten Naumann widmet sich den Schmuddelkindern im Modell.

Ausgemusterte Schienenfahrzeuge, so möchte man meinen, würden umgehend nach ihrer Abstellung verschrottet. Oft dämmern offiziell aus den Bestandslisten gestrichene Altfahrzeuge auf Nebengleisen von Bahnhöfen oder Bahnbetriebswerken ihrem Ende entgegen. Zur lebendigen Ausgestaltung einer Anlage oder als Thema für ein Diorama ist eine solche Schmuddelecke überaus reizvoll.

Die Fahrzeugwahl hängt in erster Linie von der nachgebil-





Von oben besehen unterscheidet sich die bearbeitete Taigatrommel nicht so sehr von noch betriebsfähigen Diesellokomotiven.

deten Epoche ab. Modellbahner, deren Anlage nach Motiven der DRG-Zeit der 20er-Jahre gestaltet ist, sollten zu Länderbahnfahrzeugen greifen. Die Abstellung damals noch recht moderner Länderbahnmaschinen wie G 12 oder T 20 sollte sich der Eisenbahnfreund aber besser verkneifen, da sie beim Vorbild zu dieser Zeit noch voll im Unterhaltungsbestand waren. Eine Alternative aus dem Programm eines Großserienherstellers wäre beispielsweise die 53 von Fleischmann.

Eine größere Modellauswahl haben Fans der Epochen IV und V. In den 70er- und den frühen 80er-Jahren standen viele DB-Gleise voll mit alten Dampflokomotiven. Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR kündeten sogar bis in die frühen 90er-Jahre abgestellte Dampfloks von der vergangenen Zugförderungsepoche. Dabei handelte es sich meist um Einheits- oder Reko-Maschinen, gelegentlich begegneten dem aufmerksamen Betrachter noch einzelne Exemplare der zählebigen 94 oder 58 aus der Länderbahnzeit. Auch Altbau-E-Loks, Dieselloks und Triebwagen mischten sich zunehmend unter die schwarzen Riesen.

Zur Nachbildung im Modell wird man sicher zu eigenen Altmodellen oder billigen Börsenkäufen greifen. Der Antrieb braucht nicht mehr zu funktionieren und auch Zurüstteile dürfen fehlen, da viele ausgemusterte Vorbild-Fahrzeuge als Ersatzteilspender für betriebsfähige Maschinen genutzt wurden.

Für die Darstellung einer ausgemusterten Dampflok musste eine 41 Reko von Piko herhalten. Einige Leitungen, Kesselarmaturen und Waschluken sind scheinbar schon als Ersatzteile ausgebaut worden. Die Baugruppen wurden im Modell mit einem scharfen Bastelmesser entfernt und die dadurch entstandenen Unebenheiten am Kessel mit einer Dreikant-Nadelfeile nivelliert. Da an den Piko-Fahrzeugen der Baureihen 01.5, 03 und 41 der Barrenrahmen bereits sehr plastisch ausgeführt ist, kann man ihn leicht mit den typischen Öffnungen und Durchbrüchen versehen. Dazu wird nach Entfernen der Steuerung und Entnahme der Achsen der zweiteilige Rahmen an den angedeuteten Partien mit einer Mini-Bohrmaschine mit Fräsaufsatz beziehungsweise Bastelmesser und Nadelfeile durchbrochen. Teile der Steuerung lässt der Schrottlokfan beim Wiedereinbau einfach weg. Die erhaben ausgeführte Beschilderung wird entfernt, da so genannte



Die Radsätze und Drehgestellblenden erhalten einen gleichmäßigen Überzug aus verdünnter mattschwarzer Farbe.





Die fehlenden Loklaternen rufen bei manchem Betrachter den Eindruck hervor, man hätte die Lokomotive ihres Gesichts beraubt.

Eisenbahnfreunde sie beim Vorbild häufig entwendeten.

Das Fahrwerk einschließlich der Radsätze überzieht man mit einer Schicht verdünnter mattschwarz-brauner Farbmischung. Das Verfahren wird auch beim Tender angewandt.

Dessen Kohleneinsatz muss einer Andeutung des inneren Tenderblechs weichen, da ausgemusterte Dampfloks nicht voll bekohlt abgestellt wurden. Die Imitation des Kohlehaufens entfernt man mit der Laubsäge. Verbleibende Grate ebnet die Kleinbohrmaschine mit Kegelfräseraufsatz ein. Das Tenderblech, auf dem beim Vorbild die Kohlen liegen, schneidet man aus Zeichenkarton aus, lackiert diesen mattschwarz und klebt ihn ein. Bei angetriebenen Tendern müssen vorher Motorblock und Getriebe entfernt werden. Ein wenig zerstoßene Kohle, mit Weißleimgemisch am Tenderblech befestigt, unterstreicht die vorbildliche Wirkung des Tenderinneren. Bei länger abgestellten Fahrzeugen bilden sich dort auch Biotope, die der Modellbahner durch einige Grasfasern oder gar junge Bäume nachbilden kann.

Da Betrachter bei Standmodellen besonders genau hinsehen, kann der Eigentümer seine Schrottlok noch mit Federpuffern, Originalkupplungen und Bremsschläuchen ausstatten.

Mit einem Pinsel und ein wenig verdünnter rostroter Farbe imitiert man Rostverläufe am ganzen Modell. Vor diesem Arbeitsgang steht in jedem Fall ausgiebiges Vorbildstudium an! Um die endgültige Lackierung grifffest zu ma-

Notwendiges Werkzeug

- Mini-Bohrmaschine mit Kegelfräser
- Dreikant-Nadelfeile
- Laubsäge
- Scharfes Bastelmesser
- Borstenpinsel der Stärke 2 oder 3
- Feiner Pinsel der Stärke 0

chen, erhält die Schrottlok einen Überzug aus Mattlack.

Auch ausgemusterte Nachkriegs-Diesel- oder Elektrolokomotiven rosten seit den 80er-Jahren in wachsender Zahl bis zur Verschrottung vor sich hin. Als Beispiele seien hier die DB-Baureihen 211, 212, 216, 220 und 221 oder bei den ehemaligen DR-Loks die 110, 112, 118, 119, 120 und die Reihen 130 bis 132 genannt.

Als Modell-Testobjekt stand eine 120 der DR bereit. Die alte Gützold-Maschine erhält zuerst neue Puffer und Bremsschläuche. Für den äußeren Eindruck maßgebend ist der Zustand des Lokkastens. Zuerst verleiht man mit mattschwarzer Farbe den Lüftergittern Tiefe. Einen Anstrich mit derselben Farbmischung erhalten die Drehgestelle, um einen schmutzig verölten Zustand darzustellen. Wenn die letzte Ölung noch nicht allzu lange her ist, tupft man stellenweise hochglänzenden Klarlack auf. Die weitere Aufmerksamkeit gilt dem Rost, der zuerst an Verschraubungen, Schweißnähten und Kanten blüht. Bei schon länger abgestellten Loks fällt es schwer, eine rostfreie Stelle an der Außenhaut zu finden. Der Modellbahner nimmt mit einem flachen Borstenpinsel der Stärken zwei oder drei ein wenig matte rostrote Farbe auf und streicht sie an Zeitungspapier aus. Mit den Farbresten, die sich noch am Pinsel befinden, trägt man an den beschriebenen Stellen die Rostnachahmung auf. Die Beschriftung der Maschine wird mit weißer Farbe durchgestrichen, erhabene Lokschilder werden mit Bastelmesser und Feile entfernt.



Die Nachbildung von teilweise leeren Tendern unterstützt natürlich auch bei aktiven Loks die vorbildgetreue Wirkung.

Bei Personenwagen liegt noch die Nachbildung gesprungener oder fehlender Fensterscheiben nahe.

Es muss ja nicht gleich eine lange Reihe ausgemusterter Fahrzeuge sein, selbst ein einzelner vom Modellbahner liebevoll bearbeiteter Schrottwagen stellt schon einen Blickfang auf der Anlage dar.

Karsten Naumann/yo



Fotos: Karsten Naumann

Fahrzeuge am Ende ihrer Laufbahn: Echte Eisenbahnfans überkommt bei dem Anblick ein Gefühl der Wehmut.

Der Augenblick der Spannung naht: Nach Hardware-Tests und Konfiguration der Software bleibt nur noch das Drücken der F8-Taste. Und die Loks fahren!

Folge 7

PC-Modellbahn-steuerung

Der Konfiguration der Software gehen erst einmal die Hardware-Tests voraus. Die mit der Netzteil- und Taktgeberkarte durchzuführenden Tests wurden bereits in den zurückliegenden Folgen beschrieben.

Die Interfacekarte kann zusammen mit der Netzteilkarte und einer Busplatine getestet werden. Natürlich muss auch ein PC mit der funktionstüchtig eingebauten PIO-Karte zur Verfügung stehen. Von der PC-Karte muss selbstverständlich auch die Adresse bekannt sein. Diese dürfte zumeist der Standardwert des empfohlenen Produkts sein: 210hex = 528dezimal.

Beim Einschalten ist einfach durch Lauschen zu überprüfen, ob das Relais mit zirka 0,5 Sekunden Verzögerung anzieht. Sodann kann man das Programm „TEST_IF.exe" starten. Nach dem Einleiten wird der Testablauf durch einen beliebigen Tastendruck in Gang gesetzt. Mit Hilfe der als Diagnoseeinrichtung dienenden LEDs auf der Netzteilkarte ist die Funktion der Interfacekarte zu prüfen. Mit jedem Tastendruck wird ein anderer Zustand eingestellt. Jeder muss stimmen. Mit der Escape-Taste bricht man das Programm ab.

Wer die Daten- und Adressbits einzeln testen möchte, der kann das mit den Programmen „T_if_d.exe" beziehungsweise „T_if_a.exe" tun. Dann muss der Tester allerdings mit dem Multimeter anhand der Tabelle der Busbelegung alles nachmessen.

Wer die PIO-Karte freilich auf eine andere als die normale Standardadresse eingestellt hat, der muss zunächst einmal die Testprogramme unter dem Programm QBASIC entsprechend abändern. Die zu korrigierende Zeile ist allerdings leicht zu finden. Erst nach der Änderung kann das Programm mit der Taste F5 gestartet werden. Die Bedienung des Programms ist in der Menueleiste unter „Hilfe" ausführlich beschrieben.

Ausgangsspannung als Funktion der Eingangsspannung

Bei der Fahrreglerkarte sind zuerst noch ohne ICs die beiden Endstufen zu prüfen. Man legt die Fahrspannung an und sieht nach, ob die Ausgangsspannung bei geringer Last, etwa der eines Birnchens, den richtigen Wert aufweist (zirka U_{ZD} – 1 Volt). Falls man ein einstellbares Netzgerät besitzt, ist es interessant, die Ausgangsspannung als Funktion (Ableitung) der Eingangsspannung zu betrachten: Wenn am Eingang über 3 Volt mehr als die gewünschte Ausgangsspannung anliegen, muss die Nenn-Ausgangsspannung erreicht werden. Diese darf auch bei Belastung bis zum Einsatz der Strombegrenzung nicht wesentlich sinken.

Das Funktionieren der Kurzschluss-Sicherung sollte man nicht gleich durch einen totalen Kurzschluss auf die Probe stellen. Der Anschluss immer geringerer Belastungswiderstände schont die Bauteile, falls irgend etwas mal doch nicht ganz so arbeitet wie gewünscht. Der maximale Ausgangsstrom, der sich durch die Dimensionierung von R1 und R8 ergibt, sollte in keinem Fall überschritten werden.

Ist diese Hürde erfolgreich genommen, kann man die Bestückung komplettieren und die digitalen Funktionen überprüfen. Netzteil-



Groupie-MEB-Tron, ein komplexes System: „Auspacken, einschalten, geht? Das gibt es wegen der individuellen Konfiguration nicht", betont Peter Grundmann. „Da das System aber praktisch keine Abgleicharbeiten erfordert, kann trotzdem jeder, der die Funktion nachvollzogen hat, zum Erfolg kommen!"

Foto: Karlheinz Haucke





Endlich ist der große Moment gekommen, die PC-Steuerung übernimmt den Fahrbetrieb.



Wer bei allen Komponenten sorgfältig gearbeitet hat, erntet nun den Lohn aller Mühen.

Fotos: Peter Grundmann

```
MS-DOS-Editor
Datei  Bearbeiten  Suchen  Fenster  Optionen  Hilfe
                C:\Modellbahnsteuerung\Config.dat

Globale Konfigurationsdaten für GROUPIE-Modellbahnsteuerung

PIO-Adresse in dezimaler Form (PIOAdresse):  528
Maximale Anzahl Züge (20-200, 'MaxZuege'):  50
Wartezeit zwischen Grün und Abfahrt (1 - 20, 'Wartezeit'):  1
Basisadresse der Fahrregler in dezimaler Form (FRAdresse):  1
Basisadresse der Karten für endabgeschaltete Weichen (WKEAdresse): 128
Basisadresse der Karten für nicht-endabgeschaltete Weichen (WKNEAdresse): 128
Basisadresse der Karten für Lichtsignale (SignalAdresse):  132
Maximale Anzahl Weichen (1-200, 'MaxWeichen'):  40
Maximale Anzahl Fahrstrassen (1-50, 'MaxFS'):  20
Maximale Anzahl Weichen in einer Fahrstrasse (1-10,'MaxWInFS'):  10
Maximale Anzahl Blöcke (6-64, 'ConfigBloecke'):  15
Maximale Anzahl Gleise (3-20, 'ConfigGleise'):  5_
```

In dieser Datei werden grundlegende Informationen auch zur Anlagengröße niedergelegt.

```
Datei  Bearbeiten  Suchen  Fenster  Optionen  Hilfe
                C:\Modellbahnsteuerung\ZUG.DAT
ZugNr Lok                     Smin Shalb Smax Beschleunigung Vmax Länge

   1  "041 mit Güterzug     "  8   10    13   10              30   45
   2  "144 mit D-Zug        "  6   10    14   12              20   42
   3  "TEE                  "  8   12    15   15              20   85
   4  "103 mit IC           " 11   20    30   17              30   83
   5  "010 mit D-Zug        "  8   12    16   13              25   83
   6  "194 ohne Güterzug    "  8   10    12   10              17   87
   7  "110 mit Autoreisezug"   8   16    24   18              21   82
   8  "086 mit Personezug   "  5    8    10    8              15   35
   9  "140                  " 10   16    21   14              30   57
  10  "S3/6 mit D-Zug       "  8   12    17   11              26   65
  11  "024 mit Personezug   " 10   12    15   11              13   10
  12  "038 mit D-Zug        "  7   10    12   10              19   45
  13  "050 ohne Güterzug    "  8   10    13    8              10   76
  14  "074 mit Personenzug  " 14   16    17   10              10   10
  15  "03 mit D-Zug         "  6   10    15   15              20   85
  16  "Schienenbus          "  6    8    11   10              16   18
  17  "218 Wendezug         " 11   20    30   17              10   43
  18  "221 mit D-Zug        "  7   16    26   14              29   82
  19  "089 mit Pers.-Zug    " 10   10    11    9              13   22
  20  "218 rot              "  9   14    18   15              17   45
F1=Hilfe                                 | Zeile:1    Spalte:1
```

Zugdaten: Alle Züge müssen lückenlos in der ersten Spalte durchnummeriert werden.

Zeichnungen: Peter Grundmann

und Interfacekarte sowie ein bis fünf Fahrreglerkarten werden zu diesem Zweck in die Busplatinen gesteckt, alle Spannungen ordnungsgemäß angeschlossen und dann wird das Programm „TEST_FR.exe" gestartet.

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen nach Adressen und Anzahl der Karten wird´s ernst: Pro Karte wird eine Zeile angezeigt, wobei die Aufmerksamkeit zunächst den rechts angegebenen Bits der Gleisbesetztmelder gilt. Sie sollen bei offenen Ausgangsbuchsen alle „0" sein. Verbindet man jedoch einen der Anschlüsse mit Masse, zum Beispiel über ein Birnchen, so muss das entsprechende Bit „1" werden. Nach dem Öffnen der Verbindung muss sich mit etwa einer halben Sekunde Verzögerung wieder der Ruhezustand einstellen.

Die Ausgangsspannung der einzelnen Fahrregler wird mit den Pfeiltasten verstellt: „Pfeil oben" vergrößert den Wert, „Pfeil unten" bewirkt das Gegenteil. Die Tasten für rechts und links schalten um zum nächsten beziehungsweise vorhergehenden Fahrregler.

Eine Premiere: Den Anschluss an die Modellbahn vorausgesetzt, kann die Elektronik jetzt erstmals Züge bewegen!

Die Weichenkarte wird nunmehr mit dem Programm „TEST_WK.exe" geprüft. Nach Beantwortung der Fragen nach den Adressen kommt man zur eigentlichen Testroutine. Natürlich ist jetzt zu beachten, welche Bestückungsvariante man gewählt hatte. Mit bestücktem IC11, dem Monoflop, darf im Ruhezustand kein Ausgang aktiv sein. Eine kleine Birne, die einerseits an Pin 18 oder 19 der Buchse K3 (+Weichenspannung) angeschlossen ist, darf bei Verbindung mit den Ausgängen andererseits nicht leuchten. Fehlt IC11, müssen hingegen in Grundstellung die Ausgänge an den Pins 20 bis 35 aktiv sein, falls man IC4 und IC5 eingesetzt hat.

Beim schrittweisen Testen der einzelnen Ausgänge mit dem Programm darf immer nur ein Ausgang aktiv werden, beziehungsweise muss das zusammengehörige Paar seinen Zustand wechseln.

Nun geht´s an die Konfiguration der Software. Zu deren Funktion braucht das Programm zunächst einige Informationen. Damit diese von Modellbahn zu Modellbahn unterschiedlichen Daten leicht verändert werden können, sind sie in Textdateien abgelegt. Diese Dateien liest das Programm zu Beginn und interpretiert sie. Einige der Daten werden im Betrieb geändert; der Zustand bei Betriebsschluss muss dann wieder abgespeichert werden. Zum Experi-

Datenfluss: Programm liest Textdateien und interpretiert sie

mentieren und zum Betrieb kopiert man den kompletten Inhalt der Diskette in ein neues Verzeichnis. Sodann ist mit anschließendem Wechsel in dieses Verzeichnis die MS-DOS-Eingabe-Aufforderung aufzurufen und nun die Software „DEMO“ beziehungsweise „GROUPIE“ zu starten.

Zwecks Anpassung kann man mit jedem für MS-DOS geeigneten Editor die Dateien verändern. Mit dem Betriebssystem wird so zum Beispiel ein brauchbares Programm für diesen Zweck mitgeliefert: „EDIT“. Vorausgesetzt wird nun, dass die Bedienung dieses Programms bekannt ist und dass es sich von jedem Verzeichnis aus abrufen lässt (siehe PATH-Angabe des Betriebssystems).

Textverarbeitungsprogramme sind dann zur Bearbeitung dieser Dateien geeignet, wenn sie in der Lage sind, reine Textdateien ohne Steuerzeichen zu erzeugen.



Zur Beachtung: Programme unter DOS kodieren die Umlaute anders als Windows-Anwendungen. Das Ergebnis ist dann nicht mehr lesbar.

Da die Beschreibung der einzelnen Dateien (ab sofort aktuell überarbeitete Version) Interessenten zugeschickt wird, kann an dieser Stelle darauf verzichtet werden.

Nach der Verdrahtung der Steuerung mit der Anlage und nach der Konfiguration der Software wird jetzt erstmals, noch ohne Lokeinsatz, das eigentliche Steuerprogramm gestartet. Es sollte nun eine zur individuellen Modellbahnanlage passende Anzeige liefern. Ist das der Fall, wird das Programm beendet.

Der Neustart erfolgt mit dem Zusatz „groupie debug“, es erscheint eine veränderte Anzeige. Die beiden ersten Spalten stellen die Block- und die Gleisnummern dar. Es folgt eventuell die Nummer eines auf dem Gleis stehenden Zuges und dessen Bezeichnung. Dann kommen die Spalten von besonderem Interesse: Unter „Fa Br Ha1 Ha2“ sind die Zustände der Gleisbesetztmelder der einzelnen Abstände erkennbar. „0“ bedeutet ein lee-

Aktuelle Bezugsquellen

"Man wird tagtäglich schlauer", hat Peter Grundmann nicht nur bei der Suche nach preisgünstigen Busplatinen festgestellt. Wegen aktueller Bezugsquellen können sich unsere Leser an ihn wenden. E-Mail: grundmann.peter@t-online.de

res Gleis; jeder davon abweichende Wert zeigt an, dass der Abschnitt belegt ist.

Zum Beispiel mit einem beleuchteten Modellwagen simuliert man nun die Belegung: Nur wenn die Anzeige wunschgemäße Ergebnisse liefert, ist die Verdrahtung korrekt, vorausgesetzt, kein Besetztmelder ist defekt. Es folgt die Eintragung der Triebfahrzeuge und der Zuglänge in die Datei „ZUG.DAT“ sowie die grobe Voreinstellung der Fahrstufen.

Nach Belegung der Gleise, mindestens zwei Loks sind Pflicht, ist das Programm ohne „debug“ (!) zu starten. Ist die Belegung vermerkt, naht der Moment der Spannung: Mit dem Druck auf die F8-Taste beginnt der Fahrbetrieb. Glückwunsch zur PC-Modellbahnsteuerung! *Peter Grundmann*



BlockNr	MaxGleise	VorBlock	FolgeBlock	Modus
1	1	3	2	0
2	1	1	3	0
3	2	2	1	0

Höhere Werte als 1 unter „MaxGleise“ markieren eine Blockstrecke als Bahnhofsabschnitt.




```
FSNr WeicheNr Stellung
'1:Einfahrt Gleis 1
1        1        0
'2:Ausfahrt Gleis 1
2        2        0
'3:Einfahrt Gleis 2
3        1       -1
'4:Ausfahrt Gleis 2
4        2       -1
```

In dieser Datei hält man die zu einer Fahrstraße zusammenzufassenden Schaltvorgänge fest.



Block	Gleis	Bezeichnung	Länge 1	2	3	4	BSM	NrFR	Einfahrt	Ausfahrt
1	1	"Ausfahrt aus Bahnh."	0	50	40	20	0	1	0	0
2	1	"Einfahrt in Bahnh. "	68	185	64	33	0	2	0	0
3	1	"Gleis 1 im Bahnhof "	0	50	21	19	42	3	1	2
3	2	"Gleis 2 im Bahnhof "	40	20	15	15	41	4	3	4

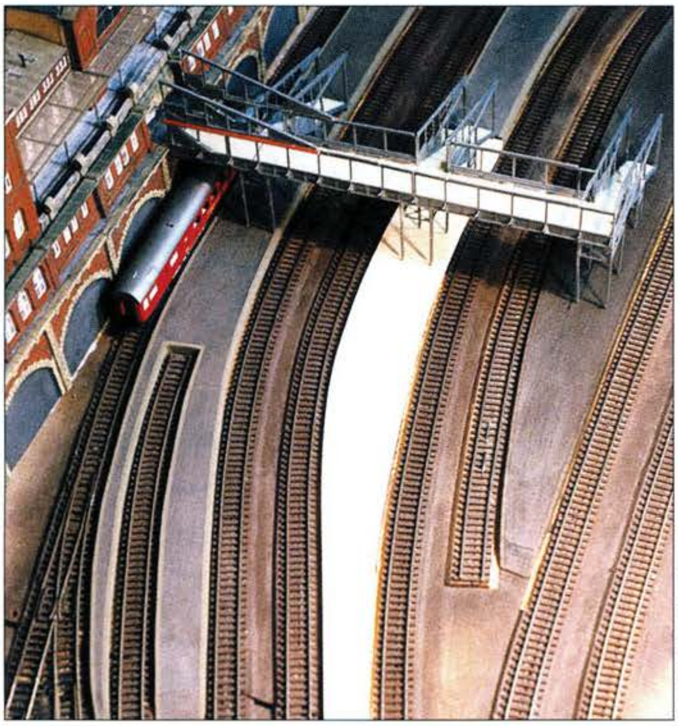
Hier werden Detailinformationen zu den einzelnen Gleisen aufgelistet, Längen in Zentimetern.

Zeichnungen: Peter Grundmann

Vorsicht am Bahnsteig

Weil handelsübliche Versionen auf der Anlage nicht passten, baute Edgar Mannhaupt selbst.

■ Handelsübliche Bahnsteigmodelle lassen sich nur auf wenigen Anlagen ohne Anpassung einsetzen. Bei Abweichungen von den Gleisnormen der Hersteller muss der Modellbahner selbst zum Werkzeug greifen. Zum Bau eines individuell angepassten Bahnsteigs muss man zuerst den genauen Gleisverlauf auf Papier übertragen.



Bei solchen Gleisgeometrien bleibt nur der Bahnsteig-Eigenbau.

Fotos (2): Edgar Mannhaupt

Dafür legt der Baumeister den Gleisbereich großzügig mit Kohlepapier aus, dessen Kohleschicht nach oben zeigt. Darauf legt er eine Lage leerer Blätter, die er dem ungefähren Schienenverlauf entsprechend mit Klebeband aneinander klebt. Reißzwecken sichern die Lagen gegen Verrutschen. Sodann fährt der Konstrukteur mit einem länglichen Gegenstand, zum Beispiel einem Kugelschreiber, die dem Bahnsteig zugewandte Gleisseite ab, so dass sie sich auf dem Papier abzeichnet. Nun markiert man die obere Blattseite und nimmt Papier und Kohlebögen ab.

Parallel zur vorher bestimmten Gleislage zieht man bei im Gleisbogen liegenden Stationen in etwa sieben Millimetern Entfernung auf der Bahnsteigseite eine weitere Linie. Diese markiert die spätere Bahnsteigkante. Liegt der Bahnhof in der Geraden, kann man die Kante näher ans Gleis rücken. Entlang der zweiten Linie schneidet der Modellbahner nun sein Bahnsteig-Schnittmuster aus, legt es probeweise auf der Anlage aus und korrigiert die Schablone gegebenenfalls. Anschließend fixiert er sie auf etwa zehn Millimeter starkem Pappelsperrholz und sägt den Bahnsteig mit einem fein gezahnten Sägeblatt aus. Die Bahnsteigenden schrägt man entweder mit einer Feile rampenförmig ab, oder lässt sie un-

Aus der Ideenkiste

Windungsfreie Gleiswendel

■ Beim Eigenbau von Gleiswendeln mit Gewindestangen steht der Modellbahner oft vor dem Problem, dass sich die Trassenbretter unter dem zur Stabilität nötigen Druck der Muttern verziehen. Abhilfe schafft der Einsatz von Ösen. Seitlich in die Trassenbretter geschraubt, passen sie sich beim Verschrauben an. Die Steigung bleibt dabei unverändert. Weitere Vorteile für den Modellbahner sind die höhere Abweichungstoleranz sowie der geringere Materialbedarf der Trassenbretter. Selbstverständlich können auf diese Weise auch andere Gleistrassen befestigt werden.

Rolf Siedler/mkl



Foto: Rolf Siedler

Die Verwendung der Schraubösen erlaubt eine einfachere Justierung der Trassen

Schnelle Retusche

■ Bisweilen kommt es beim Zusammenbau von Polystyrol-Haus- oder -Autobausätzen und beim Zurüsten von Modellbahnfahrzeugen vor, dass durch ungenaues Arbeiten oder versehentliches Berühren des Modells unschöne Kleberspuren zurückbleiben. Zum Entfernen dieser oft glänzenden Reste kann der Modellbahner auf einen Glasfaserradierer zurückgreifen, der für wenig Geld in jedem gut sortierten Schreibwarengeschäft erhältlich ist. Dieses Hilfsmittels hat den Vorteil, dass es die Oberfläche erheblich weniger zerkratzt als feines Schleifpapier.

Thomas Drexler/mkl



Durch vorsichtiges Schleifen lassen sich die verschiedenen Farbschichten für ein realistisches Erscheinungsbild freilegen.

Zugkraftverbesserung Teil 1

■ Die TT-Dampflokomotive der Baureihe 52 leidet vornehmlich in kurvenreichen Steigungen unter zu geringer Zugkraft, trotz des gewichtigen Triebtenders. Dies zeigte auch der Test im MODELLEISENBAHNER 10/1998. Die Ursache dafür findet der TT-Bahner beim Blick in den Kessel der Maschine: Ein zu großes Ballastgewicht. Der Tenderantrieb muss so einen Teil seiner Kraft bereits zum Bewegen der Lok aufbringen. Um dies zu ändern, demontiert man den Kessel samt Führerhaus. Danach entfernt der TT-Schlosser die Rauchkammertür und hebelt den Ballast vorsichtig heraus. Beim Zusammenbau der Lok sollte er auf eine einwandfreie Funktion der Kupplungskulisse achten. Die Masse der Lok reicht für einen sicheren Betrieb immer noch aus. In engen Kurven oder Gleiswendeln befördert die 52 nun zur Freude ihres Besitzers standesgemäße Züge. *Ronny Arlt/mkl*

Zugkraftverbesserung Teil 2

■ N-Bahner mit einer Vorliebe für lange Züge sind mit der Leistung der P8 von Fleischmann nicht immer einverstanden. Die Zugkraft dieser Maschine lässt sich jedoch noch durch die Erhöhung der Tender- und somit Reibungsmasse steigern. Zu diesem Zweck trennt der Bastler die Kohleimitation vorsichtig aus dem Tendergehäuse heraus. An ihre Stelle tritt ein entsprechend getriebenes 2,5 Millimeter starkes Stahl- oder Bleiblech. Nach den nötigen Anpassungsarbeiten klebt es der Modellbahner in den Kohlekasten. Nach dem Aushärten des Klebers belädt man den Tender mit fein zerkleinerter Kohle, die mit Mattlack oder einem anderen geeigneten Kleber befestigt wird. Im Bedarfsfall kann die Kohle auch durch farblich behandelten Zucker oder feinen Sand ersetzt werden. *Peter Baumbach/mkl*

Ersatz-Signalantrieb

■ Auch Signalantriebe halten leider nicht ewig. Die Ersatzteilbeschaffung ist oft ein mühevolles Unterfangen. Dem Modellbahner bleibt daher meist nur der Kauf eines neuen Signals. Manchmal geht es auch anders: Als Ersatz für den durchgebrannten Antrieb eines Fleischmann-N-Formsignales erwies sich ein Arnold-Weichenantrieb als passend. Auf Börsen erhält man ihn oft preiswert. Der N-Bahner muss sein Signal nur etwas einkürzen, damit dessen Stellhebel genau in den des Antriebes passt. Dann klebt er den Signalmast am hochkant gestellten Weichenantrieb fest (siehe Foto). *Klaus Peter Fischer/mkl*



Foto: Klaus Peter Fischer

Mit einem Arnold-Weichenantrieb repariertes N-Signal.

bearbeitet, um sie später mit Treppen fürs Dienstpersonal zu versehen.

Jetzt legt man sein Werk an die gewünschte Position. Der Fahrdienstleiter lässt dann die längsten und breitesten Fahrzeuge den Bahnsteig passieren. Als problematisch gelten die Zylindergruppen der Dampfloks sowie die Schürzen langer Personenwagen.

Liegt die Station im Gleisbogen, muss der H0-Bahner bei Kurvenradien von unter 1,5 Metern Kompromisse eingehen, da hier maßstäblich lange Schnellzugwagen mehr oder weniger störend überhängen. Soll die Höhe der Bahnsteigkante originalgetreu dargestellt werden, so muss der Konstrukteur diese recht weit vom Gleis abrücken. Um den Fahrgästen den Einstieg zu erleichtern, senkt der Bauingenieur die Bahnsteigkante deshalb auf ein Niveau unterhalb der Wagenschürzen. Da Modellbahner das Treiben auf ihrer Anlage oft aus der Vogelperspektive verfolgen, fällt die Absenkung nicht weiter auf. Zumal bis heute viele Bahnhöfe recht niedrige Bahnsteighöhen aufweisen.

Sind die Fahrversuche beendet, schleift man die Senkrechten des Bahnsteiges. Der Oberseite widmet sich der Modellbahner mit Pinsel und Farbe. Die erste Schicht besteht aus unverdünntem Schwarz. Während es trocknet, mischt man aus den Tönen Weiß, Schwarz

und ein wenig Ocker einen Grauton, der die erste Lackierung vollständig abdecken soll. Ist dieser Farbauftrag vollkommen durchgetrocknet, greift der Bauarbeiter zu Schmirgelpapier mit 100er-Körnung und glättet die Oberfläche in Bahnsteig-Längsrichtung. Um den Abrieb der Farbe besser steuern zu können, empfiehlt es sich, das Schmirgelpapier mit der Hand zu führen. Der bei dieser Behandlung zum Vorschein kommende schwarze Grundanstrich unterstützt die vorbildgerechte Wirkung eines Teer- beziehungsweise Estrichbelages.

Nun wendet sich die Baukolonne der Bahnsteigkante zu. Dazu klebt man auf der ganzen Länge im Abstand von vier Millimetern zum Rand einen Streifen Malerabdeckband. Aus den Farbtönen Umbragrau, Schwarz und Ocker komponiert der Maler eine schmutziggraue Farbe, die er an der Bahnsteigkante mit einem Pinsel aufträgt. Nach dem Trocknen zieht man mit einem schwarzen Kugelschreiber Längs- und Querfugen. Letztere sollten etwa einen Zentimeter auseinander liegen.

Zum Schutze seiner Gesundheit sollte man den folgenden Arbeitsgang mit Handschuhen und gegebenenfalls Atemschutz im Freien tätigen. Als Überzug für den Bahnsteig bewährte sich nämlich kratzfeste Holzbeize im Farbton Nußbaum dunkel Nummer 2219, mit der ein Lappen aus Baumwolle kräftig getränkt und über das lackierte Holz gezogen wird. Gleich darauf wischt man mit einem trockenen Lappen die noch feuchte Oberfläche nach. Mit dieser Methode lassen sich Rost und Bremsstaub imitieren.

Bis die Luft wieder rein ist, kauft der Bastler zur weiteren Ausschmückung seines Bauwerkes Zubehör, so zum Beispiel Bahnsteigdächer, Sitzbänke oder eine Fußgängerbrücke ein. *Edgar Mannhaupt/yo*

Rollwagen-Verbindung

Um mit Rollwagen rangieren zu können, baute Peter Stumm eine funktionsfähige Kupplung.

So er noch stattfand, erfolgte Ende der 80er-Jahre der Güterverkehr auf den Schmalspurbahnen mit Rollwagen. Untereinander verband man diese schließlich mit unterschiedlich langen Kuppelstangen. Mit den bisher im Handel erhältlichen Modellen ist ein Rangierbetrieb jedoch nicht möglich.

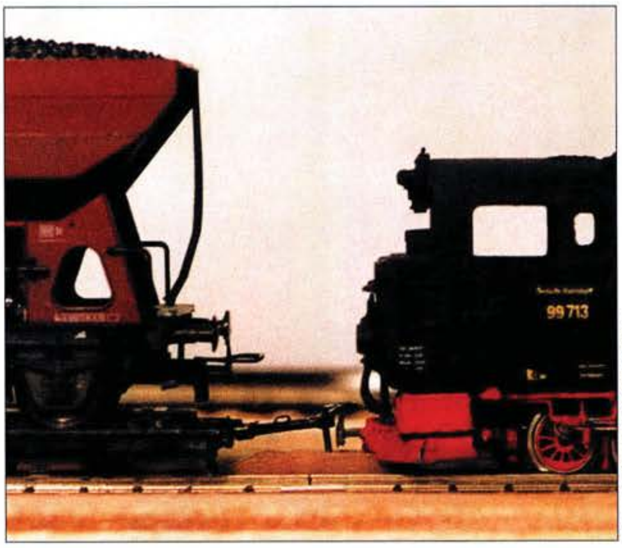


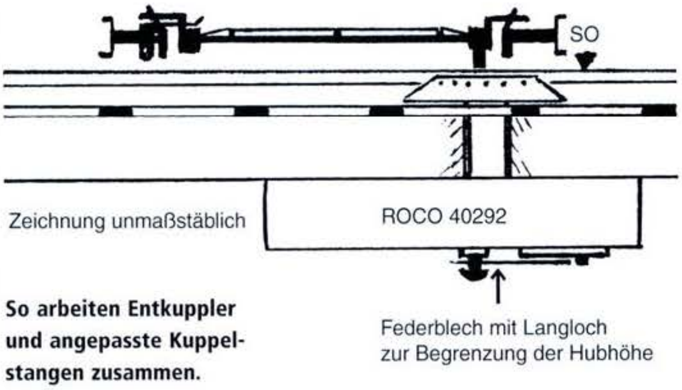
Foto und Zeichnung: Peter Stumm

Mit umgebauten Kuppelstangen und Entkupplern können Schmalspur-Modellbahner auch ihre Rollwagen rangieren.

Zuerst rüstet der H0-Schmalspurfan deshalb die Liliput-Rollwagen mit Bemo-Kupplungen aus. An einer Seite verlieren diese aber ihren Bügel. Die Kuppelstangen erhalten an beiden Enden Kupplungsköpfe. Auf einer Seite befestigt der Modellbauer zusätzlich einen kurzen Stift, der später das automatische Trennen ermöglichen soll. Die Stange hängt der Modellrangierer dann so am Rollwagen ein, dass ihr unveränderter Kupplungskopf in den mit Bügel versehenen Bemo-Kopf kommt. Dadurch verbleibt die Kuppelstange nach dem Trennen vom Zug oder der Lok vorbildgerecht am Rollwagen.

Der am Abstellort des Rollwagens zur Anwendung kommende Roco-Unterflurentkuppler erhält an der Unterseite einen kleinen Federblechstreifen, um seinen Maximalhub genau einstellen zu können. Den nötigen Stellstrom liefert ein Transistor-Netzgerät (zum Beispiel LCB 200, Völkner 040-790-017), welches von einem Gleichstromtrafo mit Strom versorgt wird. Auf diese Weise kann der Schmalspurbahner die Spannung so lange stufenlos hochregeln, bis der Entkuppler die Kuppelstange sanft anhebt.

Die Baumaterialien lassen sich beispielsweise bei Schmalspurbedarf Thümmler, Hönninger Weg 36, 50354 Hürth oder bei Modellbau Glöckner, Olbernhauer Straße 33a, 09509 Pockau/Erzgebirge beschaffen.
Peter Stumm/mkl



So arbeiten Entkuppler und angepasste Kuppelstangen zusammen.

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für



den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse:
MEB-Verlag GmbH,
Redaktion
MODELLEISENBAHNER,
Biberacher Str. 94,
88339 Bad Waldsee.

Tipps und Orientierung im World Wide Web – Das Internet im MODELLEISENBAHNER

http://people.freenet.de/TT-Module/mzuhr.htm

Pünktlich

Wer nach Fahrplan Betrieb macht, braucht eine gegenüber der Normalzeit schneller getaktete Uhr. Thomas Wulckow hat eine einfache Lösung.

■ Alles, was man braucht, um in das uhrgesteuerte Fahrplan-Vergnügen einzusteigen, ist ein internetfähiger 32-bit-PC mit dem Betriebsprogramm Windows. Man lädt die Modellzeit-Uhr mitsamt dem beigepackten Installations- und Deinstallationsprogramm einfach herunter. Bildschirmauflösung auf dem zum Betrieb der Modellzeituhr vorgesehenen PC möglichst auf 600x800 Pixel einstellen, um eine formatfüllende Darstellung zu erreichen. Der Zeittakt der Bildschirm-Digitaluhr ist im Verhältnis von 1:1 bis 10:1 in 0,1-Schritten veränderbar.

www.bnv-bamberg.de/home/ba14761

High-Speed

Auf der gut gestalteten privaten Homepage von Martin Sebald kommen die Freunde des ICE und der badischen IVh auf Ihre Kosten.

■ **Ziemlich** professionell wirkt die Gestaltung dieser Internetseiten, der Aufbau ist durchdacht und die Seiten sind übersichtlich. Das Schwergewicht gilt dem ICE-V, jener Vorläuferbaureihe 410.0, die durch ihren Aufsehen erregenden Weltrekord am 1. Mai 1988 Bekanntheit erreichte. Ziemlich umfassend ist die Dokumentation dieses Fahrzeugs von der Testfahrt bis zum heutigen Verbleib. Den zweiten Schwerpunkt bildet die bekannte badische IVh – High-Speed vor 90 Jahren. Eine Bücherseite, die sich um die Themen Schnellzugdampflokomotiven und ICE dreht, ist hier zu entdecken. Lobenswert ist der Versuch, teilweise zweisprachig aufzutreten und die Verneigung vor den Opfern der Zugkatastrophe von Eschede. Schwierigkeiten beim Lesen der Seiten bereitet weniger die kleine Schrift als vielmehr der mangelnde Kontrast.

http://www.effert.de/

Fleischmann-Sammler

Peter Effert hat einen Sammlertreff für alle Fleischmann-Fans eingerichtet. Auf seiner Site sind umfangreiche Informationen zu historischen Fleischmann-Modellen abrufbar.

■ Dem Modellbahner bietet sich die Möglichkeit, über das Hobby zu plaudern, Erfahrungen weiter zu geben oder Informationen zu alten und neuen Fleischmann-Modellen zu bekommen. Aufgrund des klaren, übersichtlichen Aufbaus findet sich der Surfer schnell zurecht. Erwähnenswert sind die zahlreichen interessanten Abbildungen alter Fleischmann-Kataloge. Auf der Seite Sammlermodell stellt Effert Modelle aus seiner Sammlung mit Varianten in Text wie Bild vor, unter News sind Neuheiten vom aktuellen Modell-Markt aufgeführt. Im Archiv bieten sich dem Fleischmann-Fan eine Fülle von aktuellen und historischen Fakten zu bereits vorgestellten Sammlermodellen sowie zu Motoren, Rädern, Verpackungen, Sets und anderen Einzelteilen aus der ehemaligen beziehungsweise gegenwärtigen Produktion des Hauses Fleischmann. Anhand der Bestimmungshilfen, die es zu nahezu allen Einzelteilen gibt, lässt sich jedes Fleischmannprodukt zeitlich einordnen. Über Links gibt Effert Tipps, unter welchen Adressen noch andere interessante Internetseiten zu finden sind. In einer Verkaufsliste sind eine Vielzahl interessanter Modelle zum Verkaufen und Tauschen zu finden. Abgerundet wird die Site Peter Efferts durch eine Fotogalerie, die einen Einblick in das Produktsortiment des über 111 Jahre alten Nürnberger Unternehmens gestattet. Interessante Aufnahmen der alten Metallschiffe noch aus Kaisers Zeiten fehlen ebenso wenig wie die kleinen Dampfwalzen von 1956. Im so genannten Album werden bemerkenswerte Loks, Wagen und Sets mit Bild vorgestellt, die so mancher Fleischmann-Freund vielleicht noch nie zuvor gesehen hat. Die Fotografien sind von guter Qualität, die Ladezeiten sehr kurz.



http://privat.schlund.de/f/frank-ficht/willkomm.htm

Z-Waggons im Überblick

Frank Ficht zeigt, was es an Waggonmodellen im Maßstab 1:220 gab oder gibt.

■ Der Z-Bahner hat für Sammler und Fans der Z-Bahn eine Datenbank erstellt, die sämtliche Waggonmodelle der kleinsten Baugröße der Welt enthält. Aufgeschlüsselt nach Güter- und Personenwagen europäischer und amerikanischer Eisenbahnverwaltungen mehrerer Epochen, kann sich der interessierte Z-Freund schnell einen Überblick über das gegenwärtige und ehemalige Z-Angebot verschaffen. Die Fotos der kleinen Modelle sind vergrößert und damit aussagekräftig genug, um eventuelle Kaufentscheidungen zu beeinflussen oder sich einfach nur an den feinen Miniaturen satt zu sehen. Die Ladezeiten der Bilder sind erfreulicherweise sehr kurz. Anschauen, genießen und Z-Freak werden!



Brawa/Life-Like setzt das amerikanische Arbeitstier mit viel Liebe zum Detail in den H0-Maßstab um.

Eine Dampflok zum Rangieren stand schon lange auf der Wunschliste europäischer US-Fans. Brawa bringt nun eine der populärsten amerikanischen Loks auf den Markt.

Gedämpfter Dampfer

„Wahnsinn“ ruft der Betrachter aus: Mit Höchsttempo, das sind bei 14 Volt umgerechnet etwa 70 km/h, rollt die bullige Amerikanerin über die Modellgleise, und die einzigen Geräusche, die sie erzeugt, kommen von den Radsätzen.

Nach dem Aha-Erlebnis der ersten Probefahrt kann der Modellbahner die beiliegenden Vorbildinformationen und die Betriebsanleitung zur Hand nehmen. Da Brawa keinerlei deutschsprachige Hinweise beifügte, sollte ein Englisch-Deutsch-Wörterbuch in Griffweite sein. Aus den englischen Texten erfährt der Leser, dass das Original seiner Lokomotive 1918 von der American Locomotive Company (Alco) für die Erie Railroad gebaut wurde. Die 132 entstand wie ihre 174 Schwestermaschinen nach den Vereinheitlichungsgesichtspunkten der United States Railway Administration (USRA).

Der fünfpolige Motor mit zwei kleinen Schwungmassen und das Getriebe des Modells verrichten ihre Arbeit im Flüsterton. Ohne Zwängen bewältigt Eries Nummer 132 alle Radien von mindestens 358 Millimetern. Auch Weichenstraßen befährt die Lok mit Rp-25-Radsätzen traumhaft sicher. Liegt eine Spannung von 1,8 Volt an, kriecht die Lok mit rund 1 km/h davon. Bei etwa 3,6 Volt erfolgt allerdings ein Geschwindigkeitssprung von 3 auf ungefähr 8 km/h.

Eine weniger gute Figur macht das schwarze Arbeitstier bei der Zugkraftmessung. Die mit Kadee-Klauenkupplung ausgerüstete Lok zieht vorwärts in der Ebene 35 Gramm über die Seilrolle, bei drei Prozent Steigung sind es noch 23 Gramm. Auf einer Steigung von acht Prozent fährt sie mit 15 Gramm am Zughaken noch ohne Schleudern an. Tender voraus zieht sie jeweils etwa drei Gramm mehr. Trotz gefederter Mittelachsen: Bärenkräfte hat die insgesamt nur 344 Gramm schwere Amerikanerin, bei der nur die 263



Beim Kübelwagen aus Salzburg eine leichte Übung: Roco-Originale werden von Thüringer Tauschradsätzen (lks.) für Trix Express ersetzt.

Express-Tausch

Fliegender Radwechsel: Für die Expressianer keine Kleinigkeit, denn neben passenden Waggons fehlen oft die Tauschobjekte. Entwicklungshilfe leistet Thüringen.

Aus der Not eine Tugend zu machen, ist für Anhänger des traditionsreichen Trix-Express-Systems längst Alltag. Wer seinen H0-Waggonpark erweitern will, ohne auf das Dreischienengleis zu verzichten, dem bleibt häufig nur der Blick über den Hausmarken-Tellerrand hinaus. Überraschung: Auch unter Verzicht auf Fräs- und Schnitzarbeiten sind doch einige Fremdfabrikate durchaus Express-tauglich.

Allerdings: Die originalen Tauschradsätze aus Nürnberg sind begehrte Mangelware und selten da, wenn man sie braucht. Und alte Bakeliträder aus der Bastelkiste gelten nur

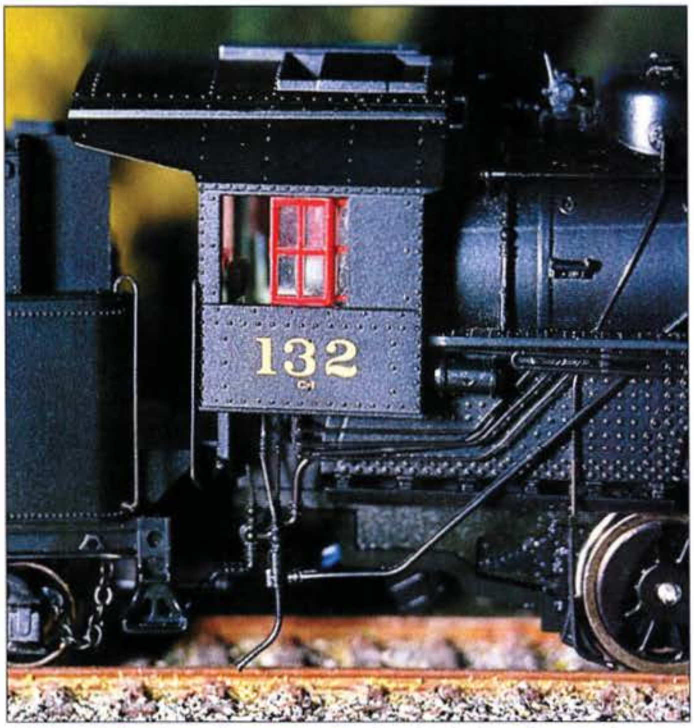
Gramm der Lok zur Traktion herangezogen werden, nicht.

Die Detaillierung der vierfach gekuppelten Dampflok überzeugt. Zahlreiche frei stehende Leitungen, Ventile, Griffstangen, sorgfältig nachgebildete Pumpen und nicht zuletzt die feine Messingglocke auf dem Kesselscheitel begeistern. Weniger geglückt ist dort die deutlich sichtbare Formtrennkante. Der H0-Lokführer und sein Heizer finden in ihrem Führerstand alle wichtigen Armaturen und sogar zwei Sitzplätze vor.

Am Fahrwerk gefallen die feingliedrige, brünierte Steuerung, die in Radebene liegenden Bremsklötze, die feinen Sandfallrohre an den beiden äußeren Radsätzen und der ungehinderte Durchblick unter dem Kessel. Die Metallradsätze mit ihren niedrigen Spurkränzen runden das stimmige Bild der bulligen Rangierlok ab.

Den Tender erreicht der Heizer gefahrlos über ein bewegliches Übergangsblech. Unter diesem sitzt ein sechspoliger Stecker, der die Strom abnehmende und angetriebene Lokomotive mit dem platinenbestückten Tender kuppelt. Auch bei letzterem lohnt sich eine längere Betrachtung des Fahrgestells. Die fein gravierten Drehgestellblenden mit den Fangketten sind schon eine Wucht. Da stören nur die vorne sichtbare Verkabelung und die angedeuteten Bremsklötze, die viel zu weit von den Rädern entfernt sitzen. Natürlich sind auch am Aufbau alle Griffstangen und Leitungen freistehend ausgeführt. Die wenig vorbildgetreue Nachbildung des Kohlehaufens bedeckt der Modellbahner am besten mit echter Kohle.

Wartungsarbeiten am Motor sollte der Besitzer unterlassen, da er dafür die Lok nahezu komplett zerlegen müsste. Die dem Modell beiliegende unübersichtliche Explosionszeichnung macht ihrem Namen alle Ehre und wäre dabei überhaupt keine Hilfe. Zur Schmierung der Zahnräder hingegen genügt glücklicherweise die Abnahme der Getriebeabdeckung.



Die frei stehenden Leitungen und Rohre sind schon eine Wucht.

Die Beleuchtung an Lok und Tender wechselt mit der Fahrtrichtung, ist aber erst bei höheren Geschwindigkeiten erkennbar.

Lackierung und Beschriftung geben keinen Anlass zur Klage. Eher schon der Preis, zu dem das Modell im Laden zu haben ist: 370 Mark kostet die für amerikanische Verhältnisse kleine Dampflok.

Jochen Frickel

Auf einen Blick

PRO **Ausgezeichnete Detaillierung; gute Getriebeauslegung; sehr ruhiger Motorlauf; sichere Fahreigenschaften**

KONTRA **Deutlich sichtbare Formtrennkante auf dem Kesselscheitel; geringe Zugkraft; recht hoher Preis**

PREIS **Etwa 370 DM**

URTEIL 3 Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

---

bei hoffnungslosen Optimisten als Geheimtipp. Hilfe naht da aus dem thüringischen Flohe, wo die Feinmechanik-Firma Luck seit einiger Zeit auch expressionistische Metallradsätze produziert. Deren spitzengelagerte Achsen werden mit verschiedenen Kegelquerschnitten, speziell auf die jeweiligen Markenfabrikate abgestimmt, ausgeliefert.

Und in der Tat: Mit den vom Hersteller für Roco-Produkte empfohlenen Tauschradsätzen macht der DB-Kübelwagen Fbzz 132 aus Salzburg eine gute Figur. Der problemlos auf die Räder mit den ausgeprägten Spurkränzen umzurüstende Güterwaggon rollt seidenweich über die Express-Neusilbergleise, passiert Weichenstraßen, Bogenweichen und engste Industrieradien klaglos und sammelt am Ablaufberg weitere Pluspunkte. Auch auf den älteren, zu Beginn der 50er-Jahre entwickelten Hohlprofilschienen mit Pappunterbau lässt sich der aufs Dreischienengleis eingestimmte Wagen nicht aus der Spur bringen.

Exzellenter Lauf auf Pappschienen und Neusilbergleis

Selbst die doppelte Kreuzungweiche meistern die Präzisions-Metallradsätze vorbildlich. Und ohne das gefürchtete Holpern, das sich bei zu niedrigen Spurkränzen unweigerlich einstellen würde, geht´s auch über die einfachen Gleiskreuzungen.

Lediglich auf den klassischen Bakelit-Gleisen aus den Trix-Express-Pioniertagen der Wechselstrom-Ära bleibt das Hochgefühl auf der Strecke. Im Gegensatz zu den Nürnberger Originalrädern vertragen sich die Tauschradsätze aus Thüringen nur unzureichend mit den Uraltschienen, Ursache: Hohlkehle zwischen Lauffläche und Spurkranz sowie das Radsatzaußenmaß. *Karlheinz Haucke*

Auf einen Blick

PRO **Präzise Fertigung; hervorragende Laufeigenschaften bei Beachtung der werkseitigen Verwendungsangaben**

KONTRA **Nur sehr bedingt auf den alten Bakelit-Gleisen aus der Trix-Express-Wechselstrom-Ära einzusetzen; Preis**

PREIS **3 DM pro Radsatz**

URTEIL 3 Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Wald-Meister

Feine Fahrzeuge für die Landwirtschaft locken offenbar nur kleine Hersteller. Die Firma Saller widmet sich mit Lanz & Co den Anfängen bäuerlicher Motorisierung.

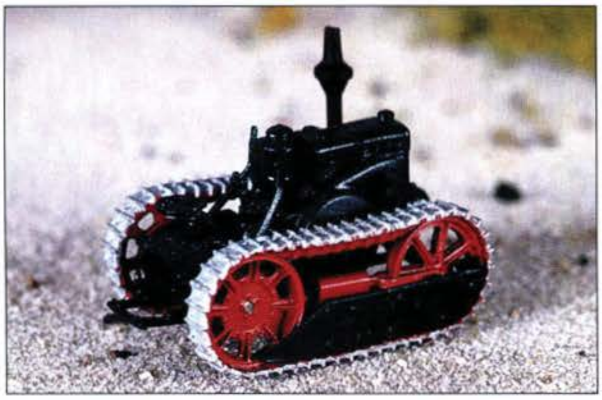
Hervorragende Loks sind auf Modellbahnanlagen und Dioramen inzwischen keine Seltenheit mehr. Sehr gut detaillierte (Straßen-) Fahrzeugmodelle sind jedoch eher seltener anzutreffen, hauptsächlich in der Epoche II. Diese Lücke vor allem auf dem Lande zu füllen, scheint das erklärte Ziel des kleinen Herstellers Saller aus Kaufbeuren zu sein. Die Firma liefert seit Jahren Metallmodelle von Lanz- und Mercedes-Traktoren und landwirtschaftlichen Gerätschaften nach Vorbildern aus den 20er- und 30er-Jahren in verschiedenen Maßstäben.



Grenzlast für das raupenbespannte Langholzfuhrwerk. Mit Zugpferden hätte der Transport länger gedauert.

Eines der neuesten Produkte ist ein zweiteiliges Langholzfuhrwerk in H0. Es besteht aus einem zweiachsigen Lenkkarren mit Drehschemel und einer Nachlaufachse und ist der Bauart Hörndl zuzurechnen. Das Vorbild entstand Mitte der 20er-Jahre.

Der Nachläufer besitzt eine starre Deichsel und wird so im beladenen Zustand durch die aufliegende Ladung sicher geführt. In engen Kurven



Sallers Liebe zum Detail verdeutlicht diese Ansicht.

erhöht sich seine Beweglichkeit durch einen Lenkmechanismus. Im Modell funktioniert er allerdings nicht. Sollen keine Baumstämme transportiert werden, kann man die Lenkachse vorbildgerecht am Lenkkarren ankuppeln.

Die Funktionalität des Gespanns fasziniert: Die Deichsel des Lenkkarrens läßt sich ebenso bewegen wie der Drehschemel. Dass die gummibereiften Metallräder keine Attrappen sind, ist bei Saller Standard. Bemerkenswert ist auch die Nachbildung des fein durchbrochenen Sitzes am Nachläufer. Wer kein eigenes Holz oder Ladegut für sein Fuhrwerk hat, kann auch einen Baumstamm dafür erwerben.

Als geeignetes Zugpferd erweist sich das Modell des ersten Lanz-Vollkettenbulldogs. Diese Raupe entstand 1932 als Prototyp mit einer Leistung von 38 PS. Das Saller-Modell besticht wiederum durch seine feine Ausführung und Lackierung. Angesichts der sehr gut ausgebildeten Ackerschiene, des durchbrochenen Metall-Fahrersitzes sowie der Bedienelemente und des pendelnd angebrachten Fahrwerkes kann der Modellbauer verschmerzen, dass die Metallketten der Raupe leider nicht beweglich sind.

Die Serienausführung des Kettenfahrzeuges mit breiter Leder-Sitzbank und Kettenschutz hat der Kaufbeurer Hersteller ebenfalls in seinem Programm.

Der ambitionierte Modellbahner mit einer Vorliebe für ländliche Regionen kann sich einen weiteren Ausbau des Saller-Sortimentes nur wünschen. Angesichts der Detaillierung und Ausführung sind die Preise von 65 Mark für das Fuhrwerk und rund 130 Mark für das Gespann mit dem Lanz-Kettenbulldog auch im Vergleich zu anderen Herstellern durchaus angemessen.

M. U. Kratzsch-Leichsenring

Auf einen Blick

PRO Saubere Nachbildung feinster Details; ordentliche Lackierung; hohe Beweglichkeit

KONTRA Starre Kette beim Lanz-Raupenbulldog

PREIS Rund 130 Mark

URTEIL ☒☒☒☒

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Die Hauptunterschiede zwischen Ein- und Mehrstromzug liegen in der Isolatoranordnung und der Stromabnehmerbauart.

Von den Amerikanern erhielt schon der ICE1 bei Vorführfahrten in den USA den Spitznamen Ice-Train, zu Deutsch: Eis-Zug.





Arnold feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Eine Investition in die Zukunft ist das Modell des ICE 3, dessen Vorbild erst vor wenigen Monaten seine Feuertaufe erlebte.

Geburtstags-

Geduckt kauert die vierteilige Triebwagengarnitur des ICE3M im Modell-Bahnhof. Die spitze Schnauze schielt zum Ausfahrtsignal und wartet gierig darauf, endlich Kilometer zu fressen. Das Arnold-Vorbild gehört zu den vier Mehrsystemzügen, die die Niederländischen Eisenbahnen (NS) bestellten.

Wie schon seit geraumer Zeit bei neu entwickelten Triebwagen der Rivarossi-Gruppe üblich, bedruckt auch Arnold den aus transparentem Kunststoff bestehenden Korpus mit den Farben der lichtgrauen Außenhaut und des dunkelgrauen Fensterbandes. Ohne Farbauftrag bleiben natürlich die beim Vorbild verglasten Partien. Lüftergitter, Türfugen und Scheibenwischer sind konturenscharf aufgedruckt. Die mehrfarbigen Anschriften überzeugen, denn auch sie sind von hoher Güte. Lediglich der rote Zierstreifen zeigte an den Stirnseiten Schwächen: Während er in der Mitte durch Überlappung besonders farbkräftig erscheint, deckt er zur Seitenwand hin die Grundfarbe weniger gut ab.

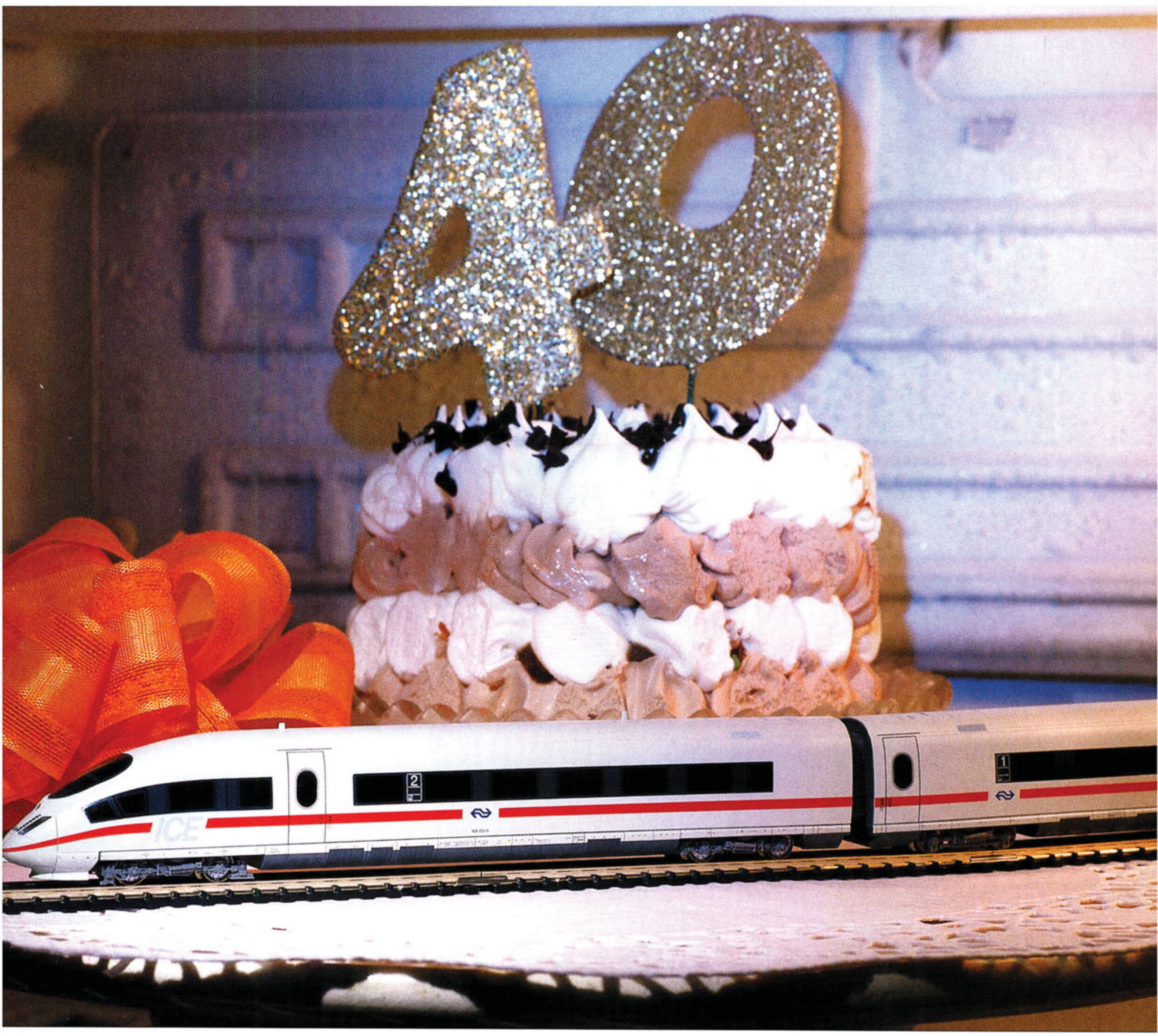
Dass bei Arnold Wert auf Detaillierung gelegt wird, zeigt sich bei den Drehgestellen, denn sie werden in sechs Ausführungen gebaut. An den Rädern der Triebdrehgestelle wurden vorbildentsprechend Scheibenbremsen angedeutet.

In den entsprechenden Dachpartien sind die elektrischen Aufbauten vorbildgetreu nachempfunden. Der Stromabnehmer entspricht dem Typ DSA 380 und wurde so dimensioniert, dass er auch beim Modell zum Oberleitungsbetrieb verwendet werden kann. Dazu muss lediglich der Umschalter im Wagenboden betätigt werden. Vom Stromabnehmer gelangt das Potential über elektrisch leitende Wagenkupplungen zum angetriebenen Steuerkopf. Die Kupplungsdeichseln der Wagen laufen in Kulissen, so dass sich bei Geradeausfahrt die Übergangsfaltenbälge fast berühren.

Bei der Gehäusedemontage sollte man es vermeiden, mit Hilfsmitteln wie Schraubendrehern das Gehäuse durch die Kupplungsöffnung aufzudrücken. Schnell erwischt man versehentlich die Kupplungsbefestigung, so dass diese ausrastet und dabei die Rückstell-



Die große Messingschwungmasse sorgt bei jeder Geschwindigkeit für eine ruckfreie Fahrt, das Druckgußteil für eine gute Traktion.



Eis

feder aus feinem Draht verloren geht. Stattdessen hält man mit einer Hand das Oberteil fest und drückt mit dem Daumennagel der anderen Hand gegen die Oberkante des Unterteils. Nach der Abnahme des Oberteils löst man die Rastverbindungen, mit denen die Drehgestelle in der Schneckenaufnahme befestigt sind, und zieht sie nach unten ab. Nun lässt sich der gesamte Druckgusskörper samt Antrieb nach oben abziehen, und die Leiterplatte liegt frei. Sie kann jetzt beispielsweise zum Einbau eines Decoders herausgenommen werden.

Die Digitalisierung ist mit einer elektrischen Schnittstelle entsprechend NEM 653 vorbereitet. Zunächst muss jedoch ein Stück Leiterplatte, das Elektronikbauelemente trägt, an der Sollbruchstelle gekappt werden. Dann ist Platz für Minidecoder wie den Selectrix 66830. Er wird unter Beachtung der Markierung der Anschlussdrähte in die Kontaktklemme geschoben. Wer dauerhaft digital fahren will, sollte auf Num-

Service

Arnold ICE3M

Schnittstelle sicherer machen

Die elektrische Schnittstelle des Arnold ICE3 besitzt eine Leiste, deren Kontaktfedern die Anschlussdrähte eines Digitaldecoders gegen die zugehörige Leiterbahnen drücken soll. Diese Federleiste sitzt aber zu locker.

Abhilfe: Mit zwei Tropfen Alles- oder Sekundenkleber heftet man die Rastnasen der Federleiste an der Leiterplatte fest.

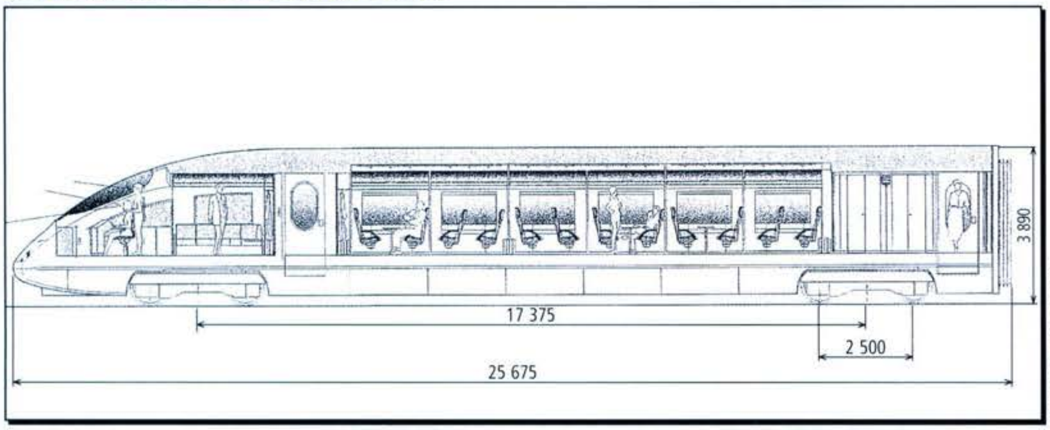
Digitaler Lichtwechsel

Im Digitalbetrieb funktionieren Spitzen- und Schlusslichter nur am angetriebenen Endwagen. Im nicht angetriebenen Endwagen leuchten dagegen beide Lampen permanent, da die vorhandene Elektronik wirkungslos ist.

Abhilfe: Der nichtangetriebene Endwagen wird mit einem zum Digitalsystem passenden Funktionsdecoder ausgestattet.

MESS- UND DATENBLATT

ICE3M der NS von Arnold



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller: Arnold, Mühlhausen
Bezeichnung: ICE 3 der NS
Nenngröße/Spur: N/9 mm
Konstruktionsjahr: 1999/2000
Epoche: V
Katalognummer: 0400
Im Handel seit: 8/2000
Andere Ausführungen: 0200 (DB-Version), weitere in Vorbereitung
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Zinkdruckguss/ Kunststoff
Masse: *Zug:* 260 g
Trafowagen: 35 g
Endwagen: 81g
Endwagen (angetr.): 104 g
Kleinster befahrbarer Radius: 192 mm (Werksangabe)
Kupplung: Kulissengeführte Kurzkupplung, Übertragung des Pantographenpotentials
Preis: 500 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 V
Strom bei schleudernden Rädern: 0,4 A
Steuerungssystem: Konventionell, elektrische Schnittstelle NEM 653, Umschaltmöglichkeit auf Oberleitungsbetrieb
Stromabnahme: Von allen Rädern der Endwagen mit Bronzefedern, die auf den Radinnenseiten schleifen
Motor: Permanentmagnetmotor mit dreipoligem Anker, schräg genutet
Beleuchtung: Mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal/Schlusslicht, ab 9 V

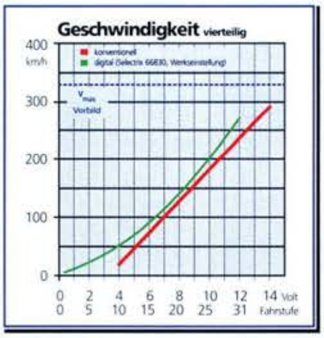
MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Kardanwellen – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – alle Achsen
Schwungmasse: Eine Messing-Schwungmasse, Ø 12,5 x 14,1 mm
Haftreifen: Zwei, ein Rad je angetriebenes Drehgestell
Zugkraft über Seilrolle:
0% Steigung: 41 g
3% Steigung: 40 g
6% Steigung: 32 g
10% Steigung: 27 g
Gleitkraft über Seilrolle:
0% Steigung: 41 g
3% Steigung: 41 g
6% Steigung: 41 g
10% Steigung: 37 g

SERVICE

Gehäusedemontage: Spreizen der Oberkante des Gehäuseunterteils über den Drehgestellen, Oberteil nach oben abziehen
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor sofort, elektrische Schnittstelle nach Abnahme der Drehgestelle und des Antriebsblocks zugänglich
Zurüstteile: Keine
Bedienungsanleitung: 2 Faltblätter mit Angaben zu Vorbild, Modell und Ersatzteilliste
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhandel und direkt





Fahrwerte ohne Last*	U [V]	v [km/h]	s [mm]
Anfahren	4,4	26,6	–
Kriechen	3,5	5,7	–
U_{Nenn}	12	226	232
$v_{Vorbild}$	15	330	374
v_{NEM}	–	528	–
bei 100 km/h	7,6	100	69

*** = konventioneller Betrieb**
U = Spannung ohne Belastung
v = Geschwindigkeit ohne Belastung
s = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 60 Prozent für N entsprechend NEM 661

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge Endwagen	25675	160,5	160,5
Länge Trafowagen	24775	154,8	154,1
Wagenhöhe über SO	3840	24,0	24,2
Wagenkastenbreite	2950	18,4	18,9
Radstand im Drehgestell	2500	15,6	15,6
Raddurchmesser	920	6,0	5,9

mer sicher gehen und die Decoderleitungen auf der Platine festlöten. Voraussetzungen sind allerdings ein angemessen feiner Lötkolben geringer Leistung und eine ruhige Hand.

Beim Einsatz des Selectrix-Decoders 66830 lag in Werkseinstellung bei Fahrstufe 1 die Mindestgeschwindigkeit mit umgerechnet etwa 6 km/h recht hoch. Eine Programmierung des Decoders zur Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit war nicht notwendig. Programmiert man die Massensimulation auf Maximum, so bewegte sich der ICE 3 nach dem Abschalten der höchsten Fahrstufe stolze 4 Meter und 30 Zentimeter weit. Auf der niedrigsten Stufe betrug der Weg bis zum Stillstand immerhin noch 65 Zentimeter.

Im konventionellen Betrieb rollt das Modell nach dem Abschalten von 14 Volt Fahrspannung 32 Zentimeter weit. Diese stattliche Entfernung wird durch eine große Schwungmasse erreicht. Angesichts dieses beachtlichen Auslaufs sollte der Modellbahner an die Länge der Halteabschnitte seiner Blockstellen denken. Die Schwungmasse sitzt auf einer separaten Welle. Schwungmasse, Motorwellen und Kardane sind jeweils mit Schläuchen gekoppelt. Wer seinen ICE 3 lange störungsfrei fahren möchte, sollte abruptes Wechseln der Fahrtrichtung möglichst vermeiden. Beim Muster-ICE 3, der nicht geschont wurde, traten mit zunehmender Testdauer häufiger Geräusche auf, die auf erste Verschleißerscheinungen in der Antriebsmechanik hindeuten.

Die Konstruktionsgeschwindigkeit des Vorbilds von 330 km/h erreicht Arnolds ICE 3 bei 14 Volt Fahrspannung nicht, denn er kommt nur auf umgerechnet 290 km/h. Das wirkt im Fahrbetrieb dennoch angemessen schnell. Wenn man bedenkt, dass der Originalzug auf Neubaustrecken mit 250 und auf anderen Linien nur mit

Fotos: Andreas Stirl



Die Detaillierung der Drehgestellblenden und die unter der Lupe lesbaren Anschriften sind bemerkenswert.

200 km/h unterwegs sein darf, dann bietet Arnolds ICE 3 einen Antrieb, der vorbildgetreuen Fahrspaß ermöglicht.

Zum Test stand zwar nur eine vierteilige Garnitur zur Verfügung, doch die ermittelten Zugkraftwerte lassen erwarten, dass der Motorwagen auch eine achtteilige Garnitur sicher befördert.

Für 500 Mark bekommt der N-Bahner einen vierteiligen wohlproportionierten ICE 3 in der niederländischen Mehrsystemversion. Außerdem gewährleisten die guten Fahreigenschaften des neuen Arnold-Modells, dass die Freude des Besitzers nicht wie Eis in der Sonne schmilzt. *Rainer Ippen/yo*



Die feinen Scheibenwischer, die Schläuche und die Nachbildung der Originalkupplung muss der Käufer selbst montieren.



Einen Koffer voll Geld braucht der Kunde nicht mitzubringen, wenn er die CS train-Neukonstruktion erwerben möchte.

Schienen-Koffer

Anfang der 60er-Jahre tauchten in der Tschechoslowakei gebaute dieselelektrische Loks in Leipzig auf. Das H0-Modell der V 75 wurde in Deutschland entwickelt.

Die tschechische Firma CS train baut bislang Modelle nach tschechischen Vorbildern und vertreibt Modellbahnartikel tschechischer Herkunft. Die dieselelektrische DR-Lok V 75 lässt das Unternehmen nun von der Reifra GmbH im sächsischen Annaberg-Buchholz herstellen. Darum trägt die Verpackung den Aufdruck Made in Germany. Die 20 Maschinen der DR entstanden dagegen ab 1962 bei CKD in Prag.

Steht das neue Lokmodell auf den Gleisen, kann sofort losgefahren werden. Wen jedoch die Bohrungen im Gehäuse stören, der sollte die passgenauen Griffe, Scheibenwischer sowie das Doppeltyphon anbringen. Bei der Montage ist Vorsicht geboten, da keine Reserveteile beiliegen.

Das V 75-Modell gibt die Proportionen des Vorbildes gut wieder. Türen, Scharniere, Lüftungslamellen und Lüftergitter sind in die Motorhaubenform eingearbeitet. Das Dachlüftergitter des Vorbaus ist durchbrochen und lässt die darunter befindliche Andeutung des Ventilators erkennen. Das Führerhaus ist ein separates Bauteil. Im Gegensatz zu den sonst einwandfrei ausgeführten Flächen und gerundeten Kanten stören Formtrenngrate an den schrägen Dachflächen. Die Fenstereinsätze schließen bündig mit der Gehäusekante ab. Auf den Stirnfenstereinfassungen sind Gummikeder schwarz aufgedruckt. An den Seitenscheiben deutete der Hersteller mit silberner Folie die Metallrahmen an. Im Inneren des Führerhauses befindet sich lediglich ein Einsatz als Getriebeabdeckung. Eine Führerstandsinneneinrichtung fehlt.

Der Umlauf besitzt eine feine Riffelblechstruktur. Die Drehgestellblenden sind aus mehreren Teilen zusammengesetzt und geben die Vorbildbaugruppen auch in der Tiefe gelungen wieder. Bremsbacken in Radlaufebene vervollständigen den Fahrwerksbereich. Am Pufferträger sind die feinen Schienenräumer angespritzt. Zur Vitrinenaufstellung lassen



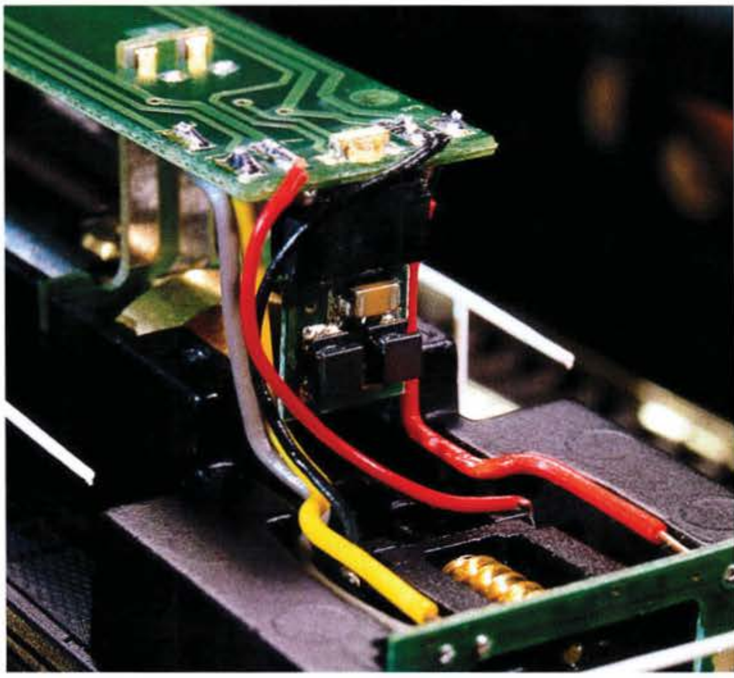
sich noch Kupplungshaken und Luftschläuche anbringen.

Anschriften und Schilder sind akkurat aufgedruckt. Besonders imponierend ist, dass wie beim Vorbild die Loknummern an der Motorhaube von innen beleuchtet sind. Dazu

Die Reichsbahnlok besitzt beleuchtete Loknummern

dienen Dioden, die zwar etwas zu gelb schimmern, dafür aber bereits ab etwa 2,5 Volt gleichmäßig hell sind.

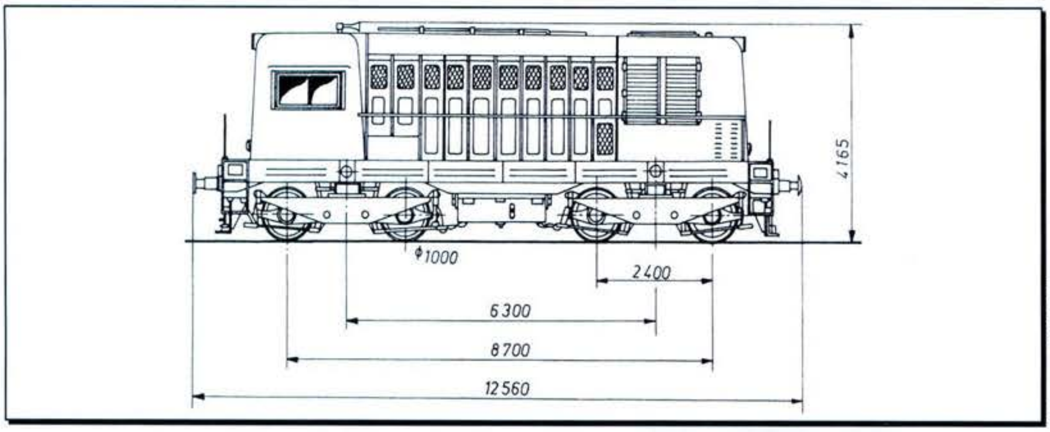
Will man sich den Antrieb anschauen, muss das Gehäuse abgenommen werden. Dazu sind Rastungen auf der Bodenseite zu lösen. Das erfordert den Einsatz von kontrollierter Kraft, damit man die Rastnasen, ohne Schaden anzurichten, entriegeln kann. Nach dem Abheben der Motorhaube und des Führerhauses sind die Leiterplatte und die Motorabdeckung abzuschrauben. Darunter liegt der Mashima-Motor mit fünfpoligem, schräggenuteten Anker, der über Kardanwellen die Schnecken-Stirnrad-Getriebe beider Drehgestelle antreibt. Zwei Schwungmassen sorgen für ausreichend Auslauf. Bei 12 Volt beträgt dieser 9 Zentimeter. Die in den Lokrahmen eingesetzte kulissengeführte Kupplungsaufnahme ist nur durch eine Feder mit der Stirnfläche der Drehgestelle verbunden. Die beiliegenden Bügelkupplungen wurden im Test durch solche anderer Hersteller ersetzt, da sie sich nur



Im Digitalbetrieb wird der Brückenstecker in der Bildmitte gegen eine Leiterplatte mit Decoderanschluss ausgetauscht.

MESS- UND DATENBLATT

V 75 006 der Deutschen Reichsbahn von CS train/Reifra



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller: CS train/Reifra
Bezeichnung: V75 006 der DR
Nenngröße/Spur: H0/16,5 mm
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: III
Katalognummer: 22200
Im Handel seit: 9/2000
Andere Ausführungen: In Vorbereitung
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Zinkdruckguss
Masse: 277 g
Kleinster befahrener Radius: 360 mm
Kupplung: Schächte nach NEM 362, Standard-Bügelkupplungen
Preis: 260 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 V
Strom bei schleudernden Rädern: 0,2 A
Steuerungssystem: Konventionell, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme: Von allen Rädern mit Bronzefedern, die auf den Radinnenseiten aller Räder schleifen
Motor: Permanentmagnetmotor mit fünfpoligem Anker
Beleuchtung: Mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal/Schlusslicht, ab 2,5 V

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Kardanwellen – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – alle Achsen
Schwungmasse: Zwei Messing-Schwungmassen, Ø 15 x 5,5 mm
Haftreifen: Keine
Zugkraft über Seilrolle:
0% Steigung: 39 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
3% Steigung: 32 g (Zug mit 38 Achsen)
6% Steigung: 27 g (Zug mit 32 Achsen)
10% Steigung: 16 g
5% Steigung mit Wendel: (Zug mit 24 Achsen)

SERVICE

Gehäusedemontage: Entriegeln der Rastungen im Tank, dann Gehäuseoberteil nach oben abziehen
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor ist nach Abnahme von Leiterplatte und Motorabdeckung zu erreichen
Zurüstteile: Typhon, Scheibenwischer, Handläufe, Pufferbohlenarmaturen, Schnittstellenstecker
Bedienungsanleitung: 2 Faltblätter mit Angaben zu Vorbild und Modell, Ersatzteilliste
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über CS train





Fahrwerte ohne Last*	U [V]	v [km/h]	s [mm]
Anfahren	1,9	5,3	–
Kriechen	1,5	2,7	–
U_{Nenn}	12	89	138
$v_{Vorbild}$	8,5	60	71
v_{NEM}	11,5	84	129
bei 40 km/h	6,1	40	37

*** = konventioneller Betrieb**
U = Spannung ohne Belastung
v = Geschwindigkeit ohne Belastung
s = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	12560	144,4	144,1
Höhe über SO	4165	47,9	47,5
größte Breite	3000	34,5	33,9
Drehzapfenabstand	6300	72,4	72,5
Radstand im Drehgestell	2400	27,6	27,6
Raddurchmesser	1000	11,5	11,5

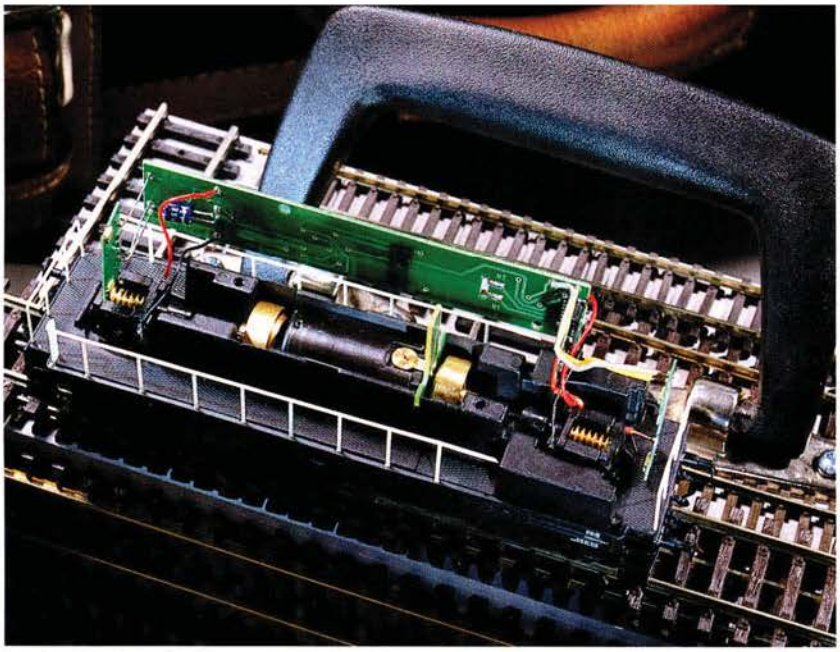
widerwillig einstecken ließen und dabei sogar abbrachen.

Die Fahrwerte stellen den Konstrukteuren des Antriebs ein sehr gutes Zeugnis aus. Sanft fuhr das Testmodell im konventionellen Betrieb bei 2 Volt Fahrspannung mit umgerechnet 5,3 km/h an. Aus der Bewegung heraus ließ es sich bis auf 1,5 Volt herunterregeln. Dabei betrug das maßstäbliche Tempo nur 2,7 km/h. Selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten befuhr die DR-Lok auch Weichen mit nicht polarisierten Herzstücken ohne Probleme.

Bei einer Nennspannung von 12 Volt passierte die Testlok mit umgerechnet 89 km/h die Lichtschranken. Damit lag sie um 29 km/h über der Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 60 km/h, womit das 40-Prozent-Limit der NEM 661 leicht überzogen wurde. Dennoch wirkt das Schnellfahren bei voll aufgedrehtem Fahrgerät noch nicht als Raserei, zumal die Lok bei jeder Geschwindigkeit leise unterwegs ist.

Für den Test des Fahrverhaltens im Digitalbetrieb wurde ein Lenz-Decoder LE 040 verwendet. Die sehr guten konventionellen Langsamfahrwerte verbesserten sich mit dem Decoder nochmals. In Werkseinstellung fuhr die V 75 bei Fahrstufe 1 sicher an und bewegte sich mit umgerechnet nur 0,7 km/h. Bei Fahrstufe 27 lag die maßstäbliche Höchstgeschwindigkeit bei 77 km/h. Sie lässt sich auf 63 km/h begrenzen, wenn man die Konfigurationsvariable CV 5 auf den Wert 9 programmiert. Die mit der V 75 und dem LE 040 maximal mögliche Massensimulation lässt das Modell 135 Zentimeter weit fahren, wenn aus höchster Fahrstufe auf Stufe 0 gestellt wird.

In der Ebene kann das V 75-Modell mehr als 3 Meter lange Züge ziehen, obwohl es keine Haftreifen besitzt. An Steigungen reduzierte sich das Leistungsvermögen erwartungsgemäß. Immerhin reichten die



Fotos: Andreas Stirl

Optimal geht es in der V 75 zu: Der Fahrgestellkörper wurde so groß wie möglich gehalten. Die elektrischen Kabel sind kurz und übersichtlich angeordnet.

Reserven, um durch die 5-Prozent-Wendel einen 24-achsigen Zug bergauf zu ziehen.

Reichsbahnfans werden sich über die Lok freuen, weil sie in der Nenngröße H0 bislang fehlte. Vor allem die sehr guten Fahreigenschaften begeistern bei der fein detaillierten V 75.

Bei einem Verkaufspreis von etwa 260 Mark bekommt man viel geboten. Deutsche Interessenten werden gespannt sein, welche hiesigen Modelle CS train in den kommenden Jahren im Gepäck hat. Die tschechische V 75 ist bereits angekündigt. *Rainer Ippen/yo*

Service

CS train V 75

Gähnende Leere im Führerhaus

Dem sonst detaillierten Modell fehlen die Führerstandeinrichtungen, was durch die großen Fenster deutlich zu sehen ist.

Abhilfe: Man entnimmt die Getriebeabdeckung und lackiert sie mit mattschwarzer Farbe, zum Beispiel Revell Nr. 32106, Teerschwarz. Die erhabenen Partien erhalten eine Lackierung mit Revell Nr. 32374, Grau. Als Lokführer kann eine Figur aus Preisers Set 10011 verwendet werden.

V 75 goes digital

In der H0-Lok konnte keine 8-polige elektrische Schnittstelle untergebracht werden. Decoder mit einem Stecker für die vorhandene 6-polige Kontaktbuchse gibt es aber auch nicht.

Abhilfe: CS train liefert eine kleine Leiterplatte mit. Sie dient als Schnittstellenstecker und erlaubt den Anschluss beliebiger Decoder. Entsprechend dem Farbschema in der Bedienungsanleitung sind die Decoderkabel mit einem Minilötkolben anzubringen.

Vorbild

Fr 20.10. bis So 22.10.

Harzrundfahrt mit dem SVT175. (7)

Sa 21.10. bis So 29.10.

Dampf in Kalabrien. (5)

Sa 21.10.

Fotosonderfahrt Osnabrück – Essen mit der altroten 212007 und Donnerbüchsen. EF Witten, Bergerstr. 35, 58452 Witten, Fax (02302) 1710399.



V10101 der FKBG und ihr Zug am Haltepunkt Kohlhöpen.

Foto: Feld- und Kleinbahn Betriebs-gGmbH

Lampionexpress. Feld- und Kleinbahn Betriebs-gGmbH, Postfach 2001, 21239 Buchholz, Tel. (04187) 32005. Auch 28.10.

So 22.10.

Dampfzugfahrten ab Nördlingen. (6)

Magdeburg – Gernrode – Frose – Magdeburg mit 528184. Tel. (0391) 1861825.

Do 26.10.

OMV-Fest im Eisenbahnmuseum Strasshof, Sillerstr. 123, A-2231 Strasshof, Tel. (0043)(1)6035301.

Fr 27.10.

Fotogüterzug Leipzig – Glauchau u.z. mit 254056. N. Geßner, Wetzdorf 19, 07570 Harth-Pöllnitz.

Sa 28.10. und So 29.10.

Saisonabschluss bei der Parkeisenbahn Leipzig, Gustav-Esche-Str. 8, 04159 Leipzig. Tel./Fax (0341) 4611151.

Sa 28.10.

Saisonabschluss bei der Selketalbahn. H. Fricke, Ballenstedter Str. 22, 06507 Rieder. Tel./Fax (039485)61661.

So 29.10.

Neuoffingen – Kleinengstingen mit 528079. (4)

Mit dem Schienenbus durch Westfalen. (2)

So 05.11.

Sächsische Bockbierfahrt auf der Traditionsbahn Radebeul e.V. (3)

Ausstellung „Als den Zigarettenschachteln noch Bildchen beilagen... Die Eisenbahn auf Sammelbildern" im Alten Bahnhof Lette, Coesfeld-Lette. Tel. (02546) 1393.

Sa 11.11.

Zum Zwiebelmarkt nach Givet (Frankreich) mit 503666. Vennbahn VoE, Norbert Gilles, Bhf Raeren, Bahnhofsstr. 70, B-4730 Raeren, Tel. (0032)(87) 858285.

So 12.11.

Dampfzugfahrt Hattingen – Wengern-Ost u.z. Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum.

Sa 18.11.

Mit dem Wismarer entlang der Ruhr. (2)

So 19.11.

Alt und Neu auf Meterspur.(2)

Modellbahn

Dauerausstellung

Modellbahnschau in 88422 Oggelshausen am Federsee. Täglich geöffnet. Inge Reichhardt, Überruh 8, 88316 Isny, Tel. (07582) 934028.

Noch bis 17.06.2001

Die Welt der LGB. Ausstellung im Industriemuseum in 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Sichartstr. 5-25, Tel. (09123) 184118.

Noch bis Feb. 2001

Fleischmann-Modellbahn-Ausstellung in Nürnberg. (1)

Fr 20.10. bis So 22.10.

TT-Modultreffen des MEC in Roßwein/Sachsen. T. Stein, Tel. (034322)44048, E-Mail: stein@kasli.de.

Sa 21.10. und So 22.10.

Modellbahntage der Eisenbahnfreunde Blaubeuren in 89601 Schelklingen, Stadthalle. Tel. (07394)696.

Modellbahnausstellung des MEC Max Maria von Weber im Bahnhof Dresden-Neustadt. R. Mähler, Clausen-Dahl-Str. 23, 01219 Dresden. Auch 28., 29., 31.10., 04., 05., 11., 12.11.

Sa 21.10.

Fahrtag auf der H0-Anlage „Stadtbahn Berlin" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin. W. Friboese, Tel. (030) 744 4238. Auch 18.11.

So 22.10. bis Sa 28.10.

Modellbahnausstellung des MEC Leipzig-West in 04209 Leipzig-Grünau, 85. Schule, Stuttgarter Allee. G. Liebold, Rosenweg 41, 04209 Leipzig.

So 22.10.

Börse in Haaksbergen/Niederlande, im Museum Buurt Spoorwegmaatschappij, Stationsstraat 3. J.K. van Winzum, Chopinstraat 9, NL-7271 CN Borculo, Tel. (0031)(545) 274561.

Börse des MEC in 86720 Nördlingen, im Schrannensaal. MEC, Schrannenstr. 7, 86720 Nördlingen.

Börse des Heiligenstädter Eisenbahnvereins in 37308 Heiligenstadt, im Eichsfelder Kulturhaus. Tel. (03606)613497.

Börse in 52062 Aachen, im Eurogress, Monheimsallee 48. M.&RP. Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Börse in 40721 Hilden, in der Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz. M.&RP. Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Sa 28.10. und So 29.10.

Fahrtage des EBAC in Bonn-Endenich, in der J.-Strunck-Halle. EBAC Bonn e.V., Postfach 1503, 53005 Bonn, Tel. (Mi + Fr) (0228) 631497.

Ausstellung des MEC in Wismar, www.mec-wismar.de.

Modellbahnausstellung in 89287 Bellenberg, Bahnhofstr. 11. D. Kühlinger, Tel. (07303) 6440.

Tauschmarkt des Modelleisenbahnclubs Chemnitz im Gasthof in 09221 Adorf, Hauptstr. 74. Th. Siegmund, Tel. (0371) 2603530 (nur Samstag, 28.10.).

So 29.10.

Fahrbetrieb im „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz, Tel. (09252) 92294. Auch 04., 05.11.

TT-Modellbahnausstellung der Eisenbahnfreunde in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, Tel. (07142)97120.

Börse in 50667 Köln, Im Gürzenich, Martinstr. M.&RP. Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Mi 01.11.

Börse in Speyer-Dudenhofen, in der Festhalle. Auktionshaus Lösch, Heinrich-von-Gagern-Str. 5, 67590 Monsheim, Tel. (06243)8144.

Sa 04.11. und So 05.11.

Modellbahnausstellung in NL-6044 Roermond, Kasteel Hillenraedtstraat 1, Schule. G.M.F. Coenen, Lindberghstr. 9, NL-6044 VL Roermond, Tel. (0031)(475)327293.

Modellbahnausstellung des MEC Orlabahn in 07381 Pößneck, in der Volkshochschule, Tel. (03647)414507.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. **DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219 2428, Fax 2193740, Internet: http://www.dbmuseum.de.**
2. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012, E-Mail: reisen@dgeg.de.**
3. **Traditionsbahn Radebeul e.V., Sidonienstr. 1, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 46148001, Fax (0351) 4614804.**
4. **Schwaben Dampf e.V. Neuoffingen, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08224) 801140.**
5. **IGE Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, E-Mail: ige-euro-train@t-online.de.**
6. **Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V., c/o Ekkehard Böhnlein, Postfach 1316, 86713 Nördlingen, Tel. (09083) 340, Fax 388.**
7. **Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, Postfach 452, 09030 Chemnitz, Tel. (0371) 4932765, Fax (0371) 4932773, Internet: www.eisenbahnmuseum-chemnitz.de.**

Modellbahnausstellung der MEF in 88677 Markdorf, in der Stadthalle. H. Bückle, Riedheimerstr. 13, 88048 Friedrichshafen, Tel. (07544)4242.

Börse der MEF Hannover Land und der IG Modelleisenbahn Nord-Ost in 30853 Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. W. Schröter, Tel./Fax (05105)585442.

Börse der BSW Eisenbahnfreunde in Lahnstein, in der alten Triebwagenhalle. Lehmkühler, Fritz-von-Unruh-Str. 2, 56077 Koblenz, Tel. (0261) 77234.

Sa 04.11.

IG-Trix-Express-Treffen in Dortmund, im Revierpark Wischlingen, Freizeithaus. Tel. (0231) 421821.

Tauschmarkt des NMC in 06618 Naumburg, in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Str.; K. Wunschick, Tel./Fax (03445)201826.

So 05.11.

Modellbahnausstellung der EF Kahlgrund in 63825 Schöllkrippen. G. Seitz, Seitzenbergstr.2, 63825 Schöllkrippen, Tel. (06024)630058.

Modellbahnausstellung der IG Wittenberger Modellbahnfreunde in 19322 Wittenberge, in der Turnhalle der Jahnschule. Tel.(03877)66688.

Börse des Jugend-Modelleisenbahn-Clubs Magdeburg-Neustadt in der Gaststätte Zur Tanzschule, Lübecker Str. 53-63. Tel. (0391)7391829.

Börse der Eisenbahnfreunde in Lollar, im Bürgerhaus. A. Weller, Tel./ Fax (0641) 51468.

Börse des Modelleisenbahnclubs in 74564 Crailsheim, in der Jahnhalle, Schöneburgstr. 31. Tel. (07951)28690.

Sa 11.11. und So 12.11.

Modellbahnausstellung des MBC in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Str. 16. Auch 17.-19. und 24.-26.11.

Modellbahnausstellung der IG Gartenbahn in Görlitz. www.ig-lgb.de.

Modellbahnausstellung des EVM in 87616 Marktoberdorf, im Rathaussaal. Tel. (08342)3246.

Sa 11.11.

Modellbahnausstellung des Modellbahnteams in 90522 Oberasbach, St. Johannes Str. 2, Tel. (0911)9694729.

So 12.11.

Börse des PMC in Jena, in der Mensa des Studentenwerks, Philosophenweg 20. B. Tschirner, Tel. (03641)446401.

Börse der EF in Aalen, in der Stadthalle, Berliner Platz 1. Tel. (07173) 6959, Fax (07173)914819.

Börse in 51065 Köln-Mülheim, in der Stadthalle, Wiener Platz. M.&RP. Cremer, Bism-

TV-Tipps

■ SWR 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauf folgenden Samstag um 14.45 Uhr. Die Themen lauten:
22.10.: Modellbahnzauber
29.10.: Schatztruhe Müglitztalbahn.
05.11.: Reise nach Jerusalem.
12.11.: Gletsch 2000 – Mit Volldampf über die Furka.
19.11.: 175 Jahre Eisenbahnen in England I.
26.11.: 175 Jahre Eisenbahnen in England II.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahn-Romantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in N3 mittwochs, 16 Uhr.

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahn-Romantik-Sendungen: 19.10., 13.30 Uhr: Grand Canyon Railways; 24.10., 15.50 Uhr: Modellbahnzauber; 02.11., 13.30 Uhr: Schatztruhe Müglitztalbahn; 09.11., 13.30 Uhr: Reise nach Jerusalem; 21.11., 16 Uhr: Weltkulturerbe Semmeringbahn.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

arckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Börse in 56564 Neuwied, im Heimathaus, Schloßstr. M.&RP. Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Fr 17.11. bis So 19.11.

Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnclubs Lößnitzgrund im Kutscherhaus Weinböhla. MEC, (0351) 8309347. Auch 22., 24.-26.11.

Sa 18.11. bis So 26.11.

Modellbahnausstellung des MEC Müglitztalbahn in 01801 Heidenau, in der Goetheschule, Ernst-Thälmann-Str. MEC, Postfach 31, 01801 Heidenau.

Modellbahnausstellung des MEC in 01445 Radebeul, Dr.-Külz-Str. 4, Tel. (0351) 83305407.

Sa 18.11. und So 19.11.

Modellbahnausstellung der BSW-Eisenbahnmodellbaugruppe in Darmstadt, im Südbahnhof, Haardtring.

Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs in 09116 Chemnitz-Rottluff, Limbacher Str. 285. Tel. (0371) 252654. Auch 22., 25., 26.11.

Modellbahnausstellung des MEC Elbflorenz in Dresden-West, Emmerich-Ambros-Ufer 50. M. Hengst, Tel. (0351) 2514337.

Modellbahnausstellung und Flohmarkt der Arge Spur 0 in 21465 Wentorf, in der Realschule, Achtern Höben 3. Tel. (040)7202743.

Börse in 45130 Essen, auf dem Messegelände, Congress-Center-Süd, Norbertstr. M.&RP. Cremer, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Sa 18.11.

Börse des Modelleisenbahnclubs in 01445 Radebeul, Dr.-Külz-Str. 4, Tel. (0351)83305407.

So 19.11.

Modellbahnausstellung der EF in 96215 Lichtenfels, in der Stadthalle. M. Bähr, Tel. (09571) 2254.

Börse der Prenzlauer Eisenbahnfreunde in Prenzlau, Klosterstr. 14c. D. Engel, Wiesengrund 13, 17291 Prenzlau.

Mi 22.11. bis So 26.11.

Modellbahnausstellung in 08523 Plauen, im Kultursaal des oberen Bahnhofs. Tel. (03741) 134522. Auch 01.-03.12.

Fr 24.11. bis So 26.11.

Euro-Modell 2000 auf dem Messegelände in Bremen. Tel. (02553)98773.

Sa 25.11. und So 26.11.

Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs in Meerane, in der Annaparkhütte, Promenadenweg 21. Tel. (0172) 3182664.

Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnclubs in 88630 Pfullendorf, in der Härleschule. MEC, Postfach 1327, 88619 Pfullendorf. Tel. (07554)8758.

Modellbahnausstellung der EF in Freudenstadt, in der Turn- und Festhalle. M. Stierlen, Kullenstr. 5, 70825 Korntal, Tel. (0711)6853961.

Sa 25.11.

Modellbahnausstellung in Werdau-Langenhessen, im Koberbachcentrum, Tel. (0375)282478.

Börse des MEC Orlabahn in 07381 Pößneck, in der Gaststätte Grüner Baum. Tel. (03647)414507.

So 26.11.

Börse des KFU in 67685 Eulenbis, im Bürgerhaus. Tel. (06374)70700.

Börse der Modelleisenbahnfreunde St.Julian in Rothselberg, in der Selberghalle. R. Wirth, Mühlstr. 1, 66887 St. Julian, Tel. (06387)7536.

Börse des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverb. Nürnberg-Stadt in Nürnberg, Nunnenbeckstr. 47, Tel. (0911)53010.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

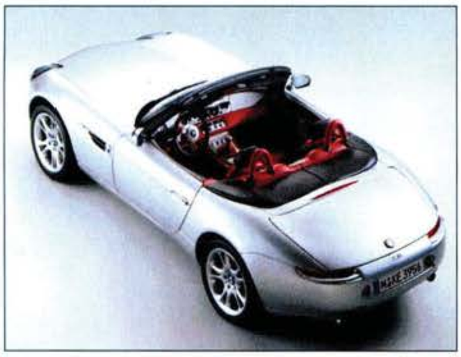


HAG Schweizer Postzug

Die Re 460 ist in fast 120 Exemplaren auf dem SBB-Netz unterwegs. Ganz so viele Maschinen wird der Modelleisenbahner auf der heimischen Anlage wohl nicht einsetzen können. Wer mag, kann seine Re 460-Sammlung dennoch um eine weitere Variante bereichern. Von HAG kommt die von Pininfarina entworfene Maschine in Ausführung der Schweizer Post (Bild). Das Metallmodell der modernsten Schweizer E-Lok ist sowohl in Gleich- wie in Wechselstromausführung erhältlich. Darüber hinaus ist es mit NEM-Kupplungsaufnahmen und Federpuffern ausgerüstet. Der Alpenbahner kann seiner Re 460 jetzt auch noch standesgemäße Postwagen an den Haken hängen. Mit den Flachwagen der Bauart Sgss, die mit den neuen Post-Containern (Bild) beladen sind, entsteht ein vorbildgerechter Schweizer Postzug.

BMW Z8 im Maßstab 1:12

Nachdem BMW schon längere Zeit Modelle seiner Spitzenfahrzeuge in den Verkleinerungen 1:18, 1:43 und 1:87 im Programm hat, werden die Miniaturen um den wahrhaft großen Maßstab 1:12 erweitert. Erstes Modell ist der Z8, gegenwärtig das Spitzenprodukt im BMW-Programm. Der titansilberfarbene Roadster besteht aus schwerem Zinkdruckguss. Er weist lenkbare Vorderräder und ein funktionsfähiges faltbares Stoffverdeck auf, das wie in Wirklichkeit unter der abnehmbaren Persenning verstaut werden kann. Weitere Ausstattungsmerkmale des Luxus-Modells sind mit echtem roten Leder bezogene Sitze sowie zu öffnende Türen, Motorhaube und Kofferraumklappe. Selbst die Bremsscheiben und der Achtzylindermotor sind detailliert dargestellt.



AWM Daf-Sattelzüge

Modelltrucker müssen keine Angst vor hohen Kraftstoffpreisen haben. Darum ist gut Protzen mit den etwa 500 PS des Vorbilds, von denen der Daf 95 der Linke-Spedition vorangetrieben wird. Mit einem umfangreichen Aerodynamik-Paket ist eine unbeschriftete Daf-95-XF-Zugmaschine erhältlich. Der Reiz des Renault-AE-Lastzugs mit Tandem-Anhänger liegt im Kontrast der kleinen Bereifung und den großen Aufbauten. Im Original transportiert der blaue Laster Leergut für die Getränkeindustrie. Setras Dreiachser-Omnibus ist ohne Werbebeschriftung in einem magenta-ähnlichen Rotton lieferbar. Für seine Größe ein beachtliches Fassungsvermögen hat der Seat Inca, ein kleiner Kastenwagen auf Ibiza-Basis.

Wiking Hanomag-Kettenschlepper in 1:25

Die 50-jährige Baureihengeschichte des VW-Transporters zeichnet Wiking in seinem aktuellen H0-Set nach. Von der Doppelkabine als VW T1 bis zum Polizei-Gerätewagen als VW T4 beweisen die Berliner Modellautobauer unter Verwendung der Urformen, dass sie von jeher ein Auge für gute Proportionen und stimmige Details besaßen. Farb- und Ausstattungsvarianten wie die Mercedes-A-Klasse als Taxi, die E-Klasse als Streifenwagen, der Audi-TT-Roadster, ein weinroter Opel GT sowie der Austin Healy 3000 beleben ebenfalls im Maßstab 1:87 die Miniaturstraßen. Der beladene Daimler-Tiefladesattelzug ergänzt das Baustellenprogramm.



Nachschub für die Gerüstbauer bringt der Unimog U140 mit Rungenanhänger. Mit der Neuauflage des Hanomag-Kettenschleppers K55 (Bild) im Maßstab 1:25 bedient Wiking vor allem den Sammlermarkt. Da das Modell seinerzeit als Schaustück konzipiert mit fixierten Ketten ausgeliefert wurde, bleiben die Berliner auch jetzt dieser Linie treu.

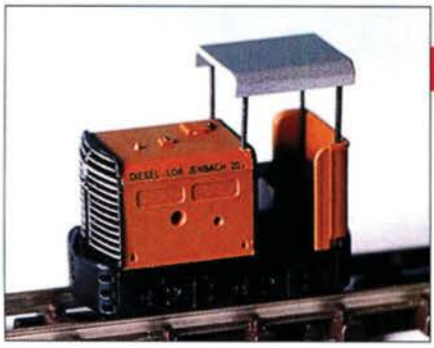
Zimo-Elektronik H0-Digitaldecoder

Der Fahrzeug-Empfänger MX 61 wurde in seinen Abmessungen reduziert. Zusätzlich verfügt der Decoder jetzt über eine Dimmfunktion, mit der sich beispielsweise die Helligkeit der Beleuchtung regulieren lässt. Außerdem ist der Empfänger für die signalabhängige Zugbeeinflussung und die elektronische Zugnummererkennung geeignet. Daneben optimierte der Hersteller auch den Beschleunigungs- und Bremsverlauf sowie die Lastausgleichsregelung. Der Decoder ist auch für Faulhabermotoren geeignet. Info: Zimo Elektronik, Schönbrunner Str. 188, A-1120 Wien, Tel. (0043) (1) 81310070, Fax (0043) (1) 81310078, E-Mail: ziegler@zimo.co.at.



Herpa Doppelstocksattelauflieger

Mit einer Scania-124L-Zugmaschine kommt ein Doppelstock-Sattelauflieger (Bild) in Fahrt. Der in effektvoller Metallic-Lackierung gespritzte Auflieger wirbt sogar auf dem Dach für sein großes Fassungsvermögen.



M+D Jenbach-Kleindiesellok

Das Vorbild der antriebslosen, aber rollfähigen H0e-Jenbach-Schmalspurdiesellok (Bild) kam in Steinbrüchen, Sandgruben und bei Waldbahnen zum Einsatz. Für die Baugröße 0e liefert M+D einen Bausatz für einen vierachsigen Flachwagen mit Bremserbühne. Speziell für zwei Fleischmann-Flachwagen entwickelte man die Nachbildung einer Strohladung unter einer Plane.

Mehano Blue Tiger fürs Dreischienengleis

Auch die eigentlich fürs erste Halbjahr angekündigte Version des blauen H0-Tigers aus Slowenien für Trix Express ist inzwischen in der Auslieferung. Die in enger Zusammenarbeit zwischen Mehano und FSB entwickelte Modellvariante, erstmals in den Express-Annalen mit manuellem Umschalter für den Stromkreiswechsel, wird exklusiv von der westfälischen Firma vertrieben. Info: FSB, Bastionstr. 18, 59555 Lippstadt, Tel. (0174) 3510983 (Werktags 18-20 Uhr).



Tillig Vierteiliges Kesselwagenset und die Weiße Lady in TT

Der TT-Spezialist hat ein Kesselwagenset mit vier Waggons (Bild) von privaten Einstellern ins Programm aufgenommen. Das Set enthält zwei deutsche sowie je einen italienischen und österreichischen Zweiachser. Die Baureihe 52 ist jetzt in DR-Epoche-IV-Ausführung lieferbar. Für DB-Bahner gibt es die Eilzugwagen in Epoche-IV-Beschriftung. Ein Schiebeplanen-Wagenset besteht aus je einem Wagen der belgischen Cargo, der bulgarischen und der französischen Staatsbahn. Außerdem rollen die ersten Exemplare der limitierten Auflage der DR-Baumusterlok 212 001, auch bekannt als Weiße Lady, zu den Kunden.



Jatt Limitierte T 9.3

Ein Schmankerl für Epoche-I-Fans ist das im aktuellen Katalog nicht enthaltene Modell der T 9.3 (Bild) in der Farbgebung der Preußischen Eisenbahnverwaltung. Unter der Artikel-Nummer 19150 wird diese Maschine in einer einmaligen und auf 300 Stück limitierten Auflage mit Zertifikat hergestellt. Das exklusive Handarbeits-Modell kann über den Fachhandel vorbestellt werden.

Modellbau Freiburg Gleisbettungen für große Spuren

Für große Spuren bieten die Freiburger mit der Gleisbettung eine Möglichkeit, schnell größere Gleisabschnitte einzuschottern. Beim Schottermaterial kann der Kunde zwischen Echtstein und Korkgranulat wählen. Auch Sonderanfertigungen für Module oder überhöhte Kurven mit beliebigem Radius sind möglich. Derzeit ist das Bettungssystem für die Spuren IIm, I, 0 und 0m lieferbar. Info: Modellbau Freiburg, Ralf Kramer-Frenzel, Alemannenstr. 85, 79117 Freiburg, Tel. (0761) 6966208, Fax (0761) 6966209, Internet: http://www.modellbau-freiburg.de, E-Mail: info@modellbau-freiburg.de.

Klein Modellbahn X05 in DB-Ausführung

Die Vorbilder des Dienstgüterwagens vom Typ X05 waren bis in die 70er-Jahre auf vielen Bahnhöfen abgestellt. Der vierachsige Flachwagen der Bauart Res680 kommt in Epoche-III-Ausführung der DB mit kleinen Stirnwänden und Schwenkrungen. Als Variante mit hellblauem Herstellerschild rollt die österreichische Verschublok 2068 032 zu den Händlern.



Brekina 3,5-Tonner von Mercedes

Der Mercedes L 3500 (Bild) rollt als Pritschenwagen mit Plane und Werbebeschriftung an. Wer sich über das Vorbild des Oldtimers informieren möchte, dem sei der Kauf der Monographie 50 Jahre Mercedes-Benz L 3500 angeraten. Sportliche Familienväter sollte der ab 1967 gebaute Opel Commodore ansprechen, den Brekina mit Rotwandreifen und Sportfelgen ausliefert.



B. Schlosser DR-Doppelstockwagen in N

Die Vorbilder kamen in den meisten Ballungsräumen der ehemaligen DDR zum Einsatz. Der DR-Doppelstockwagen des Typs DBmu (Bild) und der Steuerwagen DBmq sind in zweifarbiger Epoche-IV-Ausführung lieferbar. Zunächst werden die Fahrzeuge nur als messinggeätzte Bausätze inklusive Beschriftung angeboten. Info: B. Schlosser, Lengsfelder Str. 1b, 36460 Dietlas, Tel. (036963)20040.

LGB RhB-E-Lok Ge 4/4 III

Der 2400 kW starke Kraftprotz Ge 4/4 III kommt in der bunten Werbelackierung eines Zementwerks in Fahrt. Das Modell wird von zwei Bühler-Motoren angetrieben. Die vielseitig einsetzbare Feldbahndampflok kommt jetzt in einer schwarzen Ausführung. Die vierachsige 99 der Rügenschen Kleinbahnen erhielt eine digitale Geräuschelektronik. Einen besonderen Blickfang stellt der Salonwagen As 102 Golden Mountain der Montreux-Berner Oberland Bahn (MOB) dar.







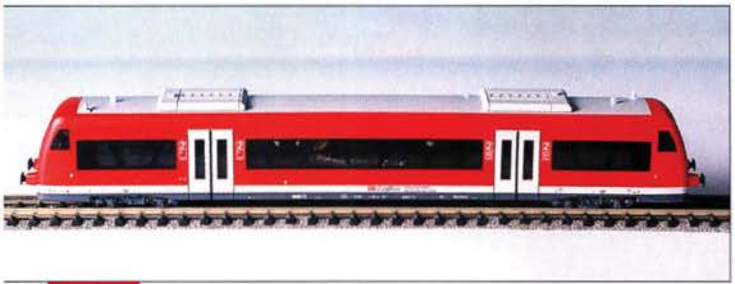






Piko Elektro-Rangierlok für Epoche IV

Passend zum H0-Bausatz aus dem Industriegebäudeprogramm liefern die Sonneberger jetzt den Staubgutwaggon der Soda-Werke. Gleichfalls in DB-Epoche-V-Ausführung rollt der VTG-Zementsilowagen in den Fachhandel. Die moderne Bahn vertritt auch der Flachwagen Rgs670, jetzt mit ECS-Containern bestückt. Die Reihe der Knickkesselwagen setzt der bei der SNCB eingestellte „armita"-Waggon fort. Die E 63 ist nun auch in einer Epoche-IV-Variante als 163003-7 der Deutschen Bundesbahn erhältlich.



Bemo Roter N-Regioshuttle

Mit dem Regioshuttle in verkehrsroter Farbgebung (Bild) der DB AG können nun auch N-Bahner die fällige Modernisierung des Nahverkehrs auf ihrer Anlage einleiten. Im Gegensatz zum H0-Modell besitzt die N-Version einen Antrieb auf alle Achsen.

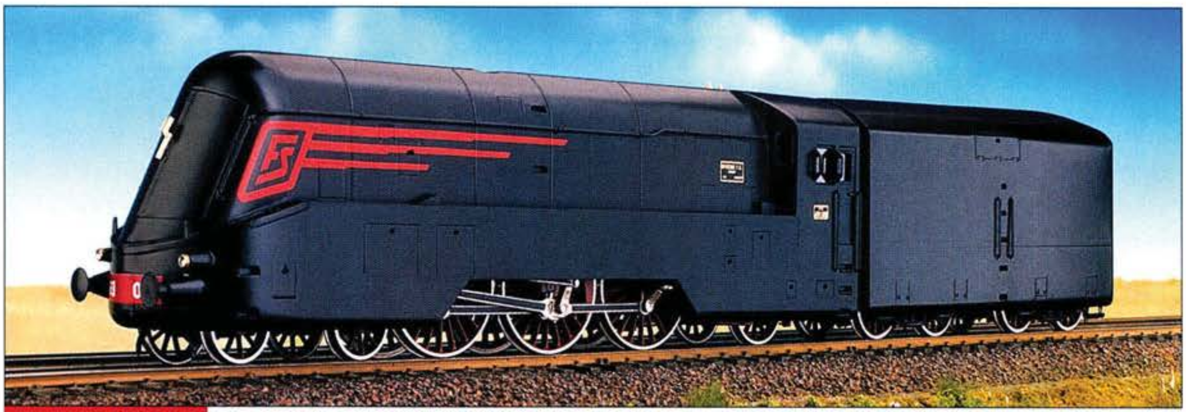
US-Corner



Bunte Güterzüge gehören in den USA zum täglichen Bild.

Foto: Christian Fricke

Drei neue Güterwagen von Life-Like erscheinen nun im Brawa-Programm. Im Bild links befindet sich der 50-Fuß-Box-Car der Penn Central. Der großräumige Wagentyp ist einer der Standard-Güterwagen in den USA. In der Mitte steht der 100-Ton-Hopper. Wagen dieser Bauart werden im Montantransport eingesetzt. Zumeist bildet man aus den Schüttgutwagen lange, schwere Ganzzüge. Der rechts abgebildete 60'-All-Door-Box-Car wird in Amerika unter anderem zum Transport von Fertighausteilen genutzt. Die Möglichkeit, die Seitenwände fast vollständig zu öffnen, erlaubt auch eine schnelle Beladung mit sperrigen Baugruppen, wie sie zum Beispiel im Flugzeugbau anfallen. Alle drei Wagenbauarten liefert Brawa in zwei Ausführungen. Jeder dieser Wagen kann zudem mit drei unterschiedlichen Wagennummern geordert werden.



Micro-Metakit Stromliniendampflok der FS

Die Stromliniendampflok der Baureihe 691 (Bild) der Italienischen Staatsbahnen (FS) kommt nun zur Auslieferung. Das H0-Modell der Pazifik besitzt selbstverständlich auch ein fein detailliertes Innentriebwerk. Info: Micro-Metakit, Postfach 1141, 84004 Landshut, Tel. (08784)742, Fax (08784)674.

Heico Großdieselmotor als Ladegut

Der Sechzehnzylinder-Großdieselmotor aus amerikanischer Fertigung ist auch beim Vorbild ein attraktives Ladegut. Zum Transport eignen sich beispielsweise Flachwagen. Eaos-Vierachser erhalten jetzt eine Ladung Papierholz. Der Beladungseinsatz mit Zuckerrüben eignet sich für verschiedene E-Wagentypen. Damit kann der Modellbahner die früher häufig verkehrenden Ganzzüge zu den Zuckerfabriken nachbilden. Info: Heico-Modell, Steinschrotweg 7, 96450 Coburg, Tel. (09563)50360, Fax (09563)307124.



KTD/HH Beladungen Talent-Beschriftungen

Um einen Brawa-Talent-Triebwagen im Maßstab H0 mit Privatbahnbeschriftung auszustatten, benötigt der Modellbahner lediglich einen Triebwagen in weißer Farbgebung. In den Beschriftungssätzen sind auch alle notwendigen Zierstreifen enthalten. Das weiße Grundmodell von Brawa kann unter der Bestellnummer 0710W über den Fachhandel geordert werden. Im Bild präsentieren sich von rechts nach links: Eine Ausführung der Eurobahn, der Ostmecklenburgischen Eisenbahn (OME), der Dortmund Märkischen Eisenbahn (DME) und der RegioBahn. Letztere basiert auf einem zweiteiligen Talent und ist nur als Fertigmodell lieferbar. Info: KTD/HH Beladungen, Humperdinckstr. 5, 41564 Kaarst-Büttgen, Tel. (02131) 516310, Fax (02131)958303.



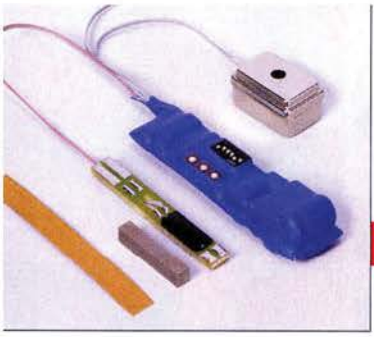
Gabor Zweiachsiger Nm-Güterwagen

Der zweiachsige Hochbordwagen in Stahlbauweise (Bild) kommt in der braunen Ausführung der Rhätischen Bahn (RhB) zur Auslieferung. Das Fahrzeug ist mit Metallradsätzen und Microtrain-Kupplungen ausgestattet. Für die Baugröße TT ist der Volvo F88 als zweiachsiger Lastwagen mit Kofferaufbau in der Ausführung der DDR-Spedition Deutrans erhältlich. Der Modell-Laster besteht aus Gießharz. Info: Gabor, Chemnitzer Str. 90a, 09385 Lugau, Tel. (037295)67530, Fax (037295)67899.



Lars Uenver Straßenbahn als Wartehalle

Das Vorbild des Beiwagens vom Typ C (im Bild links) war zwischen 1929 und 1937 in Frankfurt als Wartehalle im Einsatz. Damit Licht und Heizung funktionierten, montierte man einen Lyra-Stromabnehmer. Das zweite Modell hat einen Triebwagen des Typs C als Arbeitstriebwagen (im Bild rechts) zum Vorbild. Info: Lars Uenver, Alt-Niederursel 25, 60439 Frankfurt/Main, Tel./Fax (069)574279, E-Mail: L.Uenver.Kleinserie-Anlagenbau@t-online.de.



Mobatron Pfeifgeräusche für E-Loks

Der Pfeif-Sound genannte Baustein (Bild) erzeugt einen tieferen und einen höheren Ton. Sowohl die Länge als auch die Tonlage können verändert werden. Bei analogen Systemen erfolgt die Auslösung über Schienenkontakte, bei Digitalbetrieb über eine Funktionstaste. In der Baugröße N wird der Baustein in einen Geisterwagen eingebaut, während er in vielen H0-Elektro-Lokomotiven mitsamt dem Lautsprecher Platz findet. Info: Thomas Altscher, Lumdastr. 36, 35325 Mücke/Atzenhain, Tel. (06401)1271, Fax (06401)21324, E-Mail: THAltscher@aol.com.

Rainershagener Naturals Farbpuder-Sortiment

Mit dem neuen Puder-Sortiment lassen sich alle Farbmöglichkeiten auf der Anlage nachgestalten. Die neun Farben kann man nass oder trocken verarbeiten. Auch Betriebsspuren an Gebäuden und Fahrzeugen kann der Modellbahner vorbildgetreu nachbilden. Info: Lipp-Martin, Graßhoffstr. 40a, 32425 Minden-Todtenhausen, Tel. (0571)42464, Fax (0571)62442.

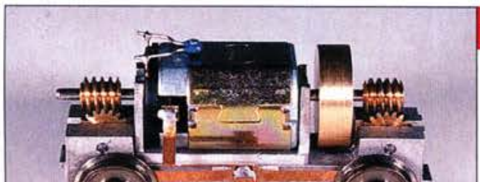
Kulturbüro Geislingen Eisenbahn-Memory



Wer den Staub aus seinen Gehirnzellen vertreiben will, dem bietet sich jetzt mit einem altbekannten Gedächtnisspiel eine günstige Gelegenheit: Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Geislinger Steige hat die Stadt Geislingen in Zusammenarbeit mit DB Station & Service und dem Spielehersteller Ravensburger ein Memory-Spiel (Bild) vorgestellt. Die insgesamt 33 Motive entwarfen Schülerinnen und Schüler aus Geislinger Schulen. Das Spiel ist ausschließlich über das Touristik- und Kulturbüro Geislingen, Postfach 1162, 73001 Geislingen zu beziehen.

EMZ-Modellbahnzubehör Waggon-Umbausatz

Auf Basis des LGB-Niederbordwagens 41100 entsteht der Museumswagen Ow97-19-67. Den Aufbau aus vorbildgetreuen Holzbordwänden und Messingbauteilen muss der Kunde nur noch mit vier Schrauben auf das Wagenunterteil aufschrauben. Info: EMZ-Modellbahnzubehör, Janko & Löser GbR, Karlsbader Str. 40, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel./Fax (037342)14887, Internet: http://www.GartenBahn.com/emz, E-Mail: EMZ-Modellbahn@t-online.de.



pmt Klick und fertig

Die Fahreigenschaften des H0-Triebwagens VT 137 von Piko lassen sich mit dem neuen Antrieb von pmt (Bild) verbessern. Er wird einfach anstelle des alten in das Triebdrehgestell eingeklipst. TT-Bahner können sich über eine Variante des O-Wagens Schwerin freuen. Dieser wird jetzt mit geänderter Ordnungsnummer und Kohleladungsimitation ausgeliefert. pmt, Bahnhofstr. 6, 14974 Thyrow, Tel. (033731)80663.











Märklin-Tenderlok mit Uhrwerkantrieb, gefertigt in den ersten Jahren der Weimarer Republik, restauriert, nur die Stirnlampen fehlen.

Auktionsfieber: „Wer bietet mehr?" Steht diese Frage Rolf Richters im Raum, dann ist der Zuschlag nicht mehr fern. Oder aber die Bieterschlacht geht in die nächste Runde.

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!



Dies Schnäppchen schrieb Auktionsgeschichte.



Foto: Karlheinz Haucke

Die entscheidende Phase: Rolf Richter hebt seinen Auktionshammer, gleich wird der Zuschlag erfolgen, und der ausdauerndste Bieter hat eine Rarität mehr in der Vitrine.

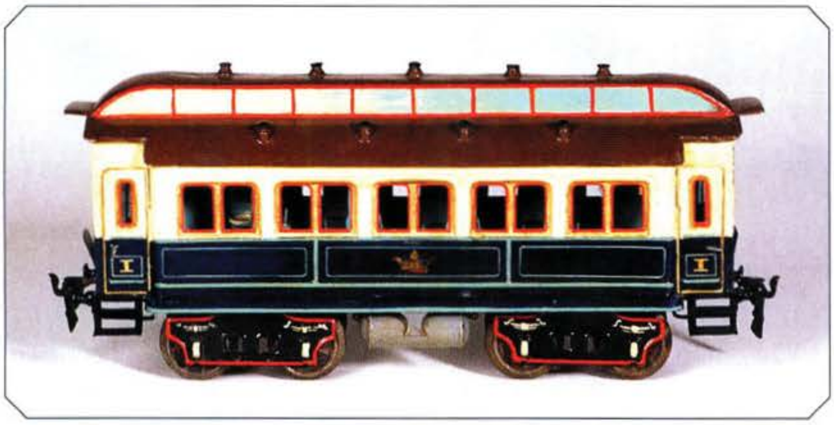
Das ist der Hammer: Buchstäblich, denn mit ihm verdient Rolf Richter sein Geld. Nein, der Weinheimer ist weder Dachdecker noch Zimmermann, hat aber sehr viel mit Blech zu tun, er geht dem Beruf des Auktionators nach. Richter ist außerdem vereidigter Sachverständiger, Spezialität: Historische Spielsachen und Miniatureisenbahnen aller Spurweiten; Tinplate, Kenner schnalzen mit der Zunge.

Die eine oder andere Million war es schon, die im Laufe von inzwischen mehr als 25 Jahren bei Versteigerungen durch Rolf Richters Hände ging. Und den Hammer, den hat der Chef des Weinheimer Auktionshauses stets dabei. Ohne sein Handwerkszeug wäre keine zünftige Bieterschlacht denkbar. „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!" Wenn Richters Hammer fällt, ist der Zuschlag erteilt, sieht sich der Glückliche mit dem letzten, dem höchsten Gebot am Ziel seiner Wünsche.

Und wie viele Hämmer haben schon dran glauben müssen? „Gezählt habe ich sie nicht", schmunzelt Rolf Richter, aber einige seien es wohl gewesen. Mittlerweile dreimal im Jahr ist das Rolf-Engelbrecht-Haus in der Breslauer Straße Schauplatz ein- und zweitägiger Auktionen. Die 57. mit alten Spielsachen und die elfte mit Modell-



57 Zentimeter lang, um 1908 gebaut, Aufruf bei 4000 Mark: Carette-Dampflokomotive.



Gesuchtes Stück aus dem kaiserlichen Hofzug, etwa 1902 von Märklin produziert.

bahnen der Spurweiten 00 und H0 hat der 62-jährige Richter gerade erst erfolgreich abgeschlossen.

„Die Preise steigen kontinuierlich", hat der Auktionator und Marktkenner festgestellt. Kein Wunder, das Angebot wird vor allem bei Raritäten aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, aber selbst bei Modellbahnen bis hinauf in die 50er-Jahre spürbar knapper, während die Nachfrage eher noch zunimmt. Freilich, auch wenn das abgebrüht klingt: Viele der Sammler und Sammlerinnen – tatsächlich, auch das weibliche Geschlecht ist vertreten – sind im vorgerückten Alter; in absehbarer Zeit wird manches, woran das Herz der Erben

Gedämpfte Laute, prüfende Blicke, knisternde Spannung

nicht hängt, in Nachlässen auftauchen, und erneut wird die Frage im Raum stehen: „Wer bietet mehr?"

Es ist eine ganz besondere Atmosphäre, die einen auf solch einer Auktion erwartet. Gedämpfte Laute, prüfende Blicke: Wer könnte bei diesem oder jenem Schätzchen als Konkurrent auftreten, damit den Preis in die Höhe treiben, gar obsiegen? Verhaltene Spannung hängt in der Luft, derweil Rolf Richter geschäftig hin- und hereilt, mal diesen, mal jenen alten Bekannten begrüßt.

„Sind Sie Sammler?", werde ich von einem älteren Herrn im dezenten Rollkragenpullover angesprochen, als meine ungeteilte Aufmerksamkeit gerade einer herrlichen kurz vor dem Ersten Weltkrieg gebauten Märklin-Dampflok mit Spiritusfeuerung, Schätzpreis 18 000 Mark, gilt. Ich verneine. „Ach, Sie veräußern!" Sagt´s und schlendert weiter. Zu einer Entgegnung komme ich gar nicht mehr.

Damit sind allerdings die beiden Hauptgruppen der Auktionäre charakterisiert: Die einen, die Sammler, suchen nach Raritäten, die ihnen noch fehlen; die anderen, die Anbieter, wollen miterleben, wie ihr Eigentum unter den Hammer kommt. Die Übergänge zwischen beiden Gruppen sind fließend.

Noch hat die Versteigerung nicht begonnen. Mit Kennerblick begutachten Interessenten die zwischen Podium und der vordersten Sitzreihe aufgebauten Objekte der Sammlerbegierde, machen sich Notizen, vergleichen die Katalogbeschreibungen mit dem Original.

Das Gros der Tinplate-Bahnen samt Zubehör vertritt an diesem sonnigen Samstag die Spur 0, aber auch Stücke im Maßstab 1:32 und größer sind auszuma-



Gebrauchsspuren drücken den Preis: Das Versteigern dieser Märklin-E-Lok aus den Goldenen Zwanzigern begann mit einem Gebot von 1200 Mark.

chen. Wer sich früher eine Spielzeugeisenbahn leisten konnte, hatte halt Platz und zumindest eine große Diele.

Rolf Richter nimmt auf dem Podium Platz. Es wird still im Saal. Ein letztes Stühlerücken, ein kurzes Vergewissern, ob das Schild mit der Bieternummer bei der Hand ist, alle Augen richten sich auf den Auktionator, während dessen Assistentinnen Manuela Trübner und Renate Goldfinger mit gespitzter Feder auf das Protokollieren der ersten Ergebnisse warten.

Der Aufgalopp entlockt manch einem noch ein müdes Lächeln: Zum Aufruf kommt ein Bing-Personenwagen bei einem Anfangsgebot von 15 Mark. Für 35 Mark wechselt das orangene Blechwägelchen recht schnell den Besitzer.

Während Richters Mitarbeiter, Kriemhild und Werner Schönith-Müller sowie Dietrich Hoffmann, die ausgerufenen Auktionslose in die Höhe halten, kommt die Bieterschar allmählich in Fahrt. In jeder Hinsicht: „Sie wissen, dass Sie Ärger bekommen, wenn Sie ins Publikum fotografieren", raunzt mich ein stattlicher Mittfünfziger an, dem schon der Anblick meiner Kamera reicht, um hinter seinem Vordermann abzutauchen. Nun ja: Auf Diskretion wird Wert gelegt. Nur, weil auch Diebe und Einbrecher Zeitung lesen? Sicher, auch das ist ein Grund. Ob noch andere Faktoren eine Rolle spielen? Da ist etwa jener untersetzte Ex-68er im gestreiften Sweatshirt, Schnäuzer, Goldkettchen, Bräune Marke Sonnenbank, der pausenlos das Ohr am Handy hat. Ohne mit der Wimper zu zucken, steigert er, geht mit, überbietet oder steigt kommentarlos aus. Sein besonderes Interesse scheint den Märklin-Pullmanwagen zu gelten. Schnell kommen etliche 1000 Mark zusammen, denn mehr als einmal geht der Zuschlag an ihn.

Diskretion Ehrensache: Auch Einbrecher lesen die Zeitung

Manch Konkurrent begräbt da seine Hoffnungen auf ein Schnäppchen, schaut enttäuscht. Gegen die Professionellen sei eben kein Kraut gewachsen, höre ich. Aha: Es gibt also eine dritte Gruppe, die entweder auf eigene Geschäftsrechnung oder im Kundenauftrag mitbietet.

Ein Raunen geht durch die Reihen: Der berühmte Aussichtswagen von Märklin, ein Personenwaggon mit Oberlichtdach, Bauzeit 1924 bis 1929, in ausgezeichnetem Originalzustand, wird ausgerufen. Das An-



Ausgerufen mit 2300 Mark: Limousine von Günthermann, Innenbeleuchtung inklusive.



Echtdampf anno 1902: Die legendäre Firma Bing baute diese Dampflok nach englischem Vorbild mit allen Schikanen damaliger Handwerkskunst. Der Schätzpreis von 7500 Mark wurde überboten.

Fotos (6): Weinheimer Auktionshaus

fangsgebot von 2000 Mark ist schnell vergessen: Mehrere wollen diese Rarität unbedingt ergattern. Bei 3800 Mark steigen die ersten aus. Es wird spannend: 4000, 4100, 4300, 4600, 4700, 4800 Mark. „Zum Ersten, zum Zweiten und“, Rolf Richter hat den Hammer erhoben. „5300“ ertönt es im letzten Moment aus der dritten Reihe. „Höre ich mehr?“, fragt Richter. Atemloses Schweigen. „5300 zum Ersten, zum Zweiten und“, kurze Pause, „zum Dritten!“ Der Hammer fällt. „Ich gratuliere“, übertönt der Auktionator den spontanen Applaus. Aber nicht immer wird der in den Auktionslisten ausgewiesene Mindestpreis so deutlich überboten. Ist das Interesse im Saal gleich Null, liegen keine schriftlichen Vorgebote – auch die sind möglich – parat, dann kann es auch schon mal zu einem Unterbieten kommen. Die Entscheidung liegt beim Versteigerer, der im Sinne der Einlieferer auch Angebot und Objekt zurückziehen kann, was gelegentlich bei sehr teuren Raritäten vorkommt.

„Wer bietet zwölf Mark? Niemand?“ Der „Ingenieur Trix 5“, Begleitheft zu den Trix-Metallbaukästen, ist an der Reihe. Nichts rührt sich im Auditorium. „ Höre ich zehn?“ – Stille. „Sieben, fünf, drei, eine Mark?“ Da packt es mich, das Auktionsfieber. Ohne lange zu überlegen, hebe ich mein Bieterschild: „Für eine Mark an die Nummer 153“, Klack macht Richters Hammer. Das bin ich, jubelt eine Stimme in mir. „Ich kann mich nicht erinnern, jemals ein solches Geschäft gemacht zu haben“, lacht Rolf Richter Stunden später. Ganze 20 Pfennig, das so genannte Aufgeld, hat er an mir verdient. *Karlheinz Haucke*

Die meisten Modellbahner haben mit Platzproblemen zu kämpfen. Die Mitglieder des MEC Herrenberg und Gäu beweisen mit ihrer Modul-Anlage in Baugröße N, dass mit dem richtigen Konzept auch zünftiger Fahrbetrieb jederzeit und überall möglich ist.

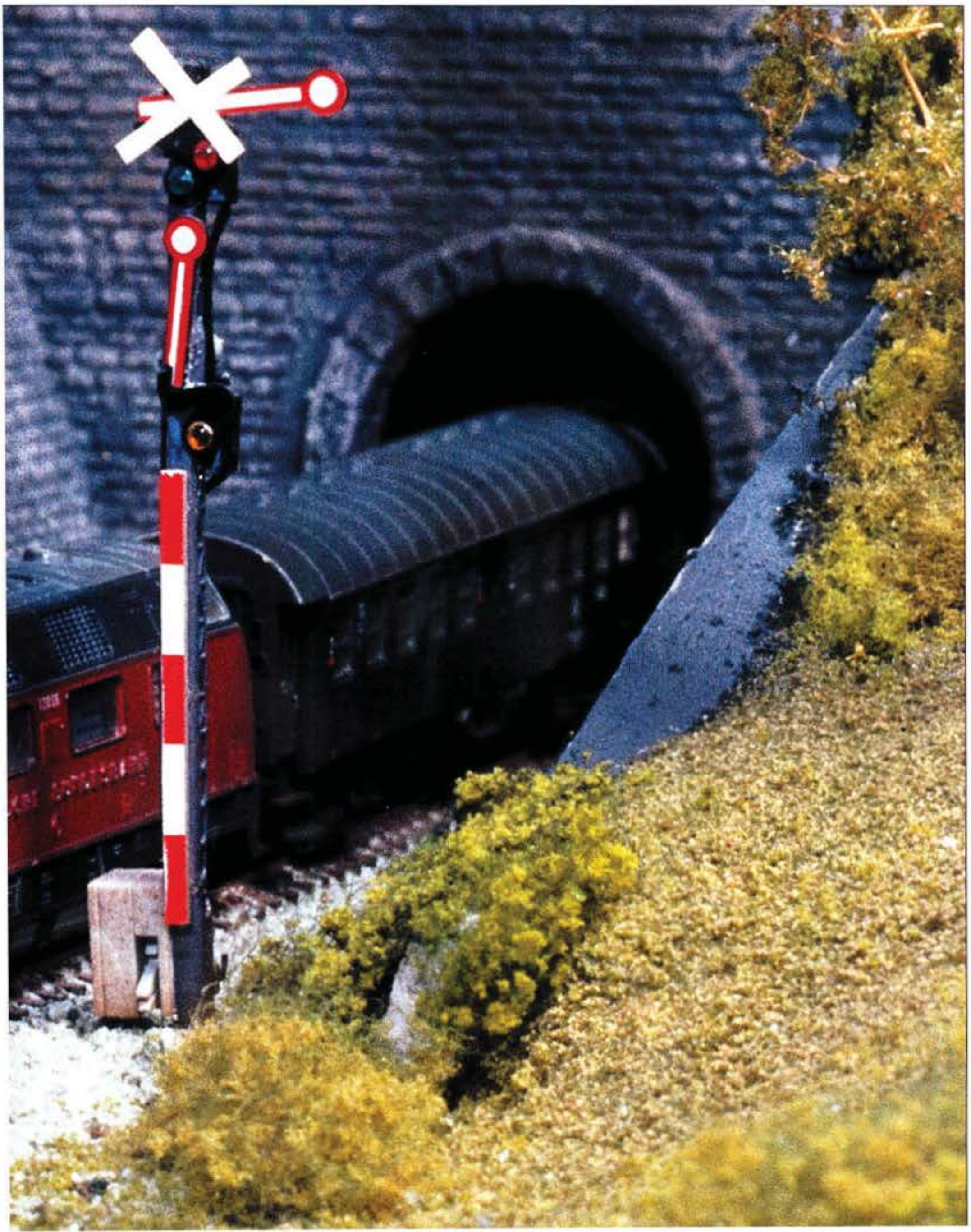
Fahrspaß





Süddeutschland in den 30er-Jahren: 741051 dampft mit ihrem Donnerbüchsenzug an der Ladestraße vorbei.

auf Reisen



Man kennt das ja: Berge von Papier mit zahllosen Gleisplanskizzen, abgeschrubbte Radiergummis und abgenagte Bleistifte legen beredt Zeugnis ab von den Träumen des Modellbahners. Doch schon beim Betreten des Modellbahnzimmers muss der Gleisbautrupp Farbe bekennen: Die Schnellzuglok mit ihren fünf maßstäblich langen D-Zug-Wagen wird wegen des knappen Platzangebotes den Eindruck erwecken, als ob ein Ring Bratwürstchen in einer zu kleinen Pfanne gebraten wird.

Vor ähnlichen Problemen stand auch der Modelleisenbahnclub (MEC) Herrenberg und Gäu, berichtet Gerald Wirag, Vorsitzender des MEC. Der Verein besteht inzwischen seit mehr als 20 Jahren und hat derzeit 15 von der Baugröße N begeisterte Mitglieder. „Da die bisherige Clubanlage ohnehin abgerissen werden musste, weil das Clubgebäude nicht mehr zur Verfügung stand, konnten wir uns gleich ein ganz neues Anlagenkonzept überlegen", meint Clubmitglied Jürgen Schmidt. „Als perfekte Lösung für die Zeit ohne ein Vereinsgebäude erschien uns eine Anlage aus Teilstücken", fügt der MEC-Vorsitzende an.

Eine nach solchen Prinzipien gebaute Anlage kann für sich genommen als Heimanlage und mit verschiedenen an-



Auf der Nebenbahn herrscht viel Betrieb: 751118 wird gerade frisch bekohlt, 741051 steht mit ihrem Personenzug zur Abfahrt bereit.

deren Teilstücken zusammengestellt als großes Betriebsarrangement für mehrere Mitspieler fungieren. „Mit einer solchen Anlage kann man auch auf Reisen gehen und sie dann auf Ausstellungen präsentieren", freut sich Gerald Wirag.

Auf einen Blick

Spur-N-Modulanlage nach Normen des MEC Herrenberg und Gäu

Maße: **Modullänge frei wählbar, empfohlen 85 cm; Breite 35 cm**
Epoche:
III, aber nicht zwingend
Gleismaterial:
Peco-Finescale, Code 55
Rollendes Material:
Praktisch alle Hersteller von N-Modellen
Betrieb: **Analog mit Z-Schaltung**
Thema: **Verbindungsstrecke zweier Hauptbahnen**

Diese Zielsetzungen waren mit dem Segmentbaukonzept am leichtesten zu erfüllen. Kleine transportable und untereinander zu verbindende Modelllandschaften werden mitsamt den Gleisen fix und fertig gebaut. Das geschieht bequem am Basteltisch und ohne Verrenkungen; ein enormer Vorzug, denn wir werden alle älter und nehmen nicht nur an Weisheit zu, sondern auch an Steifheit.

Werden solche Teilstücke nach bestimmten Normen gebaut, so handelt es sich dabei um so genannte Module. Mehrere solcher Module sind dank der genormten Gleislage, Elektrik und Übergänge zu hallenfüllenden Arrangements aufbaubar. Ein weiterer Vorteil liegt in der Transportierbarkeit und Anpassungsfähigkeit solcher Anlagen.

„Obwohl es einige gute Modulbaupläne gibt, gefielen uns die vorhandenen Richtlinien nicht vollständig", erklärt Schmidt. Die Herrenberger schufen nach ihren Vorstellungen eine eigene Norm für ihr Anlagenbaukonzept: Die Gäumodule waren entstanden und werden bis heute ständig weiterentwickelt.

Zusammen mit den Vereinskameraden schrieben die Gäumodulbahner ein richtiges Drehbuch, nach dem sie eine eingleisige, nicht elektrifizierte Strecke in der Spurweite N darstellen. Um einen regen Zugverkehr zu begründen, wurde die Bahnstrecke als Verbindungslinie zweier benach-

Drehbuch hilft bei Planung und Betrieb einer Modellbahn

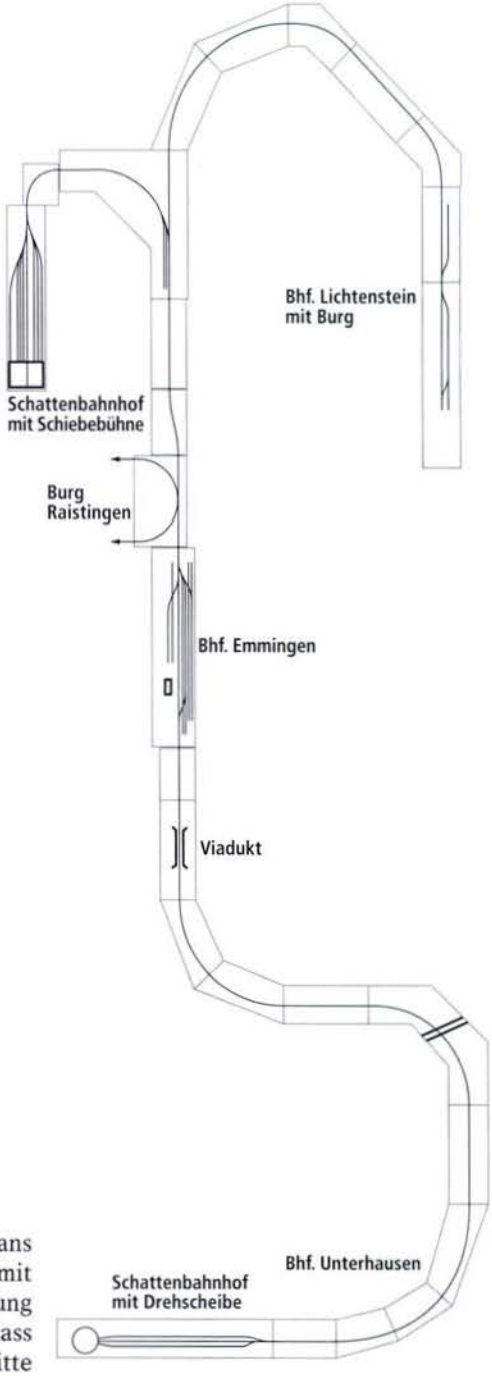
barter Hauptstrecken definiert, wobei es öfters Zugumleitungen oder auch lange Sonderzüge geben sollte. Als Zeitraum, in dem das Modularrangement spielen soll, wurde die Epoche III festgelegt. Allerdings sehen das die Herrenberger nicht so eng: „Eine Modellbahn soll in erster Linie dem jeweiligen Erbauer Spaß machen und kein Zwang sein," gibt Wirag seiner Modelleisenbahnphilosophie Ausdruck.

Die Landschaft der Module ahmt die hügelige Topographie Süddeutschlands nach. Es gibt sogar Nachbildungen von Motiven auf der Gäubahn. Die große weite Welt, also die fiktiven, nicht dargestellten Bereiche, werden beim Betrieb der Module an den Anlagenenden durch so genannte Fiddle Yards oder Gleisharfen, das sind offen zugängliche Schattenbahnhöfe, dargestellt. Auf solchen Harfen warten die Züge auf ihren nächsten Einsatz, können bereitgestellt und jederzeit umgruppiert werden.

Übrigens eine nachahmenswerte Idee: Platzbeschränkte Modelleisenbahner könnten beispielsweise im Regal der heimischen Schrankwand einen kleinen Bahnhof bauen. Eine ebenfalls ins Regalsystem passende Gleisharfe wird für die Betriebssitzung einfach mit der Anlage verbunden und sichert als Zugspeicher einen abwechslungsreichen Fahrspaß. Nach dem Spiel kommt



Abwechslung garantiert: Die Gleisharfe beschickt die Anlage mit immer neuen Zuggarnituren.

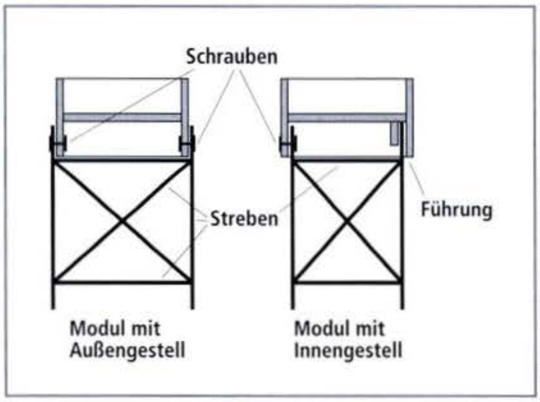


die Gleisharfe einfach als Regalbrett zurück an ihren Platz.

Die Normen der Gäubahner für ihre Module, die übrigens unter www.mech.gaeubahn.de abrufbar sind, sehen zwei verschiedene Modul-Kopfstücke mit einer Breite von jeweils 35 Zentimetern vor. Die Länge eines Moduls steht den Erbauern frei, empfohlen werden 85 Zentimeter. Das zuerst entwickelte Profil weist einen symmetrischen Damm auf, das Gleis liegt mittig. Bei dem anderen Profil verläuft das Gleis außermittig nach vorne versetzt in leichter Hanglage. Durch Kombinationen der Teilstücke beim Aufbau eines Modularrangements ergeben sich somit abwechslungsreiche Streckenführungen. Allerdings funktioniert das nur mit speziellen Übergangsprofilen, die die beiden verschiedenen Kopfstücke verbinden können.

Die Bahnhofsmodule bestehen aus mehreren Teilstücken und sind je nach Betriebszweck in der Breite variabel. „Beim Bau eines Modulkastens sollten nur hochwertige Materialien wie lackierte 16-Millimeter-Tischlerplatten oder 12-Millimeter-Sperrholz Verwendung finden", empfiehlt Schmidt. Denn billigere Baustoffe halten auf Dauer weder Feuchtigkeit ab noch die ständigen Transporte inklusive Auf- und Abbau aus.

Die Elektrik der Module ist in Anlehnung an die Normen des Freundeskreis europäischer Modelleisenbahner e. V. (Fremo) entstanden. Die Herrenberger Modellbahnfans fahren auf ihren Modulen mit einer Zuordnungsschaltung (Z-Schaltung). Das heißt, dass verschiedene Gleisabschnitte von einem Bahnhof aus verschiedenen Fahrreglern zuge-



Zeichnungen (2): Klaus Habermann

Schema eines Modulkastens mit den Standbeinen.



Die Heulboje – der Name rührt vom Geräusch beim Hochschalten her – rollt ihrem Reiseziel entgegen.



Ländliches Idyll: Der Rote Brummer glänzt in der Sonne, der Herr auf der Bank erwartet sein „Zügle".

Fotos (8): Ralf Reinmuth

schaltet werden können. Dadurch fahren Züge bis in benachbarte Bahnhöfe durch, ohne ein Rucken oder gar Anhalten. Diese ausgeklügelte Schaltung ermöglicht es, mehrere Züge zugleich über die Anlage zu fahren und damit viele Bediener zu beschäftigen.

Bei den Fahrgeräten finden sowohl Eigenbauten als auch modifizierte Steuerapparate aus dem Hause sb-Modellbau Verwendung. Sie sind als so genannte Walk-around-Regler ausgeführt, damit der Modelllokführer immer auf Höhe des Geschehens ist. „Dies hat sich besonders beim Rangieren bewährt oder auch beim einfachen Weichenstellen, denn nicht alle Weichen sind elektrifiziert", erläutert Wirag. Einige Erbauer haben sich diese Kosten gespart und stellen die Weichen vor Ort mit Hilfe von unterirdischen Stellstangen, die funktionssicher und preisgünstig sind.

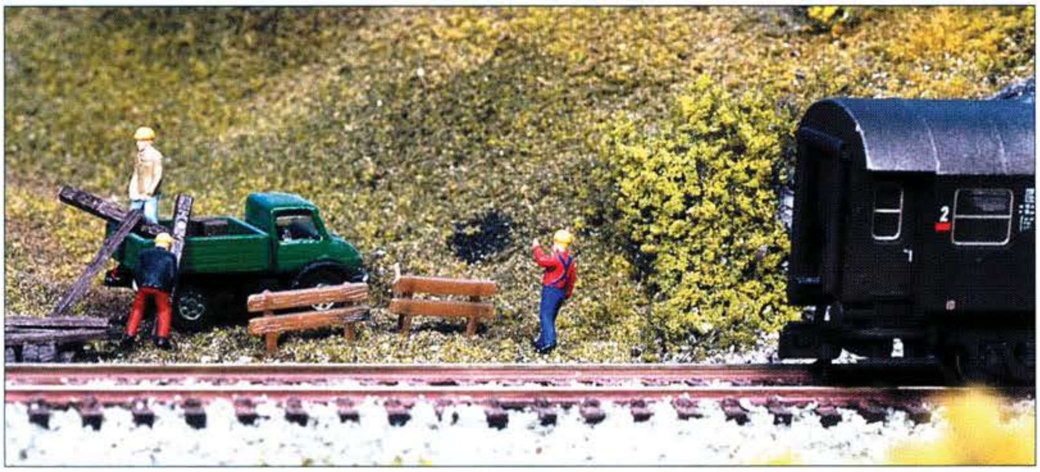
Bei der Ausgestaltung der verschiedenen Module kann der Erbauer ganz individuell vorgehen, denn die Herrenberger setzen hier wenig Grenzen. Als Gleissystem ist das Peco-Finescale-Gleissystem Code 55 mit einer Profilhöhe von 1,39 Millimetern vorgesehen. Die Bandbreite der Modullandschaften ist riesig und zeigt die verschiedenen Vorlieben der Erbauer. Auch die Geländebaumaterialien reichen vom berühmten Fliegengitter über Styropor bis zu Felslandschaften aus Knetmodelliermasse.

Hier zeigt sich ein weiterer großer Vorteil der Modulbauweise: Man kann an kleinen Teilen bestimmte Techniken ausprobieren, ohne dass allzuviel daneben gehen kann. Die Kosten halten sich je nach Baumaterialien und dargestelltem Motiv in überschaubaren Grenzen: „Ein normales gerades, 85 Zentimeter langes Streckenmodul mit etwas Landschaft kostet deutlich weniger als 100 Mark", betont Schmidt. Es ist daher auch für Schüler, Familienväter oder auch nur zum Ausprobieren geeignet.

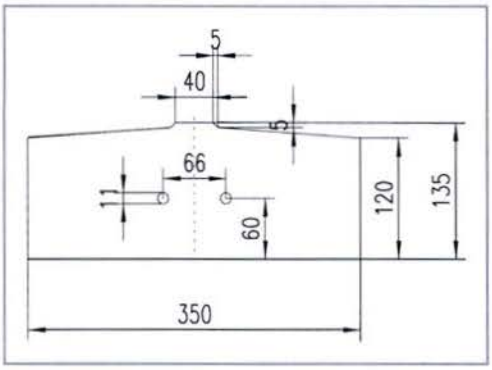
Mit diesen Richtlinien sind bis heute über vierzig Gäu-Module entstanden, an denen sich inzwischen viele Modellbaufreunde in und außerhalb des Herrenberger Vereins beteiligen. Ein Tipp am Rande von Gerald Wirag: „Gleichlange Module lassen sich mit zueinander gewendeten Landschaftsseiten unter Verwendung zweier Bretter, die an den Modulseiten befestigt werden, sicher transportieren."

Während die Zuggarnituren bei Vereinsbetrieb auf einen Fahrplan abgestimmt sind, wird bei Ausstellungen auch mal von dieser strengen Linie abgewichen: „Wir begeistern zum Beispiel die kleinen Besucher mit einem zwölfteiligen ICE oder einem Güterzug mit vier Metern Länge, der über die komplette Anlage fährt", meint Schmidt. Für Zuschauer wie auch Betreiber ist es ein beeindruckendes Erlebnis, wenn ein zwei Meter langer Kohlenzug mit Doppeltraktion zweier Dampfloks der Baureihe 41 über eine 80 Zentimeter hohe Brücke donnert.

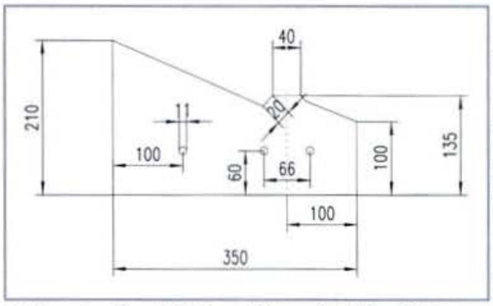
Aber auch das Rangieren – für Wirag und Schmidt das Salz



Alte Schwellen werden aufgeladen und abtransportiert, des Arbeiters Gang war schon mal sicherer.



Modul-Kopfstück 1 mit symmetrischem Profil.



Gleisverlauf an leichtem Hang sieht Profil 2 vor.

Zeichnungen: MEC Herrenberg und Gäu

in der Suppe – kommt nicht zu kurz. In den Fahrplänen sind beispielsweise Nahgüterzüge zu finden, die wie in Wirklichkeit von Bahnhof zu Bahnhof fahren und dort die anfallenden Rangierarbeiten selbst durchführen. „Hierfür sind in den Fahrplänen ausreichend Puffer vorgesehen, um die anfallenden Rangiergeschäfte in Ruhe zu erledigen", erklärt Schmidt.

Der Erfolg spricht für das Konzept der Herrenberger, denn schon bald nach dem Bau der ersten Module gingen diese auf Reisen. Während die ersten Teilstücke auf Holzklappböcken aufgebaut wurden, entwickelten die findigen Clubmitglieder inzwischen ein Bauprinzip für die Standbeine. Die Höhe der Schienenoberkante wurde dabei auf 90 Zentimeter über Fußbodenniveau festgelegt. „Das hat sich bei Ausstellungen auch für kleinere Zuschauer bewährt, es ist aber auch möglich, eine Betriebsstelle noch im Sitzen zu bedie-

Einfach und stabil: Modul-Standbeine aus dem Baumarkt

nen", versichert Wirag. Die Standbeine selbst sind aus Metalllochschienen entstanden, wie sie im Baumarkt verkauft werden. Sie sind leicht, stabil und platzsparend.

Trotz Transportproblemen durch zu kleine Kofferräume – „Da haben wir viel Lehrgeld zahlen müssen", lachen Wirag und Schmidt – wurde die Modulanlage schon auf mehreren Ausstellungen in vollem Betrieb gezeigt wie zum Beispiel 1997 und 1999 in Freudenstadt, auf der Modellbau Süd in Stuttgart 1998 oder beim 100-jährigen Jubiläum der Hohenzollerischen Landesbahnen im Jahre 1999 in Gammertingen. Bei diesen Ausstellungen richten sich Anlagenform und Betrieb ganz nach den räumlichen Verhältnissen. „Die auf der Stuttgarter Ausstellung betriebene Anlage wies eine Fahrstrecke von 35 Metern auf", berichtet Gerald Wirag mit berechtigtem Stolz.

Jürgen Schmidt verweist auf ein dabei auftretendes Problem: „Über diese Entfernung und dem bei Ausstellungen herrschenden Lärmpegel können die Mitglieder allerdings nicht mehr auf herkömmliche Weise kommunizieren." Die Verständigung von Bahnhof zu Bahnhof muss daher über Telefone sichergestellt werden.

Natürlich nimmt der Aufbau der Module eine gewisse Zeit in Anspruch, welche aber durch ein selbst entwickeltes PC-Programm eines Mitgliedes deutlich verkürzt wird. „Der Computer spielt in unserem Verein eine große Rolle", erklärt Schmidt. Dieses Programm beinhaltet die Grundrisse aller bestehenden Module und durch entsprechende Reihungen kann die Anlagenform am Bildschirm mit allen

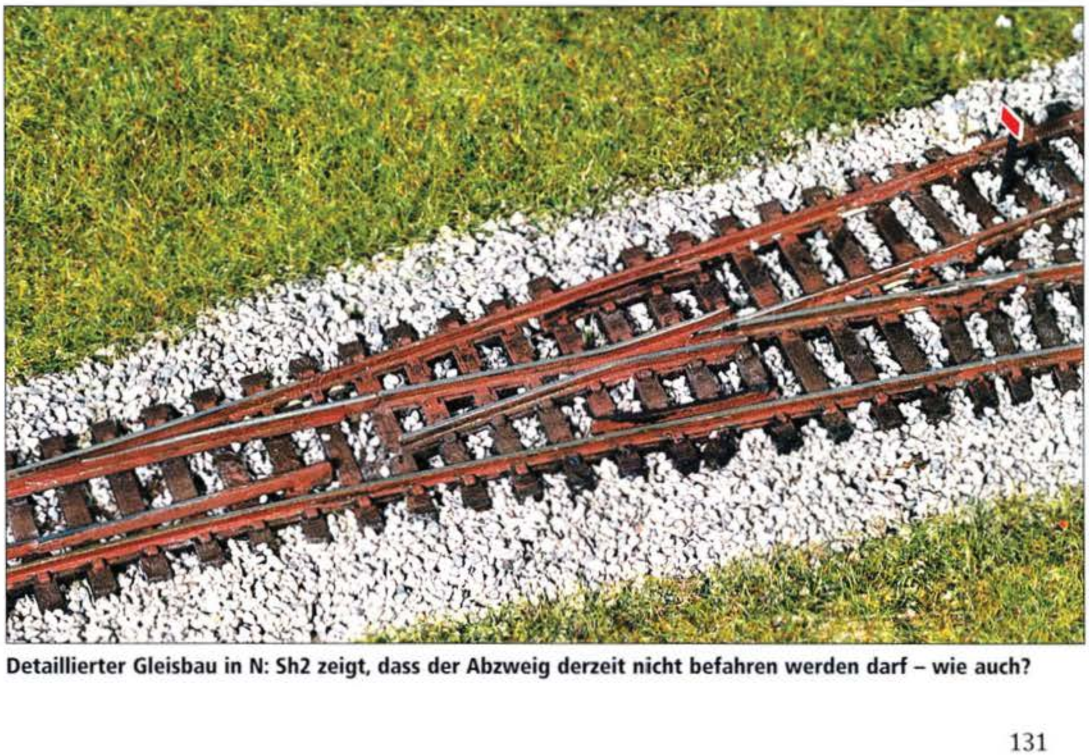
Sinnvoller Einsatz: Computer hilft beim Anlagen-Aufbau

Maßen vorab getestet werden. Der eigentliche Aufbau geht je nach Größe der verschiedenen Anlagen in wenigen Stunden vonstatten, wobei die Module mit Maschinenschrauben und Laborkabel verbunden werden. Strom wird an den jeweiligen Betriebsstellen eingespeist.

„Die Modulidee hat sich bewährt", resümiert Gerald Wirag. Das Vorhaben, eine Anlage zu konzipieren, die sowohl zu Hause und auf Ausstellungen als auch im Verein zu mehreren verwendbar ist, hatte großen Erfolg. „Und so mancher hat im eigenen Keller keine ewige Baustelle mehr, sondern eine kleine, aber feine wachsende Heimanlage, die auch von Hobbykollegen ab und zu bewundert werden kann", ergänzt Wirag.

In der Zukunft wollen die Herrenberger sowohl Ausstellungen als auch Modellbahnbetriebstreffen mit Fremo-N-Bahnern durchführen. Auch der Aufbau einer neuen Clubanlage nach einem Vereinsheimwechsel wird noch viel Arbeit mit sich bringen.

Ralf Reinmuth/Ulrich Lieb


Detaillierter Gleisbau in N: Sh2 zeigt, dass der Abzweig derzeit nicht befahren werden darf – wie auch?

Tag der offenen Tür bei Auhagen

7000 Gäste atmen Marienberger Modellbahnluft

Der sächsische Modellspielwarenhersteller Auhagen weihte am 26. und 27. August 2000 seinen Firmenanbau ein und verband die Veranstaltung aus Anlass des 115-jährigen Bestehens mit einem großen Fest. Zugleich wurde der Auhagen-Shop direkt



Foto: Auhagen

Das besondere Interesse der Besucher galt den zahlreichen Spiel- und Schauanlagen.

neben den Fabrikationsanlagen wieder eröffnet. Über 7000 Gäste aus dem In- und Ausland besuchten an den beiden Tagen der offenen Tür die Produktionsstätte der bekannten Bausätze im sächsischen Marienberg. Die Modellbaufreunde konnten sich dabei überzeugen, dass das Unternehmen mit den Zerstörungen durch das letztjährige Juli-Hochwasser fertig wurde. Im Vorfeld der Festveranstaltung hatte Auhagen einen Dioramenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem es Modelleisenbahnzubehör freier Wahl im Wert von insgesamt 1500 Mark zu gewinnen gab. Auf einer Grundfläche von 34 mal 34 Zentimetern sollte eine kleine Welt nach den Vorstellungen des Bastlers gestaltet werden. Einzige Vorgabe war die Verwendung eines Bausatzes aus dem Auhagen-Sortiment. Insgesamt 76 Modellbauer beteiligten sich an dem Wettbewerb, 70 Dioramenbauer stellten die Ergebnisse ihres Bastelfleißes den Besuchern vor. Gewinner war Günter Bergner aus Pleissa mit seiner „Geschichte eines Lokführers". Auhagen bot den zahlreich erschienenen Modellbahnfans aber noch mehr: Bei einer Betriebsführung konnten die Hobbybastler nicht nur die Präsentation neuer Verarbeitungstechniken im Unternehmen, sondern auch den Werdegang eines Bausatzes von der Fertigung bis zum Versand miterleben. Darüber hinaus bot sich die Möglichkeit, Mitarbeitern Auhagens vor Ort Fragen zu stellen, sich von verschiedenen Kunststoffspritzmaschinen Einzelteile für einen Bausatz zusammenzustellen oder sich mit den eigens für diesen Anlass aufgelegten Modellfahrzeugen mit Auhagen-Bedruckung in den Baugrößen H0 und TT und anderen Souvenirs zu versorgen. Zu sehen waren Spiel- und Schauanlagen verschiedener Modellbahnanbieter und Modelleisenbahnclubs. Eine Bastelstraße für die jüngsten Modelleisenbahnfans gehörte ebenso zum Unterhaltungsangebot wie Sonderfahrten mit einem Oldtimerbus. Darüber hinaus konnten sich die Modellbauer in einer Ausstellung über die 115-jährige Geschichte des Unternehmens informieren oder alte Eisenbahntechnik wie zum Beispiel Bahnhofsuhren bewundern.

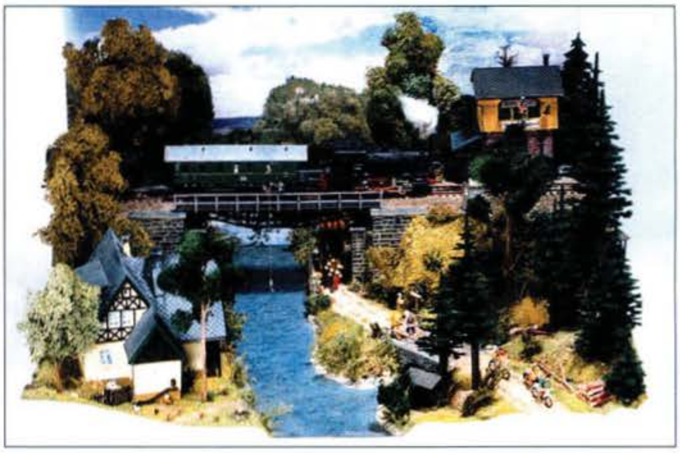


Foto: Auhagen

Das Diorama Günter Bergners demonstriert hohe Modellbaukunst.

Modellbahn-Ausstellung

Aufruf an Modellbahnfreunde

Das Möbelhaus Mutschler in Neu-Ulm möchte in der Vorweihnachtszeit auf 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein Wintermärchen für Kinder aufbauen. Dabei dürfen Modelleisenbahnen natürlich nicht fehlen, und deshalb ruft das Unternehmen Mutschler Hobbyeisenbahner und Vereine auf, ihre Modellbahnanlagen ab November 2000 der Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Es sollen alle gängigen Spurweiten von Z bis LGB präsentiert werden. Die Neu-Ulmer Ausstellung soll drei bis vier Monate dauern. Modellbahner, die ihre Anlage zeigen wollen, wenden sich an Frau Birgit Müller, Tel. 0731/7057102, oder per E-Mail MuellerB@moebelwalther.de.

Messe in Köln

Echtdampftreffen

Im Rahmen der Messe „Modellbahn – Internationale Ausstellung Modellbahn und Zubehör" auf dem Kölner Messegelände von Donnerstag, 9. bis Sonntag, 12. November findet dort auch ein Echtdampftreffen statt. Von der kleinsten Dampfmaschine der Welt bis zum neuen Echtdampfmodell von Märklin wird für ein interessantes und kurzweiliges Ausstellungsprogramm gesorgt. Hersteller und Fachhändler, die sich mit Echtdampfmodellen befassen, werden ebenso vertreten sein. Besucher der Messe können mit ihrer Eintrittskarte auch die Echtdampfausstellung besichtigen.

Messe-Kalender

9. - 12. November 2000:
Modellbahn, KölnMesse, Köln.

24. - 26. November 2000:
EURO MODELL, Messehallen, Bremen.

24. -27. November 2000:
Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

Nürnberger Blechspielzeug-Ausstellung

Erinnerungen aus Blech

Im Handwerkerhof Nürnberg gegenüber des Hauptbahnhofes wird von 23. Oktober bis 30. Dezember 2000 eine Blechspielzeug-Ausstellung präsentiert. Rund 380 Exponate aus vorwiegend privater Sammlung, darunter Raritäten und Unikate, erinnern an die Blechspielzeuge aus den 50er- bis 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr 30, Sa 10-16 Uhr; von 1. - 23. Dezember Mo-So 10-20 Uhr. Infos: Alexander M. Baier, Tel. 0911/208186.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 45 JAHREN: Leipziger Herbstmesse

■ Auf der Leipziger Herbstmesse 1955 konnte die Piko-Lok der BR 50 mit der vollautomatischen Kupplung gleich in vier verschiedenen Ausführungen bestaunt werden. Diese rangierfreundliche Kupplung wurde auch an die neu gelieferten Piko-BR-55-Modelle montiert. Doch auch als Nachrüstsatz für andere Piko-Loks wie die ältere BR 55, die BR 80 und die E63 konnte die Kupplungsvorrichtung bezogen werden. Die Firma Walter Fahrbach aus Leipzig stellte einen mit beleuchtbarer Weichenlaterne ausgestatteten Gleisbett-Einbaumagneten zur Weichenbetätigung vor. Das Besondere dieses mit Endabschaltung versehenen Antriebes, der immerhin 70 mal 35 Millimeter maß, war die bemerkenswert geringe Einbauhöhe von nur fünf Millimetern. Die Weiche konnte auch bei eingebautem Fahrbach-Antrieb vom Zug aufgeschnitten werden. Das Leipziger Unternehmen lieferte auch Weichengrundplatten, die mit einer Aussparung in Form des Antriebes versehen waren. Darüber hinaus bot Walter Fahrbach ein Zugbeeinflussungsrelais an, das die Steuerung eines oder mehrerer Züge innerhalb von Blockstrecken ermöglichte. Aus Viskoseschwamm bestand das Modellbahnzubehör der Firma Scheffler aus Marienberg im Erzgebirge. Das Sortiment handgearbeiteter, besonders fein detaillierter Modellhäuser namens „Heidedorf" umfasste neben einer Kirche und drei verschiedenen strohgedeckten Fachwerk-Bauernhöfen mit Stall und Scheune noch einen kleinen Bahnhof und ein Bahnwärterhäuschen mit Schranken. Sämtliche Gebäude ließen sich beleuchten.


Foto: MEB-Archiv

Für die damalige Zeit schon erstaunlich gut detailliert: Viskoseschwamm-Modell.

Märklinmodelle – gesucht und gestohlen

Beträchtlicher Schaden durch große Verbrecherbande

■ Hauptsächlich Artikel der Firma Märklin aus Göppingen waren das begehrte Diebesgut einer inzwischen ausgehobenen Räuberbande aus der Region Bochum. Aber auch Produkte anderer Modellbahn- und Spielzeughersteller befinden sich jetzt in der Asservatenkammer der Polizei. Ein erster Täter wurde nunmehr zu drei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt. Er ist Teil einer Gruppe von insgesamt 18 Personen im Alter zwischen 25 und 54 Jahren, denen insgesamt 199 Straftaten an 52 verschiedenen Orten vorgeworfen werden. Die Anklagepunkte umfassen Einbrüche, Trickbetrügereien sowie Hehlerei. Der Schaden liegt insgesamt bei ungefähr vier Millionen Mark. Das Bemerkenswerte bei der Vorgehensweise der Verbrecherbande war die Dreistigkeit, mit der sie ihre Beutezüge erledigte: Die Bande war so infam, tagsüber manchen Laden durch Trickbetrug zu schädigen und dabei gleichzeitig den Warenbestand zu sondieren. In der anschließenden Nacht wurden dann die wertvolleren oder sperrigeren Gegenstände abtransportiert. Dem Bestohlenen entstand somit am Tag wirtschaftlicher Schaden zwischen 10000 und 15000 Mark. In der Nacht konnte die Schadenssumme bis zu 200000 Mark betragen. Es wurden aber nicht nur Geschäftsleute betrogen, sondern auch Privatpersonen um ihre besten Modellbahn-Artikel erleichtert. Das Bochumer Z-Museum wurde so oft heimgesucht, dass es aus Mangel an Ausstellungsstücken und Versicherungsschutz seine Türen schließen musste. Alleine an diesem Ort beträgt der Schaden rund 200000 Mark. Das Verbrechen war bis zur Aufdeckung der Straftaten überaus lohnend und lieferte Beutegut im Millionenwert. Gut organisiert mit einem Hehler in Erftstadt bei Köln brachte die Bande das geraubte Spielzeug in Umlauf. Bei der Haussuchung dieses Hehlers wurde lastwagenweise gestohlenes Spielzeug sichergestellt. Weitere Komplizen in der Kölner Umgebung, in Recklinghausen und dem Münsterland waren ebenso Abnehmer der Ware. Der Verkauf erfolgte hauptsächlich über Börsen und Märkte in Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland wie Belgien und den Niederlanden. Bei Zerschlagung der Bande offenbarte sich eine mafiaartige Struktur: Die einzelnen Bandenmitglieder haben teilweise vieljährige kriminelle Karrieren hinter sich, die vom kleinen Ladendiebstahl bis zu den Einbrüchen großen Stils führten. Die Spielzeugdiebe wurden letztlich durch Zufall und Glück zur Strecke gebracht. Eine Hausdurchsuchung in Bochum, die ursprünglich einem Waffendelikt galt, führte die Beamten zu einem großen Geld- und Spielzeuglager. Mehrere Bestohlene, die sich Autokennzeichen verdächtiger Kunden notierten, halfen der Polizei ebenso auf die Spur. Schwierigkeiten dürfte jetzt vor allem die Zuordnung des sichergestellten Beutegutes machen. Die Herkunft wird in manchem Fall ungeklärt bleiben, da viele Bestohlene keine genauen Angaben über ihre Verluste machen können. *Volker Dau*


Foto: Volker Dau

Gesammeltes Diebesgut in der Asservatenkammer der Polizei.


Foto: Volker Dau

Ein Riesenbär von Steiff, das größte Beutestück, beim Abtransport.

VORSCHAU

Kaltgestellt

Mit den ersten Januartagen des Jahres 1976 wurde der Südwesten Deutschlands zur dampffreien Zone. Während die schwarzen Riesen nördlich des bundesrepublikanischen Weißwurstäquators noch eine Gnadenfrist hatten, erlosch bei den im Bw Ulm als letztem Süd-Dampflokrefugium beheimateten Maschinen das Feuer. Mit Wehmut denken Lokführer und Dampfbegeisterte an jene Frostperiode.



Foto: David Hruza



Foto: Stefan Alkofer

Liebhaberstücke

Eine Welt aus buntem Blech: Karl Christ haben es die großen Spuren der Vorkriegszeit angetan. Beileibe nicht nur seine Anlage begeistert Tinplate-Kenner.

Das Dezember-Heft erscheint am 15. November bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Außerdem

Nahgüterzüge

Relikt aus der guten, alten Zeit: Der Nahgüterverkehr auf Schienen hat bis jetzt überlebt, zur Freude der Modellbahner.

Salzburger Nockerln

Am Anfang war der Sandkasten: Auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte blickt die rührige Firma Roco zurück.

Vereinte Kräfte

Dampflokfest und Museumsverein Chemnitz.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



Foto: Didier Bauzière

Zu Wende-Zeiten

Denkwürdige Reise anno 1990 hinter den einst Eisernen Vorhang: Der französische Germanist, Historiker und Eisenbahnfan Didier Bauzière erlebt die DDR-Endzeit auf Reichsbahngleisen.

Bausatzfreude

Auch für die Modellbauer mit weniger Übung kein größeres Problem: Für den H0-Bausatz der preußischen T9.1 von Model Loco gibt Rainer Albrecht gute Tipps aus seinem reichen Erfahrungsschatz.



Foto: Rainer Albrecht



Foto: Rolf Siedler

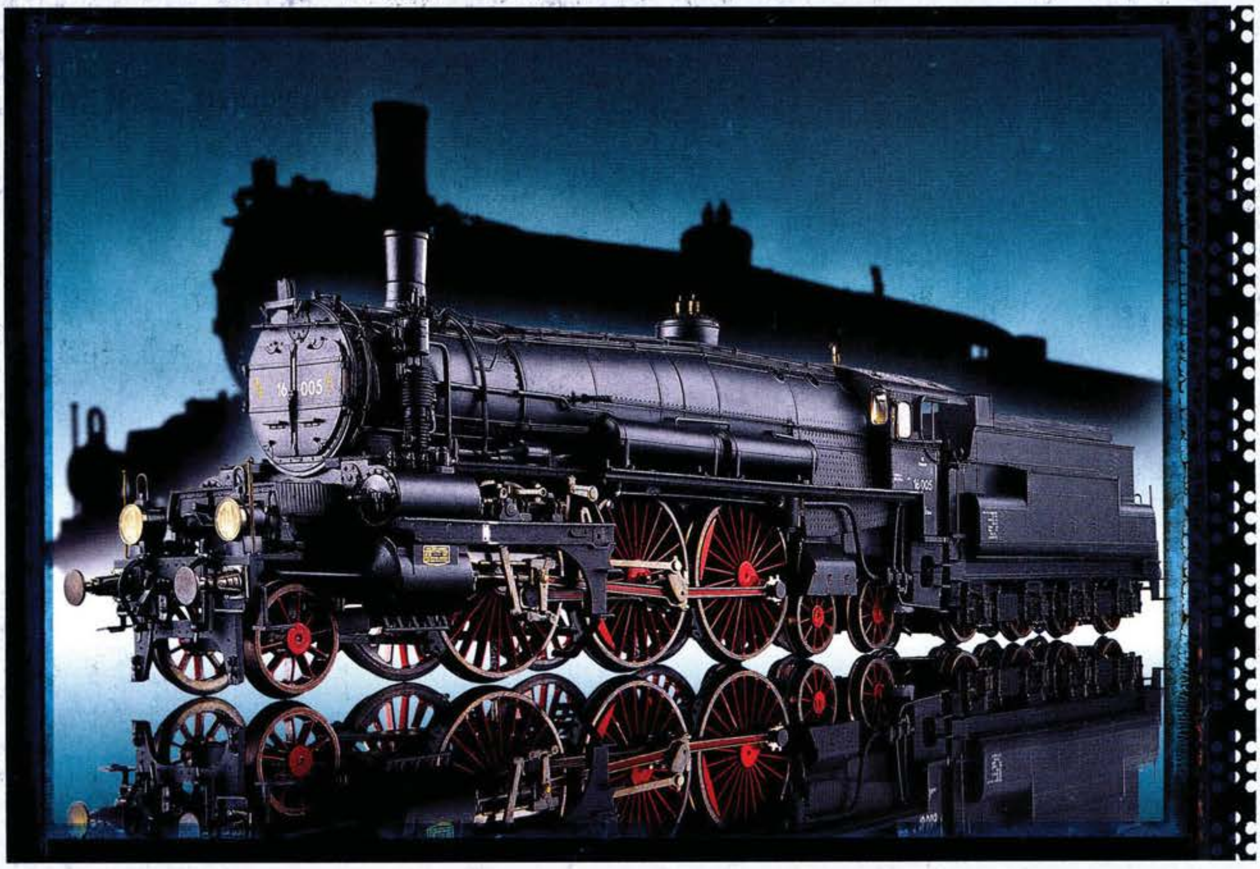
Eingenebelt

Vom städtischen Fuhrparkgebäude zum galvanischen Betrieb: Mit der Bausatzumwandlung befasst sich Rolf Siedler, schwört dabei auf die Effekte beim Einsatz der Airbrush-Technik.

ES KLAPPERN VENTILE

– und natürlich auch Zylinder, riesige Treibräder sowie unzählige Schienenstöße – **für ein Lied**

AM RAUCHENDEN DACH



* Märklin ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Göppingen
** Motorola ist ein eingetragenes Warenzeichen der Motorola Inc., Tempe-Phoenix/Arizona (USA).

– klipp, klapp ...! – Tja, daß Franz Schubert sein berühmtes deutsches Volkslied so abgeändert hätte, wäre es ihm vergönnt gewesen, diese Lokomotive zu sehen, glaubt der Verfasser selber nicht. Aber diese Maschine bedingt förmlich einen solchen Titel, verkörpert sie doch Eisenbahnromantik pur.

Allerdings, für das Personal war es damals – in der Nachkriegszeit – weniger romantisch. Man denke nur mal an den Brennstoff. Da den BBÖ in jenen Jahren nur minderwertige Braunkohle zur Verfügung stand, hatten die Heizer dreimal so viel Brennstoff auf den Rost zu verfrachten, als hätten sie Steinkohle verfeuern können. Natürlich war auch die Qualmentwicklung entsprechend höher. Wo aber Schatten ist, da muß auch Licht sein: Beim Ausschlacken hatten es die Heizer wieder leichter, denn bei der Verbrennung von Braunkohle entsteht viel mehr Flugasche, die sich großteils selbst „entschlackt" – durch den Schlot! Außerdem behaupteten viele, daß ihre Duftnote dem Steinkohlequalm weit überlegen sei. Geschmacksfrage! – Das ewig leidige Thema mit dem ungenügend schützenden Führerhaus war nach dem Krieg insofern etwas entschärft, als das Dach verlängert und die Windfangfenster verbessert wurden. (Im Modell ist das natürlich berücksichtigt.) Überhaupt ist es weitgehend ein Rätsel, warum so lange die Führerhäuser nicht geschlossen ausgeführt wurden und somit das Personal den Wetterunbilden ausgeliefert war. (Über nähere Detailinformationen darüber von seiten der Leser würde sich das Roco-Werbeteam freuen!)

Beim Modell ist's umgekehrt; das sollten Sie nicht üblen Wetterunbilden aussetzen, denn es ist so fein detailliert, daß es Kleinserienmodellen sehr nahe kommt, dazu über sehr gute Laufeigenschaften verfügt, exakt in Epoche IIIa nachgebildet und mit NEM-Fine-Scale-Rädern ausgerüstet ist ... (Die technische Ausführung gleicht jener der 310.23.)

Die Änderungen dieser gegenüber betreffen im wesentlichen: Werkzeugkästen auf dem Tender, Luftpumpe weiter nach vorne versetzt, kein drittes Spitzensignal, nach unten versetzter Turbogenerator, verbreiterte Regenrinne, rote Räder, geänderter Kohleaufsatz und Leitungsverlauf zur Strahlpumpe usw.

Art.-Nr. **63310**, Modell der 16 005 (ehem. 310.16), BBÖ, Epoche IIIa, Gleichstromausführung,

Art.-Nr. **69310**, Modell der 16 005 (ehem. 310.16), BBÖ, Epoche IIIa, Wechselstromausführung.

Beide Ausführungen serienmäßig mit Digital-Dekoder – Wechselstromausführung mit **Flüsterschleifer**

bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco.co.at | **Internet: www.roco.co.at**

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

Roco®